Benutzerhandbuch
Avigilon Control Center Client

Version: 4.10 Enterprise

PDF-CLIENT-E-E-Rev1_DE

Copyright © 2011 Avigilon. Alle Rechte vorbehalten.

Die vorliegenden Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Ohne ausdrückliche Zustimmung von Avigilon ist das Kopieren, Verteilen, Veröffentlichen, Verändern oder das teilweise oder vollständige Einbinden dieses Dokuments nicht gestattet. Für den Fall, dass das Kopieren, Verteilen, Veröffentlichen, Verändern oder Einbinden dieses Dokumentes gestattet wird, dürfen Verfasserangaben, eingetragene Warenzeichen oder Urheberrechtsvermerke weder geändert noch entfernt werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Avigilon darf kein Teil dieses Dokuments auf irgendeine Weise oder Form, elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufnahme oder sonstwie gespeichert, in einem Abfragesystem bereitgestellt, veröffentlicht, für die kommerzielle Nutzung verwendet oder übertragen werden.

Avigilon
Tel. +1.604.629.5182
Fax +1.604.629.5183
http://www.avigilon.com

Überarbeitet 13-12-2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung 1
Was ist der Avigilon Control Center Client 1
Systemanforderungen 1
Weitere Informationen 2
Avigilon University 2
Support 2
Upgrades 3
Feedback 3
Erste Schritte 4
Starten und Schließen des Avigilon Control Center Client 4
Starten der Client-Software 4
Herunterfahren der Client-Software 5
Ermitteln von Servern 5
Ein- und Ausloggen bei Servern 6
Einloggen 7
Ausloggen 8
Navigieren durch die Anwendung 8
Hinzufügen und Entfernen von Kameras in einer Ansicht 10
Hinzufügen einer Kamera zu einer Ansicht 10
Entfernen einer Kamera aus einer Ansicht 11
Anzeigen von Live- und aufgezeichnetem Video 11
Einrichtung 12

Verwalten von Serververbindungen 12
Ermitteln von Servern 12
Editieren und Löschen einer Serververbindung 14
Verbinden/Trennen von Kameras 15
Ermitteln einer Kamera 15
Anschließen einer Kamera an einen Server 17
Editieren der Kameraverbindung zum Server 18
Ausfallsichere Verbindungen 19
Trennen einer Kamera von einem Server 21
Firmware-Upgrade der Kamera 21
Server-Einrichtung 22
Zugreifen auf die Server-Einrichtung 22
Allgemein 23
Aufnahmeplan 24
Aufzeichnen und Bandbreite 26
Nutzer und Gruppen 28
Alarme 39
Programmiertes Backup 44
POS-Transaktionen 45
E-Mail-Benachrichtigung 54
Regeln 57
System-Log 61
Kennzeichenerkennung 63
Planen von Serverereignissen 67
Kamera-Einrichtung 69
Zugreifen auf die Kamera-Einrichtung 69
Allgemein 70
Netzwerk 73

Bild und Anzeige 74
Kompressions- und Bildrate 78
Bildgröße 80
Bewegungserkennung 81
Privatzonen 83
Manuelle Aufzeichnung 85
Digitale Eingänge und Ausgänge 86
Mikrofon 90
Lautsprecher 92
Client-Einrichtung 93
Zugreifen auf die Client-Einrichtung 93
Allgemein 94
Joystick 96
Exportieren von Einstellungen 98
Einstellungen importieren 99
Mikrofon 100
Standort-Ansicht 102
Was ist eine Standortansicht? 102
Zugreifen auf Standortansicht 102
Hinzufügen eines Standorts 103
Editieren und Löschen eines Standorts 104
Ansichten 105
Was sind Ansichten? 105
Hinzufügen und Entfernen einer Ansicht 105
Hinzufügen einer neuen Ansicht im Anwendungsfenster 105
Hinzufügen einer Ansicht zu einem neuen Fenster 105
Schließen einer Ansicht aus dem Anwendungsfenster heraus 106
Schließen eines Fensters 106

Ansichtslayouts 106
Auswählen eines Layouts für eine Ansicht 106
Editieren eines Ansichtslayouts 107
Erzeugen einer Vollbildschirm-Ansicht 109
Beenden der Vollbildschirmanzeige 110
Durch Ansichten blättern 110
Speichern einer Ansicht 110
Speichern einer Ansicht 110
Öffnen einer gespeicherten Ansicht 111
Umbenennen einer gespeicherten Ansicht 111
Löschen einer gespeicherten Ansicht 111
Lagepläne 112
Verwenden eines Lageplans 112
Hinzufügen eines Lageplans 114
Editieren und Löschen eines Lageplans 116
Web-Seiten 117
Verwenden einer Webseite 117
Eine Webseite hinzufügen 118
Eine Webseite editieren und löschen 118
Video 119
Überwachen von Live-Video 119
Hinzufügen und Entfernen von Kameras in einer Ansicht 119
Anzeigen von Live-Video 120
Verwenden der sofortigen Wiedergabe 120
Zoomen und Schwenken in einem Video 121
Steuern von PTZ-Kameras 121
Anhören von Audio in einer Ansicht 125
Übertragen von Audio in einer Ansicht 125

Auslösen manueller Aufzeichnungen 126
Auslösen der digitalen Ausgabe 126
Überwachen von POS-Transaktionen 127
Überwachen von Videoaufzeichnungen 128
Hinzufügen und Entfernen von Kameras in einer Ansicht 128
Anzeigen einer Videoaufzeichnung 129
Zoomen und Schwenken in einem Video 129
Anhören von Audio in einer Ansicht 130
Abspielen von Videoaufzeichnungen 130
Aufgezeichnetes Video mit Lesezeichen versehen 132
Überprüfen von POS-Transaktionen 135
Anpassen der Videoanzeige in Bildelementen 136
Vergrößern eines Bildelementes 136
Anzeigen von Video-Einblendungen 137
Ändern der Anzeigequalitäts-Einstellungen des Bildelements 137
Ändern der Anzeige-Eigenschaften des Bildelementes 138
Anzeigen des Analogvideos im Deinterlacing-Modus 139
Alarme 140
Zugreifen auf das Register „Alarme“ 140
Überprüfen von Alarmen 142
Überprüfen eines Alarmvideos 142
Zuweisen eines Alarm-Lesezeichens 143
Zuweisen eines Alarms 143
Bestätigen eines Alarms 143
Suchen von Alarmen 144
Exportieren von Alarmen 144
Auslagern eines Alarms 144
Verstärken von Bildanzeigen 144

Kennzeichen 147
Kennzeichen-Überblendung 147
Kennzeichenerkennungs-Kontrollliste 147
Überprüfen der Kennzeichenübereinstimmungen 148
Suchen 149
Durchführen einer Ereignissuche 150
Anzeigen der Ereignissuchergebnisse 151
Durchführen einer Lesezeichensuche 151
Anzeigen der Ergebnisse der Lesezeichensuche 152
Durchführen einer Pixelsuche 153
Anzeigen der Ergebnisse der Pixelsuche 154
Durchführen einer Thumbnail-Suche 154
Anzeigen der Thumbnail-Suchergebnisse 155
Durchführen einer Alarmsuche 156
Betrachten der Ergebnisse der Alarmsuche 157
Durchführen einer POS-Transaktionssuche 158
Anzeigen der Suchergebnisse der POS-Transaktionssuche 160
Durchführen einer Kennzeichensuche 160
Anzeigen der Suchergebnisse der Kennzeichensuche 161
Exportieren 163
Exportieren des Schnappschusses eines Bildes 163
Exportieren von Live-Bildern 166
Exportieren von Videoaufzeichnungen und Bildern 168
Zugreifen auf das Register Exportieren 168
Exportieren nativen Videos 169
Exportieren von AVI-Video 171
Exportieren von PNG-, JPEG- oder TIFF-Bildern 174
Exportieren von PDFs oder Druck-Bildern 176

Exportieren von WAV-Audio 177

Backup 180

Backup von Videoaufzeichnungen auf Anfrage 180

Anhang 182

Zugreifen auf den Web Client 182

Aktualisieren der Client-Software 183

Unterstützte Kennzeichen 185

Melden von Fehlern 187

Tastaturbefehle 187

Bildelement- und Kamerabefehle 187

Ansichts-Befehle 189

Ansichtslayout-Befehle 190

Wiedergabebefehle 191

PTZ-Befehle (digital und mechanisch) 193

Index 197

Einführung

Was ist der Avigilon Control Center Client

Die Avigilon Control Center Client-Software arbeitet zusammen mit der Avigilon Control Center Server-Software, mit der Sie auf Ihr Avigilon HD-Überwachungssystem zugreifen und es kontrollieren können.

Mit der Client-Software können Sie live und aufgezeichnete Videos anzeigen, Alarme und Ereignisse überwachen und den Benutzerzugriff auf das Avigilon Control Center steuern. Außerdem bietet Ihnen die Client-Software die Möglichkeit, Server, Kameras und andere externe Geräte, die Teil des Überwachungssystems sind, zu konfigurieren.

Sie kann auf demselben Computer wie die Server-Software oder auf einem entfernten Computer, der die Verbindung zur Server-Software über ein LAN (lokales Netzwerk) oder WAN (drahtloses Netzwerk) herstellt, ausgeführt werden.

Was Sie mit der Client-Software machen können, hängt von der Ausgabe der Software ab. Es gibt drei Ausgaben der Server-Software: Core, Standard und Enterprise. In der Core-Ausgabe sind alle wesentlichen Softwarefunktionen zur Überwachung von live und aufgezeichneten Videos enthalten. Die Standard-Ausgabe bietet dieselben Funktionen und zusätzlich Zugang zu POS-Funktionen (Funktionen für Verkaufsstellen), digitale Ein- und Ausgabe, Audio und erweiterte Suchoptionen. In der Enterprise-Ausgabe erhalten Sie Zugriff auf sämtliche Funktionen der Client-Software, einschließlich Alarme, Regeln, Standortansichten, Webseiten, Karten und Systembackup. Besuchen Sie Avigilons Webseite, um sich eine Übersicht der Funktionen jeder Ausgabe anzusehen:
http://avigilon.com/products/controlcenter/overview/

Eine Kopie der Client-Software kann von der Avigilon Webseite heruntergeladen oder mit der Server-Software installiert werden.

Systemanforderungen

	Mindestanforderungen	Empfohlene Anforderungen
Bildschirm-Auflösung	1280 x 1024	1280 x 1024

Betriebssystem	Windows XP mit Service Pack (SP) 2 oder später, Windows Vista oder Windows 7	Windows XP mit Service Pack (SP) 2 oder später, Windows Vista oder Windows 7
CPU	2,4 GHz Intel® Single Core Prozessor	2,0 GHz Intel® Single Core Prozessor
System-RAM	1 GB	2 GB
Videokarte	PCI Express, DirectX 9.0c kompatibel mit 128 MB RAM (Intel GMA 900 oder besser, NVIDIA® 6600 oder besser, ATI X1300 oder besser)	PCI Express, DirectX 10.0 kompatibel mit 256 MB RAM (NVIDIA GeForce 8000 Serie oder besser)
Netzwerkkarte	100 Mbit/s	1 Gbit/s
Festplattenspeicher	500 MB	500 MB

Weitere Informationen

Zusätzliche Produktdokumentationen finden Sie auf der Avigilon Webseite unter http://www.avigilon.com/.

Avigilon University

Die Avigilon University bietet kostenlos Online-Trainingsvideos an, in denen Einrichtung und Verwendung des Avigilon Surveillance Systems demonstriert werden. Um teilzunehmen, melden Sie sich online bei der Avigilon Partner-Seite an: http://avigilon.com/partners/

Support

Weitere Support-Informationen können Sie unter http://www.avigilon.com/support/ finden.

Reguläre Öffnungszeiten des Avigilon Customer Support Centers sind von 6:00 bis 18:00 Uhr PST (Pacific Standard Time). Sie können es gebührenfrei unter folgender Nummer erreichen: +1.888.281.5182.

Senden Sie E-Mails an folgende Adresse: support@avigilon.com.

Den technischen Notdienst erreichen Sie an allen Tagen der Woche rund um die Uhr unter Avigilon Hotline +1.604.506.3117.

Upgrades

Aktualisierungen und Upgrades zu Software und Firmware werden zum Herunterladen bereitgestellt. Suchen Sie unter http://www.avigilon.com/support/software nach verfügbaren Upgrades.

Feedback

Wir freuen uns über Ihr Feedback. Besuchen Sie unsere Feedback-Seite, und lassen Sie uns wissen, was Sie über unsere Produkte und Dienstleistungen denken: http://avigilon.com/feedback/

Erste Schritte

Sobald die Avigilon Control Center Client Software installiert ist, können Sie das Avigilon HD-Überwachungssystem sofort einsetzen. Jedes der folgenden Verfahren kann Ihnen eine Starthilfe bieten.

Ein Anschauungsvideo der Anwendung finden Sie unter *Modul 1 - Einführung in den Avigilon Control Center Client und Anzeigen von Live Video* in der Endnutzer-Sequenz der Avigilon University.

Starten und Schließen des Avigilon Control Center Client

Die Avigilon Control Center Client-Software kann jederzeit gestartet oder beendet werden. Die Avigilon Control Center Server-Software ist ein Windows-Service und läuft auch dann im Hintergrund weiter, wenn die Client-Software heruntergefahren wird.

Starten der Client-Software

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Wählen Sie im Windows Startmenü **Programme > Avigilon > Avigilon Control Center Client > Avigilon Control Center Client**.
- Klicken Sie zweimal auf das Shortcut-Symbol **Avigilon Control Center Client** auf dem Desktop.
- Klicken Sie im Admin-Tool des Avigilon Control Center auf **Control Center Client starten**. Weitere Informationen finden Sie unter *Avigilon Control Center Server*.

Melden Sie sich bei Ihrem/Ihren Server/n an, wenn das Dialogfeld „Einloggen“ angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Einloggen.

Herunterfahren der Client-Software

1. Wählen Sie in der Avigilon Control Center Client Software **Datei > Beenden**.
2. Klicken Sie im Bestätigungs-Dialogfeld auf **„Ja“**.

Ermitteln von Servern

Die Avigilon Control Center Client Software muss mit der Avigilon Control Center Server-Software kommunizieren, um auf Ihr Überwachungssystem zugreifen und es konfigurieren zu können. Wenn sich der Server im selben Netzwerksegment (Unternetzwerk) wie Ihr Computer befindet, wird er automatisch erkannt und auf der linken Seite des Anwendungsfensters im System Explorer angezeigt.

Wenn er sich in einem anderen Netzwerk befindet, muss er manuell gesucht werden. Es gibt keine Grenze für die Anzahl von Servern, die von der Client-Software erkannt werden können.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Server suchen“.
    - Klicken Sie im Dialogfeld „Einloggen" auf **„Server suchen...“**.
    - Wählen Sie im Anwendungsfenster **Datei > Serververbindungen verwalten**. Klicken Sie im Dialogfeld „Server verwalten“ auf **„Server suchen...“**.

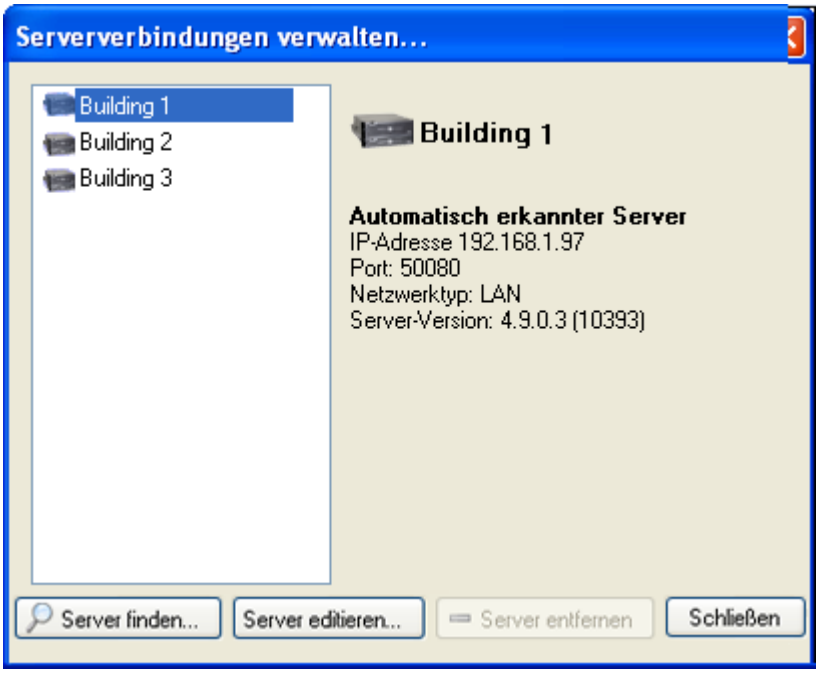


Abbildung A. Dialogfeld „Serververbindungen verwalten“

2. Geben Sie im Dialogfeld „Server suchen“ **Hostnamen und IP-Adresse**, den **Basis-Port** und die **Verbindungsgeschwindigkeit** des gesuchten Servers ein.

Abbildung B. Dialogfeld „Server suchen“

Der Standard-Basis-Port ist 50080. Sie können die Nummer des Basis-Ports im Admin Tool des Avigilon Control Centers ändern. Weitere Informationen finden sie unter *Benutzerhandbuch Avigilon Control Center Server*.

Hinweis: Setzen Sie die **Verbindungsgeschwindigkeit** auf WAN, wenn Sie sich in einem Netzwerk mit niedriger Bandbreite befinden (z. B. Internet oder drahtloses Netzwerk), und wählen Sie LAN für Verbindungen mit hoher Banbreite (z. B. Büro- oder Heimnetzwerk). Dadurch kann das Avigilon Control Center Ihre Bandbreite und Bildrate besser verwalten.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn der Server erkannt wurde, erscheint er im Dialogfeld „Serververbindungen verwalten“.

Wird er nicht gefunden, überprüfen Sie folgende Einträge und versuchen Sie es erneut:

- Die Netzwerkeinstellungen sind ordnungsgemäß konfiguriert.
- Die Firewall blockiert die Anwendung nicht.
- Die Avigilon Control Center Server-Software wird auf dem Server ausgeführt.

Ein- und Ausloggen bei Servern

Um mit der Client-Software auf Ihr Avigilon HD-Überwachungssystem zuzugreifen, müssen Sie sich bei den Servern, die die Avigilon Control Center Server-Software ausführen, anmelden. Sobald die Client-Software einen Server erkennt, auf dem die Server-Software installiert ist, werden Sie zum Einloggen aufgefordert.

Für den Standard-Administratorzugriff wird *„administrator“* als Benutzername verwendet und es ist kein Passwort erforderlich. Um die Sicherheit des Administratorkontos zu gewährleisten, ist es empfehlenswert, dass Ihr System-Administrator nach dem ersten Anmelden sofort ein Passwort für dieses Konto erstellt. Dann kann er Benutzerkonten für andere Nutzer erstellen.

Wenn die Client-Software auf keinem der Server erkannt wird, klicken Sie auf **„Server suchen...“**. Weitere Informationen finden Sie unter Ermitteln von Servern.

Einloggen

Beachten Sie, dass die Anzahl der Server, bei denen Sie sich gleichzeitig anmelden können, vom Typ des Servers, auf den Sie zugreifen, abhängt. Server mit der Standardausgabe gestatten lediglich eine Anmeldung von gleichzeitig drei Servern, während Sie sich bei Servern mit der Enterpriseversion bei einer unbegrenzten Anzahl von Servern anmelden können.

Bemerkung: Sie können sich gleichzeitig bei Servern mit der Standard- und der Enterpreiseversion anmelden.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Einloggen“. Das Dialogfeld erscheint automatisch, wenn die Client-Software einen Server erkennt.

   Um das Dialogfeld „Einloggen“manuell aufzurufen, führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

   - Wählen Sie im Menü **„Datei“** die Option **„Einloggen“,** um sich in sämtliche verfügbaren Server einzuloggen.
   - Klicken Sie im System-Explorer mit der rechten Maustaste auf einen Server und wählen Sie **„Einloggen“,** um sich auf dem gewählten Server einzuloggen.

2. Wählen Sie im Dialogfeld „Einloggen“ einen bestimmten Server oder wählen Sie **„Alle Server“** aus der Dropdown-Liste **„Einloggen auf“** .

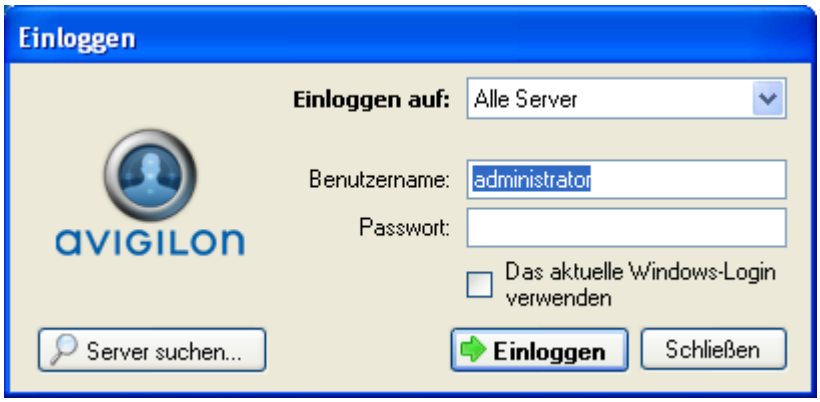


Abbildung A. Dialogfeld „Einloggen“

Hinweis: Wenn Sie von einem bestimmten Server auf das Dialogfeld „Einloggen“ zugegriffen haben, haben Sie nicht die Möglichkeit, sich auf sämtlichen Servern einzuloggen.

Wenn der Server, auf dem Sie sich einloggen möchten, nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **„Server suchen...“,** um ihn zu finden.

3. Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und **Ihr Passwort** ein oder aktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Das aktuelle Windows-Login verwenden“,** falls Ihr System-Administrator Ihre Windows-Anmeldeinformationen auf den Server importiert hat.

4. Klicken Sie auf **Einloggen**.

Nach der ersten Anmeldung können Sie im Dialogfeld „Client-Einrichtung“ die automatische Anmeldung einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Allgemeinen Client-Einstellungen.

Ausloggen

Sie können sich jederzeit aus einem oder allen Servern ausloggen.

Um	Gehen Sie so vor
Sich aus einem Server auszuloggen	1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **Ausloggen**.
Sich aus allen Servern auszuloggen	1. Wählen Sie **Datei > Ausloggen**. 2. Wenn das Dialogfeld „Ausloggen“angezeigt wird, klicken Sie auf **„Ja“**.

Navigieren durch die Anwendung

Nach der Anmeldung richten Sie im Anwendungsfenster des Avigilon Control Center Client Ihr Überwachungssystem ein. Dort werden auch die Videoaufzeichnungen angezeigt, durchsucht und exportiert.

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

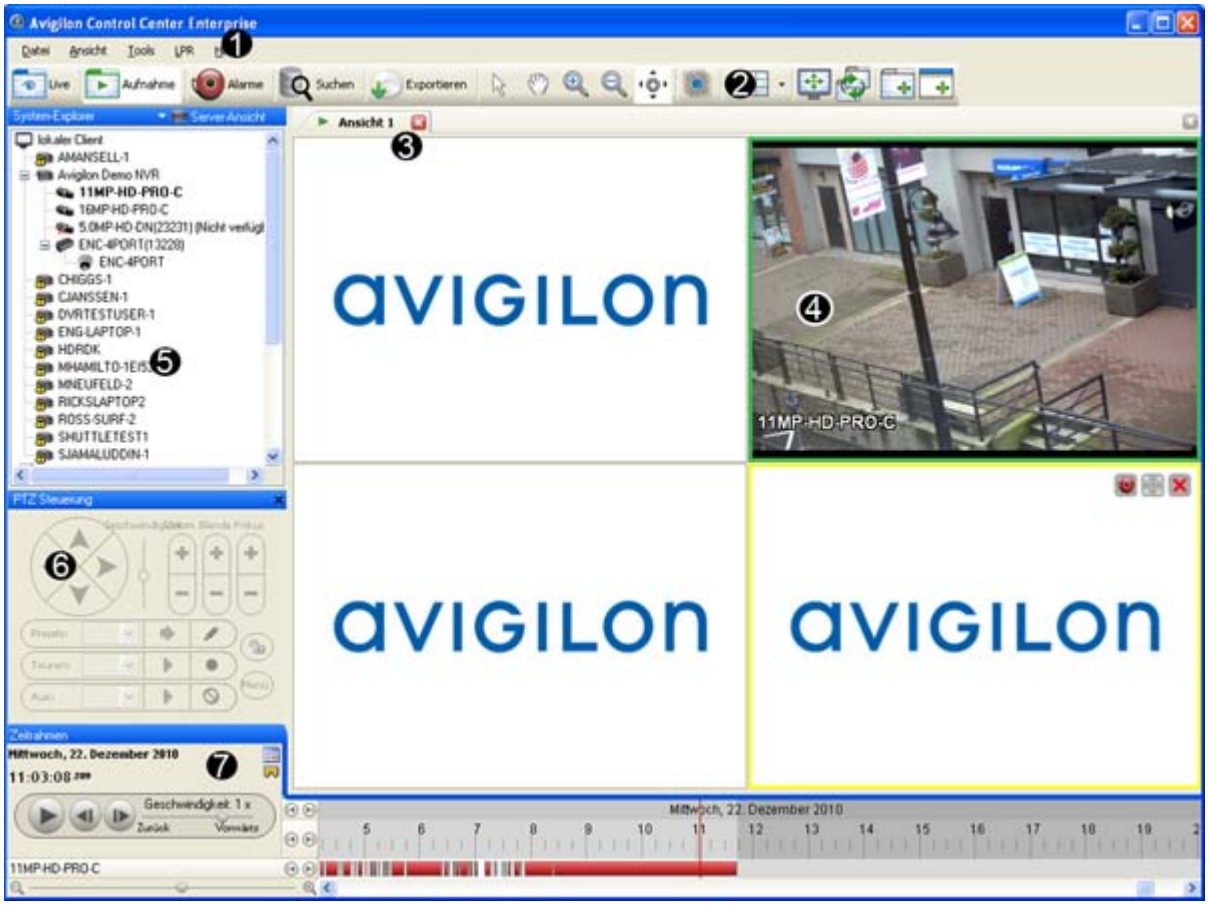


Abbildung A. Anwendungsfenster Avigilon Control Center Client

	Bereich	Beschreibung
	Arbeitsbereich	Der rechte Bereich, in dem die Funktionsregister angezeigt werden.
1	Menüleiste	Ein Standard-Windows-Anwendungsmenü, das Zugriff auf Funktionen bietet, die nicht in der Symbolleiste enthalten sind.
2	Symbolleiste	Bietet schnellen Zugriff auf häufig verwendete Werkzeuge. Wenn bestimmte Schaltflächen in der Symbolleiste nicht erscheinen, klicken Sie auf den kleinen Abwärtspfeil in der rechten Ecke, um sie anzuzeigen.
3	Ansicht	Dient dem Organisieren von Bildanzeigen. Sie können gleichzeitig mehrere Ansichten geöffnet haben. Dies ist das am häufigsten verwendete Register im Arbeitsbereich.
4	Bildelement	Zeigt Live- oder aufgezeichnete Videos einer Kamera an.

5	System Explorer	Zeigt alle Server und Kameras in Ihrem Überwachungssystem an. Mit einem rechten Mausklick auf ein beliebiges Element im System Explorer können Sie mit den Optionen **„Alles erweitern“** oder **„Alles verkleinern“** die Größe aller Elemente im Internet Explorer verändern.
6	PTZ-Steuerungen	Bietet Schwenk-/Neige- und Zoom-Steuerungen (PTZ) für Kameras.
7	Zeitleiste	Zeigt die Zeitleiste einer Videoaufzeichnung an und enthält farbcodierte Ereignisse. Mit diesem Werkzeug können Sie einen bestimmten Zeitpunkt eines Videos überprüfen und das Abspielen des Videos kontrollieren. **Bemerkung:** Die Zeitleiste wird nur bei Videoaufzeichnungen angezeigt.

Hinzufügen und Entfernen von Kameras in einer Ansicht

Fügen Sie zur Ansicht eine Kamera hinzu, um Video beobachten zu können. Sie kann jederzeit aus der Ansicht entfernt werden.

Hinzufügen einer Kamera zu einer Ansicht

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Ziehen Sie die Kamera aus dem System Explorer in ein leeres Bildelement der Ansicht.
- Klicken Sie zweimal auf eine Kamera im System Explorer.
- Klicken Sie im System Explorer mit der rechten Maustaste auf die Kamera und markieren Sie **„Zur Ansicht hinzufügen“**.

  Die Kamera wird dem nächsten leeren Bildelement im Ansichtslayout hinzugefügt.

Hinweis: Sie können dieselbe Kamera in mehrere Bildelemente ziehen, um das Video mit verschiedenen Zoomstufen anzuzeigen.

Entfernen einer Kamera aus einer Ansicht

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Bildelement und markieren Sie **„Schließen“**.
- Klicken Sie innerhalb des Bildelements auf **„Schließen“**.

Anzeigen von Live- und aufgezeichnetem Video

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

Wenn Sie Video überwachen, können Sie Live- und aufgezeichnetes Video in derselben Ansicht auswählen oder nur einen Videotyp pro Ansicht anzeigen.

Sobald Sie der Ansicht die entsprechenden Kameras hinzugefügt haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Um zwischen Live- und aufgezeichnetem Video zu wechseln:
    - Wählen Sie **Ansicht > Live** oder **Aufgenommen**.
    - Klicken Sie in der Symbolleiste entweder auf die Schaltfläche **„Live“** oder auf **„Aufgenommen“**.
2. Um in einem einzelnen Bildelement zwischen der Anzeige von Live und aufgezeichneten Videos zu wechseln, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Bildelement und wählen Sie entweder **„Live“** oder **„Aufgenommen“**.

Bildelemente, die Live-Video wiedergeben, sind blau umrandet, während diejenigen, die Videoaufzeichnungen anzeigen, mit einer grünen Umrandung versehen sind.

Einrichtung

Die Standard-Einstellungen in der Avigilon Control Center Client Software ermöglichen Ihnen, sofort nach der Installation mit der Anwendung zu arbeiten.

Wenn Sie besondere Anforderungen haben, finden Sie in den folgenden Abschnitten Informationen zur Konfiguration Ihrer Einstellungen:

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

Verwalten von Serververbindungen

Wenn Sie die Anwendung starten, haben Sie automatisch Zugang zu allen mit Ihrem Netzwerk verbundenen Servern. Wenn Sie Zugang zu einem Server benötigen, der sich in einem anderen Netzwerksegment befindet, müssen Sie ihn manuell suchen.

Sobald Sie mit einem Server verbunden sind, können Sie auch ändern, wie Sie eine Verbindung zu dem Server herstellen.

Ermitteln von Servern

Die Avigilon Control Center Client Software muss mit der Avigilon Control Center Server-Software kommunizieren, um auf Ihr Überwachungssystem zugreifen und es konfigurieren zu können. Wenn sich der Server im selben Netzwerksegment (Unternetzwerk) wie Ihr Computer befindet, wird er automatisch erkannt und auf der linken Seite des Anwendungsfensters im System Explorer angezeigt.

Wenn er sich in einem anderen Netzwerk befindet, muss er manuell gesucht werden. Es gibt keine Grenze für die Anzahl von Servern, die von der Client-Software erkannt werden können.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Server suchen“.
    - Klicken Sie im Dialogfeld „Einloggen" auf **„Server suchen...“**.
    - Wählen Sie im Anwendungsfenster **Datei > Serververbindungen verwalten**. Klicken Sie im Dialogfeld „Server verwalten“ auf **„Server suchen...“**.

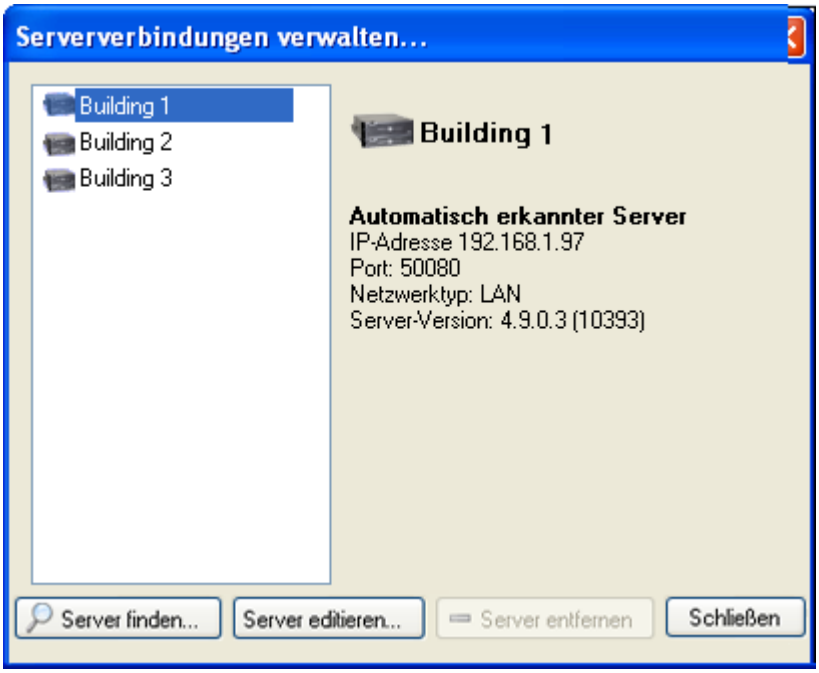


Abbildung A. Dialogfeld „Serververbindungen verwalten“

2. Geben Sie im Dialogfeld „Server suchen“ **Hostnamen und IP-Adresse**, den **Basis-Port** und die **Verbindungsgeschwindigkeit** des gesuchten Servers ein.

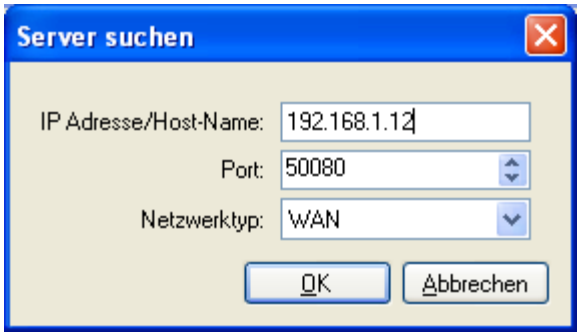


Abbildung B. Dialogfeld „Server suchen“

Der Standard-Basis-Port ist 50080. Sie können die Nummer des Basis-Ports im Admin Tool des Avigilon Control Centers ändern. Weitere Informationen finden sie unter *Benutzerhandbuch Avigilon Control Center Server*.

> **Hinweis:** Setzen Sie die **Verbindungsgeschwindigkeit** auf WAN, wenn Sie sich in einem Netzwerk mit niedriger Bandbreite befinden (z. B. Internet oder drahtloses Netzwerk), und wählen Sie LAN für Verbindungen mit hoher Banbreite (z. B. Büro- oder Heimnetzwerk). Dadurch kann das Avigilon Control Center Ihre Bandbreite und Bildrate besser verwalten.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn der Server erkannt wurde, erscheint er im Dialogfeld „Serververbindungen verwalten“.

Wird er nicht gefunden, überprüfen Sie folgende Einträge und versuchen Sie es erneut:

- Die Netzwerkeinstellungen sind ordnungsgemäß konfiguriert.
- Die Firewall blockiert die Anwendung nicht.
- Die Avigilon Control Center Server-Software wird auf dem Server ausgeführt.

Editieren und Löschen einer Serververbindung

Verwenden Sie zum Bearbeiten und Löschen Ihrer Serververbindungen das Dialogfeld „Serververbindungen verwalten“.

1. Wählen Sie **Datei > Serververbindungen verwalten**.

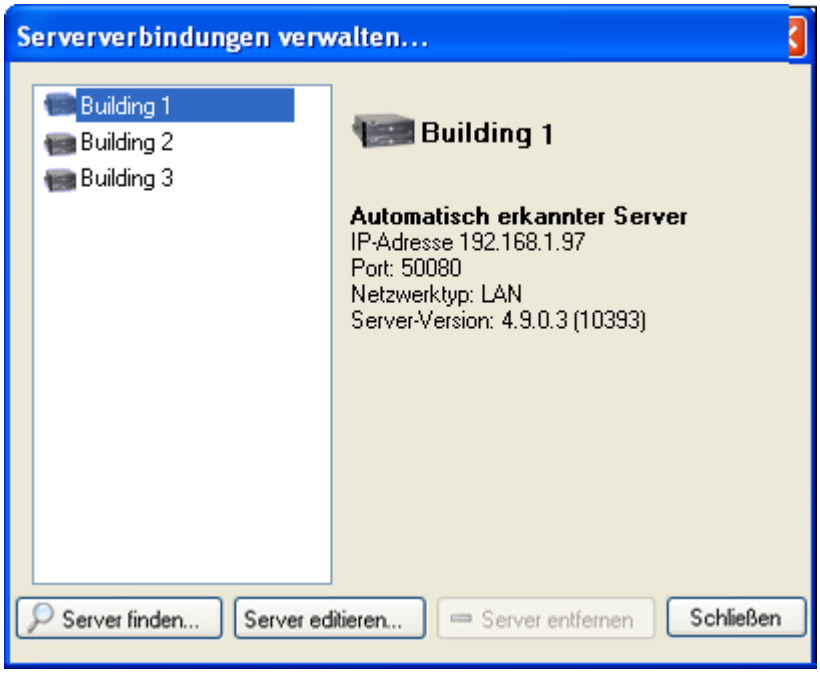


Abbildung A. Dialogfeld „Serververbindungen verwalten“

2. Wählen Sie einen Server aus der Serverliste und gehen Sie dann wie folgt vor:

> **Bemerkung:** IP-Adressen und Basis-Ports von Servern, die automatisch erkannt wurden, können nicht entfernt oder bearbeitet werden.

   - Um die Serververbindung zu bearbeiten, klicken Sie auf **Server editieren...**. Aktualisieren Sie nach Bedarf **IP-Adresse**, **Basis-Port** und **Verbindungsgeschwindigkeit** und klicken Sie auf **OK**. Detaillierte Informationen zu den Editieroptionen finden Sie unter „Ermitteln von Servern“.
   - Um die Serververbindung zu löschen, klicken Sie auf **„Server entfernen“**.

Verbinden/Trennen von Kameras

Sie können im Dialogfeld „Kameras verbinden/trennen...“ Verbindungen von Kameras zu Servern herstellen und trennen.

Der Status der Kameraverbindung wird durch das Symbol neben dem Namen der Kamera im System Explorer angezeigt.

Symbol	Definition
Kamera verbunden	Die Kamera ist mit dem Server verbunden.
Kamera wird aktualisiert	Die Kamera ist mit dem Server verbunden und aktualisiert derzeit die Firmware.
Kamera-Anschlussfehler	Die Kamera kann zu dem Server keine Verbindung herstellen. Dies kann daran liegen, dass sich die Kamera nicht mehr im Netzwerk befindet oder ein Netzwerkkonflikt vorliegt
Kamera ist getrennt	Die Kamera ist getrennt, aber Videoaufzeichnungen von ihr befinden sich noch auf dem Server.
Kein Symbol	Die Kamera ist getrennt und es gibt keine Videoaufzeichnungen auf dem Server.

Ermitteln einer Kamera

Wenn Kameras mit dem Netzwerk verbunden sind, sollten sie automatisch von der Avigilon Control Center Client-Software erkannt werden.

Ist dies nicht der Fall, können Sie die Kamera im Netzwerk manuell suchen.

- Wählen Sie im Menü **„Werkzeuge“** die Option **„Kameras verbinden/trennen...“**.

  Im Fenster „Kameras verbinden/trennen...“ werden alle Avigilon und ONVIF Kameras, die mit demselben Netzwerksegment (Unternetzwerk) wie der Avigilon Control Center Server verbunden sind, automatisch erkannt und in der Liste „Erkannte Kameras“ angezeigt.

Sollte sich die Kamera, mit der Sie eine Verbindung herstellen möchten, in einem anderen Unternetzwerk befinden oder von einem Dritthersteller sein, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie oben im Dialogfeld „Kameras verbinden/trennen...“ auf **„Kamera suchen"...**.

2. Füllen Sie im Dialogfeld „Kamera suchen“ folgende Felder aus:

Abbildung A. Dialogfeld „Kamera suchen“: IP-Adresse

Abbildung B. Dialogfeld „Kamera suchen“: IP-Adressenreihe

- **Suche vom Server:** Markieren Sie den Server, mit dem die Kamera eine Verbindung herstellen soll.
- **Suchkategorie:** Markieren Sie eine Suchkategorie.
- **Kamera-Typ:** Markieren Sie die Marke der Kamera.

  Hinweis: Markieren Sie ONVIF, um Kameras zu erkennen, die mit ONVIF kompatibel sind.
- **IP-Adresse/Hostname:** (Nur für IP-Adressensuche) Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen ein. Die IP-Adresse der Kamera und des Gateways des Servers müssen korrekt sein, damit die Kamera gefunden werden kann.
- **IP-Adresse Anfang** und **IP-Adresse Ende:** (Nur für die Suche in IP-Adressenreihe) Geben Sie die Start- und End-IP-Adressen ein. Es wird für den ausgewählten Kamera-Typ nur nach Adressen gesucht, die sich in diesem Bereich befinden.
- **Kontroll-Port:** Geben Sie die Kontrollportnummer der Kamera ein.
- Falls erforderlich, geben Sie **Benutzernamen** und **Passwort** für die Kamera ein.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn die Kamera erkannt wird, erscheint sie in der Liste „Erkannte Kameras“. Sie können sie jetzt mit einem Server verbinden.

Anschließen einer Kamera an einen Server

Sobald die Kamera im Netzwerk erkannt wurde, kann eine Verbindung zum Server hergestellt werden.

1. Wählen Sie im Menü **„Werkzeuge“** die Option **„Kameras verbinden/trennen...“**. Das Dialogfeld „Kameras verbinden/trennen...“ wird angezeigt.

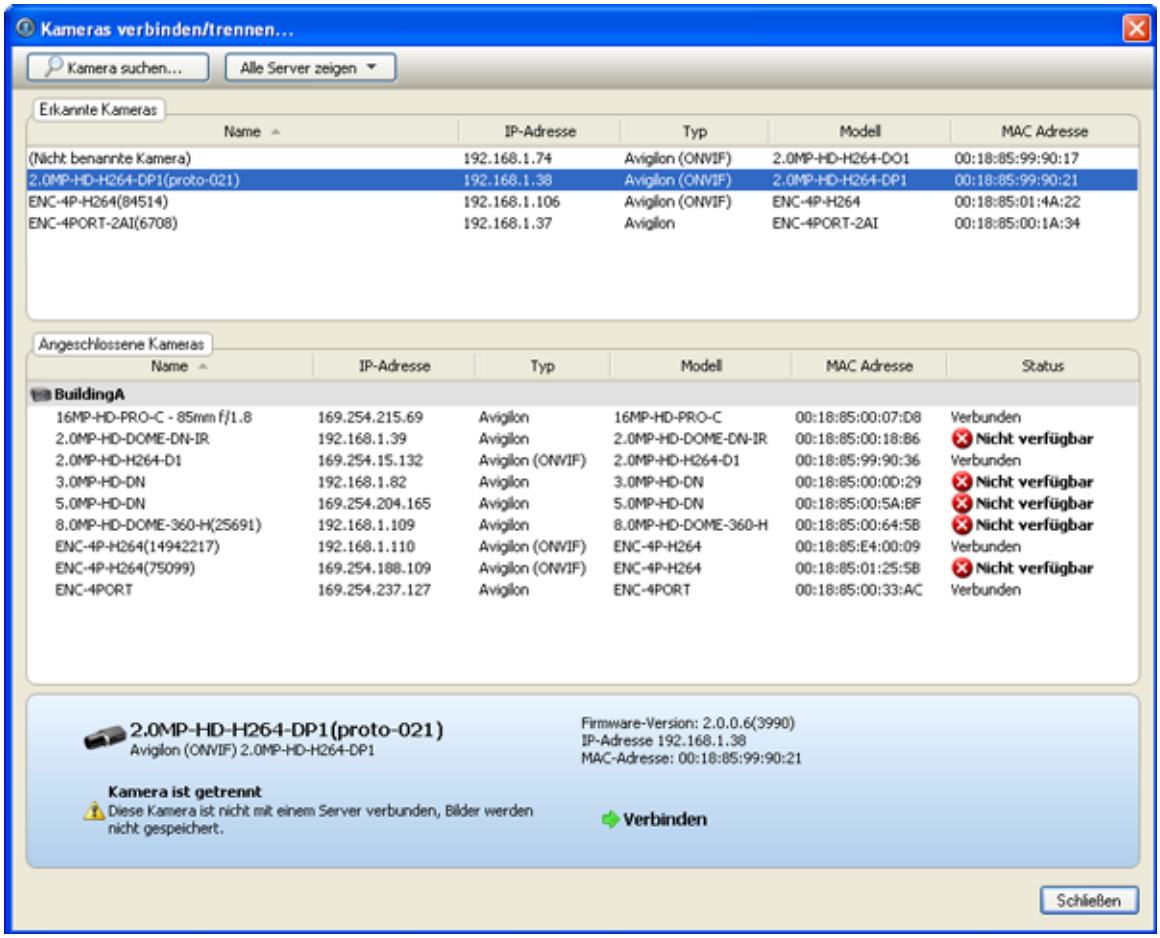


Abbildung A. Dialogfeld „Kameras verbinden/trennen...“

2. Wählen Sie im Bereich „Erkannte Kameras“ eine Kamera und klicken Sie auf **„Verbinden...“**.

   Hinweis: Sie können die Kamera auch in der Liste „Angeschlossene Kameras“ zu einem Server ziehen. In dem Fall können Sie die nächsten 3 Schritte überspringen. Die Kamera stellt automatisch eine primäre Serververbindung her.

3. Markieren Sie im Dialogfeld „Kamera verbinden“ den Server, mit dem die Kamera verbunden werden soll.

Abbildung B. Dialogfeld „Kamera verbinden“

4. Wählen Sie aus der Dropdownliste **„Anschlussart“** eine der folgenden Optionen:

    - **Primär:** Die Kamera verbindet sich automatisch mit diesem Server, wenn sie sich im selben Netzwerk befinden.
    - **Sekundär:** Die Kamera wird versuchen, eine Verbindung mit diesem Server herzustellen, wenn sie sich im selben Netzwerk befinden und der Primärserver nicht verfügbar ist.
    - **Tertiär:** Die Kamera wird versuchen, eine Verbindung mit diesem Server herzustellen, wenn sie sich im selben Netzwerk befinden und Primär- und Sekundärserver nicht verfügbar sind.

    Wählen Sie „Sekundär“ oder „Tertiär“, um eine ausfallsichere Verbindung zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Ausfallsichere Verbindungen.

5. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Lizenzpriorität“** die entsprechende Lizenzpriorität. **1** ist die höchste Priorität und **5** die niedrigste.

    Bemerkung: Diese Option steht nur dann zur Verfügung, wenn Sie sich mit einem sekundären oder tertiären Server verbinden.

    Die Lizenzprioritäts-Einstellung bestimmt die Reihenfolge, mit der Kameras mit dem Server verbunden werden. Bevor der Server versucht, eine Verbindung mit Kameras niedrigerer Priorität herzustellen, versucht er es bei denen mit höherer Lizenzpriorität. Wenn er über ungenügende Kamerakanallizenzen verfügt, werden Kameras mit niedriger Priorität möglicherweise nicht verbunden. Eine Kamerakanallizenz wird nur dann verwendet, wenn die Kamera tatsächlich eine Verbindung zu dem Server herstellt.

6. Klicken Sie auf **OK**.

7. Wenn das Passwort der Kamera geschützt ist, wird das Dialogfeld „Kamera-Authentifizierung“ angezeigt. Geben Sie Benutzernamen und Passwort für die Kamera ein und klicken Sie auf **OK**.

Editieren der Kameraverbindung zum Server

1. Wählen Sie im Menü **„Werkzeuge“** die Option **„Kameras verbinden/trennen...“**.

2. Wählen Sie im Dialogfeld „Kameras verbinden/trennen...“ aus der Liste „Angeschlossene Kameras“ die Kameraverbindung, die Sie bearbeiten möchten.

3. Klicken Sie auf **Editieren**. Detaillierte Informationen zu den Editieroptionen finden Sie unter „Anschließen einer Kamera an einen Server“.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Ausfallsichere Verbindungen

Sie können ausfallsichere Verbindungen einrichten, damit Kameras, die mit einem Server verbunden sind, der ausfällt, automatisch mit einem Backup-Server verbunden werden und weiterhin aufzeichnen.

Ausfallsichere Verbindungen werden im Dialogfeld „Kameras verbinden/trennen...“ eingerichtet. Wenn Sie eine Kamera mit einem Server verbinden, werden Sie aufgefordert, Anschlussart und Lizenzpriorität auszuwählen.

Die Anschlussart bestimmt, wann die Kamera mit einem Server verbunden wird:

- **Primär:** Die Kamera verbindet sich automatisch mit diesem Server, wenn sie sich im selben Netzwerk befinden.
- **Sekundär:** Die Kamera wird versuchen, eine Verbindung mit diesem Server herzustellen, wenn sie sich im selben Netzwerk befinden und der Primärserver nicht verfügbar ist.
- **Tertiär:** Die Kamera wird versuchen, eine Verbindung mit diesem Server herzustellen, wenn sie sich im selben Netzwerk befinden und Primär- und Sekundärserver nicht verfügbar sind.

Die Lizenzprioritätseinstellung bestimmt die Reihenfolge, mit der Kameras mit dem Server verbunden werden — **1** ist die höchste und **5** die niedrigste. Bevor der Server versucht, eine Verbindung mit Kameras niedrigerer Priorität herzustellen, versucht er es bei denen mit höherer Lizenzpriorität. Wenn er über ungenügende Kamerakanallizenzen verfügt, werden Kameras mit niedriger Priorität möglicherweise nicht verbunden. Eine Kamerakanallizenz wird nur dann verwendet, wenn die Kamera tatsächlich eine Verbindung zu dem Server herstellt.

Führen Sie zum Einrichten einer ausfallsicheren Verbindung das Verfahren zum Anschließen einer Kamera an einen Server durch und bestimmen Sie Anschlussart und Lizenzpriorität.

Beispiel

Kameras A, B, C, D, E und F haben ausfallsichere Verbindungen mit zwei unterschiedlichen Servern. Nehmen wir an, jeder Server hat 6 Kamerakanallizenzen und die Lizenzpriorität ist für alle Verbindungen auf 1 gesetzt.

Abbildung A. Primärverbindungen

Wenn der erste Server ausfällt, verbinden sich Kameras A und B von NVR 1 automatisch mit ihrem Sekundärserver NVR 2.

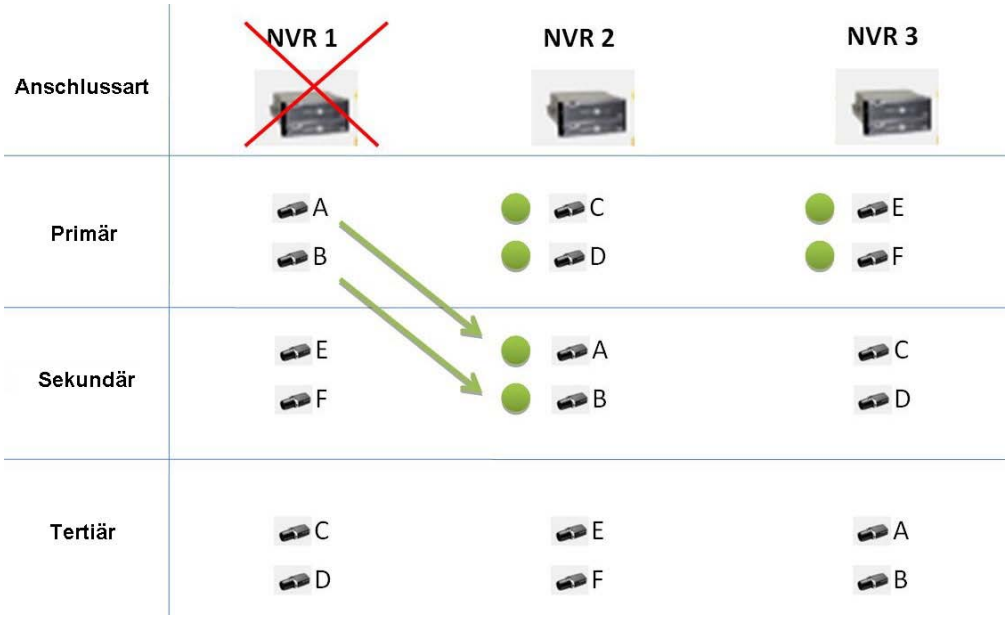


Abbildung B. NVR 1 fällt aus

Wenn der zweite Server ausfällt, verbinden sich Kameras E und F automatisch mit ihrem Tertiärserver, NVR 2.

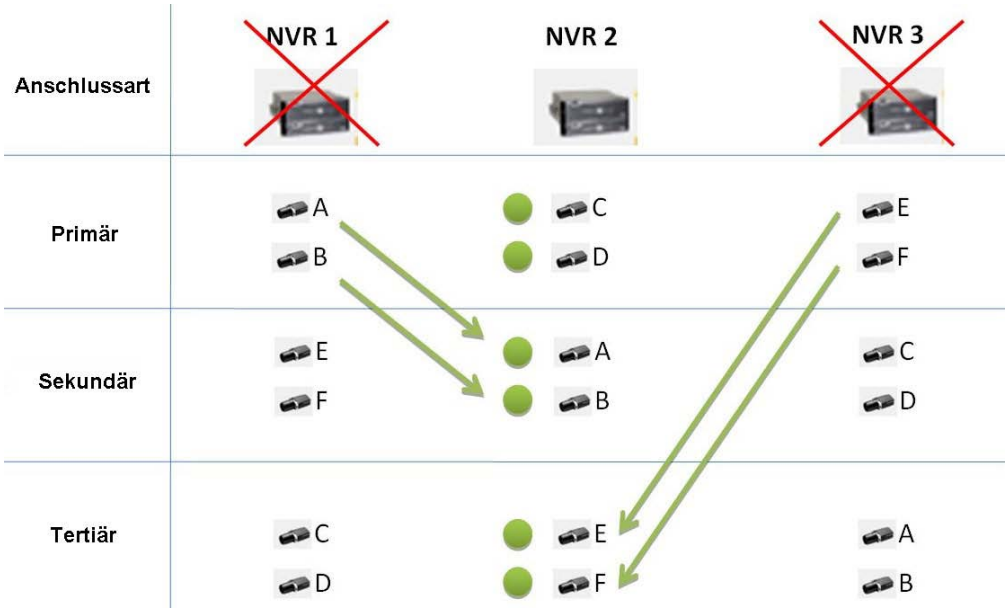


Abbildung C. NVR 2 fällt aus

Trennen einer Kamera von einem Server

1. Wählen Sie im Menü **„Werkzeuge“** die Option **„Kameras verbinden/trennen...“**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld „Kameras verbinden/trennen...“ die Kamera, die Sie aus der Liste „Angeschlossene Kameras“ entfernen möchten und führen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:
    - Klicken Sie auf **Trennen**.
      Die Kamera wird von dem Server getrennt und in die Liste „Erkannte Kameras“ verschoben.
    - Ziehen Sie die Kamera in die Liste „Erkannte Kameras“.

Firmware-Upgrade der Kamera

Firmware-Aktualisierungen für die Kamera sind für gewöhnlich in den Avigilon Control Center Server-Updatepaketen enthalten. Firmware-Aktualisierungen für die Kamera werden automatisch heruntergeladen und auf der Kamera installiert.

Wenn die Firmware der Kamera nachgerüstet wird, können Videos dieser Kamera nicht angezeigt werden und im System Explorer erscheint das folgende Symbol neben der Kamera.

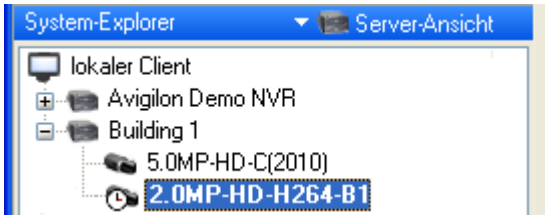


Abbildung A. System Explorer: Upgrade der Kamera-Firmware

Nach Abschluss des Firmware-Upgrades erscheint im System Explorer das Symbol **Kamera angeschlossen** wieder und Videos der Kamera werden angezeigt.

Server-Einrichtung

Über das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ werden alle Funktionen des Avigilon Control Center für den Computer konfiguriert und gespeichert.

Alle folgenden Abschnitte enthalten Hinweise zum Zugriff auf das Setup des Servers und zu seiner Konfiguration.

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

Zugreifen auf die Server-Einrichtung

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um das server Dialogfeld „Einstellungen“ zu öffnen:

- Wählen Sie **Werkzeuge > Einrichtung...** und markieren Sie dann im linken Bereich den Server, den Sie einrichten möchten.
- Klicken Sie im System Explorer mit der rechten Maustaste auf den Server und markieren Sie **„Einrichtung“**.

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

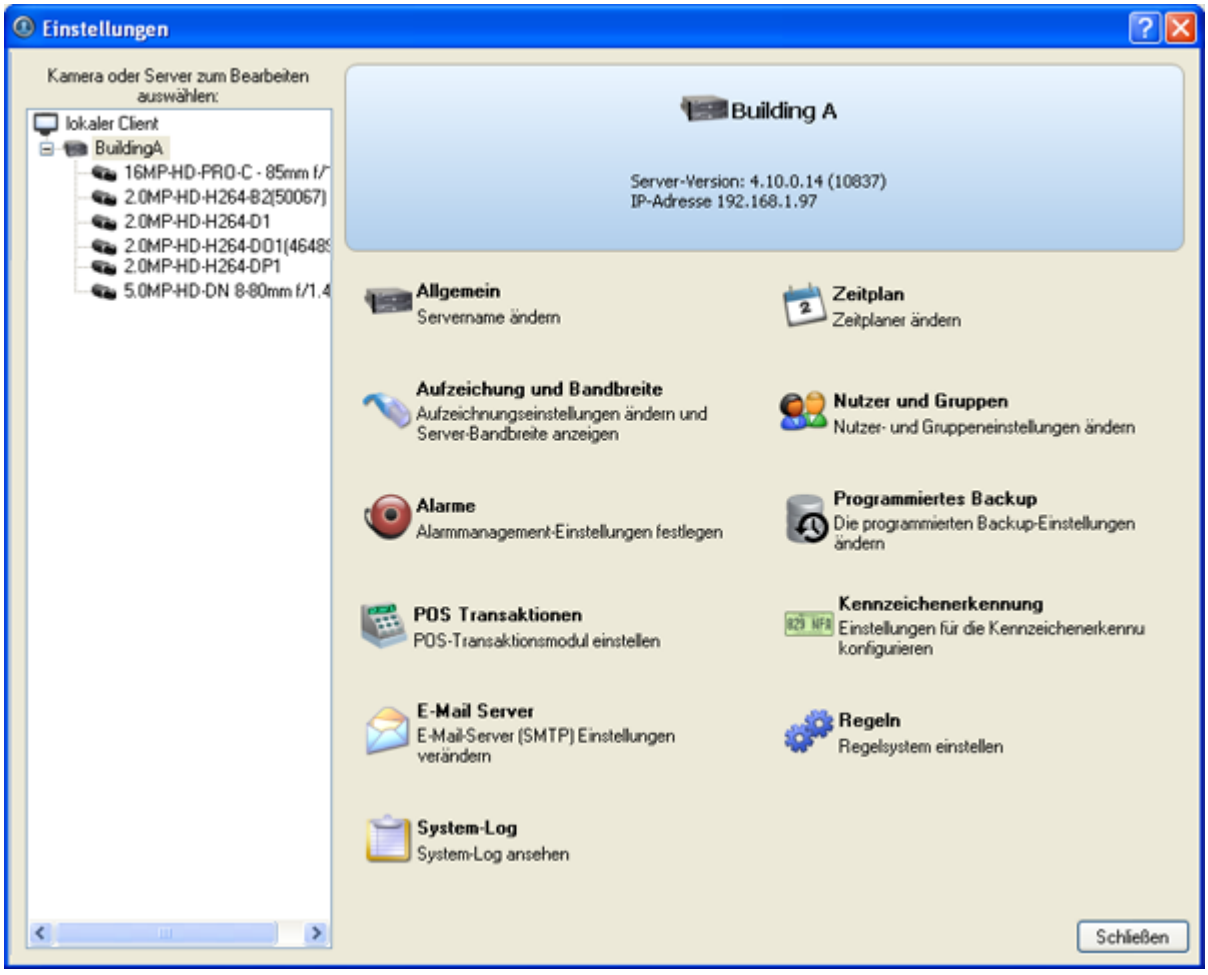


Abbildung A. Dialogfeld „Server-Einrichtung“

Allgemein

Verwenden Sie das Dialogfeld „Allgemein“, um den Namen des Servers zu ändern, der im System Explorer angezeigt wird.

Ändern des Servernamens

Es ist möglich, dass der Standardname des Servers für Ihre Zwecke nicht nützlich ist. Sie können den Servernamen im Dialogfeld „Allgemein“ auf einen Namen ändern, der für Ihr Überwachungssystem bedeutungsvoller ist.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Allgemein“**.

3. Geben Sie im Dialogfeld „Allgemein“ einen neuen Namen für den Server ein.

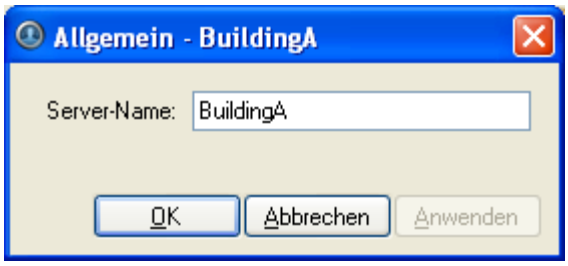


Abbildung A. Dialogfeld „Allgemein“

4. Klicken Sie auf **OK**.

Aufnahmeplan

Im Dialogfeld „Zeitplan“ wird der Aufnahmeplan für die mit Ihrem Server verbundenen Kameras eingerichtet. Die Standardeinstellung des Avigilon Control Center ist die Aufzeichnung von Bewegungs- und konfigurierten Ereignisse bei Eintritt.

Sobald der Aufnahmeplan eingerichtet ist, nimmt die Kamera Aufzeichnungen automatisch vor.

Verwenden von Vorlagen zum Ändern des Zeitplans

Der Aufnahmeplan wird durch Vorlagen bestimmt, die den Kameras mitteilen, was wann aufgezeichnet werden muss. Sie können beispielsweise eine Vorlage für einen Aufnahmeplan an Wochentagen und eine andere für Wochenenden erstellen.

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

Hinzufügen einer Vorlage

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Zeitplan“**.

3. Klicken Sie im Dialogfeld „Zeitplan“ im Bereich „Aufzeichnungsschemata“ auf **„Schema hinzufügen“**.

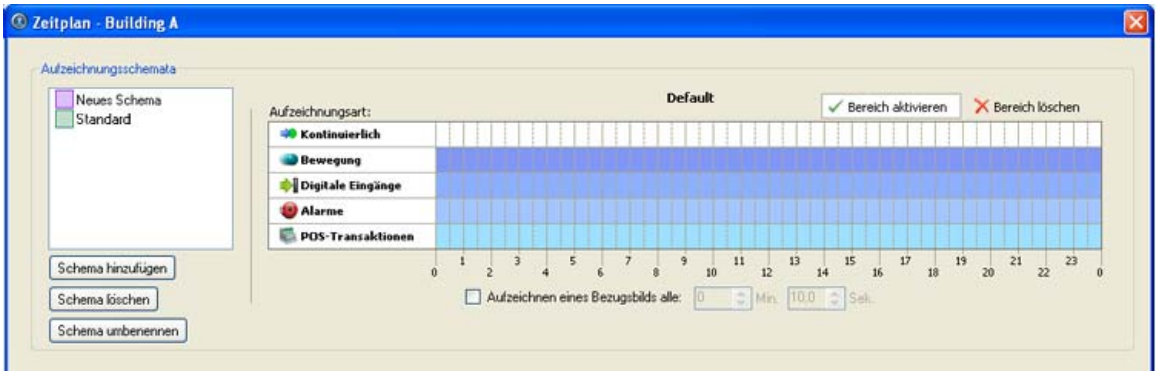


Abbildung A. Dialogfeld „Zeitplan“

4. Geben Sie einen Namen für das Schema ein.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **„Bereich aktivieren“**, und klicken Sie dann – oder ziehen Sie Ihren Cursor – in der Zeitleiste auf die **Aufzeichnungsart**, um die Ereignistypen zu bestimmen, die die Kameras den ganzen Tag lang aufzeichnen.

Aufzeichnungsart	Definition
Kontinuierlich	Zeichnet kontinuierlich Video auf.
Bewegung	Zeichnet Video nur bei Bewegungserkennung auf.
Digitale Eingänge	Zeichnet Video nur bei Aktivierung eines digitalen Eingangs auf.
Alarme	Zeichnet Video nur bei Aktivierung eines Alarms auf.
POS-Transaktionen	Zeichnet Video nur auf, wenn POS-Transaktionen stattfinden.
Kennzeichen	Zeichnet Video nur bei Erkennung eines Kennzeichens auf.

6. Um Aufzeichnungen in Teilen der Vorlage zu deaktivieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **„Bereich löschen“**, und klicken Sie dann – oder ziehen Sie Ihren Cursor – in die Zeitleiste, um festgelegte Aufzeichnungsbereiche zu entfernen.

7. Wenn Kameras nicht den ganzen Tag lang im kontinuierlichen Modus aufzeichnen, können Sie sie so einrichten, dass sie Referenzbilder zwischen Ereignissen im Zeitplaner aufzeichnen. Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Aufzeichnen eines Bezugsbildes alle:“**, um die Zeit zwischen jedem Referenzbild festzulegen.

Editieren und Löschen einer Vorlage

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Zeitplan“**

3. Wählen Sie im Dialogfeld „Zeitplan“ eine Vorlage aus dem Bereich „Aufzeichnungsschemata“ aus und führen Sie eine der folgenden Optionen aus:
    - Ändern Sie den Zeitplan, um eine Vorlage zu bearbeiten.
    - Um eine Vorlage umzubenennen, klicken Sie auf **„Schema umbenennen“** und geben Sie einen neuen Namen ein.
    - Um eine Vorlage zu löschen, klicken Sie auf **„Schema löschen“**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Einrichten eines wöchentlichen Aufnahmeplans

Sie können einen wöchentlichen Aufnahmeplan einrichten, indem Sie den Kameras für jeden Tag der Woche Vorlagen zuweisen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .
2. Klicken Sie auf **„Zeitplan“**.
3. Markieren Sie im Dialogfeld „Zeitplan“ eine Vorlage aus dem Bereich „Aufzeichnungsschemata“.
4. Wählen Sie im Bereich „Standard-Woche“ die Kameras und Tage der Woche aus, die dieser Vorlage zugewiesen werden.

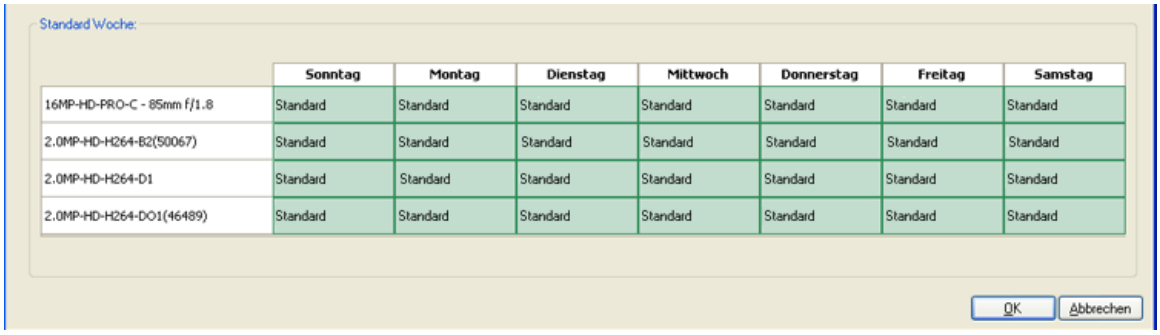


Abbildung A. Dialogfeld „Zeitplan“: Standard-Woche

5. Klicken Sie auf **OK**.

Aufzeichnen und Bandbreite

Während im Dialogfeld „Zeitplan“ festgelegt wird, was Kameras aufzeichnen, wird im Dialogfeld „Bandbreite“ bestimmt, wie lange Kameraaufzeichnungen aufbewahrt werden.

Sie können im Dialogfeld „Aufzeichnung und Bandbreite“ die Data-Aging-Einstellungen der Daten ändern und die maximalen Aufnahmezeiten für jede Kamera, die mit dem Server verbunden ist, ändern.

Ändern der Aufzeichnungseinstellungen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Aufzeichnung und Bandbreite“**. Das Dialogfeld „Aufzeichnung und Bandbreite“ wird angezeigt.

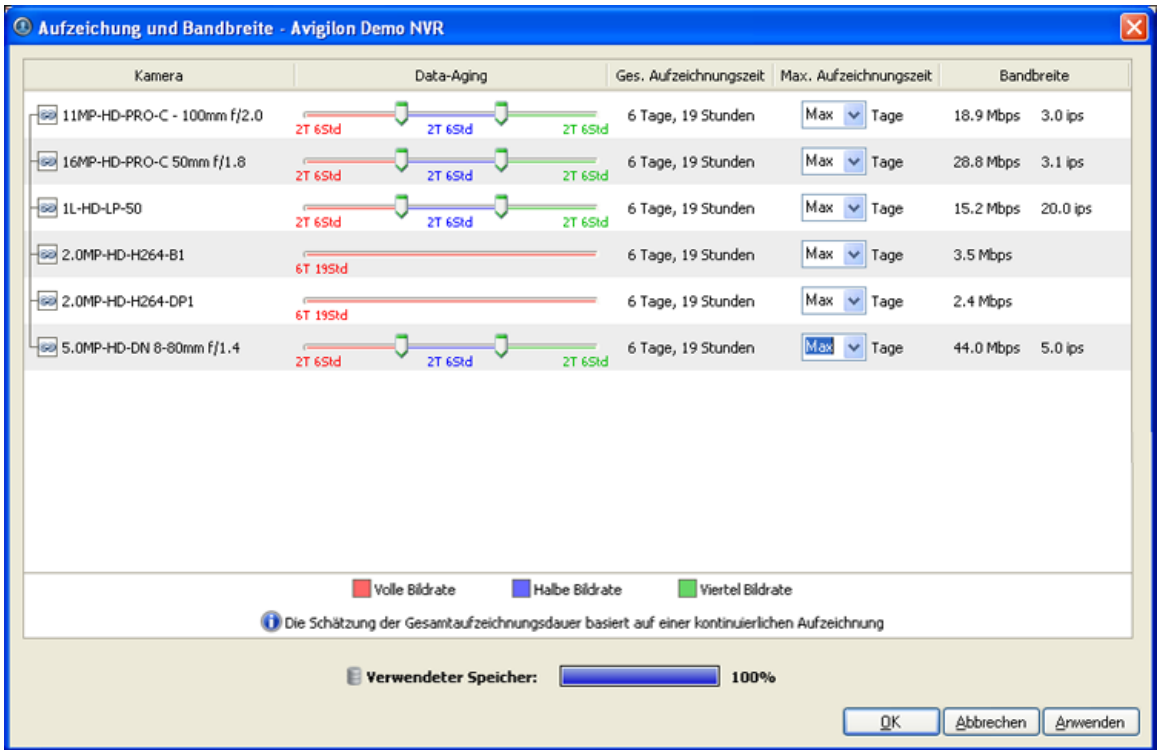


Abbildung A. Dialogfeld „Aufzeichnung und Bandbreite“

3. Verschieben Sie in der Spalte „Data-Aging“ die Schieberegler, um die Zeitspanne anzupassen, während der Videos mit jeder Bildrate gespeichert werden sollen.

   Die Spalte „Data-Aging“ gibt anhand des Speicherplatzes auf dem Server eine Schätzung der verfügbaren Aufnahmezeit mit jeder Bildrate an. **„Volle Bildrate“** bewahrt Aufzeichnungen in ihrer Originalqualität auf, während **Halbe Bildrate** die Häfte der aufgezeichneten Daten löscht, um Platz für neue Aufzeichnungen zu schaffen. **Viertel Bildrate** bewahrt nur 1/4 der original aufgezeichneten Daten auf, so dass Sie weiterhin älteres Videomaterial anzeigen können.

   Bemerkung: Data-Aging kann nur auf Kameras aktiviert werden, die die Komprimierung JPEG 2000 oder JPEG verwenden.

   - Um die Data-Aging-Einstellungen für alle verknüpften Kameras zu ändern, verschieben Sie den Schieberegler einer verknüpften Kamera, und es werden alle verknüpften Kameras aktualisiert.

- Um die Data-Aging-Einstellungen nur für eine Kamera zu ändern, heben Sie die Verknüpfung der Kamera zu anderen Kameras auf, indem Sie auf das Symbol **„Link“** links neben dem Namen der Kamera klicken und dann Ihre Änderungen vornehmen.

4. Geben Sie in der Spalte „Max. Aufzeichnungszeit“ die maximale Aufzeichnungszeit ein oder wählen Sie eine der Optionen aus den Dropdown-Listen jeder Kamera.

   Bemerkung: Wenn die geschätzte Zeit in der Spalte „Ges. Aufzeichnungszeit“ kürzer als die der Spalte „Max. Aufzeichnungszeit“ ist, ist die aktuelle Aufzeichnungszeit der Kamera möglicherweise kürzer als die angegebene Zeit.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Nutzer und Gruppen

Wenn Nutzer zum Avigilon Control Center hinzugefügt werden, werden sie einer Zugriffsgruppe zugewiesen, durch die ihre Berechtigungen auf dem Server definiert werden. Sie können Nutzer und Gruppen im Dialogfeld „Nutzer und Gruppen“ erstellen und verwalten.

Hinzufügen eines Nutzers

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Nutzer und Gruppen“**.

3. Klicken Sie im Dialogfeld „Nutzer und Gruppen“ auf **„Nutzer hinzufügen“**.

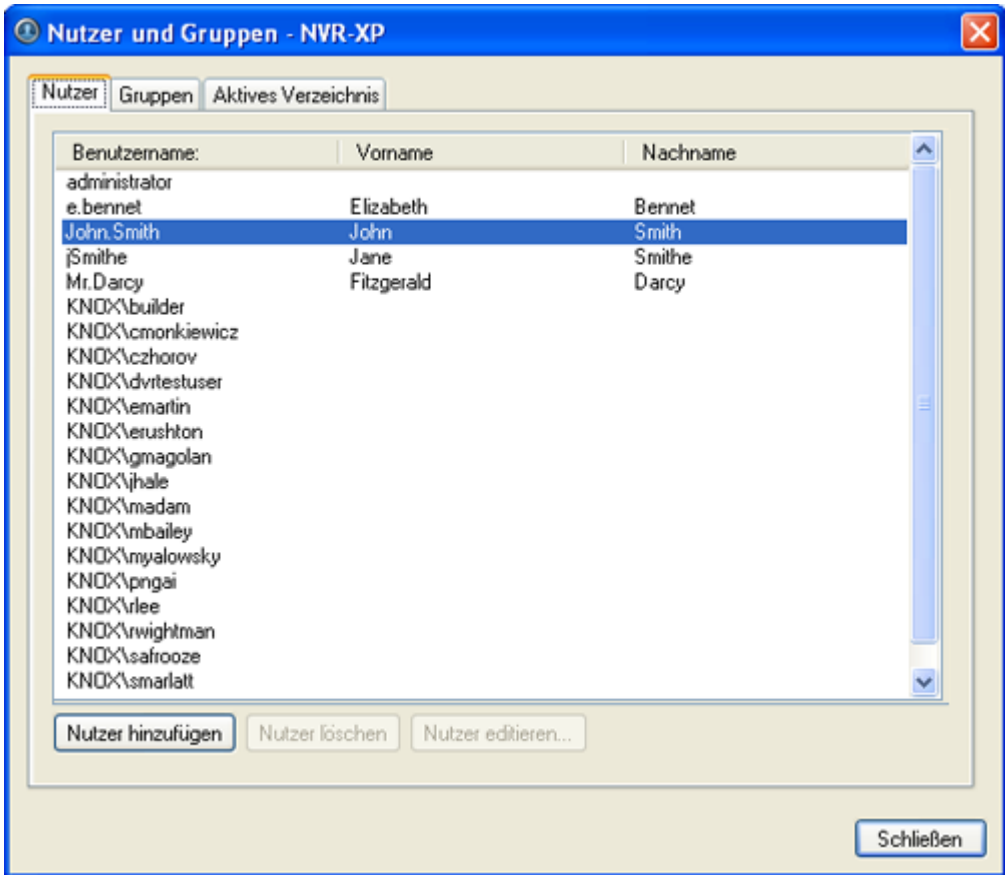


Abbildung A. Dialogfeld „Nutzer und Gruppen“

4. Füllen Sie im Dialogfeld „Nutzer hinzufügen“ den Bereich „Nutzerinformationen“ aus.

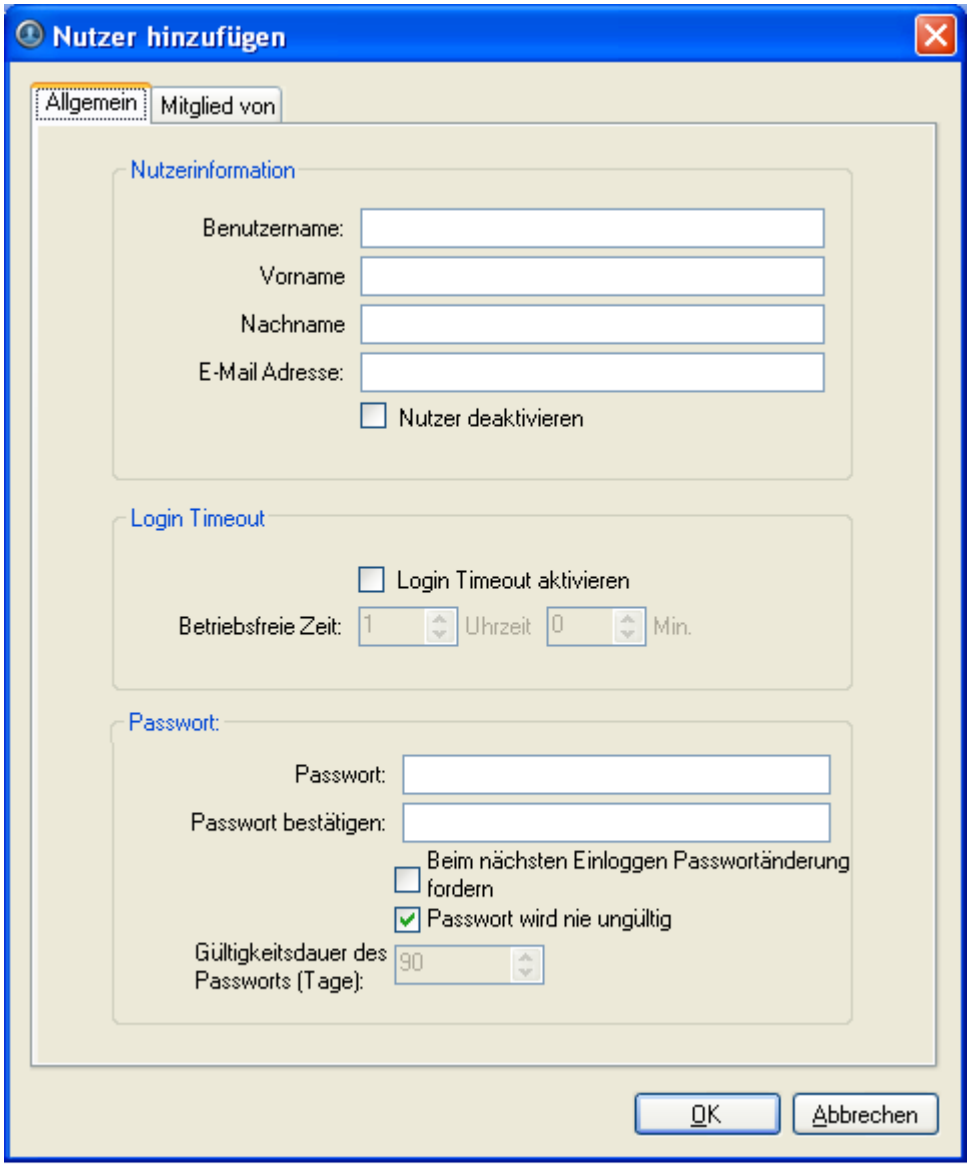


Abbildung B. Dialogfeld „Nutzer hinzufügen“, Register „Allgemein“

5. Wenn Sie nicht möchten, dass dieser Nutzer bereits aktiviert wird, markieren Sie das Kontrollkästchen **„Nutzer deaktivieren“**. Deaktivierte Nutzer sind im System erfasst, können aber auf den Server nicht zugreifen.

6. Markieren Sie im Bereich „Login Timeout“ die Option **„Login Timeout aktivieren“**, um den Zeitraum zu begrenzen, den der Nutzer eingeloggt sein kann, wenn die Anwendung nicht in Betrieb ist.

7. Machen Sie im Bereich „Passwort“ folgende Einträge:

    - **Passwort:** Geben Sie ein Passwort für den Nutzer ein.
    - **Passwort bestätigen:** Geben Sie das Passwort erneut ein.

- **Beim nächsten Einloggen Passwortänderung fordern:** Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn der Nutzer das Passwort nach dem ersten Einloggen ändern muss.
- **Gültigkeitsdauer des Passworts (Tage):** Bestimmen Sie die Anzahl der Tage, bevor das Passwort geändert werden muss.
- **Passwort wird nie ungültig:** Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das Passwort niemals geändert werden muss.

8. Wählen Sie das Register „Mitglied von“ und markieren Sie das Kontrollkästchen neben jeder Zugriffsgruppe, zu der der Anwender gehört.

   In den beiden anderen Spalten werden die der ausgewählten Gruppe erteilten Berechtigungen angezeigt.

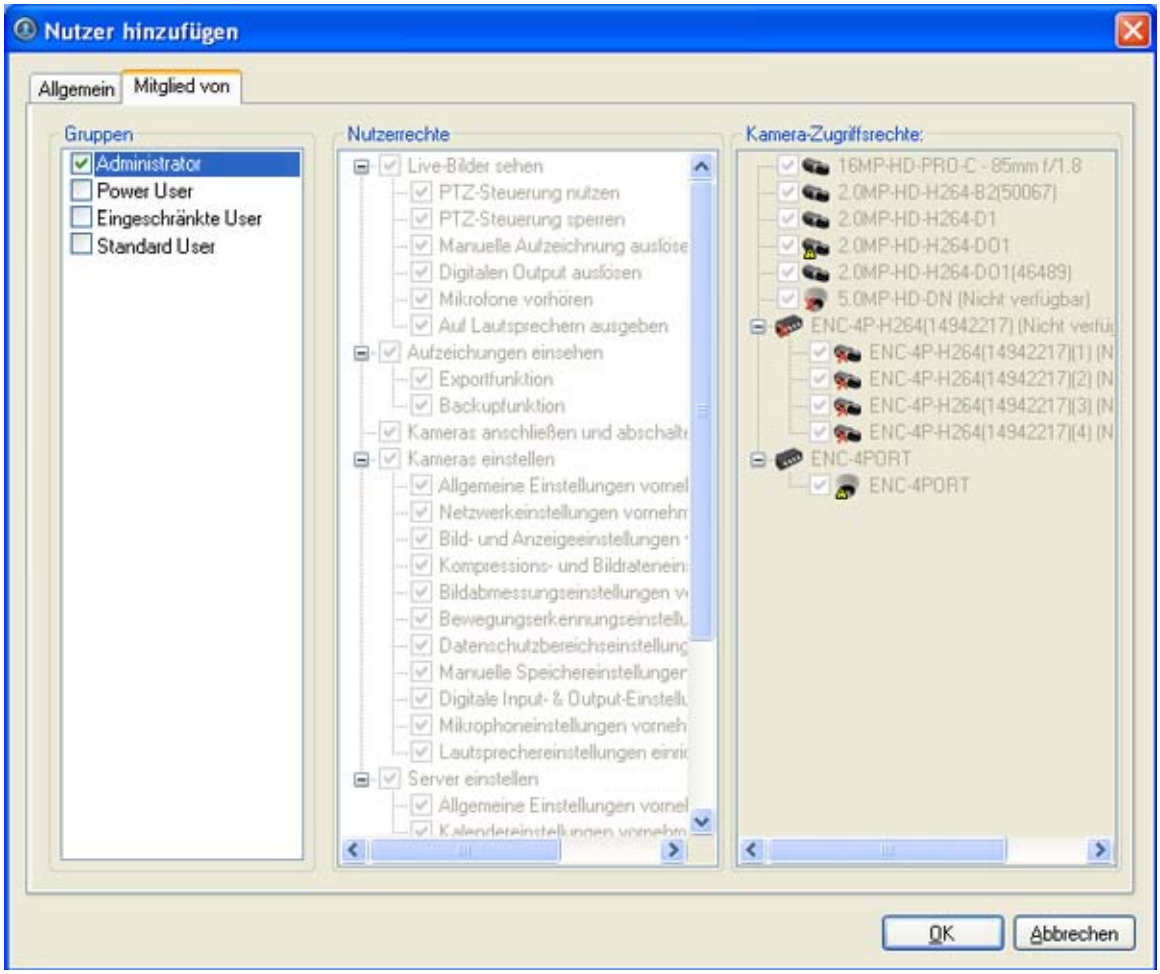


Abbildung C. Dialogfeld „Nutzer hinzufügen“, Register „Mitglied von“

9. Klicken Sie auf **OK**. Der Nutzer wird dem Server hinzugefügt.

Editieren und Löschen eines Nutzers

Sie können Nutzer nach Bedarf bearbeiten und löschen.

Bemerkung: Wenn ein Nutzer Zugriff zu mehr als einem Server hat, müssen die Änderungen an dem Nutzer auf jedem Server vorgenommen werden.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .
2. Klicken Sie auf **„Nutzer und Gruppen“**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „Nutzer“ einen Nutzer, und führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:
   - Um die Informationen des Nutzers zu bearbeiten, klicken Sie auf **„Nutzer editieren“**. Detaillierte Informationen zu den Editieroptionen finden Sie unter „Hinzufügen eines Nutzers“.
   - Um den Nutzer zu löschen, klicken Sie auf **„Nutzer löschen“**.

     Bemerkung: Nutzer, die über das Register „Aktives Verzeichnis“ importiert wurden, können nicht gelöscht, nur deaktiviert, werden.

Hinzufügen von Gruppen

Gruppen bestimmen, zu welchen Funktionen Nutzer Zugriff haben. Erstellen Sie neue Gruppen, um festzulegen, worauf Nutzer zugreifen können.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .
2. Klicken Sie auf **„Nutzer und Gruppen“**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „Nutzer und Gruppen“ das Register „Gruppen“ und klicken Sie auf **„Gruppe hinzufügen“**.

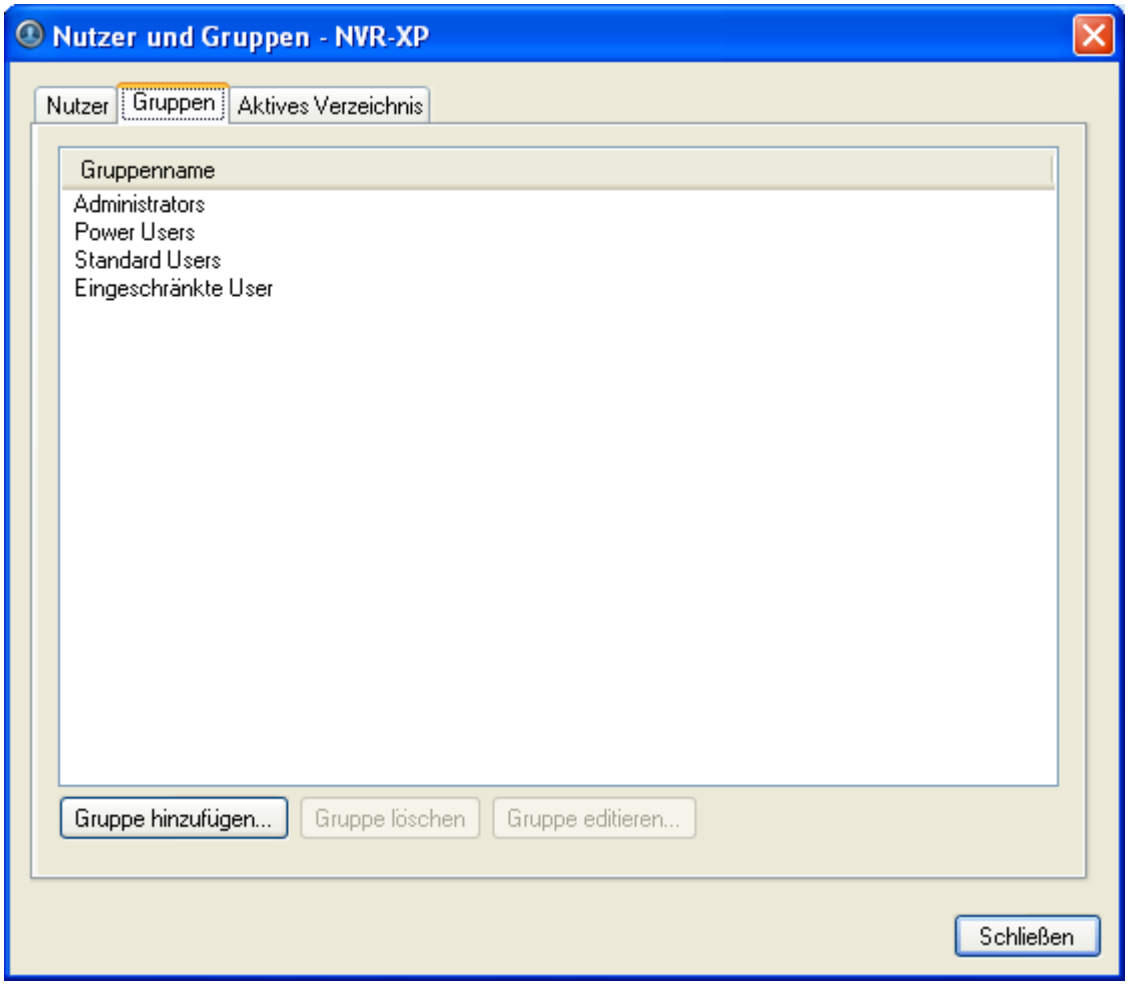


Abbildung A. Dialogfeld „Nutzer und Gruppen“

4. Markieren Sie im Dialogfeld „Gruppe hinzufügen“ eine Gruppe, die als Vorlage für Ihre neue Gruppe dienen soll und klicken Sie auf **OK**.

Abbildung B. Dialogfeld „Gruppe hinzufügen“

5. Geben Sie der neuen Gruppe im Dialogfeld „Gruppe editieren“ einen Namen, und wählen Sie dann die Berechtigungen und Zugriffsrechte auf Kameras für diese Gruppe aus.

   Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen aller Funktionen oder Kameras, auf die die Gruppe keinen Zugriff haben soll.

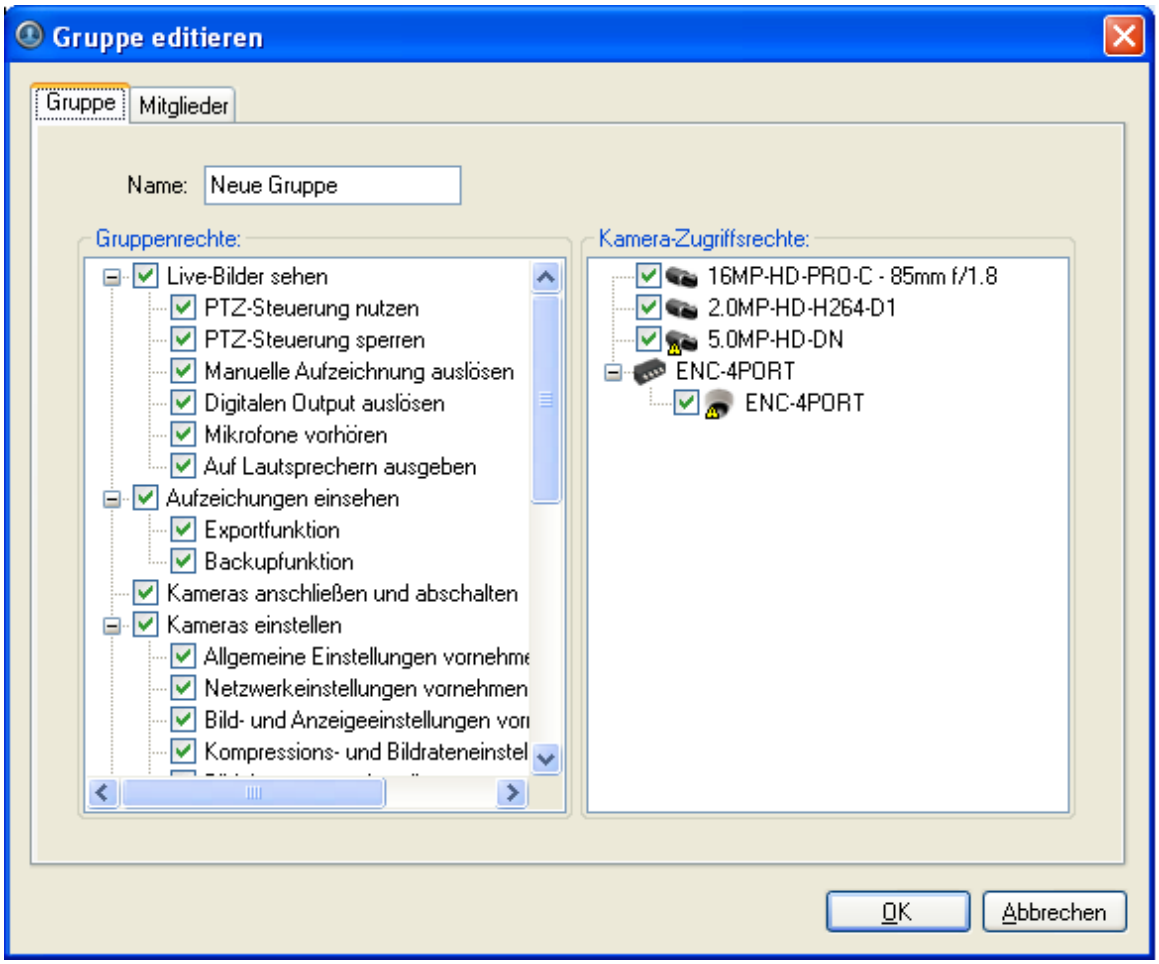


Abbildung C. Dialogfeld „Gruppe editieren“ Register „Gruppe“

6. Wählen Sie das Register „Mitglieder“, um der Gruppe Nutzer hinzuzufügen.

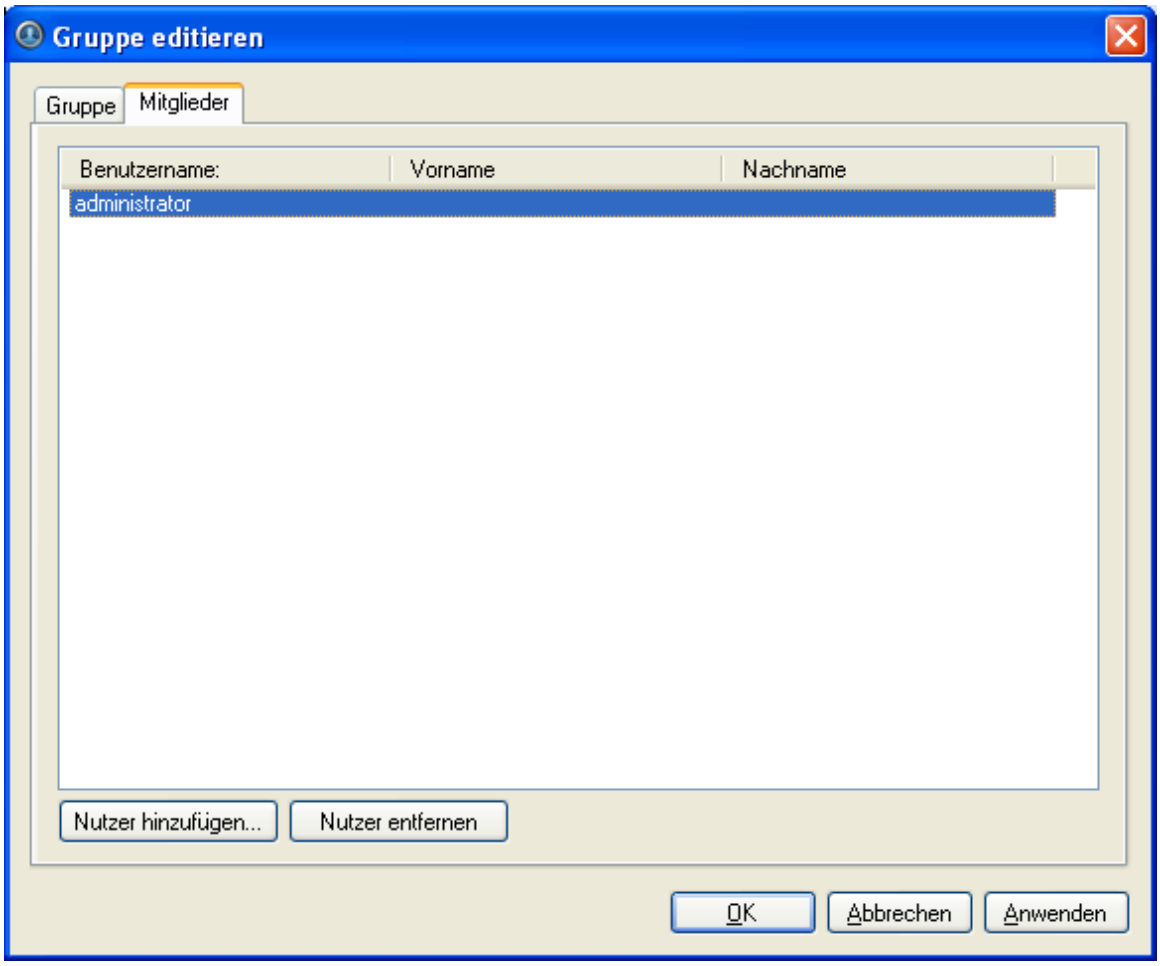


Abbildung D. Dialogfeld „Gruppe editieren“ Register „Mitglieder“

a. Klicken Sie auf **„Nutzer hinzufügen“**.

b. Wählen Sie die Nutzer, die Teil dieser Gruppe werden sollen.

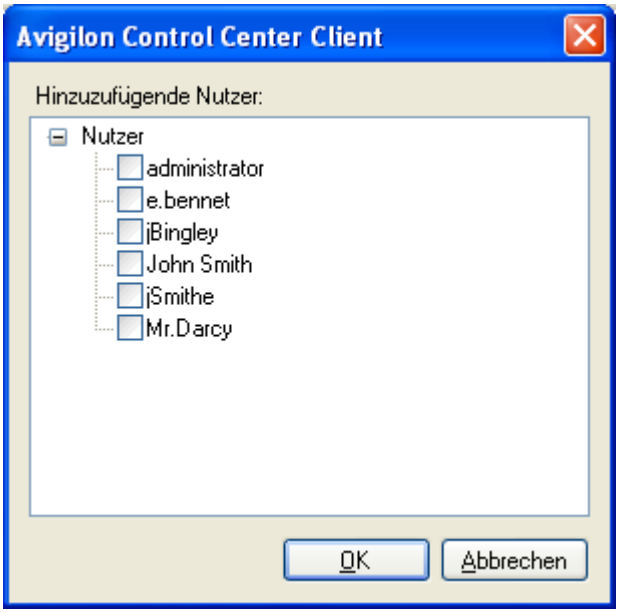


Abbildung E. Dialogfeld „Hinzuzufügende Nutzer“

c. Klicken Sie auf **OK**. Die Nutzer werden der Mitgliedsliste hinzugefügt.

Wenn ein Nutzer der Gruppe über die Dialogfelder „Nutzer hinzufügen“ oder „Nutzer editieren“ hinzugefügt wird, wird er der Mitgliedsliste der Gruppe automatisch hinzugefügt.

7. Klicken Sie auf **OK**, um die neue Gruppe zu speichern.

Importieren aktiver Verzeichnisgruppen

Sie können aktive Verzeichnisgruppen auf den Server importieren, damit Nutzer sich mit ihren Windows-Logins anmelden können. Gruppen-Mitglieder eines importierten aktiven Verzeichnisses werden automatisch als Nutzer hinzugefügt, und Änderungen zu den Mitgliederkonten im aktiven Verzeichnis werden automatisch synchronisiert.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Nutzer und Gruppen“**.

3. Wählen Sie im Dialogfeld „Nutzer und Gruppen“ das Register „Aktives Verzeichnis“.

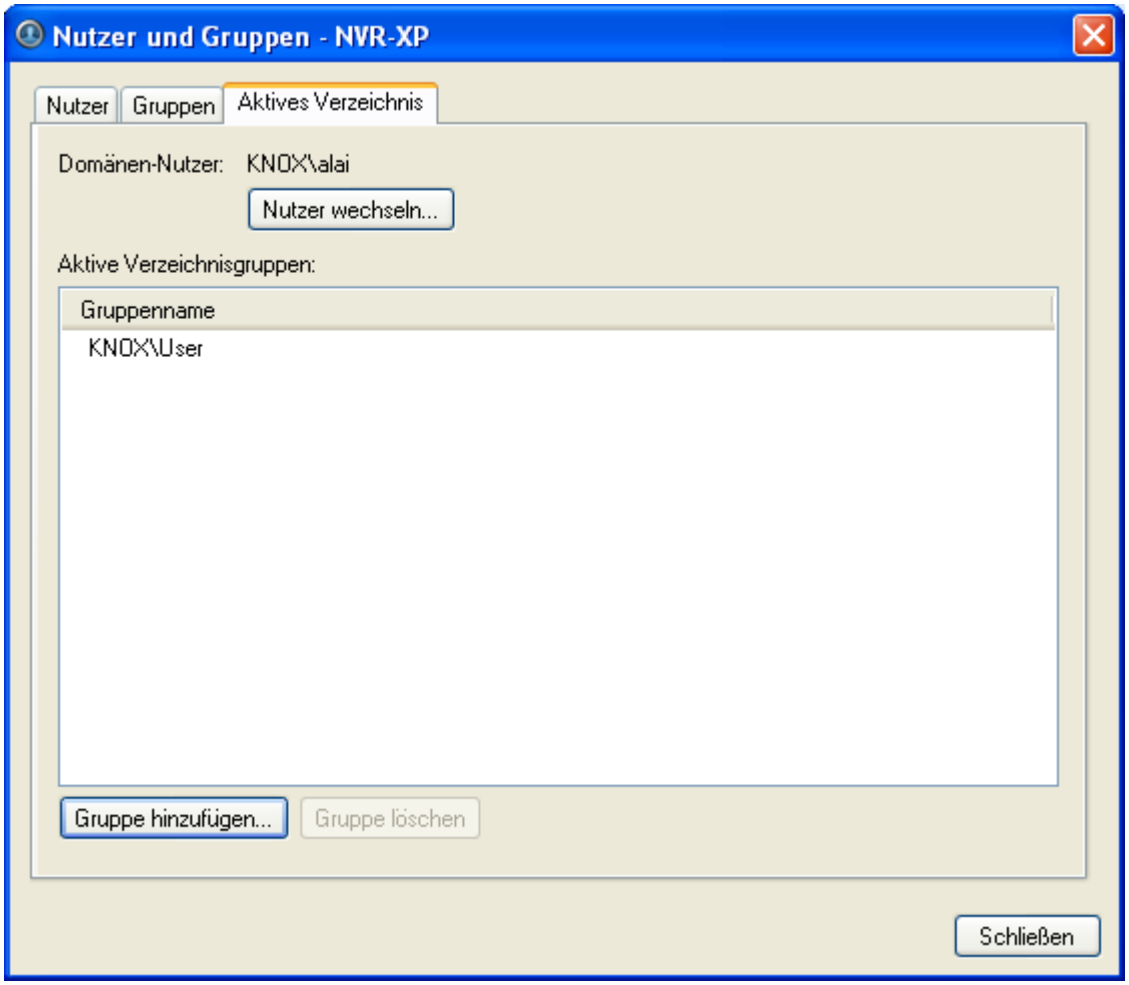


Abbildung A. Dialogfeld „Nutzer und Gruppen“

4. Klicken Sie auf **„Gruppe hinzufügen“**.

    - Wenn das Dialogfeld „Nutzer wechseln“ erscheint, müssen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort für die Domäne eingeben, bevor Sie fortfahren können.

5. Weisen Sie der Gruppe, die Sie importieren, im Dialogfeld „Gruppe hinzufügen“ eine Berechtigungsgruppe zu, und klicken Sie dann auf **OK**. Sie können die Berechtigungen für die Gruppe später bearbeiten.

    Möglicherweise werden Sie aufgefordert, Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort für die Domäne erneut einzugeben.

6. Suchen Sie im Dialogfeld „Gruppen wählen“ nach der Windows-Gruppe, die Sie importieren möchten, und gehen Sie wie folgt vor:

    - Geben Sie im Feld **„Geben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein:“** den Namen einer Windows-Gruppe ein und klicken Sie auf **OK**.

    - Klicken Sie auf die Schaltfläche **„Erweitert“** und suchen Sie nach den zu importierenden Gruppen.

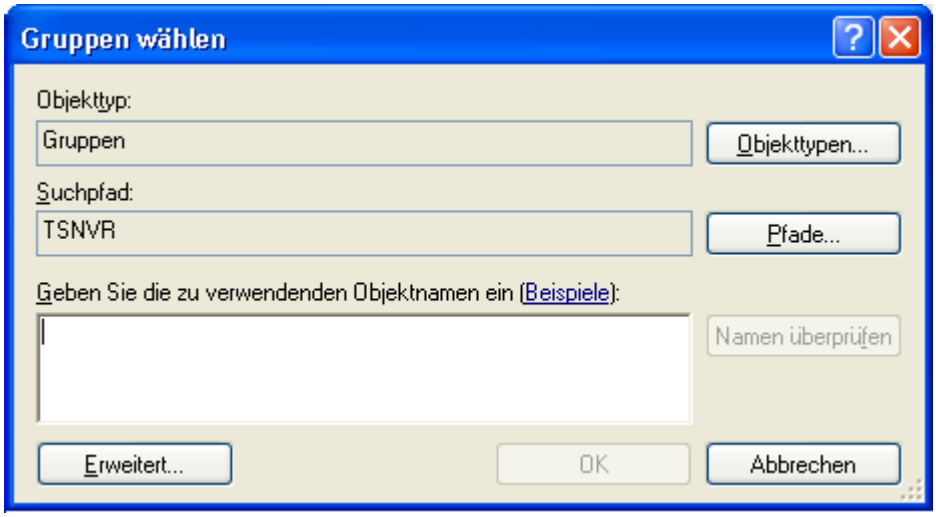


Abbildung B. Dialogfeld „Gruppen wählen“

Die gefundene Gruppe wird der Liste „Aktives Verzeichnis“ und der Gruppenliste automatisch hinzugefügt. Alle Nutzer der Gruppe werden in die Nutzerliste importiert.

Informationen zum Bearbeiten der der importierten Gruppe erteilten Berechtigungen finden Sie unter „Editieren und Löschen einer Gruppe“.

Importierte Nutzerinformationen, einschließlich Login-Daten, werden vom Aktiven Verzeichnis gewartet. Sie können einen Nutzer im Dialogfeld „Nutzer und Gruppen“ lediglich deaktivieren oder die Login-Timeout-Einstellungen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Editieren und Löschen eines Nutzers.

Editieren und Löschen einer Gruppe

Sie können die Zugriffsberechtigungen für mehrere Nutzer ändern, indem Sie deren Zugriffsgruppe bearbeiten.

Bemerkung: Aktive Verzeichnisgruppen können nur im Register „Aktives Verzeichnis“ gelöscht werden.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .
2. Klicken Sie auf **„Nutzer und Gruppen“** und wählen Sie das Register „Gruppen".
3. Wählen Sie eine der Gruppen aus und gehen Sie dann wie folgt vor:
   - Um die Gruppe zu bearbeiten, klicken Sie auf **„Gruppe editieren“**. Detaillierte Informationen zu den Editieroptionen finden Sie unter „Hinzufügen von Gruppen“.
   - Um die Gruppe zu löschen, klicken Sie auf **„Gruppe löschen“**.

Bemerkung: Standard-Gruppen können nicht gelöscht werden.

Alarme

Verwenden Sie das Dialogfeld „Alarme“, um Alarme zu erstellen und zu verwalten. Alarmauslöser können Bewegungserkennung, digitale Eingabeaktivierung, Abgleich mit Kennzeichen-Kontrollliste, POS-Transaktionsausnahme, Kamerafehler, Systemfehler und externes Software-Ereignis sein.

Hinzufügen eines neuen Alarms

Alarme müssen der Server-Einrichtung hinzugefügt werden, bevor sie im Register „Alarme“ überwacht werden können.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Alarme“**.

3. Klicken Sie im Dialogfeld „Alarme“ auf **Hinzufügen**.

4. Markieren Sie die **„Alarmquelle“** und wählen Sie dann die erforderlichen Funktionen für den Alarm aus und klicken Sie auf **„Weiter“**.

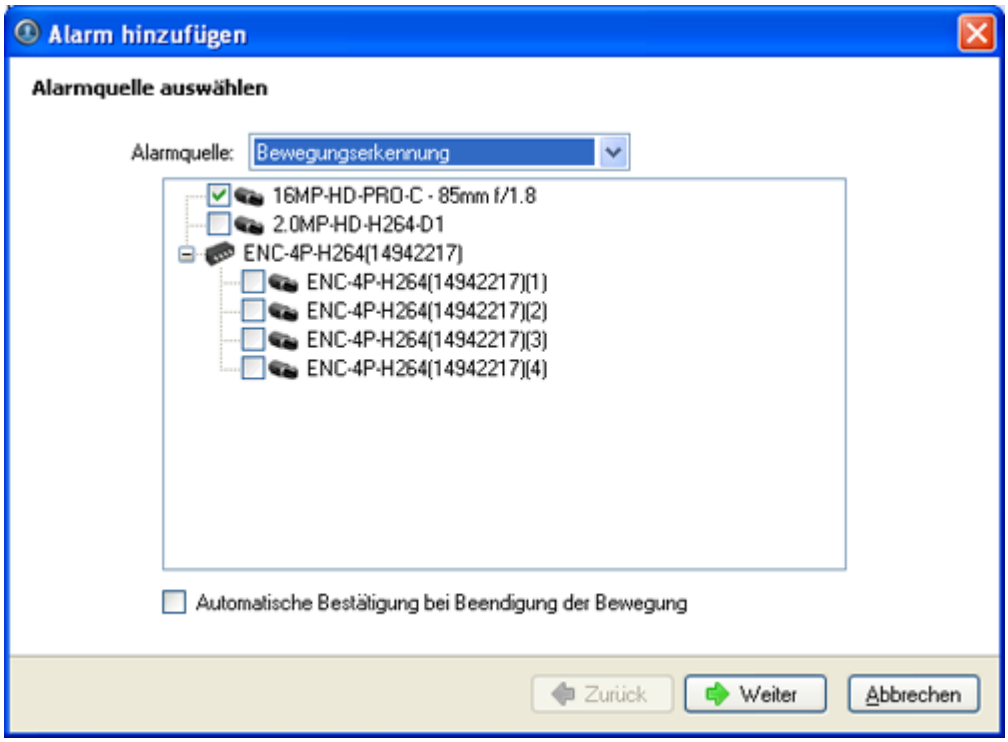


Abbildung A. Seite „Alarmquelle auswählen“

5. Wählen Sie die Kameras, die mit diesem Alarm verknüpft werden sollen, und gehen Sie dann wie folgt vor:

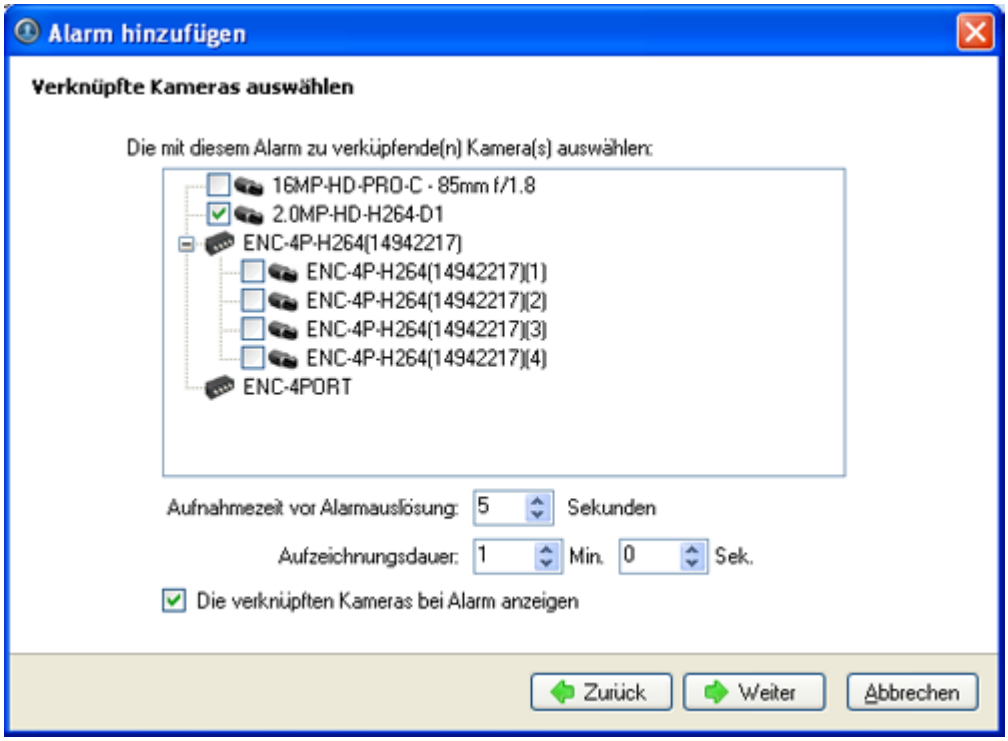


Abbildung B. Seite „Verknüpfte Kameras auswählen“

a. Bestimmen Sie die **„Aufnahmezeit vor Alarmauslösung“** und die **„Aufzeichnungsdauer“**.

b. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Die verknüpften Kameras bei Alarm anzeigen**, um das Alarmvideo automatisch in einer Anzeige aufzurufen, wenn der Alarm ausgelöst wird.

c. Klicken Sie auf **„Weiter“**.

6. Wählen Sie die Gruppen und Nutzer, die Alarmbenachrichtigungen erhalten müssen und entscheiden Sie, ob die Anwendung bei Alarmauslösung einen Ton wiedergeben soll. Klicken Sie anschließen auf **„Weiter“**.

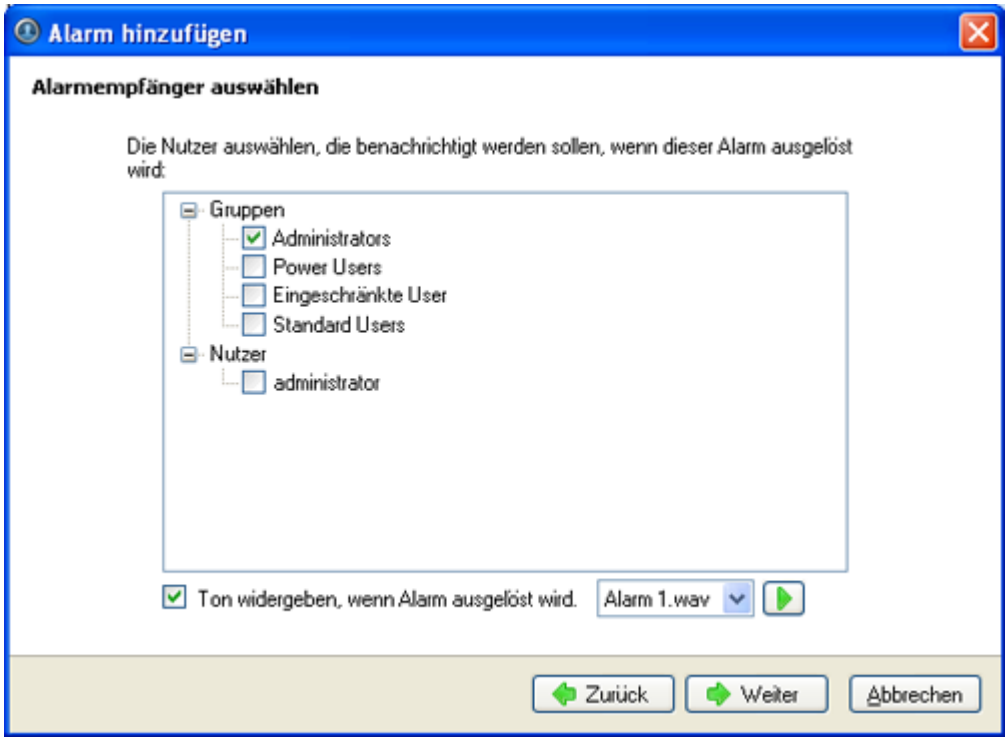


Abbildung C. Seite „Alarmempfänger auswählen“

7. (Optional) Bestimmen Sie die Maßnahmen, die auf eine Alarmbestätigung folgen sollen.

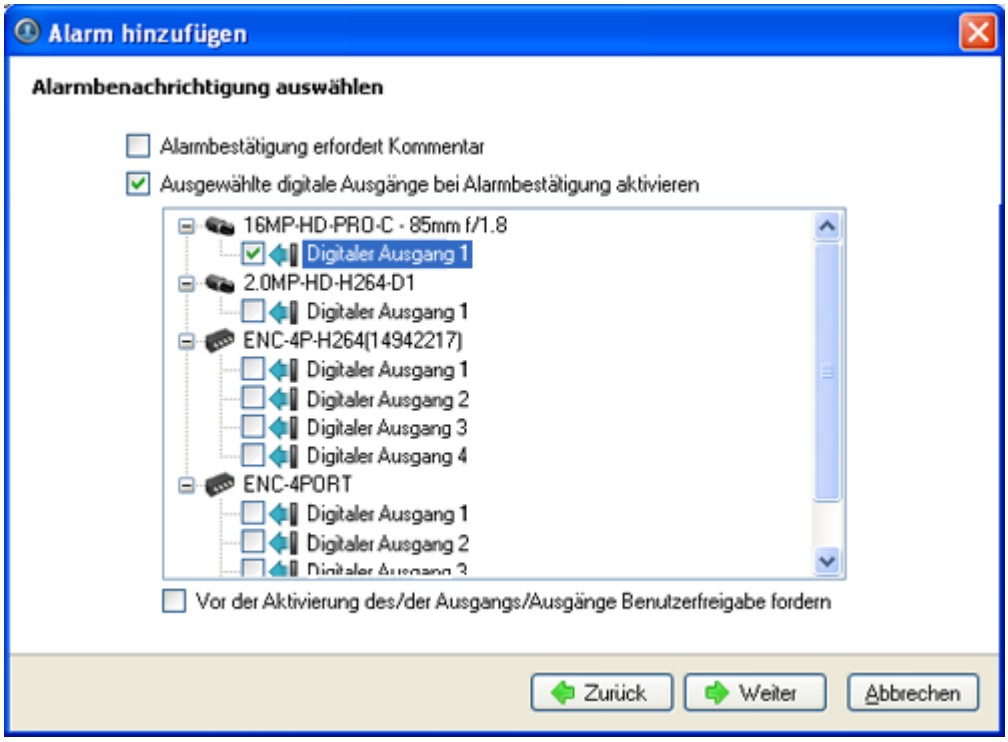


Abbildung D. Seite „Alarmbenachrichtigung auswählen“

a. Wenn der Nutzer Kommentare zu dem Alarm hinzufügen muss, markieren Sie das Kontrollkästchen **„Alarmbestätigung erfordert Kommentar“**.

b. Wenn durch die Alarmbestätigung eine digitale Ausgabe aktiviert werden muss, markieren Sie das Kontrollkästchen **„Ausgewählte digitale Ausgänge bei Alarmbestätigung aktivieren“**. Wählen Sie dann die digitale Ausgaben aus, die aktiviert werden müssen.

c. Wenn die digitale Ausgabe nur dann aktiviert werden soll, wenn sie von einem Nutzer bestätigt wurde, markieren Sie das Kontrollkästchen **Vor der Aktivierung des/der Ausgangs/Ausgänge Benutzerfreigabe fordern**.

d. Klicken Sie auf **„Weiter“**.

8. Fahren Sie auf dieser Seite wie folgt vor:

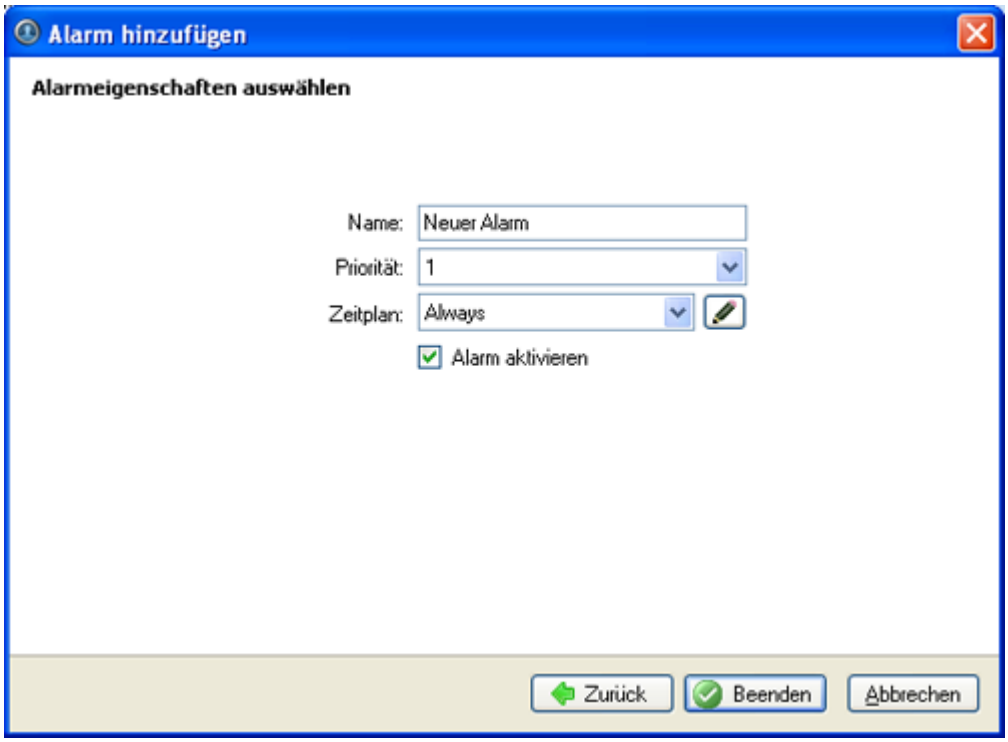


Abbildung E. Seite „Alarmeigenschaften auswählen“

a. Geben Sie einen Namen für den Alarm ein.

b. Wählen Sie eine Priorität für den Alarm. **Priorität: 1** ist die höchste Alarmpriorität.

c. Wählen Sie einen Zeitplan für den Alarm. Weitere Informationen finden Sie unter Planen von Serverereignissen.

d. Achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen **„Alarm aktivieren“** markiert ist, um den Alarm zu aktivieren.

9. Klicken Sie auf **„Beenden“**.

Editieren und Löschen von Alarmen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Alarme“**.

3. Wählen Sie im Dialogfeld „Alarme“ einen Alarm und führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

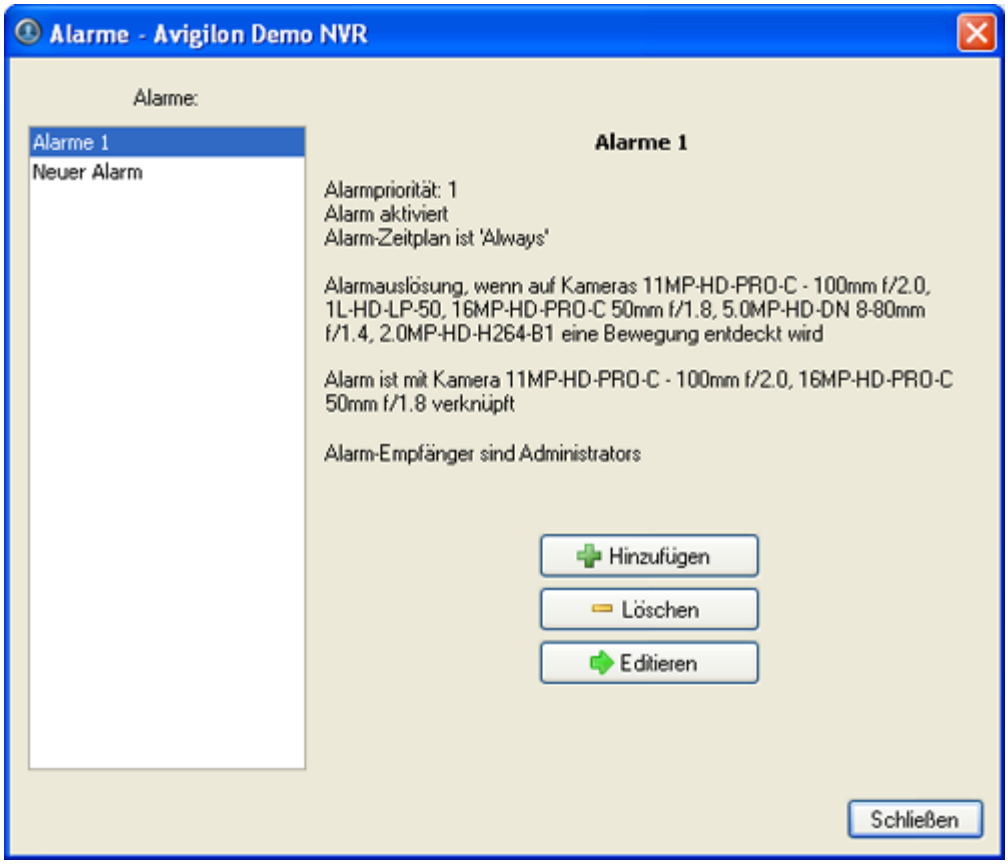


Abbildung A. Dialogfeld Alarme: Alarme

4. Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

   - Um den Alarm zu bearbeiten, klicken Sie auf **Editieren**. Folgen Sie dem Assistenten für „Alarm hinzufügen“ und nehmen Sie auf jeder Seite die erforderlichen Änderungen vor. Klicken Sie auf der letzten Seite auf **„Beenden“**, um Ihre Änderungen zu speichern. Detaillierte Informationen zu den Editieroptionen finden Sie unter „Hinzufügen eines neuen Alarms“.

   - Um den Alarm zu löschen, klicken Sie auf **„Löschen“**.

Programmiertes Backup

Auf dem Server muss Daten-Backup aktiviert sein, bevor in der Anwendung programmierte Backup-Einstellungen vorgenommen werden können.

Weitere Informationen zur Aktivierung von Backup über das Admin-Tool des Avigilon Control Center finden Sie im *Avigilon Control Center Server*.

Dateien werden grundsätzlich im Avigilon Backup-Format (AVK) gesichert. Sie können gesicherte Videos im Avigilon Control Center Player überprüfen.

Programmierte Speichereinstellungen ändern

Verwenden Sie das Dialogfeld „Programmiertes Backup“, um zu bestimmen, wann auf dem Server eine Sicherungskopie der Videos erstellt werden soll.

Bemerkung: Der Speicherort für Video-Backups wird im Admin-Tool des Avigilon Control Center konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie unter *Avigilon Control Center Server*.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Programmiertes Backup“**.

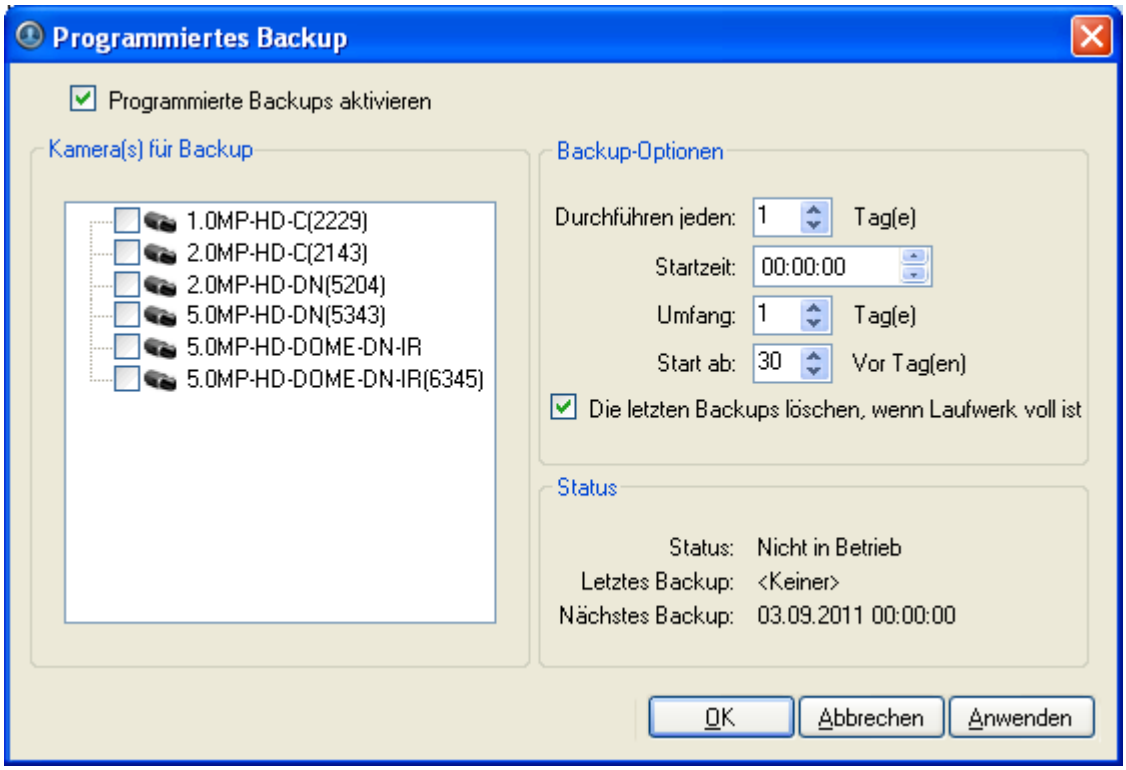


Abbildung A. Dialogfeld „Programmiertes Backup“

3. Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Programmierte Backups aktivieren“**.
4. Wählen Sie im Bereich „Kamera(s) für Backup“ alle Kameras aus, die im Backup enthalten sein sollen.
5. Machen Sie im Bereich „Backup-Optionen“ folgende Einträge:
    - **Durchführen jeden <X> Tag:** Geben Sie die Anzahl der Tage zwischen den Backups an
    - **Startzeit:** Die Startzeit des Backups
    - **Umfang:** Die Menge aufgezeichneter Bilddaten, die gesichert werden
    - **Start ab:** Startpunkt des Backups
    - **Die letzten Backups löschen, wenn Laufwerk voll ist:** Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit die ältesten Backups automatisch gelöscht werden, wenn der Speicherort des Backups voll ist.

    In der Abbildung oben ist der programmierte Backup so konfiguriert, dass er jeden Tag um 24 Uhr stattfindet. Videos der letzten 30 Tage werden gesichert und der Backup deckt nur 1 Tag ab, sodass jede Nacht im Backup zum Remote-Server nur der 30. Tag enthalten ist.
6. Klicken Sie auf **OK**.

    Im Statusbereich wird angezeigt, wann der nächste Backup stattfindet.

POS-Transaktionen

Die POS-Transaktionsengine ist eine lizenzierte Funktion, die Videos und Rohdaten von Ihren POS-Transaktionsquellen aufzeichnet. POS-Transaktionsquellen können zum Avigilon Control Center hinzugefügt und in der Client-Software konfiguriert werden.

Hinzufügen einer POS-Transaktionsquelle

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .
2. Klicken Sie auf **„POS-Transaktionen“**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld „POS-Transaktionen“ auf **„Hinzufügen“**.
4. Geben Sie **Hostnamen/IP-Adresse** und **Portnummer** für das Gerät der POS-Transaktionsquelle ein und klicken Sie auf **„Weiter“**.

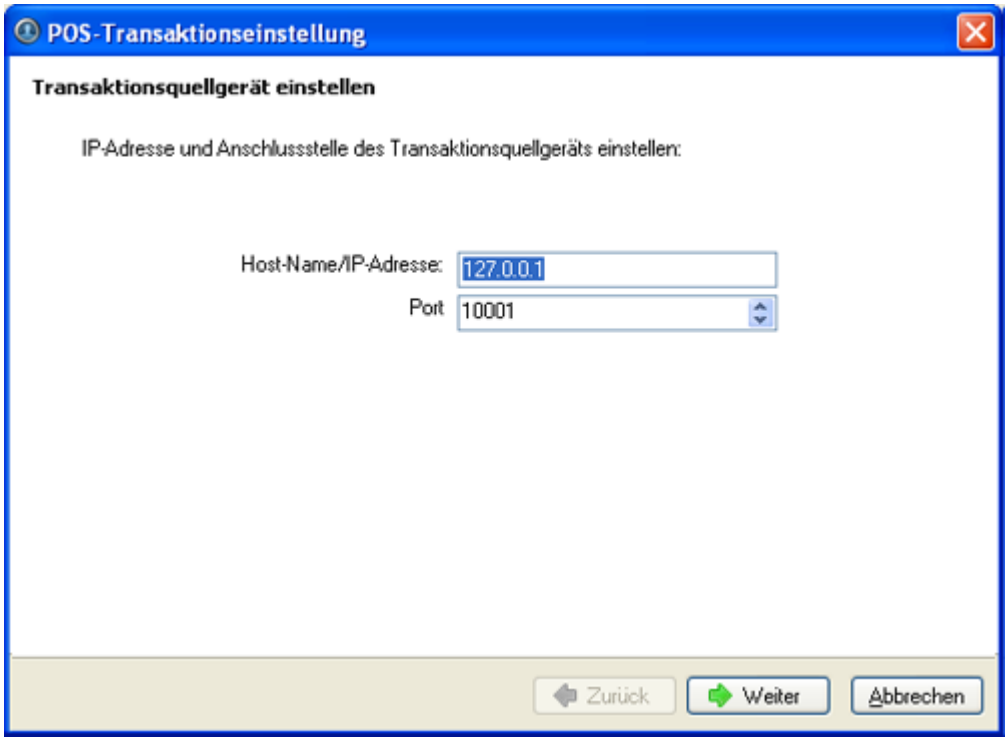


Abbildung A. Seite „Transaktionsquellgerät einstellen“

5. Wählen Sie ein Datenformat für die Transaktionsquelle und klicken Sie auf **„Weiter“**.

   Wenn das Quelldatenformat hinzugefügt werden muss, klicken Sie auf **„Hinzufügen“** oder klicken Sie auf **„Kopieren von“**, um, basierend auf dem ausgewählten Datenformat, ein neues zu erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Hinzufügen des Datenformats der Transaktionsquelle.

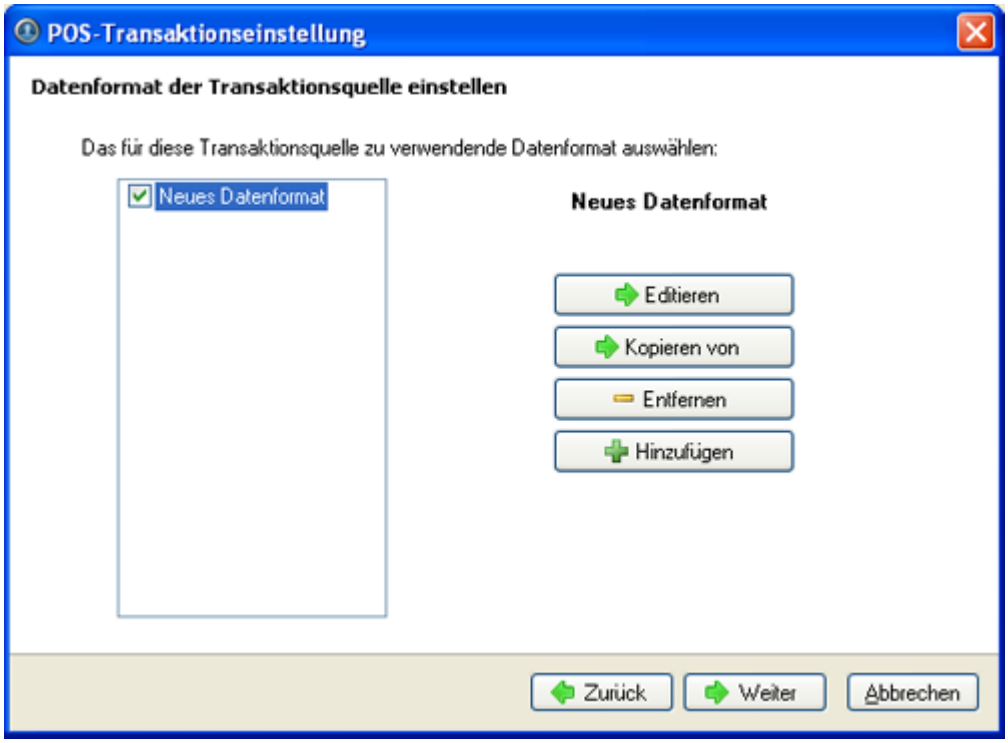


Abbildung B. Seite „Datenformat der Transaktionsquelle einstellen“

6. Markieren Sie auf der Seite „Transaktionsausnahmen einstellen“ alle Ausnahmen, die überwacht werden müssen und klicken Sie dann auf **„Weiter“**. Wenn es keine zu überwachenden Ausnahmen gibt, klicken Sie einfach auf **„Weiter“**.

   Klicken Sie auf **„Hinzufügen“**, um eine Ausnahme hinzuzufügen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Hinzufügen einer Transaktionsausnahme.

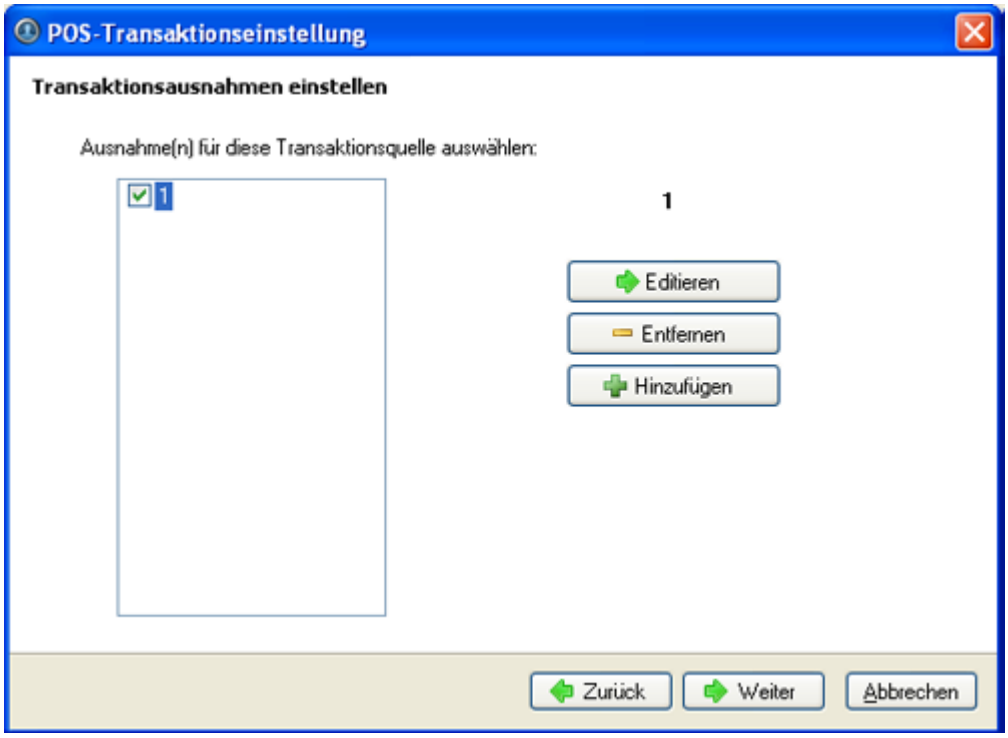


Abbildung C. Seite Transaktionsausnahmen einstellen

7. Wählen Sie die mit der Transaktionsquelle zu verbindenden Kameras, und bestimmen Sie die Zeitspanne vor und nach jeder Transaktion, während der Video aufgezeichnet werden muss. Klicken Sie anschließen auf **„Weiter“**.

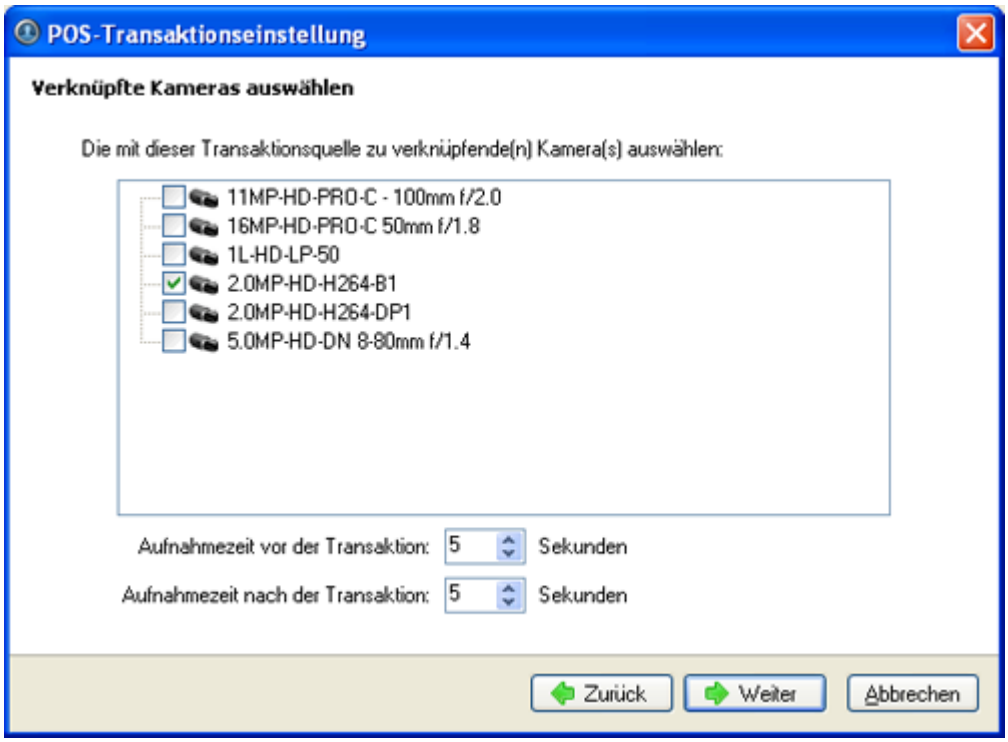


Abbildung D. Seite „Verknüpfte Kameras auswählen“

8. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Transaktionsquelle ein, und markieren Sie dann **„Transaktionsquelle aktivieren“**, um mit dem Empfang von Daten der Transaktionsquelle zu beginnen.

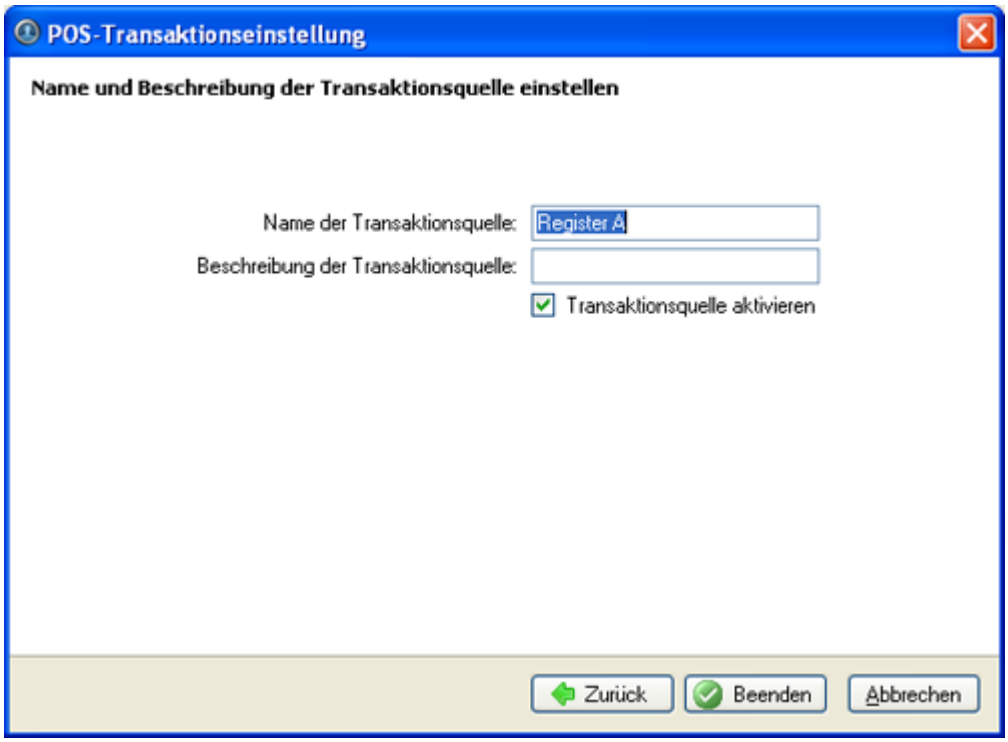


Abbildung E. Seite „Name und Beschreibung der Transaktionsquelle einstellen“

9. Klicken Sie auf **„Beenden“**.

Hinzufügen des Datenformats der Transaktionsquelle

Achten Sie beim Hinzufügen einer neuen POS-Transaktionsquelle darauf, dass die Transaktionsquelle ein Quelldatenformat haben muss.

Klicken Sie im Assistenten für die POS-Transaktionseinstellung auf **„Hinzufügen“**, wenn Sie zur Seite „Datenformat der Transaktionsquelle einstellen“ gelangen. Führen Sie im Dialogfeld „Datenformat konfigurieren“ folgende Schritte aus:

1. Machen Sie im Bereich „Eigenschaften“ folgende Einträge:

Abbildung A. Dialogfeld „Datenformat konfigurieren“

- **Name:** Geben Sie einen Namen für das Datenformat ein.
- **Beschreibung:** Geben Sie eine Beschreibung für das Datenformat ein.
- **Text Transaktionsbeginn:** (erforderlich) Geben Sie den Text ein, der auf den Beginn jeder Transaktion der POS-Transaktionsquelle hinweist.
- **Text Transaktionsende:** (optional) Geben Sie den Text ein, der auf das Ende jeder Transaktion hinweist.
- **Kodierung:** Wählen Sie die von der POS-Transaktionsquelle verwendete Kodierung aus.

2. Die folgende Abbildung zeigt links Transaktions-Rohdaten und rechts gefilterte Daten. Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus, um Rohdaten für das Quelldatenformat zu erfassen:

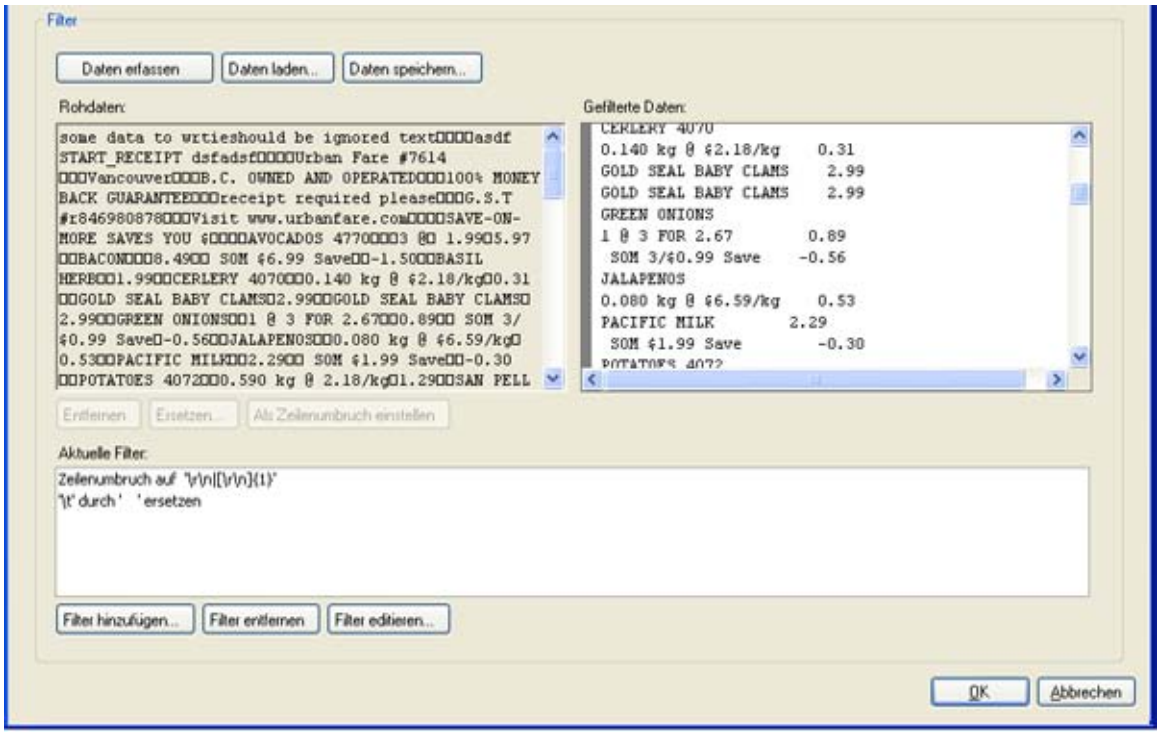


Abbildung B. Dialogfeld „Datenformat konfigurieren“

- Klicken Sie auf **„Daten erfassen“**, um mit der Erfassung einer Transaktions-Rohdatenprobe zu beginnen.
- Klicken Sie auf **„Erfassung beenden“**, um die Erfassung der Transaktionsdaten zu beenden.
- Klicken Sie auf **„Daten laden“**, um Transaktions-Rohdaten aus einer Datei zu laden.
- Klicken Sie auf **„Daten speichern“**, um eine Kopie der erfassten Transaktionsdaten zu speichern.

3. (Optional) Klicken Sie auf **„Filter hinzufügen“**, um einen neuen Filter für die Transaktions-Rohdatendatei zu erstellen.

   Es werden im Bereich „Aktuelle Filter“ zwei Standardfilter angeboten: Einer zum Erstellen von Zeilenumbrüchen und ein weiterer zum Löschen zusätzlicher Leerstellen am Anfang jeder Zeile. Überspringen Sie diesen Schritt, wenn sie keine extra Filter benötigen.

Abbildung C. Dialogfeld „Filter konfigurieren“

2.

a. Geben Sie im Feld **„Text“** Text ein, nach dem der Filter suchen soll.
b. Markieren Sie **„Großschreibung“** und/oder **„Ganzes Wort suchen“**, damit der Textfilter nur Text mit derselben Großschreibung oder dem exakten Text findet.
c. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Methode“** eine Suchmethode aus. Sie können wählen, gefundenen Text anhand einer **„Normalen“**, **„Wildcard“-** oder **„Regulären Ausdrucks-“** Suche zu filtern.

d. Markieren Sie im Bereich „Zu ergreifende Maßnahme“, welche Aktion folgen soll, wenn der Filter eine Übereinstimmung mit Ihren Textkriterien findet.

e. Klicken Sie auf **OK**.

3. Klicken Sie im Bildschirm „Datenformat konfigurieren“ auf **OK**, um das neue Datenformat zur Datenformatliste hinzuzufügen.

Hinzufügen einer Transaktionsausnahme

Um ungewöhnliche Transaktionen leichter überwachen zu können, können Sie Transaktionsausnahmen einrichten. Sie helfen Ihnen, nicht genehmigte Rabatte, vorgetäuschte Rückware und manuelle Preisüberschreibungen zu identifizieren.

Klicken Sie im Assistenten für die POS-Transaktionseinstellung auf **„Hinzufügen“**, wenn Sie zur Seite „Transaktionsausnahmen einstellen“ gelangen. Führen Sie im Dialogfeld „Ausnahme konfigurieren“ folgende Schritte aus:

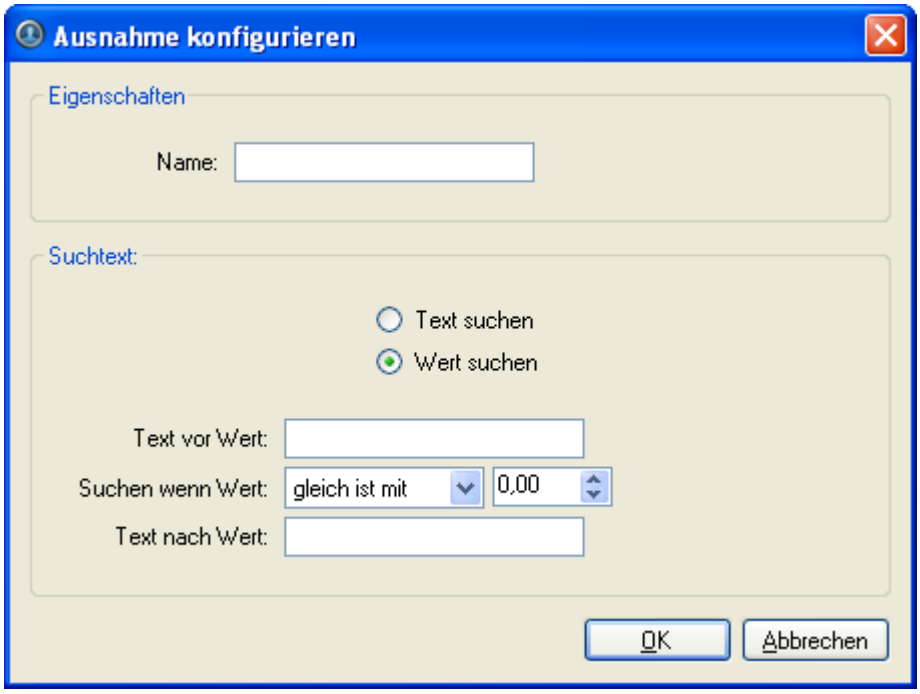


Abbildung A. Dialogfeld „Ausnahme konfigurieren“

1. Geben Sie einen Namen ein.

2. Markieren Sie eine der Suchtext-Optionen:

Wählen Sie	Gehen Sie so vor...
Text suchen	Geben Sie Text für die Ausnahmesuche ein. Die Ausnahme sucht in allen Transaktionen nach dem im Feld **„Suchtext“** eingegebenen Text.

Wert suchen	Geben Sie den Wert ein, der die Ausnahme auslöst, und fügen Sie Text hinzu, der um den Wert herum erscheint. Die Ausnahme sucht in allen Transaktionen nach Werten, die denen entsprechen, die Sie in den Feldern **„Text vor Wert“**, **„Suchen wenn Wert“** und **„Text nach Wert“** eingegeben haben.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Editieren und Löschen einer POS-Transaktionsquelle

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„POS-Transaktionen“**.

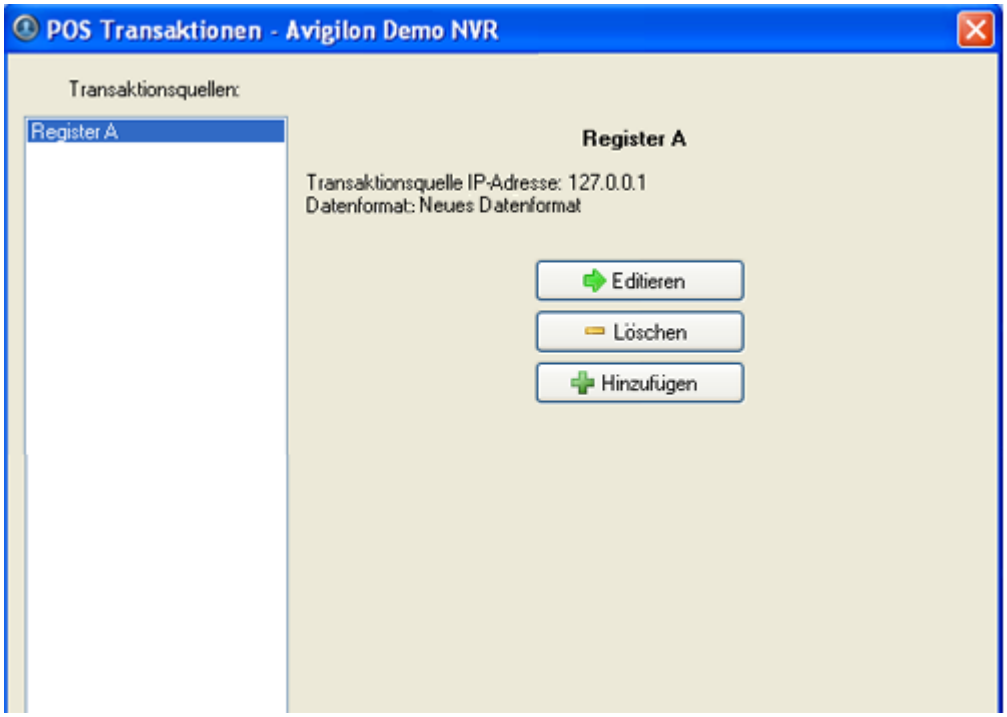


Abbildung A. Dialogfeld „POS-Transaktionen“

3. Wählen Sie im Dialogfeld „POS-Transaktionen“ eine POS-Transaktionsquelle und führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

   - Um die POS-Transaktionsquelle zu bearbeiten, klicken Sie auf **Editieren**. Folgen Sie dem Assistenten für „POS-Transaktionseinstellung“ und nehmen Sie auf jeder Seite die erforderlichen Änderungen vor. Klicken Sie auf der letzten Seite auf **„Beenden“**, um Ihre Änderungen zu speichern. Detaillierte Informationen zu den Editieroptionen finden Sie unter „Hinzufügen einer POS-Transaktionsquelle“.

- Um die POS-Transaktionsquelle zu löschen, klicken Sie auf **„Löschen“**. Wenn das Bestätigungs-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.

E-Mail-Benachrichtigung

Verwenden Sie das Dialogfeld „E-Mail-Benachrichtigungen“, um den Server für das Senden von E-Mail-Nachrichten als Antwort auf bestimmte Ereignisse vorzubereiten. Sie können bestimmen, welche Ereignisse E-Mail-Benachrichtigungen erfordern und wer die E-Mails erhalten soll.

Einrichten des E-Mail-Servers

Bevor E-Mails gesendet werden können, muss der Server zum Senden von E-Mails eingerichtet werden.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .
2. Klicken Sie auf **„E-Mail-Benachrichtigungen“**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „E-Mail-Benachrichtigungen“ das Register „E-Mail-Server“.

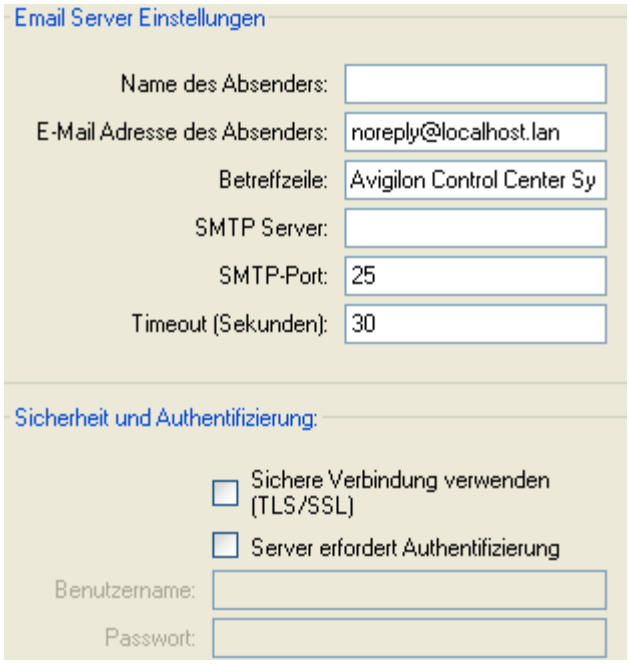


Abbildung A. Dialogfeld „E-Mail-Benachrichtigungen“: Register „E-Mail-Servereinstellungen“

4. Machen Sie im Bereich „E-Mail-Servereinstellungen“ folgende Einträge:
   a. **Name des Absenders:** Geben Sie einen Namen für den Server ein, der die E-Mails sendet.

b. **E-Mail Adresse des Absenders:** Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein, die der Server zum Versenden von E-Mails verwenden kann.

c. **Betreffzeile:** Geben Sie eine Standard-Betreffzeile für alle von diesem Server gesandten E-Mails ein.

d. **SMTP-Server:** Geben Sie die SMTP-Serveradresse, die von der E-Mail verwendet wird, ein.

e. **SMTP-Port:** Geben Sie den SMTP-Port ein.

f. **Timeout (Sekunden):** Geben Sie maximale Anzahl von Sekunden ein, die der Server versucht, eine E-Mail zu senden, bevor er abbricht.

5. (Optional) Wenn der E-Mail-Server Verschlüsselung verwendet, können Sie das Kontrollkästchen **„Sichere Verbindung verwenden (TLS/SSL)“** markieren.

6. (Optional) Wenn das E-Mail-Konto über Benutzernamen und Passwort verfügt, markieren Sie das Kontrollkästchen **„Server erfordert Authentifizierung“**.

   a. Geben Sie **Benutzernamen** und **Passwort** für das E-Mail-Konto ein.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Konfigurieren von E-Mail-Benachrichtigungen

Im Dialogfeld „E-Mail-Benachrichtigungen“ können Sie E-Mail-Benachrichtigungsgruppen erstellen, um festzulegen, wer E-Mail-Benachrichtigungen erhalten soll, wenn ein Ereignis eintritt.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„E-Mail-Benachrichtigungen“**.

3. Stellen Sie sicher, dass im Dialogfeld „E-Mail-Benachrichtigungen“ das Register „E-Mail-Benachrichtigungen“ markiert ist.

4. Klicken Sie auf **„Hinzufügen“**.

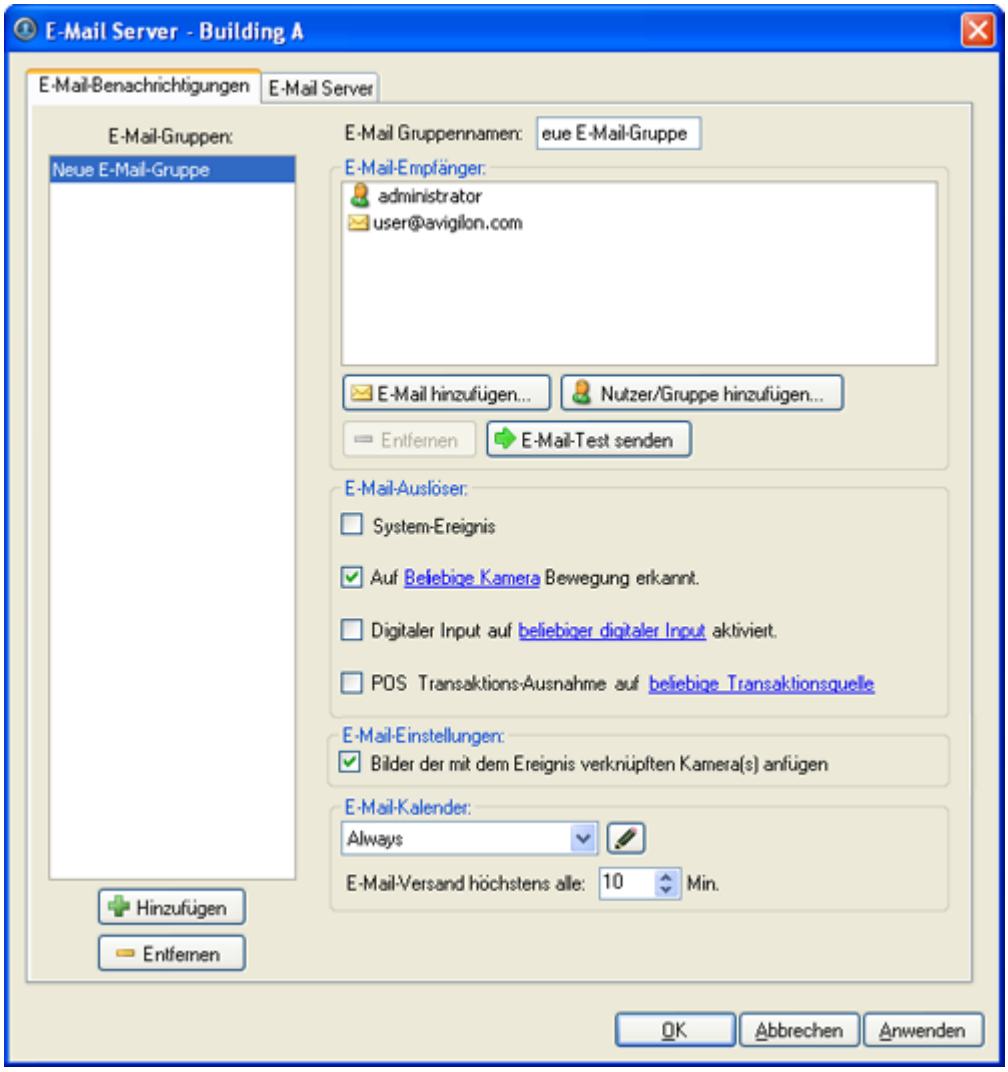


Abbildung A. Dialogfeld „E-Mail-Benachrichtigungen“

5. Geben Sie einen Namen für die neue E-Mail-Gruppe ein.
6. Fügen Sie im Bereich „E-Mail-Empfänger“ alle Nutzer, Gruppen und E-Mail-Adressen ein, die zu dieser E-Mail-Gruppe gehören. Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:
   - Klicken Sie auf **„Nutzer/Gruppe hinzufügen“**, um einen Nutzer oder eine Gruppe mit Zugriffsrechten auf das Avigilon Control Center hinzuzufügen. Wählen Sie im Dialogfeld alle gewünschten Nutzer und Gruppen aus und klicken Sie dann auf **OK**.
   - Klicken Sie auf **„E-Mail hinzufügen“**, um individuelle E-Mails hinzuzufügen. Geben Sie im Dialogfeld die E-Mail-Adresse ein und klicken Sie dann auf **OK**.

     Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die der Empfängerliste hinzugefügten Avigilon Nutzer und Gruppen in ihren Benutzerkonten über gültige E-Mail-Adressen verfügen.
7. Klicken Sie auf **„E-Mail-Test senden“**, um an alle Mitglieder der Empfängerliste eine Test-E-Mail zu schicken.

8. Wählen Sie Bereich „E-Mail-Auslöser“ alle Ereignisse aus, über die diese E-Mail-Gruppe benachrichtigt wird. Klicken Sie auf den blauen Text, um die Ereignis-Anforderungen festzulegen.

   Hinweis: Wenn Sie andere Ereignisse oder speziellere Anforderungen verlangen, können Sie E-Mail-Benachrichtigungen auch im Regelsystem konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Regeln.

9. Um einen Schnappschuss des E-Mail-Benachrichtigungs-Ereignisses anzufügen, markieren Sie das Kontrollkästchen **„Bilder der mit dem Ereignis verknüpften Kamera(s) anfügen“**.

   Bemerkung: Diese Option ist deaktiviert, wenn nur System-Ereignisse markiert sind, da Kameras mit System-Ereignissen nicht verknüpft werden können.

10. Wählen Sie im Bereich „E-Mail-Kalender“ einen Zeitplan für die E-Mail-Benachrichtigung. Weitere Informationen finden Sie unter Planen von Serverereignissen.

11. Um die Anzahl gesandter E-Mails zu begrenzen, geben Sie im Feld **„E-Mail-Versand höchstens alle:“** die Zeitspanne zwischen jeder E-Mail ein.

12. Klicken Sie auf **OK**.

Editieren und Löschen einer E-Mail-Benachrichtigung

Sie können die Details einer E-Mail-Benachrichtigung bearbeiten oder sie löschen, wenn sie nicht mehr gebraucht wird.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„E-Mail-Benachrichtigungen“**.

3. Stellen Sie sicher, dass im Dialogfeld „E-Mail-Benachrichtigungen“ das Register „E-Mail-Benachrichtigungen“ markiert ist und führen Sie dann einen der folgenden Vorgänge aus:

   - Um die E-Mail-Benachrichtigung zu bearbeiten, wählen Sie die E-Mail-Gruppe aus und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor. Detaillierte Informationen zu den Editieroptionen finden Sie unter „Konfigurieren von E-Mail-Benachrichtigungen“.

   - Um die E-Mail-Benachrichtigung zu löschen, wählen Sie die E-Mail-Gruppe aus und klicken Sie auf **„Entfernen“**.

Regeln

Die Regelengine ermöglicht das Auslösen bestimmter Aktionen, wenn bestimmte Ereignisse eintreten.

Sie können beispielsweise eine Regel erstellen, die einen Live-Stream startet, wenn ein Kennzeichen der Kontrollliste erkannt wird.

Hinzufügen einer Regel

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .
2. Klicken Sie auf **„Regeln“**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld „Regeln“ auf **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie die Ereignisse aus, die die Regel auslösen sollen. Wenn in der Beschreibung der Regel blau unterstrichener Text erscheint, klicken Sie auf den Text, um das Ereignis weitergehend zu definieren.

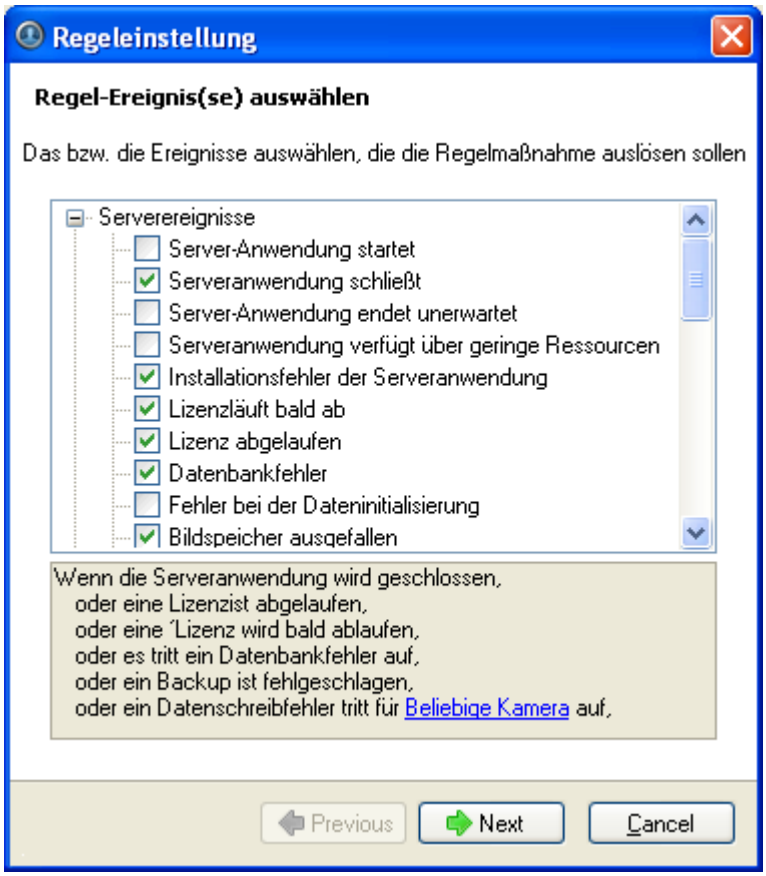


Abbildung A. Seite Regel-Ereignis(se) auswählen

5. Wenn das Auslöseereignis definiert ist, klicken Sie auf **„Weiter“**.
6. Wählen Sie die Aktionen aus, die auf das Auslösen der Regel folgen sollen. Wenn in der Beschreibung der Regel blau unterstrichener Text erscheint, klicken Sie auf den Text, um die Aktion weitergehend zu definieren. Wenn die Aktion definiert ist, klicken Sie auf **„Weiter“**.

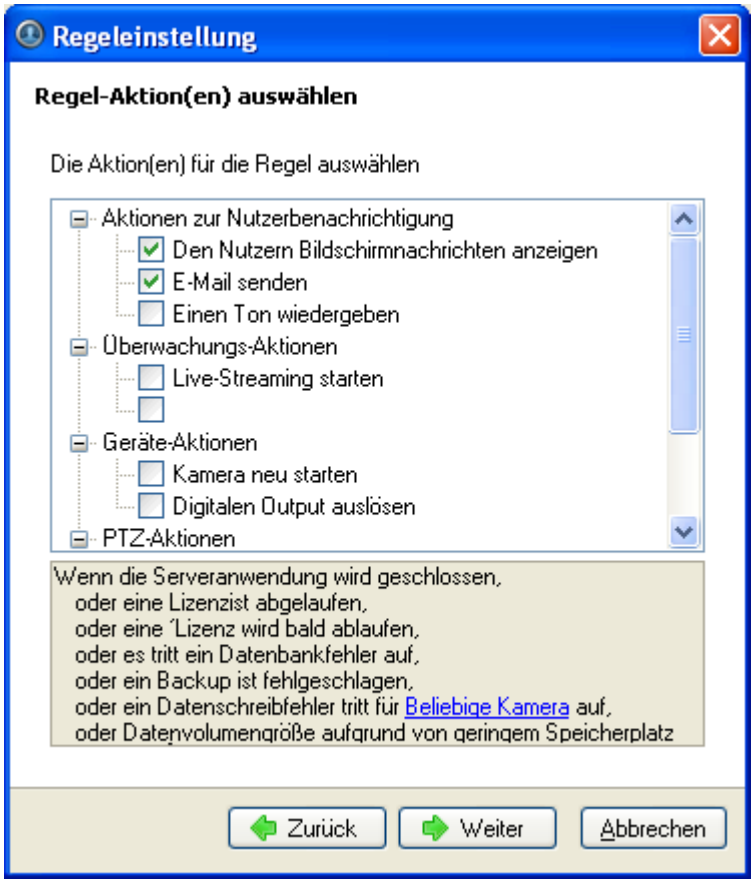


Abbildung B. Seite Regel-Aktion(en) auswählen

7. Fahren Sie auf dieser Seite wie folgt vor:

Abbildung C. Name und Beschreibung der Regel einstellen

a. Fügen Sie der Regel einen Namen und eine Beschreibung hinzu.

b. Wählen Sie einen Zeitplan für die Regel. Weitere Informationen finden Sie unter Planen von Serverereignissen.

c. Achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen **„Regel ist aktiviert“** markiert ist, um die Regel zu aktivieren.

8. Klicken Sie auf **„Beenden“**.

Editieren und Löschen einer Regel

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Regeln“**.

3. Wählen Sie im Dialogfeld „Regeln“ eine Regel und führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

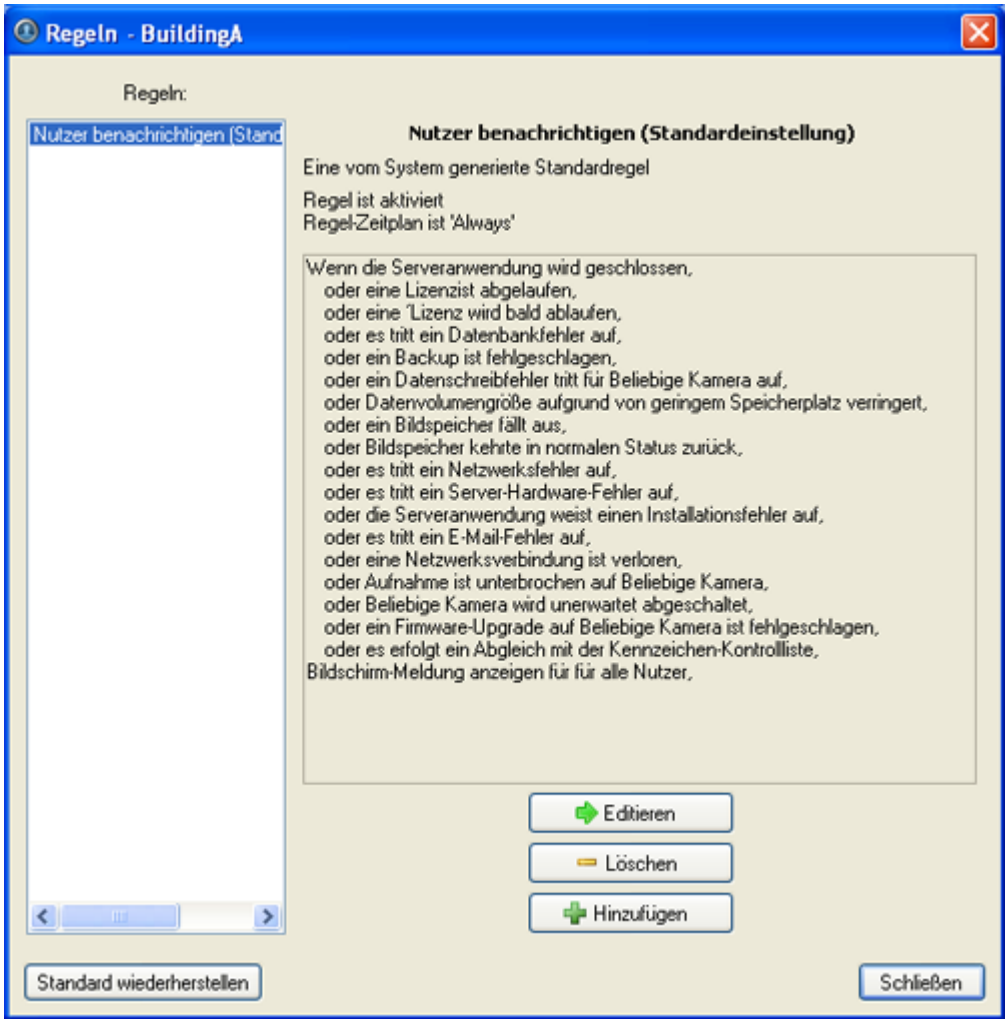

Regeln - BuildingA
Regeln:
Nutzer benachrichtigen (Stand
Nutzer benachrichtigen (Standardeinstellung)
Eine vom System generierte Standardregel
Regel ist aktiviert
Regel-Zeitplan ist 'Always'
Wenn die Serveranwendung wird geschlossen,
oder eine Lizenzist abgelaufen,
oder eine 'Lizenz wird bald ablaufen,
oder es tritt ein Datenbankfehler auf,
oder ein Backup ist fehlgeschlagen,
oder ein Datenschreibfehler tritt für Beliebige Kamera auf,
oder Datenvolumengröße aufgrund von geringem Speicherplatz verringert,
oder ein Bildspeicher fällt aus,
oder Bildspeicher kehrte in normalen Status zurück,
oder es tritt ein Netzwerksfehler auf,
oder es tritt ein Server-Hardware-Fehler auf,
oder die Serveranwendung weist einen Installationsfehler auf,
oder es tritt ein E-Mail-Fehler auf,
oder eine Netzwerksverbindung ist verloren,
oder Aufnahme ist unterbrochen auf Beliebige Kamera,
oder Beliebige Kamera wird unerwartet abgeschaltet,
oder ein Firmware-Upgrade auf Beliebige Kamera ist fehlgeschlagen,
oder es erfolgt ein Abgleich mit der Kennzeichen-Kontrolliste,
Bildschirm-Meldung anzeigen für für alle Nutzer,
Editieren
Löschen
Hinzufügen
Standard wiederherstellen
Schließen

Abbildung A. Dialogfeld „Regeln“

- Um die Regel zu bearbeiten, klicken Sie auf **Editieren**. Folgen Sie dem Assistenten für „Regeleinstellung“ und nehmen Sie auf jeder Seite die erforderlichen Änderungen vor. Klicken Sie auf der letzten Seite auf **„Beenden“**, um Ihre Änderungen zu speichern. Detaillierte Informationen zu den Editieroptionen finden Sie unter „Hinzufügen einer Regel“.

- Um eine Regel zu löschen, klicken Sie auf **„Löschen“**. Wenn das Bestätigungs-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.

System-Log

Im System-Log werden Ereignisse aufgezeichnet, die im Avigilon Control Center auftreten. Dies kann sich beim Verfolgen des Systemeinsatzes und bei der Diagnose von Problemen als sinnvoll erweisen.

Sie können die angezeigten Elemente im Protokoll filtern und dieses in einer gesonderte Datei speichern und zum Avigilon Support schicken.

Bemerkung: Das System-Log bewahrt Aufzeichnungen von Systemereignissen bis zu 90 Tage lang auf.

Anzeigen des System-Logs

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„System-Log“**.

3. Markieren Sie im Dialogfeld „System-Log“ die Protokoll-Ereignisse, die Sie im Bereich „Anzuzeigende Ereigniskategorien“ anzeigen möchten, und klicken Sie dann auf **„Suche starten“**.

   Die Suchergebnisse werden im linken Bereich angezeigt.

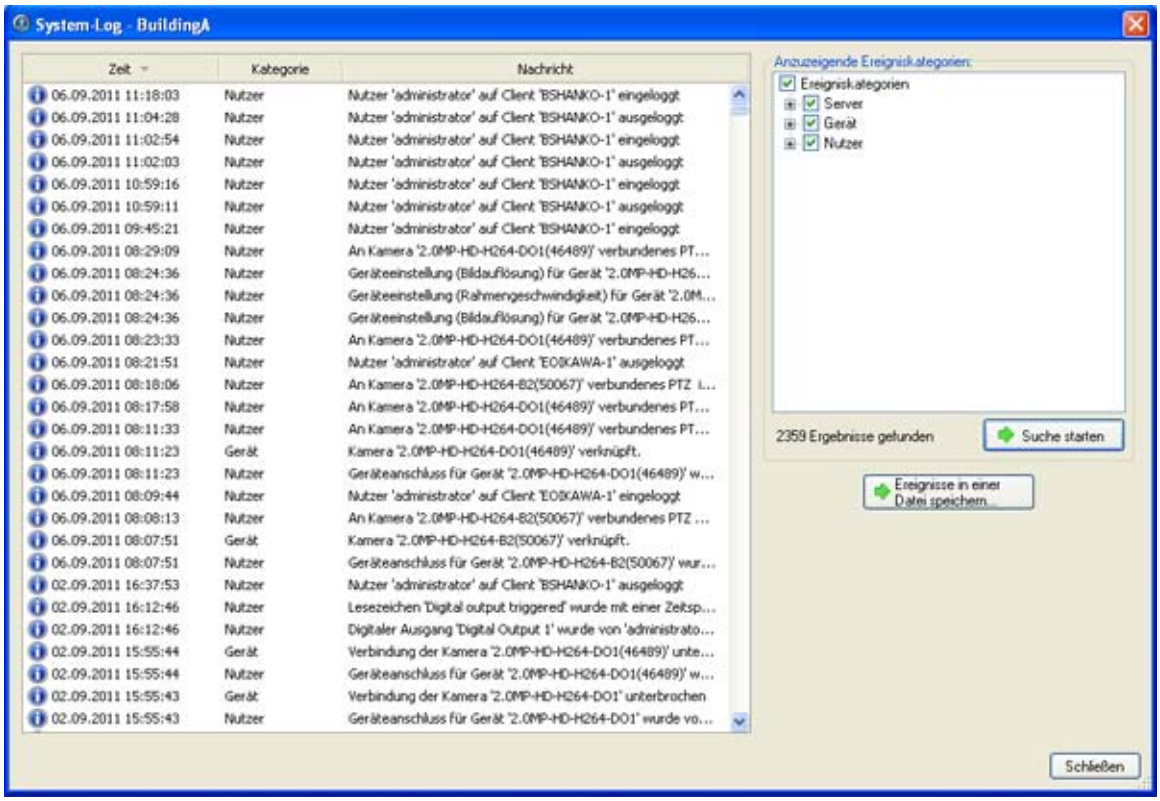

System-Log - BuildingA
Zeit
Kategorie
Nachricht
06.09.2011 11:18:03 Nutzer Nutzer 'administrator' auf Client 'BSHANKO-1' eingeloggt
06.09.2011 11:04:28 Nutzer Nutzer 'administrator' auf Client 'BSHANKO-1' ausgeloggt
06.09.2011 11:02:54 Nutzer Nutzer 'administrator' auf Client 'BSHANKO-1' eingeloggt
06.09.2011 11:02:03 Nutzer Nutzer 'administrator' auf Client 'BSHANKO-1' ausgeloggt
06.09.2011 10:59:16 Nutzer Nutzer 'administrator' auf Client 'BSHANKO-1' eingeloggt
06.09.2011 10:59:11 Nutzer Nutzer 'administrator' auf Client 'BSHANKO-1' ausgeloggt
06.09.2011 09:45:21 Nutzer Nutzer 'administrator' auf Client 'BSHANKO-1' eingeloggt
06.09.2011 08:29:09 Nutzer An Kamera '2.0MP-HD-H264-DO1(46489)' verbundenes PT...
06.09.2011 08:24:36 Nutzer Geräteeinstellung (Bildauflösung) für Gerät '2.0MP-HD-H26...
06.09.2011 08:24:36 Nutzer Geräteeinstellung (Rahmengeschwindigkeit) für Gerät '2.0M...
06.09.2011 08:24:36 Nutzer Geräteeinstellung (Bildauflösung) für Gerät '2.0MP-HD-H26...
06.09.2011 08:23:33 Nutzer An Kamera '2.0MP-HD-H264-DO1(46489)' verbundenes PT...
06.09.2011 08:21:51 Nutzer Nutzer 'administrator' auf Client 'EOSKAWA-1' ausgeloggt
06.09.2011 08:18:06 Nutzer An Kamera '2.0MP-HD-H264-B2(50067)' verbundenes PTZ i...
06.09.2011 08:17:58 Nutzer An Kamera '2.0MP-HD-H264-DO1(46489)' verbundenes PT...
06.09.2011 08:11:33 Nutzer An Kamera '2.0MP-HD-H264-DO1(46489)' verbundenes PT...
06.09.2011 08:11:23 Gerät Kamera '2.0MP-HD-H264-DO1(46489)' verknüpft.
06.09.2011 08:11:23 Nutzer Geräteanschluss für Gerät '2.0MP-HD-H264-DO1(46489)' w...
06.09.2011 08:09:44 Nutzer Nutzer 'administrator' auf Client 'EOSKAWA-1' eingeloggt
06.09.2011 08:08:13 Nutzer An Kamera '2.0MP-HD-H264-B2(50067)' verbundenes PTZ ...
06.09.2011 08:07:51 Gerät Kamera '2.0MP-HD-H264-B2(50067)' verknüpft.
06.09.2011 08:07:51 Nutzer Geräteanschluss für Gerät '2.0MP-HD-H264-B2(50067)' wur...
02.09.2011 16:37:53 Nutzer Nutzer 'administrator' auf Client 'BSHANKO-1' ausgeloggt
02.09.2011 16:12:46 Nutzer Lesezeichen 'Digital output triggered' wurde mit einer Zeitsp...
02.09.2011 16:12:46 Nutzer Digitaler Ausgang 'Digital Output 1' wurde von 'administrato...
02.09.2011 15:55:44 Gerät Verbindung der Kamera '2.0MP-HD-H264-DO1(46489)' unte...
02.09.2011 15:55:44 Nutzer Geräteanschluss für Gerät '2.0MP-HD-H264-DO1(46489)' w...
02.09.2011 15:55:43 Gerät Verbindung der Kamera '2.0MP-HD-H264-DO1' unterbrochen
02.09.2011 15:55:43 Nutzer Geräteanschluss für Gerät '2.0MP-HD-H264-DO1' wurde vo...
Anzuzeigende Ereigniskategorien:
Ereigniskategorien
Server
Gerät
Nutzer
2359 Ergebnisse gefunden
Suche starten
Ereignisse in einer Datei speichern...
Schließen

Abbildung A. Dialogfeld „System-Log“

4. Markieren Sie ein Ergebnis, um die Ereignisdetails auf der rechten Seite anzuzeigen.

5. Um die Suchergebnisse des Logs anzuzeigen, klicken Sie auf **„Ereignisse in einer Datei speichern...“** und speichern Sie die Datei.

6. Klicken Sie auf **„Schließen“**.

Kennzeichenerkennung

Die Kennzeichenerkennung (LPR) ist eine lizenzierte Funktion, mit der Nutzer Autokennzeichen aus allen Videos, die vom Avigilon Control Center gestreamt wurden, lesen und speichern können.

Bemerkung: Die LPR-Optionen werden nur dann angezeigt, wenn Sie über eine Lizenz für die Funktion verfügen und sie auf dem Server installiert ist.

Einrichten der Kennzeichenerkennung

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .
2. Klicken Sie auf **„Kennzeichenerkennung“**.
3. Wenn das Dialogfeld „Kennzeichenerkennung“ angezeigt wird, wählen Sie aus dem linken Bereich eine Fahrspur.

   Die Anzahl der aufgelisteten Spuren wird von der Anzahl der auf dem Server lizenzierten LPR-Kanäle bestimmt.

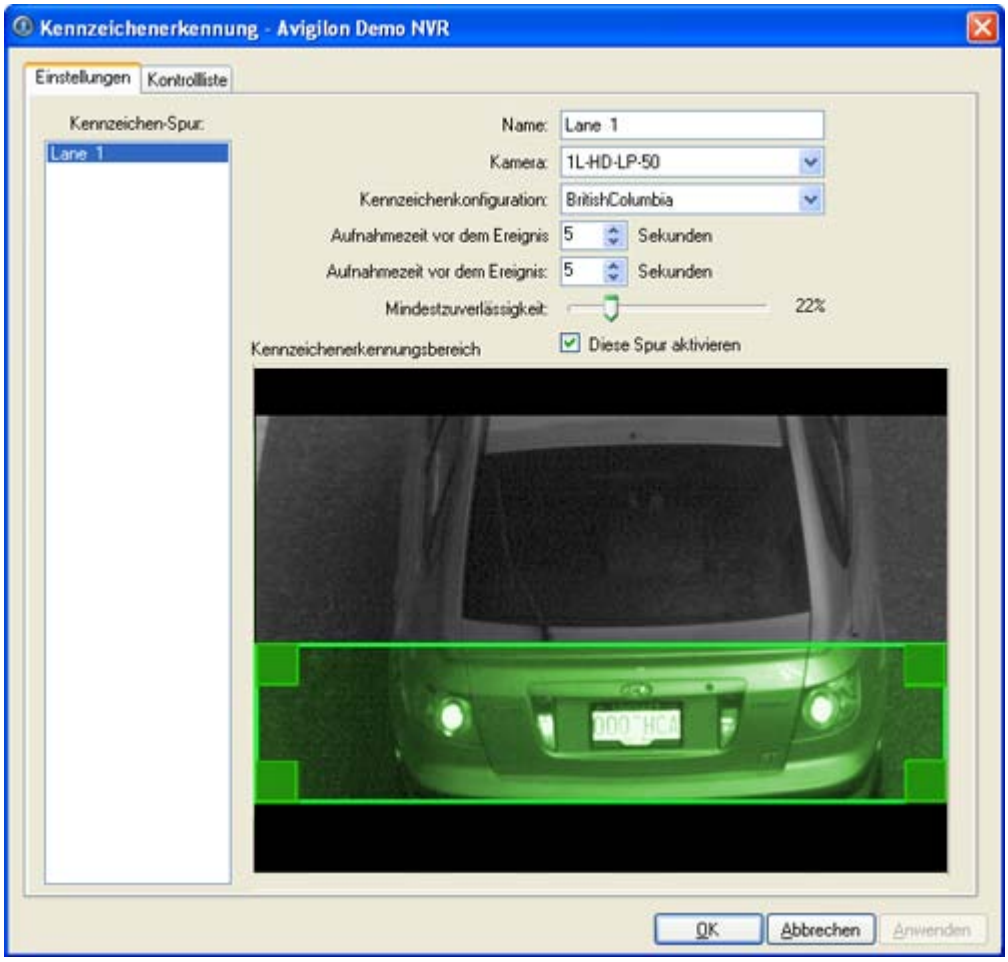


Abbildung A. Dialogfenster „Kennzeichenerkennung“, Register „Einstellungen“

4. Füllen Sie die folgenden Felder aus:

   - **Name:** Geben Sie einen Namen für die Fahrspur ein.
   - **Kamera:** Wählen Sie eine Kamera für die Kennzeichenerkennung. Eine Kamera kann für mehrere Spuren verwendet werden.
   - **Kennzeichenkonfiguration:** Wählen Sie das regionale Kennzeichenformat, das von der Kamera erkannt werden muss. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte Kennzeichen.
   - **Aufnahmezeit vor dem Ereignis:** Geben Sie die Zeitdauer der Videoaufzeichnung vor der Erkennung des Kennzeichens ein.
   - **Aufnahmezeit nach dem Ereignis:** Geben Sie die Zeitdauer der Videoaufzeichnung nach der Erkennung des Kennzeichens ein.
   - **Mindestzuverlässigkeit:** Bestimmen Sie anhand des Schiebereglers den Grad der Übereinstimmung zur Erkennung eines Kennzeichens. Der Standardwert beträgt 80 %.

- **Diese Spur aktivieren:** Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um LPR für diese Spur zu aktivieren.

5. Verschieben Sie die grüne Einblendung und verändern Sie ihre Größe, um den Kennzeichen-Erkennungsbereich der Kamera zu bestimmen.

   Bemerkung: Die maximale Größe für den Kennzeichen-Erkennungsbereich beträgt ein Megapixel. Die grüne Einblendung passt sich automatisch selbst an ihre Größenbeschränkung an.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Konfigurieren der Kontrollliste

Die LPR-Kontrollliste (Kennzeichenerkennungsliste) identifiziert Kennzeichen, die von besonderem Interesse sind. Wenn ein Kennzeichen der Kontrollliste erkannt wird, wird ein Ereignis generiert, um Sie über sein Vorhandensein zu informieren. Das Ereignis kann verwendet werden, um eine Aktion im Regelsystem auszulösen.

Sie können ein Kennzeichen, das erkannt werden muss, der Liste sowohl manuell hinzufügen als auch eine Kennzeichenliste in die Anwendung importieren.

Kennzeichen zur Kontrollliste hinzufügen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Server-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Server-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Kennzeichenerkennung“**.

3. Wenn das Dialogfeld „Kennzeichenerkennung“ angezeigt wird, wählen Sie das Register „Kontrollliste“.

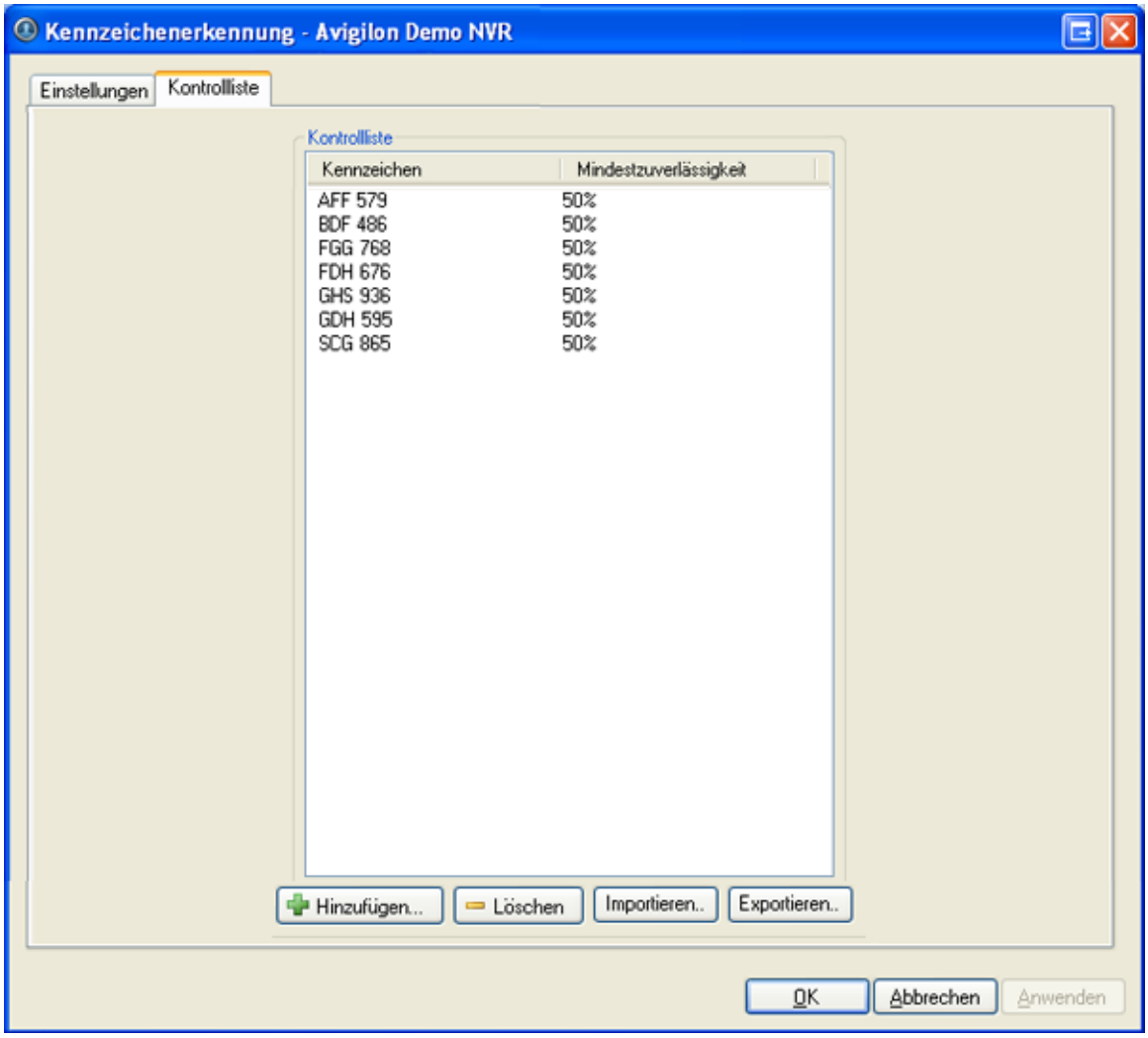


Abbildung A. Dialogfeld „Kennzeichenerkennung“: Register „Kontrollliste“

4. Klicken Sie auf **„Hinzufügen“**. Das Dialogfeld „Kennzeichen hinzufügen“ wird angezeigt.

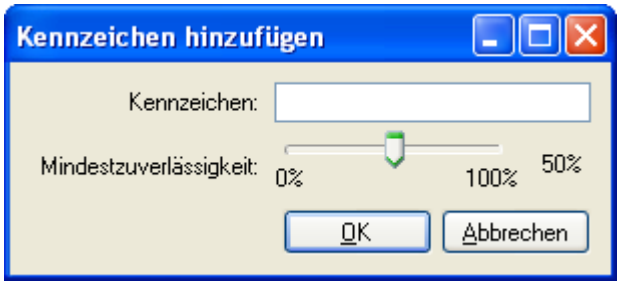


Abbildung B. Dialogfeld „Kennzeichen hinzufügen“

5. Geben Sie das Kennzeichen ein.

6. Verschieben Sie den Schieberegler **„Mindestzuverlässigkeit“**, um zu bestimmen, wie hoch der Grad der Übereinstimmung sein muss, um das Kennzeichen als erkannt anzusehen.

Wenn ein Kennzeichen Ihrer Kontrollliste z. B. ABC 123 ist und Avigilon erkennt das Kennzeichen ABC 789, wäre das Systems zu 50 % zuversichtlich, eine Übereinstimmung erkannt zu haben. Lautet es ABC 129, wäre der Zuverlässigkeitsgrad 83 %.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Ein Kennzeichen aus der Kontrollliste entfernen

1. Wählen Sie im Dialogfeld „Kennzeichenerkennung“ das Register „Kontrollliste“.
2. Markieren Sie das Kennzeichen in der Kontrollliste und klicken Sie auf **„Löschen“**.

Exportieren einer Kontrollliste

1. Wählen Sie im Dialogfeld „Kennzeichenerkennung“ das Register „Kontrollliste“.
2. Klicken Sie auf **„Exportieren“**.
3. Geben Sie im Dialogfeld „Speichern unter“ einen Namen für die Datei ein und klicken Sie auf **„Speichern“**.

Die Kontrollliste kann als Text- oder CSV-Datei (durch Komma getrennte Werte) exportiert werden.

Importieren einer Kontrollliste

1. Wählen Sie im Dialogfeld „Kennzeichenerkennung“ das Register „Kontrollliste“.
2. Klicken Sie auf **„Importieren“**.
3. Suchen Sie im Dialogfeld „Importieren“ nach der Kontrollliste und klicken Sie auf **„Öffnen“**.

Planen von Serverereignissen

Serverereignisse sind Aktionen, die innerhalb des Avigilon Control Center Servers ausgelöst werden, die nicht im Zusammenhang mit Videoaufzeichnungen stehen, beispielsweise E-Mail-Benachrichtigungen. Wenn Sie ein Serverereignis konfigurieren, erhalten Sie Möglichkeit, dem Ereignis einen Zeitplan zuzuweisen. Zeitpläne steuern die Aktivierung von Ereignissen — zu bestimmten Zeiten eines Tages oder nur an bestimmten Tagen.

Wenn Sie während der Konfiguration eines Ereignisses auf die Zeitplanungsseite kommen, können Sie einen vorhandenen Zeitplan auswählen oder einen neuen erstellen.

Abbildung A. Zeitplan-Option

1. Um einen konfigurierten Zeitplan zu verwenden, markieren Sie eine der Optionen aus der Dropdown-Liste. Die Standard-Option ist **Always (Immer)** und ermöglicht die kontinuierliche Ausführung des Ereignisses.

2. Um einen Zeitplan zu erstellen oder zu bearbeiten, klicken Sie auf .

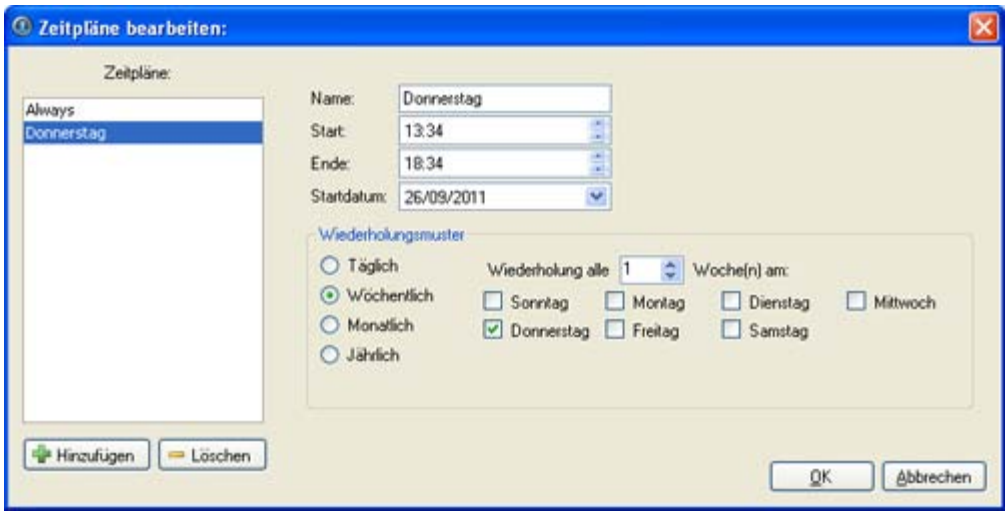


Abbildung B. Dialogfeld „Zeitpläne bearbeiten“.

a. Um einen neuen Zeitplan hinzuzufügen, klicken Sie auf **„Hinzufügen“** und geben Sie einen Namen für den neuen Zeitplan ein.

b. Um einen Zeitplan zu bearbeiten, markieren Sie ihn in der Liste und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.

c. Geben Sie in den Feldern **Start** und **Ende** die Zeit ein, für die das Ereignis aktiviert ist.

d. Geben Sie im Feld **Startdatum** ein, wann der Zeitplan beginnen soll.

e. Markieren Sie im Bereich „Wiederholungsmuster“, wie oft das Ereignis aktiviert werden soll.

1.

1.

Option	Beschreibung
Täglich	Das Ereignis wird jeden Tag zur gleichen Zeit aktiviert. • Wählen Sie die Anzahl der Tage zwischen jeder geplanten Wiederholung.
Wöchentlich	Das Ereignis wird jede Woche am gleichen Tag (an den gleichen Tagen) aktiviert. • Wählen Sie den/die Tag(e) der Woche, und wählen Sie dann die Anzahl der Wochen zwischen jeder Wiederholung des Zeitplans.
Monatlich	Das Ereignis wird einmal im Monat am gleichen Tag, zur selben Zeit aktiviert.

	• Wählen Sie den speziellen Tag oder Wochentag, und wählen Sie dann die Anzahl der Monate zwischen jeder Wiederholung des Zeitplans.
Jährlich	Das Ereignis wird einmal im Jahr am gleichen Tag, zur selben Zeit aktiviert. • Wählen Sie den speziellen Tag oder Wochentag und Monat, und wählen Sie dann die Anzahl der Jahre zwischen jeder Wiederholung des Zeitplans.

2.

1.
2. Klicken Sie auf **OK**.

Kamera-Einrichtung

Das Dialogfeld „Kamera-Einstellungen“ enthält alle Funktionen zur Steuerung von Kameras und der Geräte, die mit Kameras verbunden werden können.

Alle folgenden Abschnitte enthalten Hinweise zum Zugriff auf das Setup der Kamera und zu ihrer Konfiguration.

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

Bemerkung: Das Dialogfeld kann, je nach Kamera, unterschiedlich aussehen. Einige Kameras bieten nicht sämtliche Optionen an.

Zugreifen auf die Kamera-Einrichtung

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um das kamera Dialogfeld „Einstellungen“ zu öffnen:

- Wählen Sie **Werkzeuge > Einrichtung...** und markieren Sie dann im linken Bereich die Kamera, die Sie einrichten möchten.
- Klicken Sie im System Explorer mit der rechten Maustaste auf die Kamera und markieren Sie **„Einrichtung“**.

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

Bemerkung: Das Dialogfeld kann, je nach Kamera, unterschiedlich aussehen. Einige Kameras bieten nicht sämtliche Optionen an.

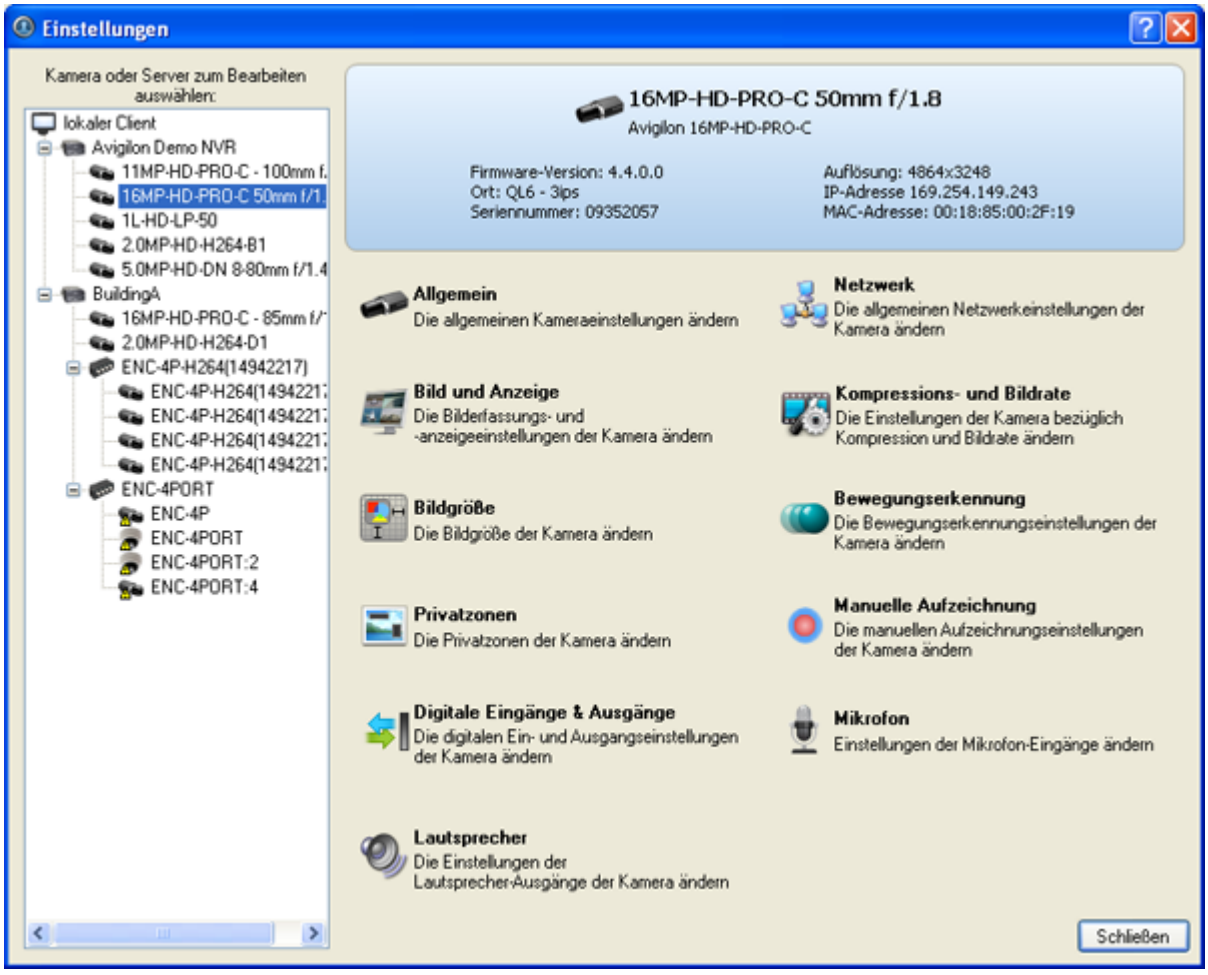


Abbildung A. Dialogfeld „Kamera-Einrichtung“

Allgemein

Verwenden Sie das Dialogfeld „Allgemein“, um die Kamera-Identität zu bestimmen und ihre PTZ-Einstellungen zu konfigurieren. Sie können die Kamera über das Dialogfeld „Allgemein“ auch neu starten.

Einrichten der Kamera-Identität

Sie können der Kamera im Kamera-Dialogfeld „Allgemein“ einen Namen geben, ihren Standort beschreiben und ihr eine logische ID zuweisen. Sie wird benötigt, um den Tastaturbefehl „Kamera auswählen“ verwenden zu können.

Bemerkung: Das Dialogfeld kann, je nach Kamera, unterschiedlich aussehen. Einige Kameras bieten nicht sämtliche Optionen an.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kamera im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Kamera-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Kamera-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Allgemein“**. Das Dialogfeld „Allgemein“ wird angezeigt.

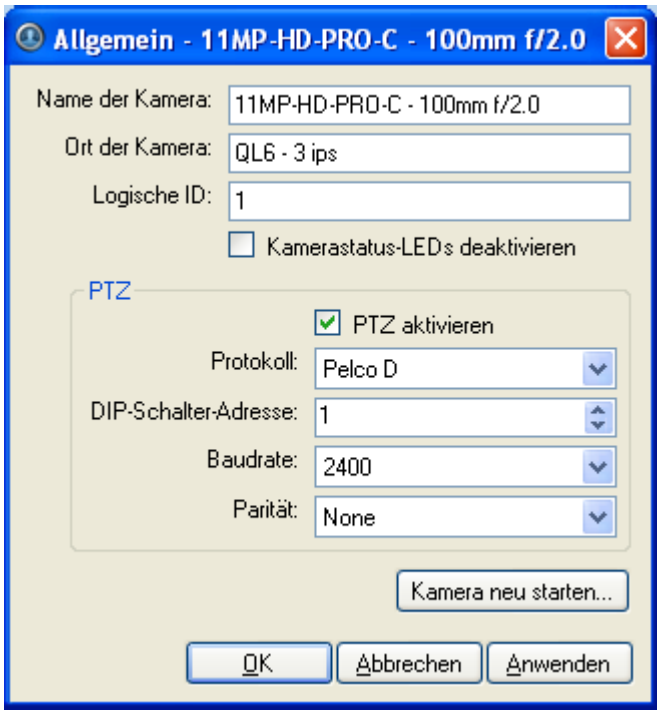


Abbildung A. Dialogfeld „Allgemein“

3. Geben Sie der Kamera im Feld **„Name der Kamera“** einen aussagekräftigen Namen, anhand dessen Sie sie identifizieren können. Als Standardname wird für die Kamera die Kamera-Modellnummer verwendet.

4. Beschreiben Sie im Feld **„Ort der Kamera“** den Standort der Kamera.

5. Geben Sie im Feld **„Logische ID“** eine eindeutige Zahl ein, anhand derer Anwendungen und Integrationen diese Kamera identifizieren können.

6. Um die LEDs der Kamera zu deaktivieren, wählen Sie die Option **„Kamerastatus-LEDs deaktivieren“**. Möglicherweise ist dies erforderlich, wenn die Kamera an einem versteckten Standort installiert wird.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Konfigurieren von PTZ

Verwenden Sie das Kamera-Dialogfeld „Allgemein“, um die PTZ-Funktionen (Schwenken, Neigen und Zoomen) für Avigilon Kameras zu aktivieren und zu konfigurieren. PTZ-Geräte werden an Avigilon Kameras über die RS-485 Eingänge angeschlossen.

PTZ-Kameras von Drittanbietern können über das Avigilon Control Center nicht konfiguriert werden.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kamera im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Kamera-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Kamera-Einrichtung“ .
2. Klicken Sie auf **„Allgemein“**. Das Dialogfeld „Allgemein“ wird angezeigt.
3. Markieren Sie im PTZ-Bereich das Kontrollkästchen **„PTZ aktivieren“**.
4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Protokoll“** das entsprechende PTZ-Protokoll. Zu den verfügbaren Protokollen gehören:
   - American Dynamics Sensormatic
   - AXSYS
   - AXSYS DCU
   - Ernitec ERNA
   - Honeywell Diamond
   - Kalatel ASCII
   - Pelco D
   - Pelco P
   - TEB Ligne
   - Videotec Legacy
   - Videotec MACRO
5. Geben Sie die **Dip-Schalter-Adresse**, **Baudrate** und **Parität** für das PTZ-Gerät ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Neustart der Kamera

Sie können alle Avigilon Kameras über das Dialogfeld „Allgemein“ neu starten. Diese Funktion steht für Kameras von Drittanbietern nicht zur Verfügung.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kamera im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Kamera-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Kamera-Einrichtung“ .
2. Klicken Sie auf **„Allgemein“**. Das Dialogfeld „Allgemein“ wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **„Kamera neu starten“**.

Die Kamera wird vom Avigilon Control Center getrennt und abgeschaltet. Wenn sie wieder startet, sollte sie sich automatisch erneut mit dem Avigilon Control Center verbinden.

Netzwerk

Verwenden Sie das Kamera-Dialogfeld „Netzwerk“, um zu ändern, wie sich eine Kamera mit dem Servernetzwerk verbindet.

Bemerkung: Das Dialogfeld kann, je nach Kamera, unterschiedlich aussehen. Einige Kameras bieten nicht sämtliche Optionen an.

Ändern der Kameranetzwerkseinstellungen

1. Wählen Sie mit einem rechten Mausklick auf die Kamera die Option **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Kamera-Einrichtung“ zu öffnen.
2. Klicken Sie auf **„Netzwerk“**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „Netzwerk“, wie die Kamera eine IP-Adresse bezieht:

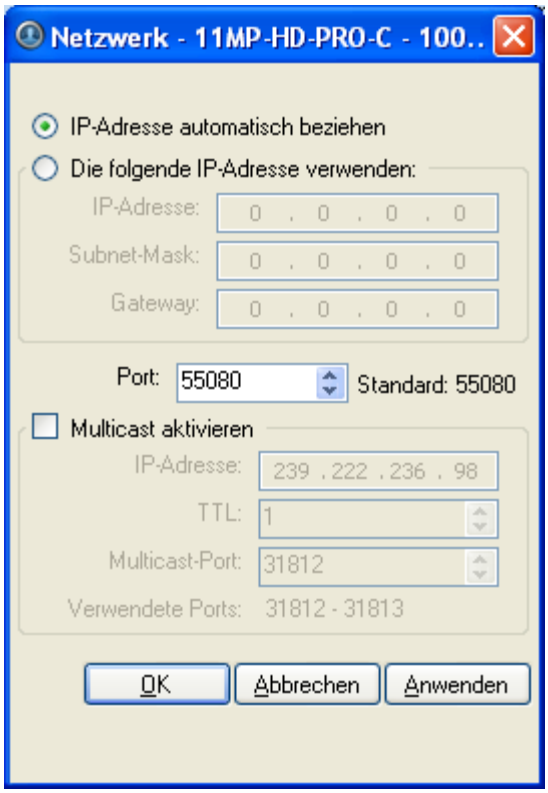


Abbildung A. Dialogfeld „Netzwerk“

- **IP-Adresse automatisch beziehen:** Wählen Sie diese Option, damit sich die Kamera anhand einer automatisch zugewiesenen IP-Adresse mit dem Netzwerk verbindet.

  Die Kamera versucht, eine Adresse von einem DHCP-Server zu beziehen. Wenn der Versuch fehlschlägt, verwendet sie Adressen im Bereich 169.254.x.x.

- **Die folgende IP-Adresse verwenden:** Wählen Sie diese Option, um der Kamera manuell eine statische IP-Adresse zuzuweisen.

  Geben Sie **IP-Adresse**, **Unternetzmaske** und **Gateway** für die Kamera ein.

4. Wählen Sie den Port für die Verbindung mit der Kamera. Er wird außerdem dazu verwendet, die Kamera manuell im Netzwerk zu finden.
5. Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Multicast aktivieren“,** um Multicast-Streaming von der Kamera zu aktivieren. Multicast muss aktiviert sein, um redundante Verbindungen mit mehreren Servern einzurichten.

   Verwenden Sie Standard- **IP-Adresse**, **TTL** und **Multicast-Post** oder geben Sie Ihre eigenen Werte ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Bild und Anzeige

Verwenden Sie das Dialogfeld „Bild und Anzeige“, um die Anzeigeeinstellungen der Kamera für live und aufgezeichnetes Video zu steuern.

Ändern der Bild- und Anzeigeeinstellungen

Bemerkung: Das Dialogfeld kann, je nach Kamera, unterschiedlich aussehen. Einige Kameras bieten nicht sämtliche Optionen an.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kamera im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Kamera-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Kamera-Einrichtung“ .
2. Klicken Sie auf **„Bild und Anzeige“**.
3. Nehmen Sie im Dialogfeld „Bild und Anzeige“ die erforderlichen Änderungen vor, um die Bildeinstellungen der Kamera anzupassen. Eine Voransicht Ihrer Änderungen werden im Bildelement angezeigt.

   Hinweis: Verwenden Sie die Optionen **„Maximale Belichtung“**, **„Maximale Verstärkung“** und **„Priorität“** zum Steuern des Verhaltens bei schlechten Lichtverhältnissen.

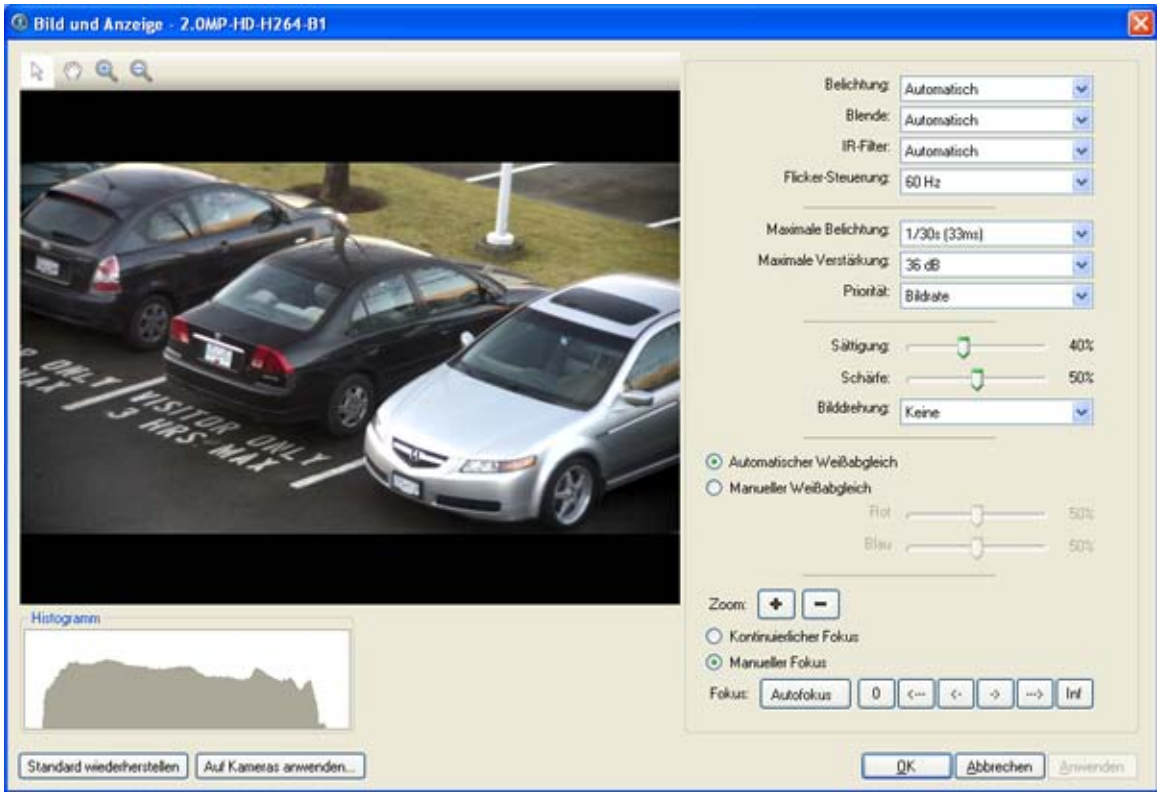


Abbildung A. Dialogfeld „Bild und Anzeige“

Option	Beschreibung
Belichtung	Sie können der Kamera die Kontrolle über die Belichtung überlassen, indem Sie **Automatisch** auswählen oder Sie können eine bestimmte Belichtungszeit bestimmen. **Bemerkung:** Das Erhöhen der manuellen Belichtungszeit kann sich auf die Bildrate auswirken.
Blende	Sie können der Kamera die Kontrolle über die Blende überlassen, indem Sie **Automatisch** auswählen oder Sie können sie manuell auf **Öffnen** oder **Geschlossen** setzen.
IR-Filter	Sie können der Kamera die Kontrolle über den IR-Filter überlassen, indem Sie **Automatisch** wählen oder die Kamera manuell auf den **Farb-** oder **Monochrom-**Modus einstellen.
Flicker-Steuerung	Wenn Ihr Videobild flimmert, da sich die Kamera in der Nähe von Neonbeleuchtung befindet, können Sie den Flimmereffekt mildern, indem Sie die Flickersteuerung auf dieselbe Frequenz wie Ihre Beleuchtung setzen. Im Allgemeinen gelten für Europa **50 Hz** und für Nordamerika **60Hz**.

Gegenlichtkompensation	Sollte Ihre Szene Bildbereiche mit hoher Lichtintensität enthalten, die zu einem zu dunklen Gesamtbild führen, bewegen Sie den Schieberegler **„Gegenlichtkompensation “,** bis Ihr Bild gut belichtet erscheint.
Maximale Belichtung	Sie können die automatische Belichtung begrenzen, indem Sie den maximalen Belichtungspegel auswählen. Durch das Bestimmen eines maximalen Belichtungspegels für schlechte Lichtverhältnisse, können Sie die Belichtungszeit der Kamera steuern, um eine maximale Lichtmenge einzulassen, ohne dass verschwommene Bilder entstehen.
Maximale Verstärkung	Sie können die automatische Verstärkung begrenzen, indem Sie den maximalen Verstärkungsgrad festlegen. Durch das Bestimmen eines maximalen Verstärkungsgrads für schlechte Lichtverhältnisse, können Sie die Details eines Bildes verbessern, ohne übermäßiges Bildrauschen zu erzeugen.
Priorität	Sie können entweder die **Bildrate** oder **Belichtung** als Priorität festlegen. Ist die Priorität auf die **Bildrate** gesetzt, behält die Kamera die eingestellte Bildrate als Priorität bei und gleicht die Belichtung bei der Aufnahme nicht über die festgesetzte Bildrate hinaus an. Ist die Priorität auf die **Belichtung** gesetzt, behält die Kamera die Belichtungseinstellungen als Priorität bei und überschreibt die eingestellte Bildrate, um das bestmögliche Bildergebnis zu erzielen.
Sättigung	Sie können die Farbintensität des Videos einstellen, indem Sie den Schieberegler **„Farbsättigung“** bewegen, bis das Videobild Ihren Vorstellungen entspricht.
Schärfe	Sie können die Video-Schärfe anpassen, um Kanten von Objekten hervorzuheben. Verschieben Sie den Schieberegler **„Schärfe“,** bis das Videobild Ihren Vorstellungen entspricht.
Bilddrehung	Sie können die Orientierung von Videoaufzeichnungen ändern. Sie können das Video um 90°, 180° oder 270° im Uhrzeigersinn drehen.
Weißabgleich	Sie können die Weißabgleichseinstellungen an unterschiedliche Lichtverhältnisse anpassen. Sie können der Kamera die Kontrolle über den Weißabgleich überlassen, indem Sie **„Automatisch“** wählen. Für eigene Einstellungen wählen Sie **„Benutzerdefiniert“** und passen Sie die Einstellungen für **Rot** und **Blau** selbst an.

4. Informationen zum Fokussieren der Kamera finden Sie unter Fokussierung des Objektivs.

5. Klicken Sie auf **„Auf Kameras anwenden...“**, um die gleichen Einstellungen für andere Kameras des gleichen Typs anzuwenden.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Zoomen und Fokussieren des Kameraobjektivs

Wenn Sie eine Kamera mit einem Objektiv haben, das elektrisch zoomen und fokussieren kann, können Sie die Kamera über das Dialogfeld „Bild und Anzeige“ zoomen und fokussieren.

Bemerkung: Das Dialogfeld kann, je nach Kamera, unterschiedlich aussehen. Einige Kameras bieten nicht sämtliche Optionen an.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kamera im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Kamera-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Kamera-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Bild und Anzeige“**. Das Dialogfeld „Bild und Anzeige“ wird angezeigt.

3. Wenn die Kamera über eine eingebaute Autofokus-Funktion verfügt, können Sie aus folgenden Optionen wählen:

   - **Kontinuierlicher Fokus:** Die Kamera fokussiert sich automatisch selbst, sobald sich die Szene ändert. Überspringen Sie den folgenden Schritt.

   - **Manueller Fokus:** Sie können die Kamera über die **„Fokus“**-Schaltflächen von Bild und Anzeige manuell fokussieren. Wenn der Fokus manuell eingestellt wurde, ändert er sich nicht mehr.

4. Führen Sie, während Sie die Bildanzeige der Kamera betrachten, die folgenden Schritte zum Zoomen und Fokussieren der Kamera durch:

   Hinweis: Bei Avigilon HD Professional Kameras muss das Objektiv auf der Kamera in den AF-Modus (Autofokus) gesetzt werden. Wenn die Kamera das Objektiv nicht erkennt, werden die **„Fokus“**-Schaltflächen nicht angezeigt.

3.

   a. Verwenden Sie die **„Zoom“**-Schaltflächen, um auf die Entfernung zu zoomen, auf die Sie fokussieren möchten.

   b. Wählen Sie aus der Dropdownliste **„Blende“** die Option **„Öffnen“**. Wenn die Blende vollkommen geöffnet ist, ist die Schärfentiefe der Kamera am geringsten.

   c. Verwenden Sie die **„Fokus“**-Schaltflächen, bis das Bild scharf ist.

Schaltfläche	Beschreibung
	Die Kamera fokussiert einmal automatisch.

	Fokussiert so dicht an Null heran wie möglich
	Großer Schritt Richtung Null
	Kleiner Schritt Richtung Null
	Kleiner Schritt Richtung Unendlich
	Großer Schritt Richtung Unendlich
	Unendlich

4. Klicken Sie auf **„Auf Kameras anwenden...“**, um die gleichen Einstellungen für andere Kameras des gleichen Typs anzuwenden.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Kompressions- und Bildrate

Verwenden Sie das Dialogfeld „Kompressions- und Bildrate“, um die Kameraeinstellungen von Kompression und Bildqualität zum Senden von Bilddaten über das Netzwerk zu ändern.

Bemerkung: Das Dialogfeld kann, je nach Kamera, unterschiedlich aussehen. Einige Kameras bieten nicht sämtliche Optionen an.

Ändern von Kompressions- und Bildrateneinstellungen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kamera im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“,** um das Dialogfeld „Kamera-Einrichtung“ zu öffnen.

2. Klicken Sie auf **Kompressions- und Bildrate**. Das Dialogfenster „Kompressions- und Bildrate“ erscheint.

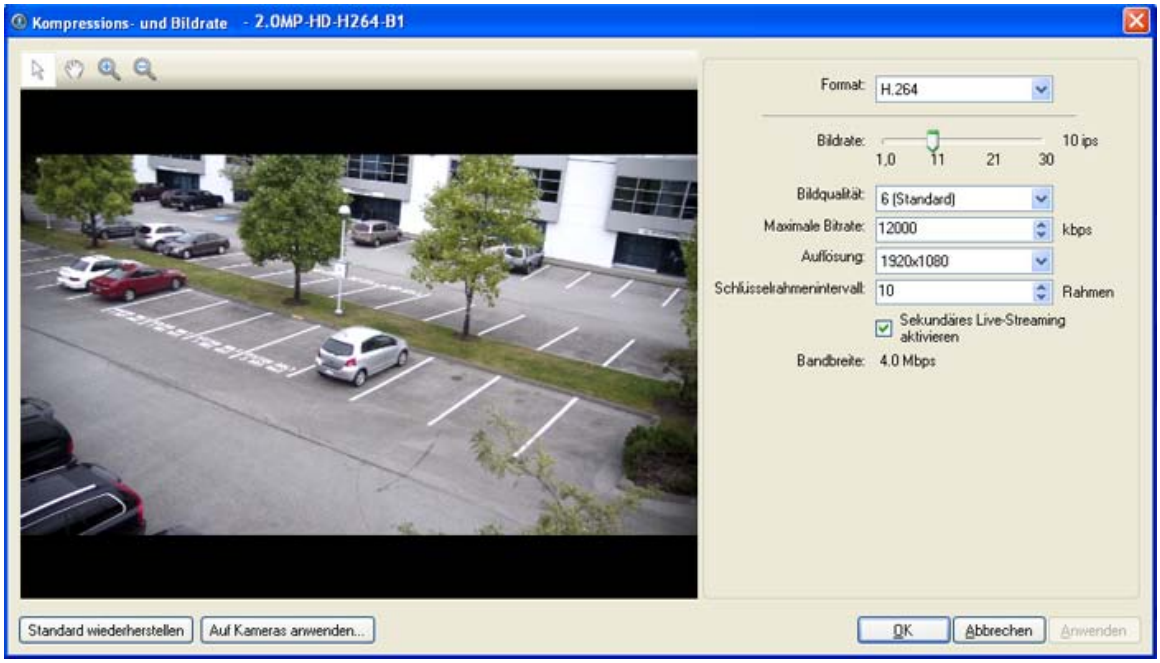


Abbildung A. Das Dialogfenster „Kompressions- und Bildrate“.

Der Bandbreitenbereich bietet eine Einschätzung, welche Bandbreite die Kamera mit den aktuellen Einstellungen benötigt. Passen Sie die Einstellungen nach Wunsch an.

> **Bemerkung:** Für Kameras, die Mehrfach-Streams erzeugen können, wirkt sich die Einstellung in diesem Dialogfeld ausschließlich auf den primären Stream aus.

3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Format“** das bevorzugte Streaming-Format aus.
4. Bewegen Sie den Schieberegler im Balken **„Bildrate“,** um auszuwählen, wie viele Bilder pro Sekunde (BPS) Sie die Kamera über das Netzwerk streamen lassen möchten.
5. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Bildqualität“,** die gewünschte Bildqualitätsnummer aus.

   Bildqualitätseinstellung **1** erzeugt die hochwertigsten Videobilder und erfordert die höchste Bandbreite.
6. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Maximale Bitrate“** die maximale, von der Kamera zu verwendende Bandbreite in Kilobit pro Sekunde (KBit/s).
7. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Auflösung“** die bevorzugte Bildauflösung aus.
8. Geben Sie in der Dropdown-Liste **„Schlüsselrahmenintervall“** die gewünschte Anzahl von Bildern zwischen jedem Keyframe ein.
9. Wenn Ihre Kamera Mehrfach-Videostreams unterstützt, können Sie das Kontrollkästchen **„Sekundäres Live-Streaming aktivieren“** auswählen.

Wenn aktiviert, wird der sekundäre Live-Stream – ein niedriger auflösender Video-Stream – automatisch angezeigt, wenn Sie Live-Video in einem Netzwerk anzeigen, das nicht über die erforderliche Bandbreite verfügt, um den primären Stream zu übertragen.

10. Klicken Sie auf **„Auf Kameras anwenden...“,** um die gleichen Einstellungen für andere Kameras des gleichen Typs anzuwenden.

11. Klicken Sie auf **OK**.

Bildgröße

Im Dialogfeld „Bildgröße“ bestimmen Sie die Bildabmessungen der Kamera. Sie können das Videobild stutzen, um die Bandbreite zu reduzieren und eine maximale Bildrate zu erzielen.

Ändern der Bildgrößeneinstellungen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kamera im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Kamera-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Kamera-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Bildgröße“**.

3. Passen Sie im Dialogfeld „Bildgröße“ die Abmessungen des Bildes anhand einer der folgenden Optionen an:

   - Ziehen Sie die Kanten des Bildes, bis das Video so gestutzt ist, dass es Ihren Anforderungen entspricht.

   - Ändern Sie die Werte der Felder **„Oben“**, **„Links“**, **„Breite“** und **„Höhe“**.

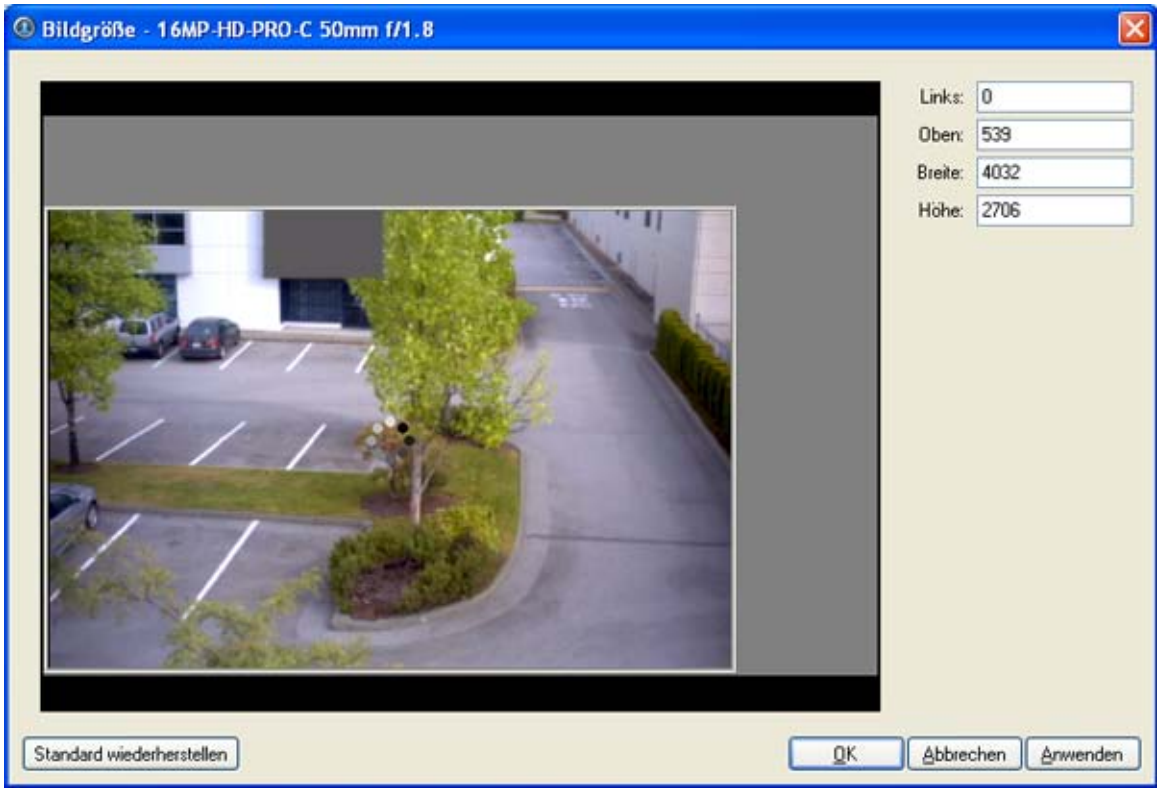


Abbildung A. Dialogfeld „Bildgröße“

4. Klicken Sie auf **OK**.

Bewegungserkennung

Im Dialogfeld „Bewegungserkennung“ können Sie bestimmte Bewegungserkennungsbereiche festlegen und Bewegungssensibilität und schwellenwert der Kamera steuern.

Auswählen eines Bereichs zur Bewegungserkennung

Im Dialogfeld „Bewegungserkennung“ können Sie die grünen Bewegungserkennungsbereiche im Blickfeld der Kamera definieren. Bereiche, die nicht grün markiert sind, werden von der Bewegungserkennung ignoriert.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kamera im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Kamera-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Kamera-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Bewegungserkennung“**.

3. Verwenden Sie im Dialogfeld „Bewegungserkennung“ die Werkzeuge über dem Bildelement, um den grünen Bewegungserkennungsbereich zu bestimmen:

- **Bereich aktivieren:** Über diese Schaltfläche können Sie die Bewegungserkennungsbereiche durch das Zeichnen grüner Rechtecke bestimmen. Die Bewegungserkennungsbereiche können sich aus mehreren Rechtecken zusammensetzen.
- **Bereich löschen:** Über diese Schaltfläche werden Bewegungserkennungsbereiche anhand gezeichneter Rechtecke gelöscht.
- **Zeichnen:** Über diese Schaltfläche können Sie Bewegungserkennungsbereiche mit Ihrer Maus zeichnen. Mit diesem Tool können Sie sehr präzise arbeiten und ungewöhnliche Formen hervorheben.
- **Alles aktivieren:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das gesamte Bildelement als Bewegungserkennungsbereich zu markieren.
- **Alles löschen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Bewegungserkennungsbereiche des Bildelements zu löschen.

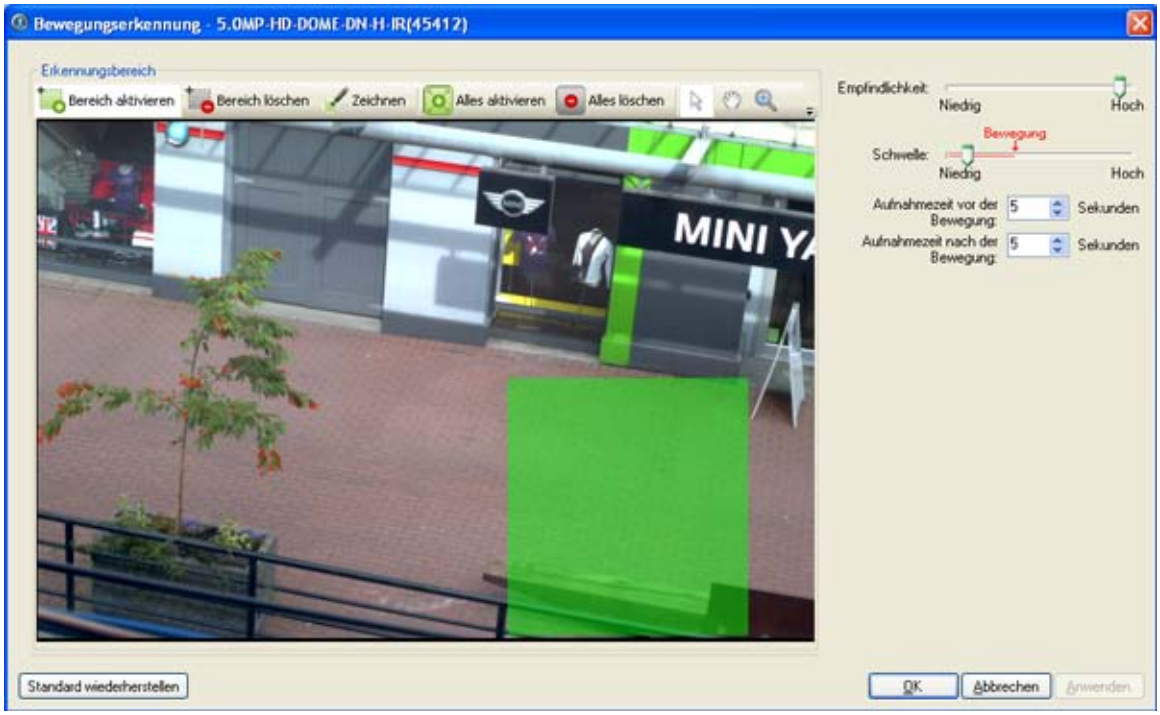


Abbildung A. Dialogfeld „Bewegungserkennung“

4. Klicken Sie auf **OK**.

Informationen zum Bestimmen von Sensitivität und Schwellenwert des Bewegungserkennungsbereiches finden Sie unter Steuern von Bewegungssensibilität und -Schwellenwert.

Steuern von Bewegungssensibilität und -schwellenwert

Im Dialogfeld „Bewegungserkennung“ können Sie Bewegungssensibilität und -schwellenwert der Kamera steuern. Sie können auch bestimmen, wie lange ein Video vor und nach jedem Bewegungsereignis aufgezeichnet werden soll.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kamera im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Kamera-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Kamera-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Bewegungserkennung“**. Das Dialogfeld „Bewegungserkennung“ wird angezeigt.

3. Verschieben Sie den **Empfindlichkeits**-Schieberegler, um zu definieren, wie hoch die Änderung jedes Pixels sein muss, bevor es als Bewegung gilt.

   Je höher die Empfindlichkeit, umso weniger Pixeländerung ist erforderlich, um Bewegung zu erkennen.

4. Geben Sie im Feld **„Schwelle“** eine Prozentzahl ein, um zu definieren, wie viele Pixel sich ändern müssen, bevor sie als Bewegung gelten.

   Je höher der Schwellenwert, desto höher ist die Anzahl der Pixel, die sich ändern müssen, bevor das Bild als ein Bild mit Bewegung gilt.

   Hinweis: Die **Bewegungsanzeige** über dem Schwellenwertregler verschiebt sich, um anzuzeigen, wie viel Bewegung die aktuelle Szene enthält. Nur wenn die Bewegungsanzeige rechts über die Schwellenwertmarkierung rückt, erkennt die Kamera die Bewegung.

5. Geben Sie in den Feldern **„Aufnahmezeit vor der Bewegung“** und **„Aufnahmezeit nach der Bewegung“** ein, wie lange ein Video vor und nach dem Bewegungsereignis aufgezeichnet werden soll.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Privatzonen

Sie können für das Blickfeld der Kamera Abgrenzungszonen erstellen, um Bereiche auszuschließen, die Sie nicht sehen oder aufzeichnen möchten.

Hinzufügen einer Privatzone

Bemerkung: Sie können nicht mehr als 4 geschützte Bereiche pro Kamera hinzufügen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kamera im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Kamera-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Kamera-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Privatzonen“**.

3. Durch Klicken auf **„Hinzufügen“** im Dialogfeld „Privatzonen“ wird im Bildelement ein grünes Feld angezeigt.

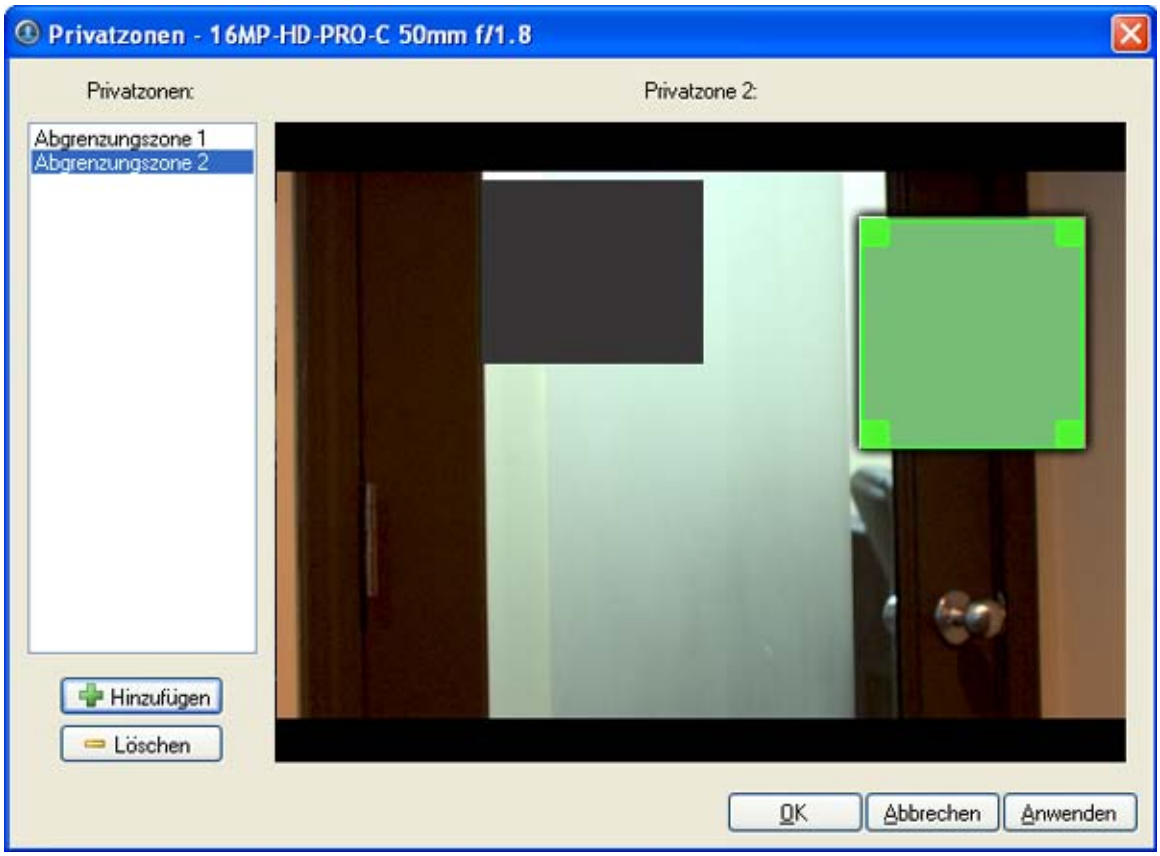


Abbildung A. Dialogfeld „Privatzonen“

4. Verschieben Sie das grüne Feld und verändern Sie seine Größe, bis es den Bereich abdeckt, den Sie vor Ansicht schützen möchten.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Editieren und Löschen einer Privatzone

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kamera im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Kamera-Einstellungen“ zu öffnen.
Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Kamera-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Privatzonen“**.

3. Wählen Sie im Dialogfeld „Privatzonen“ eine aus der Privatzonenliste aus und führen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Um die Privatzone zu editieren, passen Sie das grüne Feld an das Bild an.
- Um sie zu löschen, klicken Sie auf **„Löschen“**.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Manuelle Aufzeichnung

Sie können die Kamera manuell so einrichten, dass Sie Ereignisse, die außerhalb ihres Aufzeichnungsplans liegen, aufzeichnet. Manuelle Aufzeichnungen können nur während des Anzeigens von Live-Video aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Auslösen manueller Aufzeichnungen.

Verwenden Sie das Dialogfeld „Manuelle Aufzeichnung“, um die maximale manuelle Aufzeichnungszeit für jede Kamera festzulegen.

Ändern manueller Aufzeichnungseinstellungen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kamera im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Kamera-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Kamera-Einrichtung“ .
2. Klicken Sie auf **„Manuelle Aufzeichnung“**. Das Dialogfeld „Manuelle Aufzeichnung“ wird angezeigt.

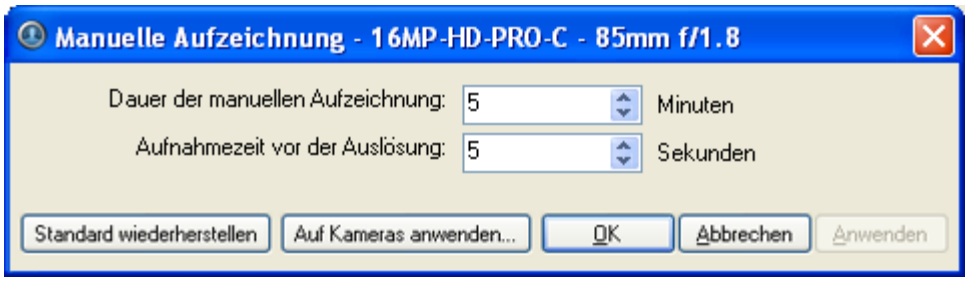


Abbildung A. Dialogfeld „Manuelle Aufzeichnung“

3. Legen Sie Folgendes fest:
   - **Dauer der manuellen Aufzeichnung:** Geben Sie an, wie lange die Kamera aufzeichnen soll, wenn die Aufzeichnung nicht manuell gestoppt wird.
   - **Aufnahmezeit vor der Auslösung:** Geben Sie die Zeitdauer der Videoaufzeichnung an, bevor die manuelle Aufzeichnung aktiviert wird.
4. Klicken Sie auf **Auf Kameras anwenden...**, um die gleichen Einstellungen für andere Kameras des gleichen Typs anzuwenden.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Digitale Eingänge und Ausgänge

Verwenden Sie „Digitale Eingänge und Ausgänge“, um die externen Eingangs- und Ausgangsgeräte, die mit der Kamera verbunden sind, einzurichten.

Die externen Gräte können verwendet werden, um Alarme zu erstellen oder Aufzeichnungsereignisse und spezielle Aktionen über das Regelsystem auszulösen. Weitere Informationen finden Sie unter Regeln.

Einrichten digitaler Eingänge

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kamera im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Kamera-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Kamera-Einrichtung“ .
2. Klicken Sie auf **„Digitale Eingänge und Ausgänge“**.
3. Wählen Sie im digitalen Eingangsbereich einen Eingang.

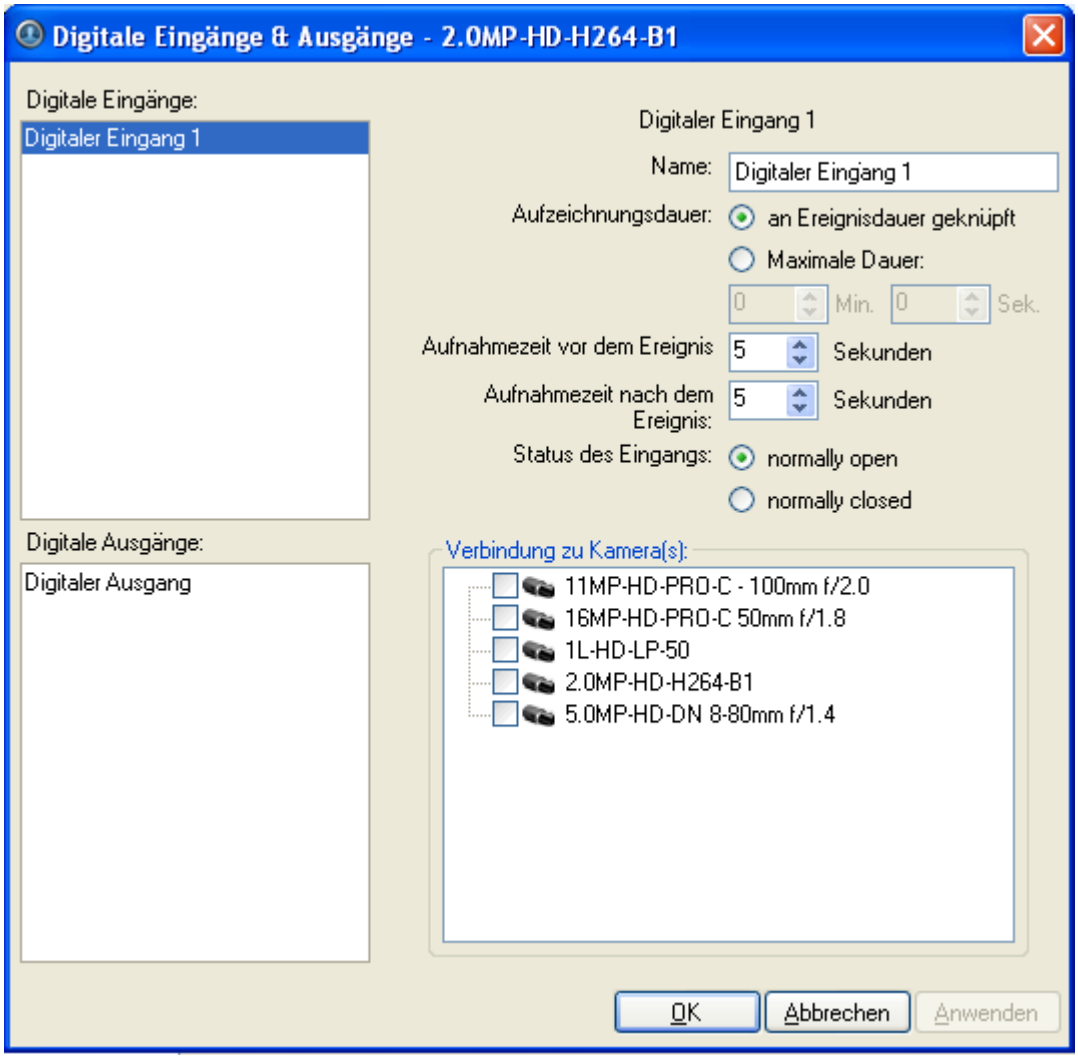


Abbildung A. Dialogfeld „Digitale Eingänge und Ausgänge“: Digitale Eingangseinstellungen

4. Geben Sie einen Namen zur Identifikation des digitalen Eingangs ein.
5. Wählen Sie im Bereich „Aufzeichnungsdauer“ eine der folgenden Optionen:
    - Wählen Sie **„an Ereignisdauer geknüpft“**, um das gesamte digitale Eingangsereignis aufzuzeichnen.
    - Wählen Sie **„Maximale Dauer“**, um die Dauer der Aufzeichnung zu begrenzen.
6. Geben Sie ein, wie lange Video vor und nach dem digitalen Eingangsereignis aufgezeichnet werden soll.
7. Wählen Sie den Standard-Schaltkreisstatus des digitalen Eingangs.
8. Wählen Sie die Kameras, die mit diesem digitalen Eingang verknüpft werden sollen.

Wenn der Aufnahmeplan für die Aufzeichnung digitaler Eingänge konfiguriert ist, werden die im Bereich „Verbindung zu Kamera(s)“ ausgewählten Kameras verwendet, um alle Ereignisse, die von diesem digitalen Eingang ausgelöst werden, aufzuzeichnen.

9. Klicken Sie auf **OK**.

Einrichten digitaler Ausgänge

Sobald ein digitaler Ausgang konfiguriert ist, können Sie die digitalen Ausgabe manuell in einem Bildelement auslösen. Weitere Informationen finden Sie unter Auslösen der digitalen Ausgabe.

Bemerkung: Das Dialogfeld kann, je nach Kamera, unterschiedlich aussehen. Einige Kameras bieten nicht sämtliche Optionen an.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kamera im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Kamera-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Kamera-Einrichtung“ .
2. Klicken Sie auf **„Digitale Eingänge und Ausgänge“**.
3. Wählen Sie im digitalen Ausgangsbereich einen Ausgang.

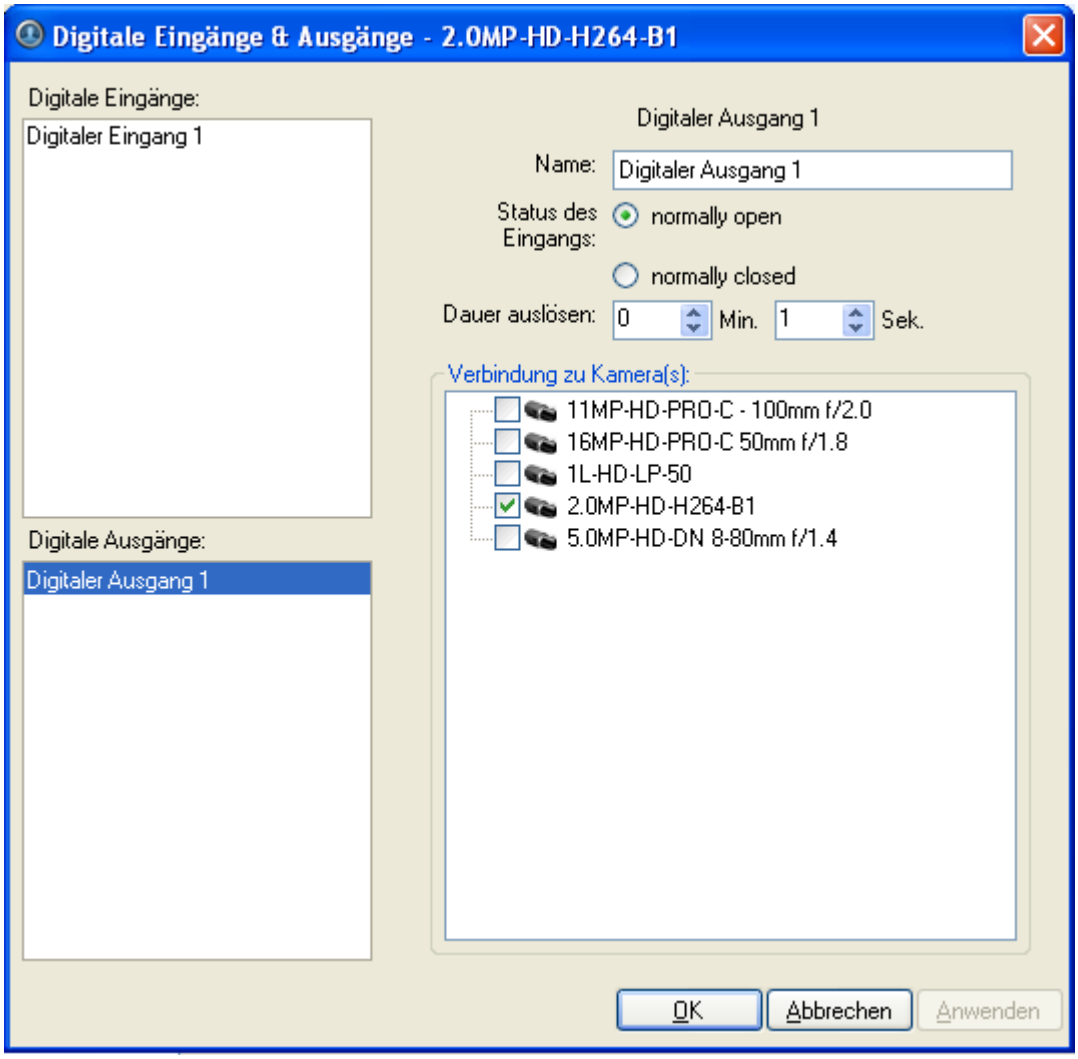


Abbildung A. Dialogfeld „Digitale Eingänge und Ausgänge“: Digitaler Ausgangseinstellungen

4. Geben Sie einen Namen zur Identifikation des digitalen Ausgangs ein.
5. Wählen Sie den Standard-Schaltkreisstatus des digitalen Ausgangs.
6. Bestimmen Sie in den Optionen für das Auslöseverhalten, welche Aktion auf die Aktivierung der digitalen Ausgabe folgen soll.
    - Wählen Sie **„Aktivieren“**, um den kontinuierlichen Modus für die digitale Ausgabe zu aktivieren. Geben Sie im Feld **„Dauer“** ein, wie lange die digitale Ausgabe aktiv sein soll.
    - Wählen Sie **„Impulsmodus“**, um die digitale Ausgabe im Impulsmodus zu aktivieren. Bestimmen Sie für den Impuls **Periode**, **Schaltzeit** und **Zählwiederholung**.
7. Wählen Sie die Kameras, die mit diesem digitalen Ausgang verknüpft werden sollen.

   Wenn die digitale Ausgabe ausgelöst wird, werden alle Kameras, die mit diesem digitalen Ausgang verbunden sind, aufgezeichnet.

8. Klicken Sie auf **OK**.

Mikrofon

Bemerkung: Audioaufnahmen erfordern eine Audiokanallizenz.

Verwenden Sie das Dialogfeld „Mikrofon“, um die Einstellungen für alle Audio-Eingangsgeräte, die mit der Kamera verbunden sind, zu ändern. Sie können Audio auch mit anderen Kameras verknüpfen.

Um diese Funktion verwenden zu können, muss ein Mikrofon an der Kamera angeschlossen sein.

Bemerkung: Das Dialogfeld kann, je nach Kamera, unterschiedlich aussehen. Einige Kameras bieten nicht sämtliche Optionen an.

Ändern der Mikrofon-Einstellungen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kamera im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Kamera-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Kamera-Einrichtung“ .
2. Klicken Sie auf **„Mikrofon“**. Das Dialogfeld „Mikrofon“ wird angezeigt.

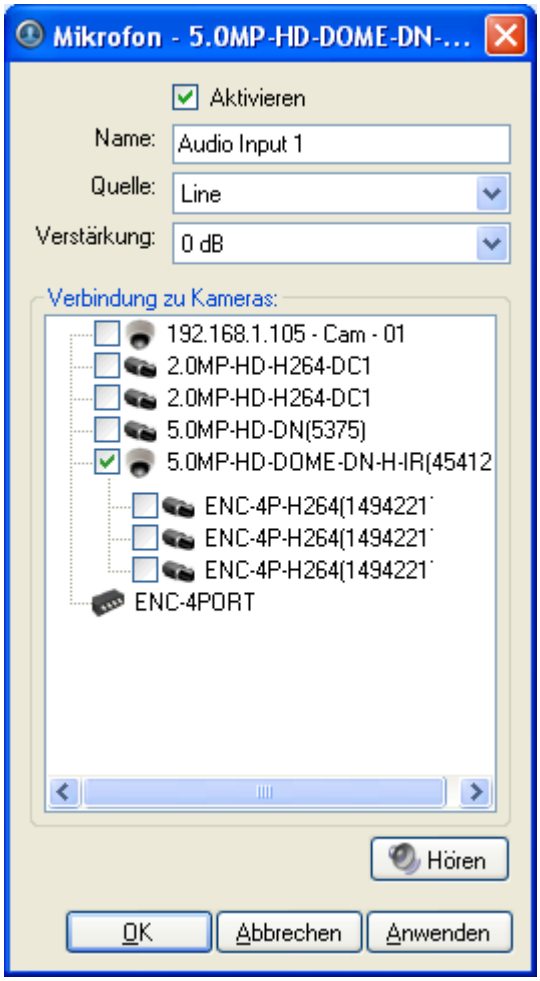


Abbildung A. Dialogfeld „Mikrofon“

3. Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Aktivieren“**, um Audioaufnahmen anhand der mit der Kamera verbundenen Mikrofone zu aktivieren.

   Bemerkung: Wenn Sie über keine Audiokanallizenz verfügen, wird Ihnen eine Fehlermeldung angezeigt.

4. Geben Sie einen Namen für das Mikrofon ein.

5. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Quelle“** die gewünschte Audio-Eingangsquelle.

6. Wählen Sie aus der Dropdownliste **„Verstärkung“** die Analogverstärkung, die dem Audio-Eingang zugewiesen wird. Je höher die **dB**-Einstellung, umso größer die Lautstärke.

7. Klicken Sie auf **„Hören“**, um die Einstellungen des Audio-Eingangsgerätes zu testen.

8. Wählen Sie im Bereich „Verbindung zu Kamera(s)“ die Kameras, die mit diesem Audio verknüpft werden sollen.

9. Klicken Sie auf **OK**.

Lautsprecher

Bemerkung: Audioaufnahmen erfordern eine Lautsprecherkanallizenz.

Verwenden Sie das Dialogfeld „Lautsprecher“, um die Einstellungen für alle Lautsprecher, die mit der Kamera verbunden sind, zu ändern. Sie können sie auch mit anderen Kameras verknüpfen.

Dazu müssen Lautsprecher mit der Kamera und ein Mikrofon mit Ihrem lokalen Client verbunden sein.

Bemerkung: Das Dialogfeld kann, je nach Kamera, unterschiedlich aussehen. Einige Kameras bieten nicht sämtliche Optionen an.

Ändern der Lautsprecher-Einstellungen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kamera im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Kamera-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Kamera-Einrichtung“ .

2. Klicken Sie auf **„Lautsprecher“**. Das Dialogfeld „Lautsprecher“ wird angezeigt.

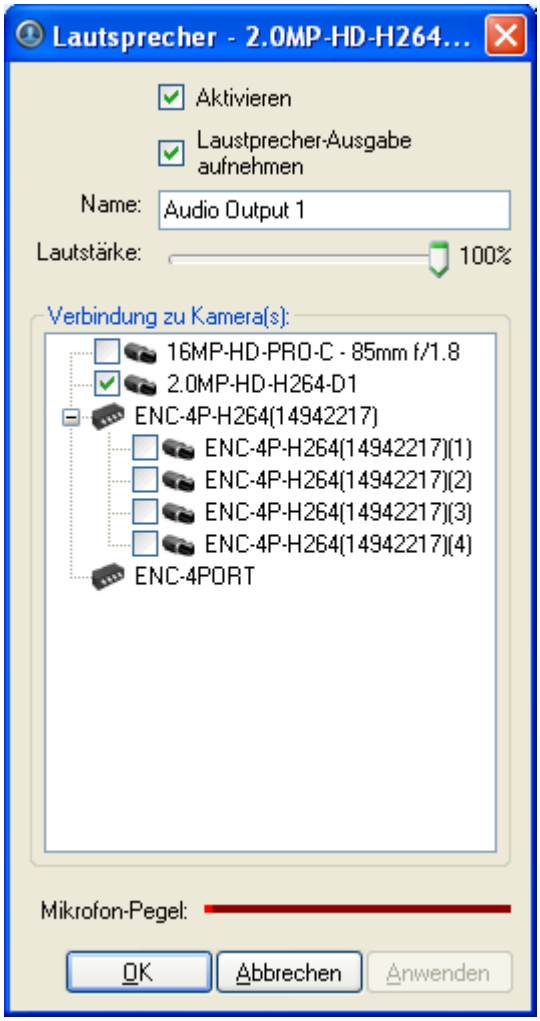


Abbildung A. Dialogfeld „Lautsprecher“

3. Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Aktivieren**, um die Übertragung von Audio zu aktivieren. Mit der Kamera verbundene Lautsprecher übertragen Audio über das Mikrofon, das an den lokalen Client angeschlossen ist.

   Bemerkung: Wenn Sie über keine Lautsprecherkanallizenz verfügen, wird Ihnen eine Fehlermeldung angezeigt.

4. Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Lautsprecher-Ausgabe aufnehmen“**, um die Übertragung aufzuzeichnen.
5. Geben Sie einen Namen für den Lautsprecher ein.
6. Mit dem Schieberegler für **„Lautstärke“** regulieren Sie die Lautstärke der Lautsprecher.
7. Wählen Sie im Bereich „Verbindung zu Kamera(s)“ die Kameras, die mit den Lautsprechern verknüpft werden sollen.
8. Sprechen Sie in das Mikrofon, um den Mikrofonpegel zu testen. Die rote Leiste bewegt sich, um den Audio-Eingangspegel des Mikrofons zu zeigen.
9. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie Zweiwege-Audio aktivieren möchten, finden Sie Informationen dazu im Abschnitt Client-Einrichtung unter „Mikrofon“.

Client-Einrichtung

Über das Dialogfeld „Client-Einstellungen“ werden alle Funktionen des Avigilon Control Center für den lokalen Client-Computer konfiguriert und gespeichert.

Alle folgenden Abschnitte enthalten Hinweise zum Zugriff der Client-Einrichtung und ihrer Konfiguration.

Zugreifen auf die Client-Einrichtung

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um das Dialogfeld „Client-Einstellungen“ zu öffnen:

- Wählen Sie **Werkzeuge > Einrichtung...** und markieren Sie den lokalen Client im linken Bereich.
- Klicken Sie im System-Explorer mit der rechten Maustaste auf den lokalen Client und wählen Sie **Einrichtung** aus.

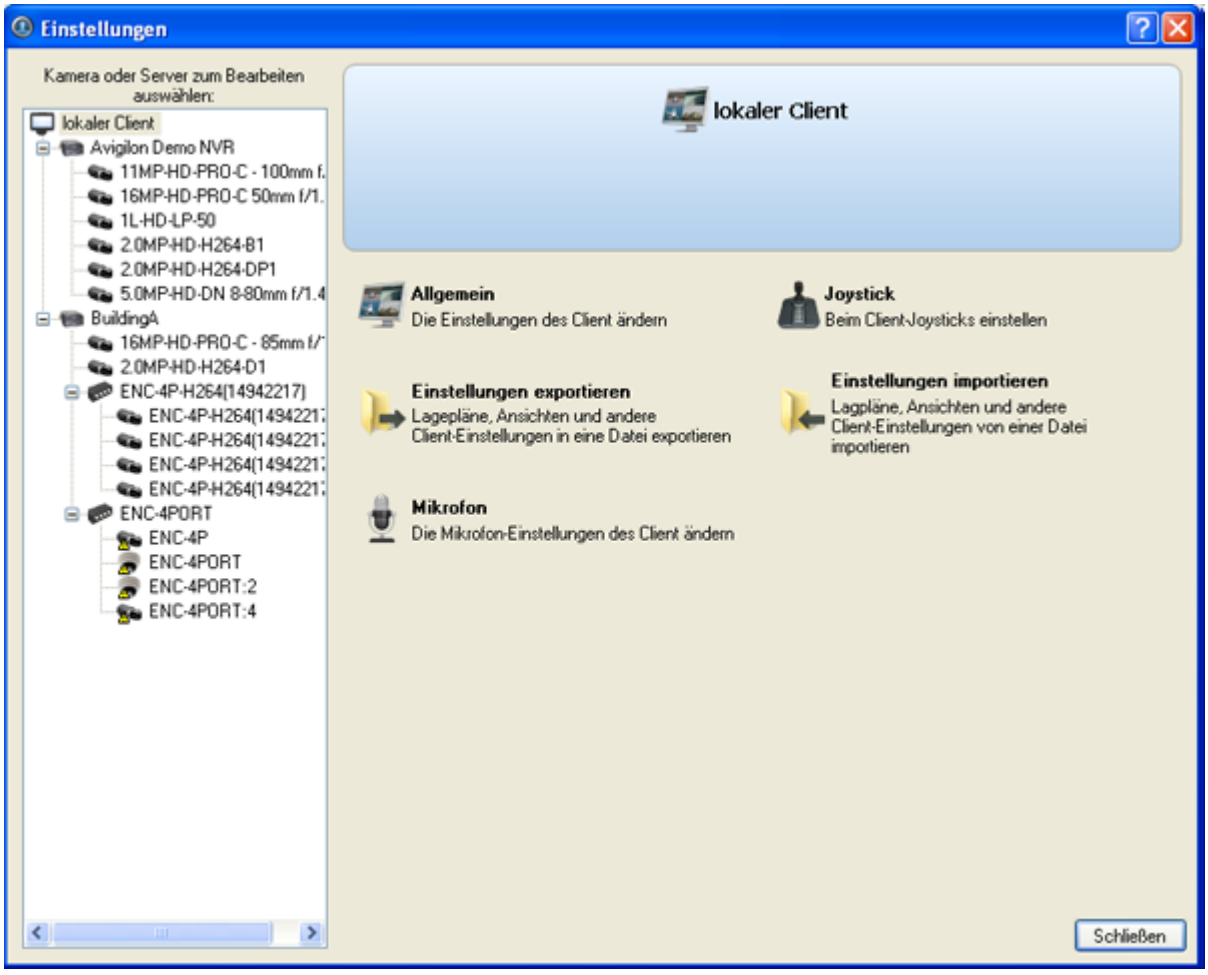


Abbildung A. Dialogfeld „Lokaler Client“

Allgemein

Im Dialogfeld „Allgemein“ können Sie Programmeinstellungen und Netzwerktyp ändern.

Ändern der Allgemeinen Client-Einstellungen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den lokalen Client im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Client-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Client-Einrichtung“.

2. Klicken Sie auf **„Allgemein“**.

3. Nehmen Sie im Dialogfeld „Allgemein“ die gewünschten Änderungen vor:

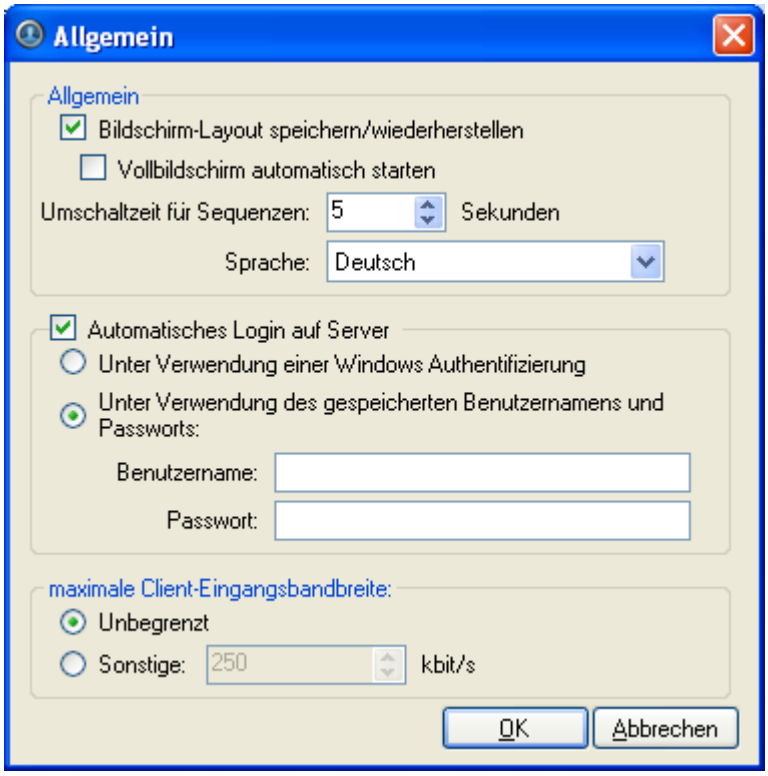


Abbildung A. Dialogfeld „Allgemein“

- **Bildschirm-Layout speichern/wiederherstellen:** Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Anwendung Ihre Layout-Einstellungen speichern soll.
- **Vollbildschirm automatisch starten:** Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Anwendung grundsätzlich im Vollbildschirmmodus starten soll.
- **Umschaltzeit für Sequenzen:** Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein, bevor die Anwendung zu einer anderen Ansicht wechselt. Weitere Informationen finden Sie unter Durch Ansichten blättern.
- **Sprache:** Wählen Sie eine Sprache aus der Dropdown-Liste, um die Anwendungssprache zu ändern. Wählen Sie **Windows Standardeinstellung**, damit die Anwendung automatisch dieselbe Sprache wie der lokale Client anzeigt.
- **Automatisches Login auf Server:** Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um sich automatisch bei allen im Netzwerk verfügbaren Servern einzuloggen.

  Wählen Sie den Logintyp, den Sie verwenden: Unter Verwendung einer **Windows-Authentifizierung** – Ihr Windows-Login – oder **Unter Verwendung des gespeicherten Benutzernamens und Passworts** – Ihre Avigilon Control Center Anmeldeinformationen.
- Im Bereich maximale Client-Eingangsbandbreite können Sie bestimmen, wie hoch die Eingangsbandbreite für den Client sein darf. Hierzu gehört Video-Streaming.

  Wählen Sie **Unbegrenzt** oder **Sonstige** und geben Sie die maximalen Kilobits pro Sekunde (kbit/s), die Sie zulassen, ein.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Joystick

Es werden zwei Joystick-Typen unterstützt: Standard Microsoft DirectX USB-Joysticks und das Avigilon Professional Joystick-Bedienteil.

Im Dialogfeld „Joystick“ können Sie die Einstellungen des Joysticks konfigurieren.

Konfigurieren eines Standard USB-Joysticks

Konfigurieren Sie im Dialogfeld „Joystick“ die Tasten, die von Ihrem Standard Microsoft DirectX USB-Joystick verwendet werden.

1. Schließen Sie den Joystick an.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den lokalen Client im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Client-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Client-Einrichtung“.
3. Klicken Sie auf **„Joystick“**.
4. Wenn er nicht automatisch erkannt wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Klicken Sie auf **„Scannen nach Joysticks...“**.

   Bemerkung: Wenn der Joystick erkannt wurde, erscheint die Fehlermeldung nicht.

   Wenn er erkannt wurde, wird das Dialogfeld „Joystick“ angezeigt.

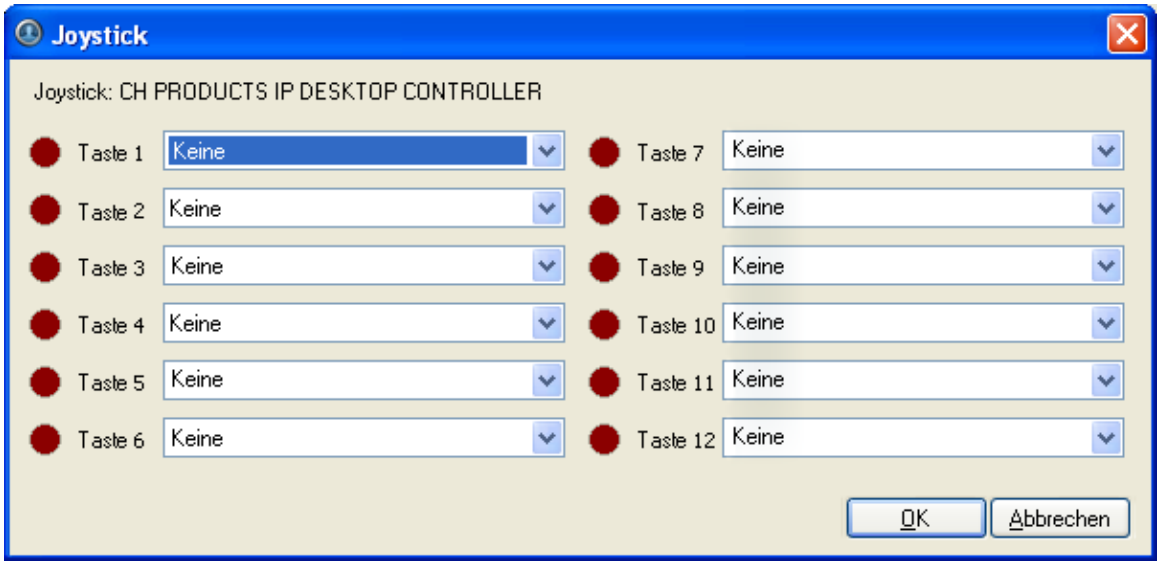


Abbildung A. Dialogfeld „Joystick“

5. Richten Sie eine Aktion für jede Taste des Joysticks ein:

    a. Wenn Sie eine Taste auf dem Joystick drücken, wird die Anzeige-Taste im Dialogfeld „Joystick“ markiert.

    b. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste eine Aktion für die Taste aus.

    c. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tasten des Joysticks.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Konfigurieren eines Avigilon Professional Joystick-Bedienteils

Das Avigilon Professional Joystick-Bedienteil ist ein USB-Zusatz, der einen Joystick enthält, mit dem Zoom- und Schwenkvorgänge innerhalb der Bildelemente gesteuert werden, einen Jog-Shuttle zum Steuern der Zeitleiste und eine Tastatur, die mit den Tastenbefehlen des Programms programmiert ist. Weitere Informationen zu den Tastaturbefehlen, die die Anwendung steuern, finden Sie unter Tastaturbefehle.

Die Standardinstallation des Bedienteils ist für Rechtshänder ausgelegt. Im Dialogfeld „Joystick“ können Sie den Linkshändermodus konfigurieren.

1. Schließen Sie das Bedienteil an.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den lokalen Client im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Client-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Client-Einrichtung“.

3. Klicken Sie auf **„Joystick“**.

4. Wenn das Bedienteil nicht automatisch erkannt wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Klicken Sie auf **„Scannen nach Joysticks...“**.

   Bemerkung: Wenn das Bedienteil erkannt wurde, erscheint die Fehlermeldung nicht.

   Wenn es erkannt wurde, wird das Dialogfeld „Joystick“ angezeigt.

Abbildung A. Dialogfeld „Joystick“

5. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Linkshändermodus aktivieren**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Das Bedienteil befindet sich nun im Linkshändermodus.

Drehen Sie das Bedienteil, bis sich der Joystick links und das Jog-Shuttle-Rad rechts befinden. Bringen Sie die Tastaturabdeckung erneut so an, dass sich die Anzeige-Tasten oben befinden.

Exportieren von Einstellungen

Sie können Ihre persönlichen Einstellungen vom lokalen Client exportieren, um ein Backup zu erstellen oder um sie auf einem anderen Computer zu verwenden. Diese Einstellungen umfassen allgemeine Client-Einstellungen, Joystick, Karten, gespeicherte Ansichten, Webseiten und Standortansichten.

Informationen zum Exportieren von Server-Einstellungen wie Speicherkalender, Nutzer und Gruppen, POS-Quelle und Geräteanschlusseinstellungen finden Sie im *Benutzerhandbuch Avigilon Control Center Server*.

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

Exportieren der Client-Einstellungen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den lokalen Client im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Client-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Client-Einrichtung“.
2. Klicken Sie auf **„Einstellungen exportieren“**.
3. Markieren Sie die Einstellungen, die Sie exportieren möchten.

Abbildung A. Dialogfeld „Einstellungen exportieren“

Zu den **„Allgemeinen Einstellungen“** gehören Anzeigequalität, Deinterlacing, manuell hinzugefügte Server, Bildeinblendungen und Client-Netzwerktyp.

4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Benennen und speichern Sie die Datei im Dialogfeld „Speichern unter“.

   Exportierte Client-Einstellungen können nur im .avc-Format (Avigilon Client Settings) gespeichert werden.

Einstellungen importieren

Importieren und verwenden Sie Einstellungen, die zuvor vom lokalen Client oder einem anderen Computer exportiert wurden.

Bemerkung: Die importierten Einstellungen überschreiben die aktuellen Einstellungen des lokalen Clients.

Importieren der Client-Einstellungen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den lokalen Client im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Client-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Client-Einrichtung“.
2. Klicken Sie auf **„Einstellungen importieren“**.
3. Suchen Sie im Dialogfeld „Importdatei auswählen“ die .avc-Datei (Avigilon Client Settings) , die Sie importieren möchten und klicken Sie anschließend auf **„Öffnen“**.
4. Markieren Sie die Einstellungen, die Sie importieren möchten.

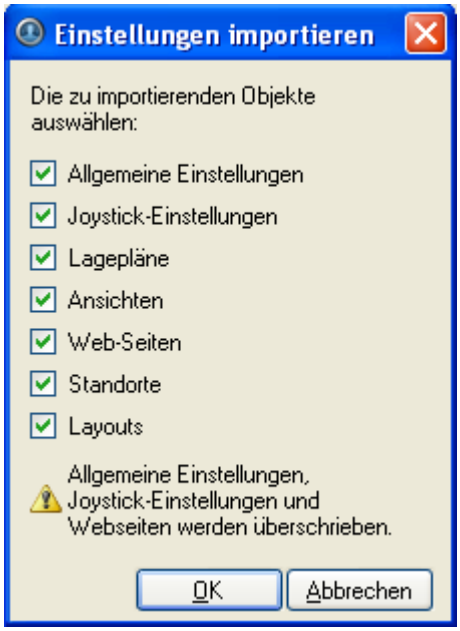


Abbildung A. Dialogfeld „Einstellungen importieren“

5. Klicken Sie auf **OK**.

Mikrofon

Wenn Sie über eine Mikrofon- und Kanallizenz verfügen, können Sie ein Zweiwege-Audiosystem aktivieren. Das bedeutet, dass Personen im Video mit der Person, die das Video überwacht, kommunizieren können. Es stehen die Audio-Optionen Vollduplex, das die gleichzeitige Kommunikation ermöglicht, oder Halbduplex zu Verfügung, bei dem jeweils nur eine Seite sprechen kann.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den lokalen Client im System Explorer und wählen Sie **„Einrichtung“**, um das Dialogfeld „Client-Einstellungen“ zu öffnen.
   Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf die Client-Einrichtung“.

2. Klicken Sie auf **„Mikrofon“**. Das Dialogfeld „Mikrofon“ wird angezeigt.

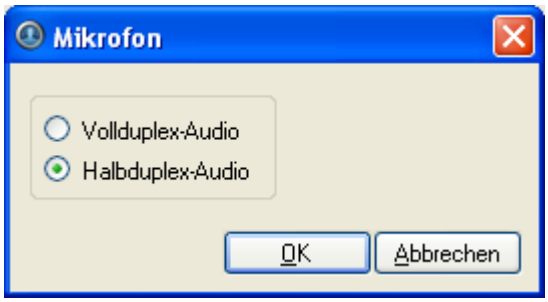


Abbildung A. Dialogfeld „Mikrofon“

   - Wählen Sie die Option **Vollduplex-Audio**, um Zweiwege-Audio zu aktivieren.

- Wählen Sie die Option **Halbduplex-Audio**, um Mikrofon und Lautsprecher separat zu verwenden.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Weitere Informationen zu den Audio-Funktionen finden Sie unter Mikrofon und Lautsprecher im Abschnitt „Kamera-Einrichtung“.

Standort-Ansicht

Was ist eine Standortansicht?

Eine „Standortansicht“ ist eine Methode zur individuellen Gestaltung der Anzeige von Kameras und Servern im System Explorer.

Im System Explorer werden alle Server und Kameras organisiert, um den Zugriff zu vereinfachen. Der System Explorer kann Ihr Überwachungssystem auf zweierlei Art organisieren: Serveransicht und Standortansicht. In der „Serveransicht“ werden alle Server, auf die Sie Zugriff haben, und alle Kameras und Encoder, die mit jedem Server verbunden sind, aufgeführt. Die Serveransicht bietet außerdem schnellen Zugang zu Karten, Webseiten und gespeicherten Ansichten.

In der „Standortansicht“ können Sie individuell gestalten, wie Server, Kameras, Encoder, Karten, gespeicherte Ansichten und Webseiten im System Explorer angezeigt werden. Sie können Kameras nach Standort organisieren oder lediglich Lagepläne des Überwachungsstandorts anzeigen.

Zugreifen auf Standortansicht

Standortansichten ermöglichen Ihnen, die Anzeige des System Explorer individuell anzupassen. In der Standard-Serveransicht werden alle Kameras im Netzwerk nach dem Server, mit dem sie verbunden sind, aufgelistet. Dies mag sich für Ihren Überwachungsstandort als unpraktisch erweisen. Deshalb können Sie eine Standortansicht erstellen, die Ihren Überwachungsanforderungen entspricht. Sie können beispielsweise eine Standortansicht erstellen, die die Anordnung aller Stockwerke Ihres Gebäudes simuliert.

- Um auf die „Standortansicht“ zuzugreifen, wählen Sie die Option **„Standortansicht“** aus der Dropdown-Liste System Explorer.

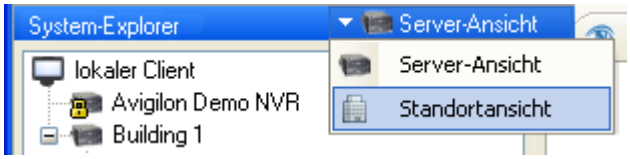


Abbildung A. System Explorer

Wenn Sie keine Standortansicht erstellt haben, werden Sie aufgefordert, eine neue Standortansicht einzurichten. Klicken Sie auf **Ja** und lesen Sie sich dann die Informationen zum „Hinzufügen eines Standorts“ durch.

Hinzufügen eines Standorts

1. Wählen Sie **Datei > Standortansicht editieren...**, um das Dialogfeld „Standortansicht editieren zu öffnen.

   Wenn Sie versuchen, auf die System Explorer Standortansicht zuzugreifen, bevor sie hinzugefügt wurde, werden Sie aufgefordert, eine neue Standortansicht einzurichten. Klicken Sie auf **Ja**, um das Dialogfeld „Standortansicht editieren“ zu öffnen.

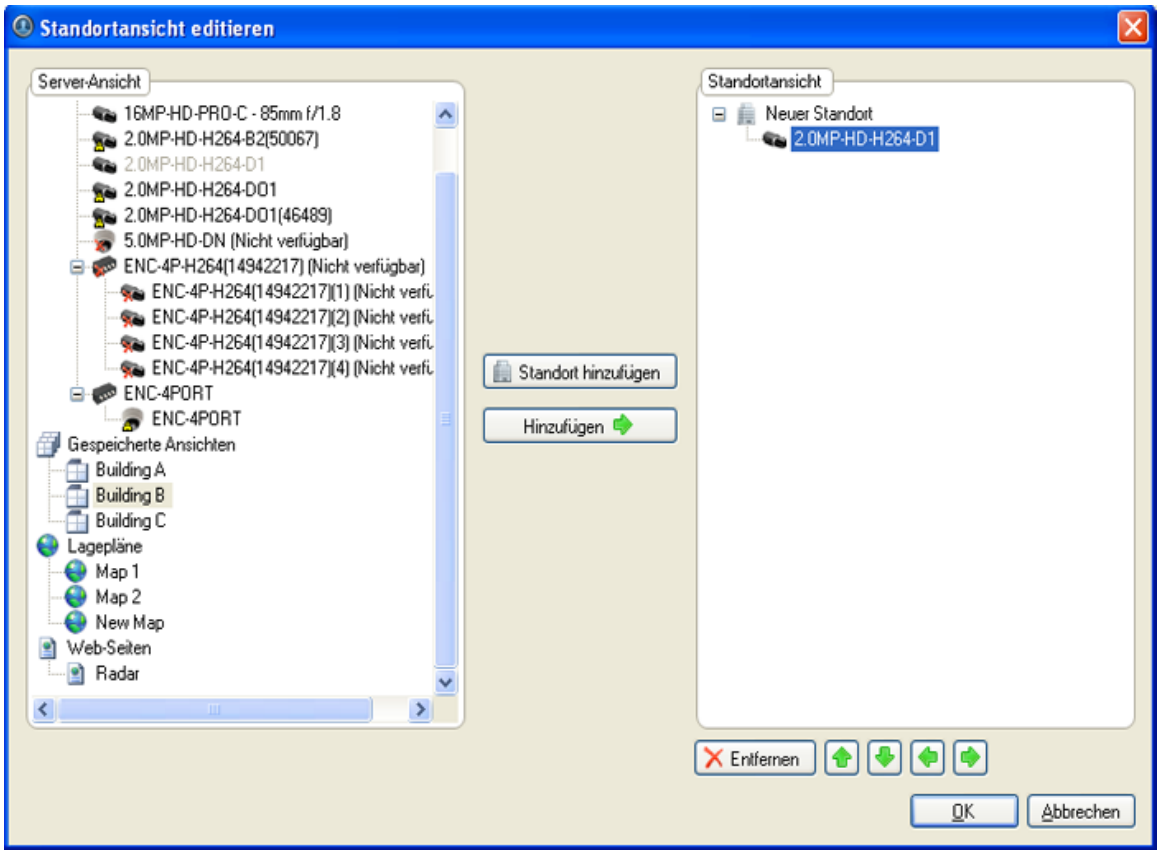


Abbildung A. Dialogfeld „Standortansicht editieren“

2. Wenn Sie eine neue Standortansicht hinzufügen, markieren Sie den „Neuen Standort“, der für Sie hinzugefügt wurde, und benennen Sie ihn um.

3. Um einen neuen Standort hinzuzufügen, klicken Sie auf **„Standort hinzufügen“**, um einen neuen Standort zu erstellen, unter dem Elemente gruppiert werden. Markieren und benennen Sie den „Neuen Standort“ um.

4. Markieren Sie im Feld „Server-Ansicht“ die aufgelisteten Elemente und klicken Sie auf **„Hinzufügen“**.

   Bemerkung: Es werden nur die Server angezeigt, bei denen Sie eingeloggt sind.

5. Sobald das markiere Element dem Feld „Standortansicht“ hinzugefügt wurde, können Sie es anhand der grünen Pfeile auf die gewünschte Position innerhalb Ihrer Seitenansicht platzieren.

6. Markieren Sie ein Element des Feldes „Standortansicht“ und klicken Sie auf **„Entfernen“**, um es aus Ihrer Standortansicht zu entfernen.

7. Wenn Ihre Standortansicht abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Editieren und Löschen eines Standorts

Wann immer sich die Anforderungen Ihres Standorts ändern, können Sie die „Standortansicht“ bearbeiten oder löschen.

1. Wählen Sie **Datei > Standortansicht editieren...**, um das Dialogfeld „Standortansicht editieren“ zu öffnen.

2. Führen Sie im Dialogfeld „Standortansicht editieren“ eine der folgenden Optionen aus:

   - Um die „Standortansicht“ zu bearbeiten, nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie auf **OK**. Detaillierte Informationen zu den Editieroptionen finden Sie unter „Hinzufügen eines Standorts“.

   - Um die gesamte „Standortansicht“ zu löschen, markieren Sie alle Standorte und klicken Sie auf **„Entfernen“**. Wenn in der „Standortansicht“ keine Standorte aufgelistet sind, klicken Sie auf **OK**.

     Wenn Sie das nächste Mal versuchen, „Standortansicht“ im System Explorer zu öffnen, werden Sie aufgefordert, eine neue Standortansicht zu erstellen.

Ansichten

Was sind Ansichten?

Eine Ansicht ist ein Register, das aus Bildelementen besteht, in denen Sie organisieren können, wie Videos angezeigt werden.

Sie können beispielsweise durch die Verwendung unterschiedlicher Layouts bestimmen, dass die Videos mehrerer Kameras gleichzeitig angezeigt werden.

Hinzufügen und Entfernen einer Ansicht

In Ansichten können Sie individuell bestimmen, wie Sie Video überwachen. Sie können einem vorhandenen Fenster eine neue Ansicht hinzufügen oder eine neue Ansicht in ihrem eigenen Fenster öffnen, um von mehreren Bildschirmen zu profitieren. Wenn gewünscht, können Ansichten auch entfernt werden.

Hinzufügen einer neuen Ansicht im Anwendungsfenster

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Wählen Sie **Datei > Neue Ansicht**.
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Neue Ansicht** .

Hinzufügen einer Ansicht zu einem neuen Fenster

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Wählen Sie **Datei > Neues Fenster**.

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Neues Fenster** .

Ein neues Fenster erscheint. Sie können dieses Fenster nun platzieren, um von mehreren Bildschirmen zu profitieren.

Schließen einer Ansicht aus dem Anwendungsfenster heraus

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Wählen Sie **Datei > Ansicht schließen**.
- Klicken Sie im Register „Ansicht“ die Schaltfläche **Ansicht schließen** .

Schließen eines Fensters

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Wählen Sie **Datei > Fenster schließen**.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen** in der oberen rechten Ecke des Fensters.

Ansichtslayouts

Sie können organisieren, wie Video in Ansichtslayouts angezeigt werden. Sie können in jedem Bildelement Videos verschiedener Kameras anzeigen oder Video derselben Kamera mit unterschiedlichen Zoomstufen anzeigen.

Es gibt 10 vorkonfigurierte Layouts, die Sie bearbeiten können, um sie auf Ihre Wünsche anzupassen.

Auswählen eines Layouts für eine Ansicht

Sie können organisieren, wie Video angezeigt wird, indem Sie ein Ansichtslayout wählen. Die Abbildung zeigt das Standard-Ansichtslayout.

- Wählen Sie **Ansicht> Layouts > # Abschnitt**.
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Layout ändern** und wählen Sie dann eine der Layout-Optionen aus.

Abbildung A. Layouts in der Symbolleiste

Editieren eines Ansichtslayouts

Wenn die Standard-Ansichtslayouts Ihren Überwachungsanforderungen nicht entsprechen, können Sie ein Ansichtslayout individuell gestalten.

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **„Layout ändern“** und markieren Sie dann **„Layouts bearbeiten“**.

Abbildung A. Layouts in der Symbolleiste

2. Wählen Sie im Dialogfeld „Layout bearbeiten“ das Layout aus, das Sie ändern möchten.
3. Geben Sie die Anzahl der **Spalten** und **Zeilen** für Ihr Layout ein.
4. Um das Layout weiterhin anzupassen, gehen Sie im Layout-Diagramm wie folgt vor:

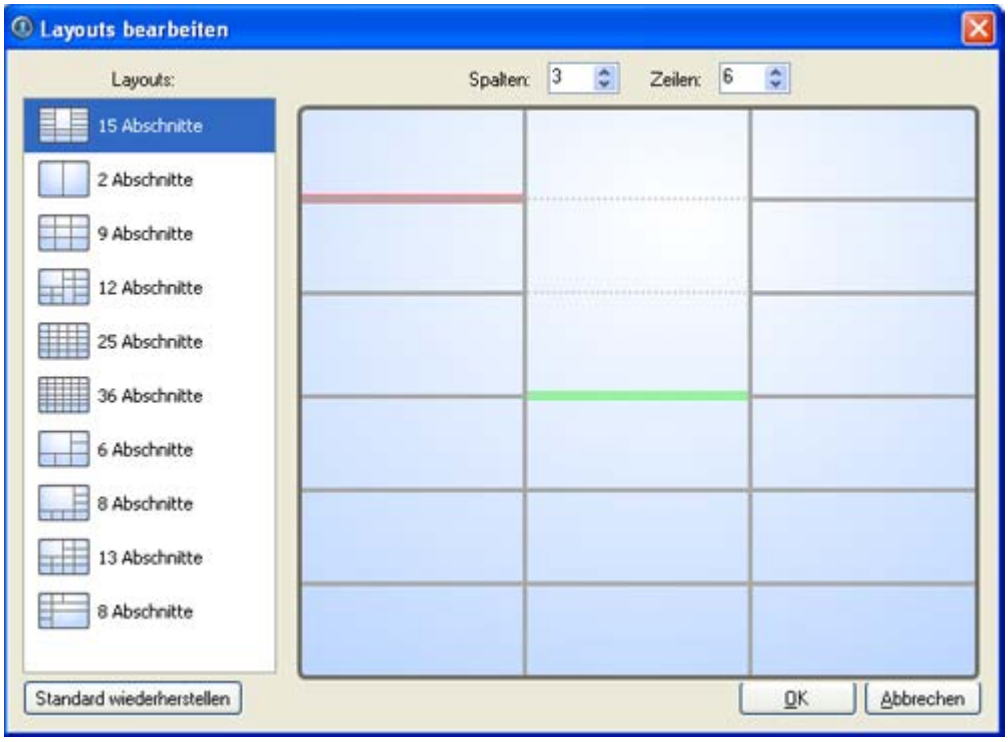


Abbildung B. Dialogfeld „Layouts bearbeiten“

- Wählen Sie zum Vergrößern einer Bildanzeige eine graue Linie, um die Grenze zwischen zwei Bildanzeigen zu löschen. Ist eine Linie rot markiert, kann sie gelöscht werden.
- Wählen Sie eine gepunktete Linie, um eine große Bildanzeige in zwei aufzuteilen und eine Bildanzeige wiederherzustellen. Ist eine gepunktete Linie grün markiert, kann sie wiederhergestellt werden.
- Um alle Standard-Ansichtslayouts wiederherzustellen, klicken Sie auf **„Standard wiederherstellen“**. Alle benutzerdefinierten Layouts der Layout-Liste werden ersetzt.

Bemerkung: Sie können nur Linien hinzufügen oder entfernen, um eine rechteckige Form zu erstellen.

5. Klicken Sie auf **OK,** um Ihre Änderungen zu speichern. Das vorherige Ansichtslayout wurde durch ihr benutzerdefiniertes ersetzt.

Hinweis: Die Tastaturbefehle, die zum Zugriff auf die Ansichtslayouts verwendet werden, sind mit der Listenposition des Layouts verbunden. Wenn sich Ihr benutzerdefiniertes Layout beispielsweise oben in der Layout-Liste (Layout 1) befindet, können Sie Alt + 1 drücken, um es zu verwenden.

Erzeugen einer Vollbildschirm-Ansicht

Sie können eine Ansicht maximieren, um vollen Gebrauch von Ihrem Bildschirm zu machen.

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf **„Vollbildschirm“**.

Beenden der Vollbildschirmanzeige

- Klicken Sie in der Symbolleiste oben links auf dem Bildschirm auf **„Vollbildschirm beenden“**.

Hinweis: Die Symbolleiste ist ausgeblendet, wenn die Anwendung nicht in Betrieb ist. Bewegen Sie Ihre Maus, um die Symbolleiste anzuzeigen.

Durch Ansichten blättern

Sobald Sie mehrere Ansichten eingerichtet haben, können Sie sie durchblättern, indem Sie jede einzelne einige Sekunden lang anzeigen. Dies ist dann nützlich, wenn Sie eine große Anzahl von Kameras überwachen.

1. Aktivieren Sie die Tab-Funktion „Zyklus“:
    - Wählen Sie im Menü „Ansicht“ die Option **„Ansicht-Umschaltung“**.
    - Klicken Sie in der Symbolleiste auf **„Ansicht-Umschaltung“**.

Sie finden weitere Informationen zum Ändern der Zyklus-Verweilzeit unter Ändern der Allgemeinen Client-Einstellungen.

Speichern einer Ansicht

Sobald Sie eine Ansicht erstellt haben, die Ihnen gefällt, können Sie diese zur zukünftigen Wiederverwendung speichern. Eine gespeicherte Ansicht enthält das aktuelle Layout, die in jedem Bildelement verwendeten Kameras und die Anzeigeeinstellungen des Bildelements.

Speichern einer Ansicht

1. Wählen Sie **Datei > Ansicht speichern**.
2. Geben Sie der Ansicht im Dialogfeld „Speichern unter“ einen Namen und klicken Sie auf **OK**.

Ihre gespeicherte Ansicht wird im System Explorer angezeigt.

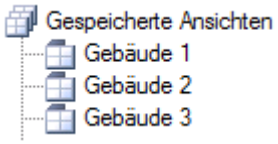


Abbildung A. Gespeicherte Ansichten

Öffnen einer gespeicherten Ansicht

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Klicken Sie im System Explorer mit der rechten Maustaste auf die gespeicherte Ansicht und markieren Sie **„Öffnen“**.
- Ziehen Sie die gespeicherte Ansicht aus dem System Explorer in die aktuelle Ansicht der Anwendung oder in ein neues Fenster.

Umbenennen einer gespeicherten Ansicht

1. Klicken Sie im System Explorer mit der rechten Maustaste auf die gespeicherte Ansicht und markieren Sie **„Neu benennen“**.
2. Geben Sie im Dialogfeld „Neu benennen“ einen neuen Namen ein und klicken Sie auf **OK**.

Löschen einer gespeicherten Ansicht

1. Klicken Sie im System Explorer mit der rechten Maustaste auf die gespeicherte Ansicht und markieren Sie **„Löschen“**.
2. Klicken Sie im Bestätigungs-Dialogfeld auf **Ja**.

Lagepläne

Ein Lageplan ist eine digitale Kopie Ihres physischen Überwachungsstandorts. Sie können Ihrem Lageplan Kameras, Encoder, Server, gespeicherte Ansichten und andere Karten hinzufügen, um schnell durch Ihren Überwachungsstandort navigieren zu können.

Ein Anschauungsvideo der Kartenfunktion finden Sie unter *Modul 4 - Arbeiten mit Karten und Webseiten* in der Endnutzer-Sequenz der Avigilon University.

Verwenden eines Lageplans

Sie können einen Lageplan in jedem Bildelement öffnen und seine Videos und Alarme öffnen.

1. Um einen Lageplan in einem Bildelement zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:
    - Klicken Sie zweimal auf einen Lageplan im System Explorer.
    - Ziehen Sie ihn aus dem System Explorer in ein Bildelement.
    - Klicken Sie im System Explorer mit der rechten Maustaste auf den Lageplan und markieren Sie **„Zur Ansicht hinzufügen“**

Abbildung A. System Explorer: Kartenliste

2. Wenn eine Lageplan in einem Bildelement angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

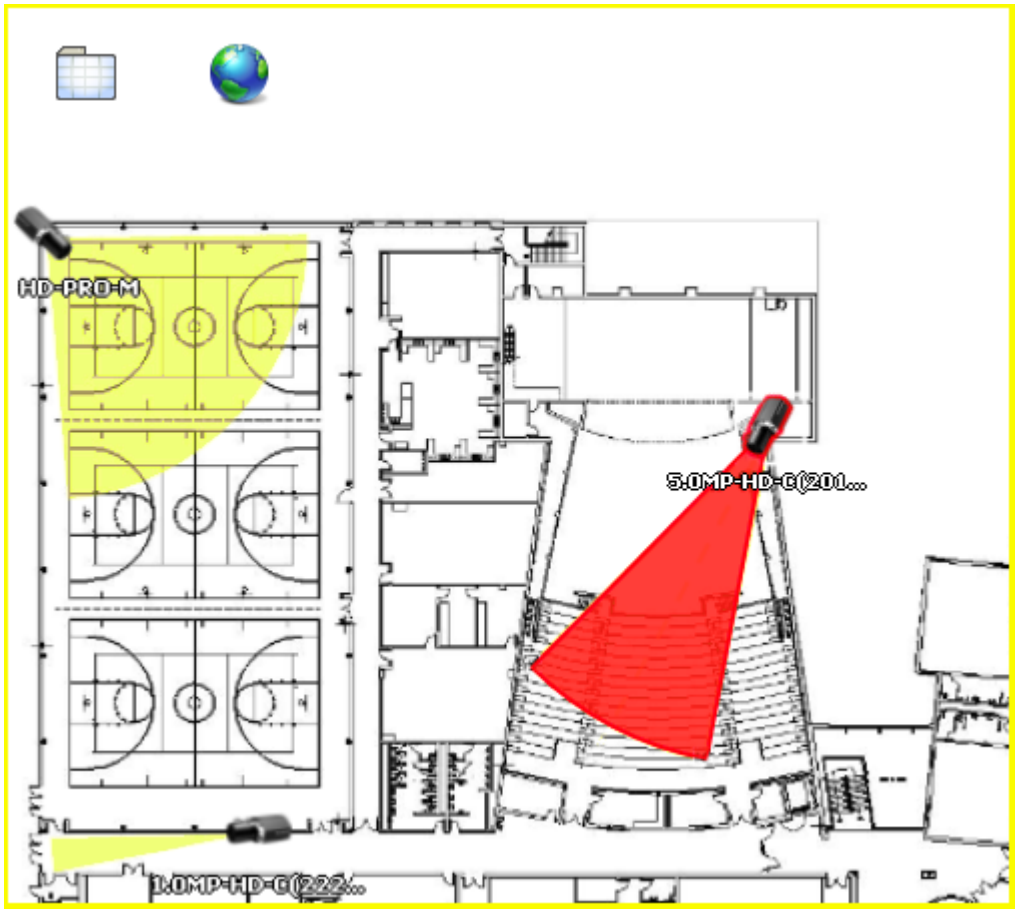


Abbildung B. Plan in einem Bildelement.

Um...	Gehen Sie so vor...
Einen Alarm zu überprüfen	Wenn eine Kamera rot blinkt, wurde der mit ihr verbundene Alarm ausgelöst. • Klicken Sie auf die Kamera, um das Live-Alarmvideo zu überwachen.
Video von einer Kamera auf einem Lageplan anzuzeigen	• Ziehen Sie die Kamera aus dem Plan in ein Bildelement. • Klicken Sie auf die Kamera auf dem Plan.
Einen verknüpften Lageplan zu öffnen	• Klicken Sie auf das Kartensymbol auf dem Plan. Sie können die Schaltflächen **„Weiter“** und **„Zurück“** verwenden, um durch die Pläne zu blättern.
Eine verknüpfte Ansicht zu öffnen	• Klicken Sie auf die gespeicherte Ansicht auf dem Plan.

Hinzufügen eines Lageplans

Sie können aus allen Bildern im JPEG-, BMP-, PNG- oder GIF-Format einen Lageplan erstellen. Das Bild wird als Kartenhintergrund verwendet und Kameras werden darauf hinzugefügt, um anzuzeigen, wo sie sich in Ihrem Überwachungsstandort befinden.

1. Führen Sie eine der folgenden Optionen aus, um einen Lageplan zu erstellen:
   - Wählen Sie aus dem Menü **„Datei“** die Option **„Neuer Lageplan“**.
   - Klicken Sie im System Explorer mit der rechten Maustaste auf das **Karten**-Symbol und wählen Sie **„Neuer Lageplan“**.
2. Suchen Sie im Dialogfeld „Lageplan auswählen“ Ihr Kartenbild und klicken Sie auf **„Öffnen“**.
3. Geben Sie im Feld **„Name des Lageplans“** den gewünschten Namen ein.
4. Über das Register **„Editieren: Karte“** können Sie Kameras aus dem System Explorer in den Lageplan ziehen.

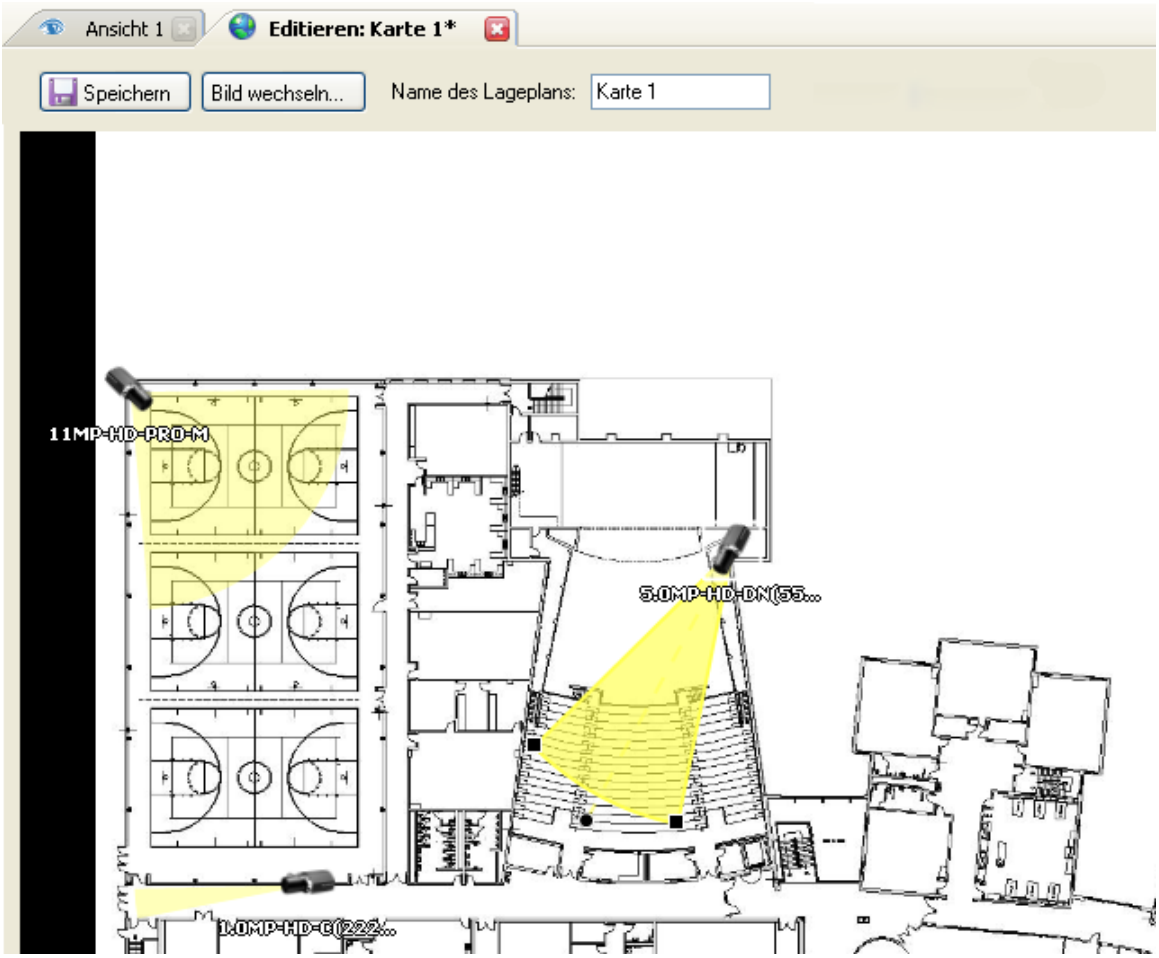


Abbildung A. Register „Editieren:Karte“

In der Standardanzeige wird die Kamera als ein Symbol mit gelbem Dreieck, das dem Blickfeld entspricht, dargestellt.

5. Ziehen Sie Encoder, Server, gespeicherte Ansichten und andere Karten, die Sie benötigen, aus dem System Explorer in den Lageplan.

6. Im Feld **„Eigenschaften des Kartensymbols“** können Sie ändern, wie die Symbole auf dem Lageplan angezeigt werden. Wählen Sie ein beliebiges Symbol auf dem Lageplan und gehen Sie wie folgt vor:

Abbildung B. Eigenschaften des Kamerasymbols

5.

a. Um ein Symbol durch eine anklickbare Formfläche zu ersetzen, markieren Sie eine der Form-Schaltflächen. Sie können das Symbol durch rechteckige, elliptische oder polygonale Flächen ersetzen.

b. Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Namen zeigen“**, um den Namen des Objekts im Lageplan anzuzeigen.

c. Klicken Sie auf **„Vom Lageplan löschen“**, um das Objekt aus dem Lageplan zu entfernen.

d. (Nur Kameras) Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Blickfeld zeigen“**, um das gelbe Blickfeld der Kamera anzuzeigen.

   Ziehen Sie an den Kanten des gelben Dreiecks, um das Blickfeld zu erweitern. Ziehen Sie an dem schwarzen Kreis am Rand des Dreiecks, um das Blickfeld zu drehen.

e. (Nur Kameras) Klicken Sie auf **„Bildregion ändern...“**, um den Videobereich, der mit der Kamera auf dem Lageplan verbunden ist, zu ändern.

   Ändern Sie Größe und Position der grünen Überlagerung im Dialogfeld „Bildregion ändern“, und klicken Sie dann auf **OK**.

6. Klicken Sie auf **„Speichern“**.

Editieren und Löschen eines Lageplans

Sie können einen Lageplan aktualisieren oder einen alten jederzeit löschen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste im System Explorer auf eine Karte und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:

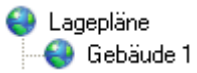


Abbildung A. System Explorer: Kartenliste

   - Um einen Lageplan zu bearbeiten, wählen Sie **„Editieren“**. Detaillierte Informationen zu den Editieroptionen finden Sie unter „Hinzufügen eines Lageplans“.
   - Um einen Lageplan zu löschen, wählen Sie **„Löschen“**. Wenn das Bestätigungs-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **„Ja“**.

Web-Seiten

Sie können Online-Inhalt überprüfen, während Sie Videos in einer Ansicht beobachten, indem Sie dem Avigilon Control Center Webseiten hinzufügen.

Ein Anschauungsvideo der Webseitenfunktion finden Sie unter *Modul 4 - Arbeiten mit Karten und Webseiten* in der Endnutzer-Sequenz der Avigilon University.

Bemerkung: Um Webseiten verwenden zu können, müssen Sie Zugang zum Internet haben.

Verwenden einer Webseite

Führen Sie eine der folgenden Optionen aus, um eine Webseite zu öffnen

- Klicken Sie zweimal auf eine Webseite im System Explorer.
- Ziehen Sie sie aus dem System Explorer in ein Bildelement.
- Klicken Sie im System Explorer mit der rechten Maustaste auf die Webseite und markieren Sie **„Zur Ansicht hinzufügen“**.

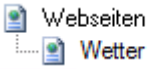


Abbildung A. Gespeicherte Webseiten

Die Webseite wird in einem der Bildelemente angezeigt. Navigieren Sie mit den Webbrowser-Schaltflächen durch das Internet.

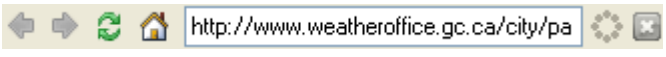


Abbildung B. Webseiten-Schaltflächen im Bildelement.

Eine Webseite hinzufügen

Um schnellen Zugang zu Internetinhalt zu haben, der mit Ihrem Überwachungssystem verbunden ist, können Sie Webseiten hinzufügen.

1. Führen Sie eine der folgenden Optionen aus, um das Dialogfeld „Webseite hinzufügen“ zu öffnen:
   - Wählen Sie aus dem Menü „Datei“ die Option **„Neue Webseite“**.
   - Klicken Sie im System Explorer mit der rechten Maustaste auf das Webseitensymbol und wählen Sie dann die Option **„Neue Webseite“**.

Abbildung A. Dialogfeld „Webseite hinzufügen“

2. Geben Sie einen Namen für die Webseite ein.
3. Geben Sie im Feld **„Adresse“** die URL der Webseite ein.
4. Wählen Sie für die Anzeige der Webseite in einem Bildelement eine **„Zoomstufe“** aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Eine Webseite editieren und löschen

Wann immer eine Webseite veraltet ist, haben Sie die Wahl, die Adresse der Webseite zu aktualisieren oder die Webseite zu löschen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste im System Explorer auf eine Webseite und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:

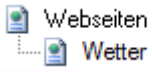


Abbildung A. Gespeicherte Webseiten

   - Um eine Webseite zu bearbeiten, wählen Sie **„Editieren“**. Detaillierte Informationen zu den Editieroptionen finden Sie unter „Hinzufügen einer Webseite“.
   - Um eine Webseite zu löschen, wählen Sie **„Löschen“**. Wenn das Bestätigungs-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **„Ja“**.

Video

Mit der Avigilon Control Center Client-Software können Sie Live- und aufgezeichnetes Video mehrerer Kameras überwachen. Während Sie Videos beobachten, haben Sie Zugriff auf PTZ-Steuerungen, digitales Zoomen, Audio, manuelles Aufzeichnen, digitale Ausgaben und andere Wiedergabeeinstellungen.

Anschauungsvideos der Videofunktionen der Anwendung finden Sie im *Modul 1 - Intro zu Avigilon Control Center Client und Anzeigen von Live-Video* und im *Modul 2 - Identifizieren, Setzen von Lesezeichen, Suchen und Exportieren von Video* in der Endnutzer-Sequenz der Avigilon University.

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

Überwachen von Live-Video

Während Sie Live-Video überwachen, können Sie alle der folgenden Vorgänge durchführen.

Hinzufügen und Entfernen von Kameras in einer Ansicht

Fügen Sie zur Ansicht eine Kamera hinzu, um Video beobachten zu können. Sie kann jederzeit aus der Ansicht entfernt werden.

Hinzufügen einer Kamera zu einer Ansicht

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Ziehen Sie die Kamera aus dem System Explorer in ein leeres Bildelement der Ansicht.
- Klicken Sie zweimal auf eine Kamera im System Explorer.
- Klicken Sie im System Explorer mit der rechten Maustaste auf die Kamera und markieren Sie **„Zur Ansicht hinzufügen“**.

  Die Kamera wird dem nächsten leeren Bildelement im Ansichtslayout hinzugefügt.

Hinweis: Sie können dieselbe Kamera in mehrere Bildelemente ziehen, um das Video mit verschiedenen Zoomstufen anzuzeigen.

Entfernen einer Kamera aus einer Ansicht

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Bildelement und markieren Sie **„Schließen“**.
- Klicken Sie innerhalb des Bildelements auf **„Schließen“**.

Anzeigen von Live-Video

Sobald die Kamera einem Bildelement hinzugefügt wurde, können Sie den Live-Videostream anzeigen. Sie können die gesamte Ansicht oder nur bestimmte Bildelemente zur Anzeige von Live-Video einrichten.

Live-Video ist im Bildelement durch einen blauen Rand gekennzeichnet.

- Um Live-Video in einer Ansicht anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Wählen Sie **Ansicht > Live**.
  - Klicken Sie in der Symbolleiste auf **„Live“**.
- Um in einem einzelnen Bildelement auf die Anzeige von Live-Video zu wechseln, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Bildelement und wählen Sie **„Live“**.

Verwenden der sofortigen Wiedergabe

Um ein soeben aufgetretenes Ereignis zu überprüfen, können Sie mit der Funktion „Sofortige Wiedergabe“ sofort auf kürzlich aufgezeichnetes Video zugreifen.

- Wählen Sie eine der sofortigen Wiedergabeoptionen mit einem rechten Mausklick in das Bildelement:
  - **Wiedergabe - 30 Sekunden**
  - **Wiedergabe - 60 Sekunden**
  - **Wiedergabe - 90 Sekunden**

Im Bildelement wird umgehend die letzte Videoaufzeichnung der Kamera abgespielt.

Zoomen und Schwenken in einem Video

Sie können die Zoom- und Schwenktools dazu verwenden, sich auf bestimmte Bereiche eines Videos zu konzentrieren.

Verwenden der Zoom Tools

Die üblichste Methode in ein Videobild herein und herauszuzoomen, ist das Drehen des Mausrades. Die Software enthält ebenfalls einen Satz Zoom-Tools, die mit Ihrer Maus verwendet werden können:

1. Wählen Sie ein Zoom Tool:
    - Wählen Sie im Menü **„Werkzeuge“** die Option **„Zoom In Tool“** oder **„Zoom Out Tool“**.
    - Klicken Sie in der Symbolleiste auf **„Zoom In Tool“** oder auf **„Zoom Out Tool“**.
2. Klicken Sie auf das Bildelement, bis Sie die gewünschte Zoomtiefe erreicht haben.

Verwenden der Pan Tools

Sie können mit der rechten Maustaste in ein Bildelement klicken und dort das Videobild schwenken. Sie können aber auch das Pan Tool verwenden:

1. Wählen Sie das Pan Tool:
    - Wählen Sie aus dem Menü „Werkzeuge“ die Option **Pan Tool**.
    - Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Pan Tool**.
2. Ziehen Sie das Videobild innerhalb des Bildelements in jede beliebige Richtung.

Steuern von PTZ-Kameras

Mit den PTZ-Steuerungen (Schwenken, Neigen, Zoom) können Sie Kameras mit PTZ-Funktionen steuern. Sie können eine PTZ-Kamera anhand der Bildschirmsteuerungen steuern oder über die Werkzeuge im Bereich PTZ-Steuerungen.

Weitere Informationen zu weiteren Einsatzmöglichkeiten der PTZ-Steuerungen finden Sie unter Tastaturbefehle.

1. Führen Sie eine der folgenden Optionen aus, um die PTZ-Steuerungen anzuzeigen:
    - Wählen Sie im Menü **„Werkzeuge“** die Option **„PTZ-Steuerungen“**.

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf **„PTZ-Steuerungen“**.

Die PTZ-Steuerungen werden unterhalb des System Explorers angezeigt. Wenn keine PTZ-Steuerungen verfügbar sind, wählen Sie ein Bildelement, das Video einer PTZ-Kamera anzeigt.

Abbildung A. PTZ-Steuerungen

2. Führen Sie zum Schwenken oder Neigen eine der folgenden Optionen aus:

   - Klicken Sie auf die runden **Schwenk-/Neige-** Tasten in den PTZ-Steuerungen. Die Geschwindigkeit der Schwenk- und Neigebewegung kann anhand des **Geschwindigkeitsreglers** angepasst werden.

   - Ziehen Sie Ihre Maus durch das Bildelement, um die Kamera zu verschieben. Je weiter die Maus vom Zentrum des Bildelements entfernt ist, desto schneller bewegt sich die Kamera.

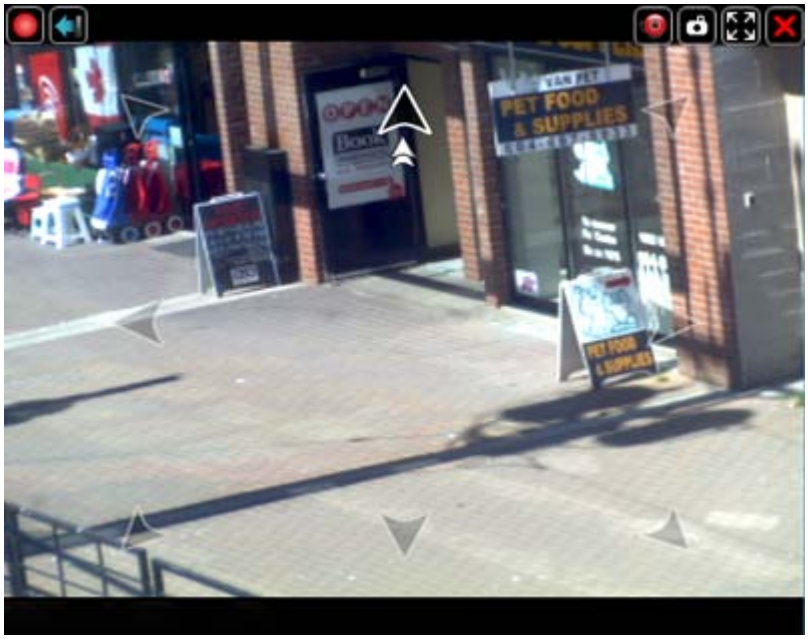


Abbildung B. PTZ-Bildschirmsteuerungen

3. Verwenden Sie die PTZ-Steuerungen um eine der folgenden Option durchzuführen:

Aktion	Steuerung	Verfahren
Zoomen		• Klicken Sie auf die Schaltflächen **+** und **-** . • Oder klicken Sie auf das Bildelement und verwenden Sie das Mausrad zum Ein- und Auszoomen.
Steuerung der **Blende** oder des **Fokus**		Klicken Sie auf die Schaltflächen **+** und **-** .
Programmierung einer PTZ-Voreinstellung		1. Bringen Sie das Blickfeld der Kamera in Position. 2. Wählen Sie im PTZ-Steuerungsbereich eine voreingestellte Zahl aus und klicken Sie auf . 3. Geben Sie im Dialogfeld „Voreinstellungsname“ einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **OK**.
Aktivierung einer PTZ-Voreinstellung		Wählen Sie eine Voreinstellung und klicken Sie auf .
Programmierung eines PTZ-Musters		1. Wählen Sie im PTZ-Steuerungsbereich eine Musterzahl aus und klicken Sie auf . 2. Verschieben Sie die Kamera anhand der PTZ-Steuerungen und erstellen Sie das Muster. 3. Klicken Sie auf .
Aktivierung eines PTZ-Musters		Wählen Sie im PTZ-Steuerungsbereich eine

		Musterzahl aus und klicken Sie auf . Das Muster wird so lange wiederholt, bis es angehalten oder ein anderes Muster ausgeführt wird.
Aktivierung eines Hilfsbefehls		1. Wählen Sie die Zahl eines Hilfsbefehls und klicken Sie auf . 2. Klicken Sie auf zum Abschalten der zusätzlichen Ausgabe.
Anzeige des Bildschirmmenüs der PTZ-Kamera		1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **„Menü“** . 2. Verwenden Sie im PTZ-Steuerungsbereich die Schwenk- und Neige-Tasten, um durch das Menü zu navigieren. Verwenden Sie die **Schwenk-/Neige-** Tasten, um durch das Menü zu navigieren. Verwenden Sie die **Zoom-** Schaltflächen, um Ihre Auswahl zu bearbeiten. Verwenden Sie die **Fokus-** Schaltflächen, um Ihre Auswahl zu bestätigen oder abzubrechen.
Um die PTZ-Steuerungen zu sperren,		klicken Sie auf . Kein anderer Nutzer wird die PTZ-Steuerungen für diese Kamera verwenden können, bis Sie die Steuerungen entriegeln oder sich ausloggen.

Anhören von Audio in einer Ansicht

Bemerkung: Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn eine Audio-Kanallizenz installiert ist.

Wenn die Kamera mit einem Audio-Gerät verknüpft ist, wird die Audio-Leiste bei der Überwachung des Kamera-Videos mit angezeigt. Die Audioleiste ermöglicht das Zuhören zu den Vorgängen im Video.

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

Um das vom Audio-Eingabegerät erkannte Audio anzuhören, gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie in der unteren rechten Ecke der Bildanzeige auf , um Audio stumm zu schalten oder zu aktivieren.
- Stellen Sie die Lautstärke anhand des Schiebereglers ein.

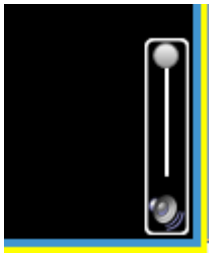


Abbildung A. Audioleiste

Übertragen von Audio in einer Ansicht

Wenn an die Kamera Lautsprecher angeschlossen sind, wird bei Live-Videoüberwachungen das Mikrofon-Symbol angezeigt. Anhand des Mikrofon-Symbols können Sie – wie mit einer Rundspruchanlage – verbal auf etwas reagieren, das im Video geschieht.

Bemerkung: Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn eine Lautsprecher-Kanallizenz erteilt wurde.

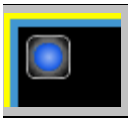
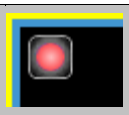
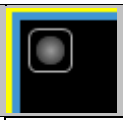
- Zum Übertragen von Audio, halten Sie gedrückt und sprechen Sie ins Mikrofon. Die rote Leiste bewegt sich, um den Audio-Eingangspegel des Mikrofons zu zeigen. Ist er niedrig, sprechen Sie lauter oder erhöhen Sie in der Systemsteuerung von Windows die Mikrofonlautstärke.
- Durch Loslassen der Taste wird die Übertragung abgebrochen.

Auslösen manueller Aufzeichnungen

Kameras sind so eingestellt, dass Sie einem Aufnahmeplan folgen. Wenn ein Ereignis außerhalb des Aufnahmeplans der Kamera eintritt, können Sie auf das Symbol „Aufnahmeindikator“ klicken, um die Kamera zu zwingen, das Ereignis aufzuzeichnen. Weitere Informationen zu Aufnahmeplänen finden Sie unter Zeitplan.

Damit manuelle Aufzeichnungen funktionieren, muss die Einblendung **„Aufnahmeindikator“** aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigen von Video-Einblendungen.

Das folgende Diagramm erklärt die unterschiedlichen Aufzeichnungstatus der Kamera.

		
Blau = Aufzeichnung	Rot = durch ein Ereignis ausgelöste Aufzeichnung	Grau = keine Aufzeichnung

Starten und Stoppen manueller Aufzeichnungen

- Klicken Sie in der oberen linken Ecke der Bildanzeige auf das Symbol „Aufnahmeindikator“, um eine Aufzeichnung manuell zu beginnen.

  Der Aufnahmeindikator wird blau hervorgehoben, um anzuzeigen, dass eine Aufzeichnung läuft. Die manuelle Aufzeichnung läuft so lange, bis sie angehalten oder die maximale manuelle Aufzeichnungszeit erreicht ist.

- Klicken Sie erneut auf den Aufnahmeindikator, um die manuelle Aufzeichnung zu stoppen.

Die maximale manuelle Aufnahmezeit wird im Dialogfeld „Manuelle Aufzeichnung“ konfiguriert. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Manuelle Aufzeichnungseinstellungen.

Auslösen der digitalen Ausgabe

Während Sie in einem Bildelement Live-Video beobachten, können Sie manuell jeden digitalen Ausgang auslösen, der mit der Kamera verbunden ist.

Der digitale Ausgang wird im Dialogfeld „Digitale Eingänge und Ausgänge“ konfiguriert. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Einrichten digitaler Ausgänge.

1. Öffnen Sie das Live-Video der Kamera in einem Bildelement.
2. Klicken Sie im Bildelement auf **„Digitale Ausgabe auslösen“**.
3. Wenn mehr als eine digitale Ausgabe mit Ihrer Kamera verknüpft ist, werden Sie aufgefordert, die gewünschte Ausgabe zur Auslösung auszuwählen.

Überwachen von POS-Transaktionen

Wenn eine Kamera mit einer Verkaufs-Transaktionsquelle (POS) verbunden ist, können Sie während der Videoüberwachung der verbundenen Kamera Live-POS-Transaktionen überwachen.

1. Öffnen Sie das Video der Kamera in einem Bildelement.
2. Klicken Sie dort auf **„POS-Transaktionen anzeigen“**.

Bemerkung: Wenn die Kamera mit keiner POS-Transaktionsquelle verbunden ist, wird das Symbol nicht angezeigt.

Wenn mehr als eine POS-Transaktionsquelle mit der Kamera verknüpft ist, werden Sie aufgefordert, eine auszuwählen. Die POS-Transaktionen werden im nächsten Bildelement angezeigt.

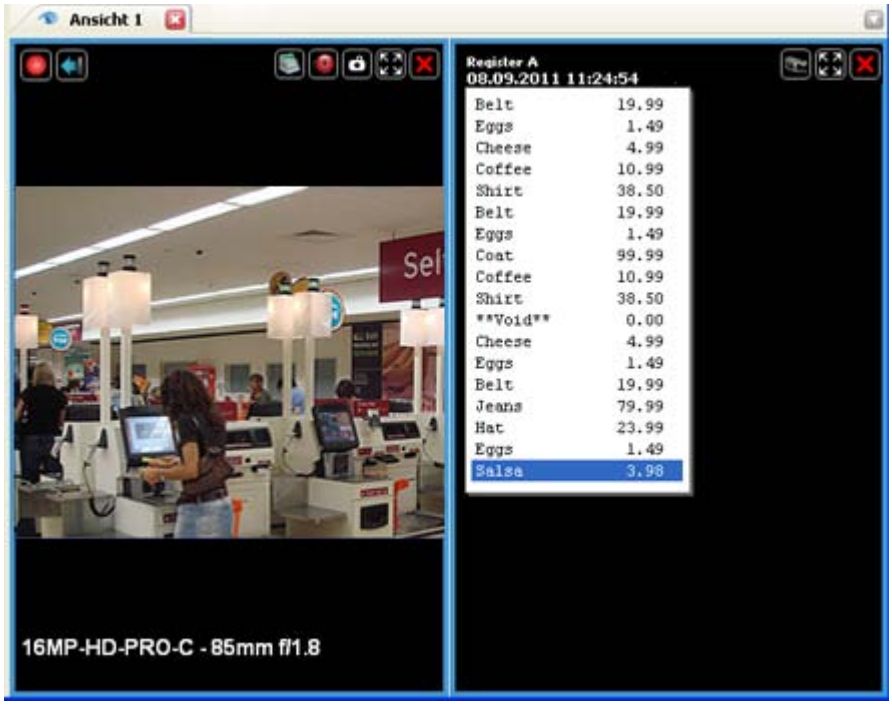


Abbildung A. Bildelement mit Anzeige von Live-POS-Transaktionen

Jede Transaktion wird durch Datum und Zeit getrennt, und die letzte Transaktion wird blau hervorgehoben.

3. Um die Kameras anzuzeigen, die mit der POS-Transaktionsquelle verbunden sind, klicken Sie im Bildelement der POS-Transaktion auf **„Kamera anzeigen“** .

   Wenn mit der POS-Transaktionsquelle mehrere Kameras verbunden sind, werden Sie aufgefordert, eine auszuwählen.

Überwachen von Videoaufzeichnungen

Während Sie aufgezeichnete Videos überwachen, können Sie alle der folgenden Vorgänge durchführen.

Hinzufügen und Entfernen von Kameras in einer Ansicht

Fügen Sie zur Ansicht eine Kamera hinzu, um Video beobachten zu können. Sie kann jederzeit aus der Ansicht entfernt werden.

Hinzufügen einer Kamera zu einer Ansicht

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Ziehen Sie die Kamera aus dem System Explorer in ein leeres Bildelement der Ansicht.
- Klicken Sie zweimal auf eine Kamera im System Explorer.
- Klicken Sie im System Explorer mit der rechten Maustaste auf die Kamera und markieren Sie **„Zur Ansicht hinzufügen“**.

  Die Kamera wird dem nächsten leeren Bildelement im Ansichtslayout hinzugefügt.

Hinweis: Sie können dieselbe Kamera in mehrere Bildelemente ziehen, um das Video mit verschiedenen Zoomstufen anzuzeigen.

Entfernen einer Kamera aus einer Ansicht

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Bildelement und markieren Sie **„Schließen“**.
- Klicken Sie innerhalb des Bildelements auf **„Schließen“**.

Anzeigen einer Videoaufzeichnung

Sobald die Kamera einem Bildelement hinzugefügt wurde, können Sie die Videoaufzeichnung der Kamera anzeigen. Sie können die gesamte Ansicht oder nur bestimmte Bildelemente zur Anzeige der Videoaufzeichnung einrichten.

Videoaufzeichnungen sind im Bildelement durch einen grünen Rand gekennzeichnet.

- Um Videoaufzeichnungen in einer Ansicht anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Wählen Sie **Ansicht > Aufzeichnung**.
  - Klicken Sie in der Symbolleiste auf **„Aufzeichnung“**.
- Um in einem einzelnen Bildelement auf die Anzeige von Videoaufzeichnungen zu wechseln, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Bildelement und wählen Sie **„Aufzeichnung“**.

Zoomen und Schwenken in einem Video

Sie können die Zoom- und Schwenktools dazu verwenden, sich auf bestimmte Bereiche eines Videos zu konzentrieren.

Verwenden der Zoom Tools

Die üblichste Methode in ein Videobild herein und herauszuzoomen, ist das Drehen des Mausrades. Die Software enthält ebenfalls einen Satz Zoom-Tools, die mit Ihrer Maus verwendet werden können:

1. Wählen Sie ein Zoom Tool:
   - Wählen Sie im Menü **„Werkzeuge“** die Option **„Zoom In Tool“** oder **„Zoom Out Tool“**.
   - Klicken Sie in der Symbolleiste auf **„Zoom In Tool“** oder auf **„Zoom Out Tool“**.
2. Klicken Sie auf das Bildelement, bis Sie die gewünschte Zoomtiefe erreicht haben.

Verwenden der Pan Tools

Sie können mit der rechten Maustaste in ein Bildelement klicken und dort das Videobild schwenken. Sie können aber auch das Pan Tool verwenden:

1. Wählen Sie das Pan Tool:
   - Wählen Sie aus dem Menü „Werkzeuge“ die Option **Pan Tool**.

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Pan Tool**.

2. Ziehen Sie das Videobild innerhalb des Bildelements in jede beliebige Richtung.

Anhören von Audio in einer Ansicht

Bemerkung: Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn eine Audio-Kanallizenz installiert ist.

Wenn die Kamera mit einem Audio-Gerät verknüpft ist, wird die Audio-Leiste bei der Überwachung des Kamera-Videos mit angezeigt. Die Audioleiste ermöglicht das Zuhören zu den Vorgängen im Video.

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

Um das vom Audio-Eingabegerät erkannte Audio anzuhören, gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie in der unteren rechten Ecke der Bildanzeige auf , um Audio stumm zu schalten oder zu aktivieren.
- Stellen Sie die Lautstärke anhand des Schiebereglers ein.

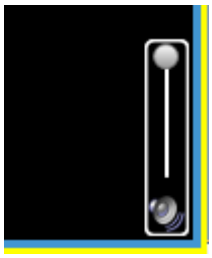


Abbildung A. Audioleiste

Abspielen von Videoaufzeichnungen

Die Zeitleiste zeigt Ihnen den Zeitpunkt der Videoaufzeichnung an und dient ferner zur Steuerung der Wiedergabe.

Die farbigen Balken auf der Zeitleiste zeigen den Aufzeichnungsverlauf der Kamera.

- Ein roter Balken zeigt an, dass die Kamera ein Ereignis aufgezeichnet hat (beispielsweise ein digitales Input- oder ein Bewegungsereignis).
- Ein blauer Balken zeigt an, dass die Kamera Video aufgezeichnet hat, jedoch nicht in Verbindung mit einem Ereignis.
- Weiße Bereiche zeigen an, dass die Kamera kein Video aufgezeichnet hat.
- Ein oranger Balken weist auf ein Lesezeichen im Aufzeichnungsverlauf hin.

Weitere Informationen zu Lesezeichen finden Sie unter Aufgezeichnetes Video mit Lesezeichen versehen.

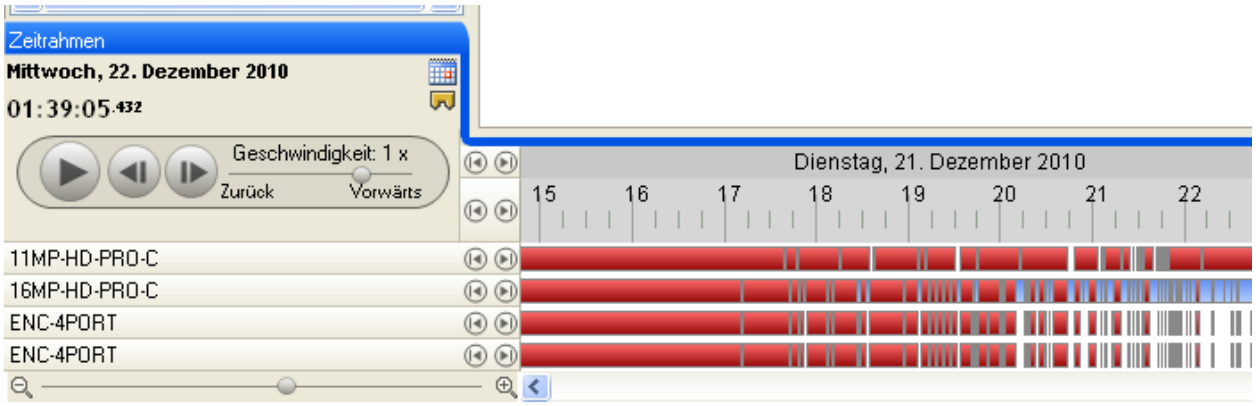
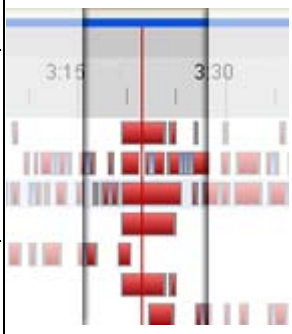


Abbildung A. Wiedergabe-Tools auf der Zeitleiste

Verwenden Sie die folgenden Steuerungen zum Abspielen von Video-Aufzeichnungsdateien:

Aktion	Steuerung	Verfahren
Die Abspielzeit auswählen		• Klicken Sie auf das Kalendersymbol und wählen Sie Datum und Uhrzeit. • Oder klicken Sie an einen beliebigen Punkt in der Zeitleiste.
Ein Lesezeichen hinzufügen		Klicken Sie auf **„Lesezeichen hinzufügen“,** um in der Zeitleiste ein Lesezeichen hinzuzufügen.
Wiedergabe starten		Klicken Sie auf **„Abspielen“**.
Wiedergabe stoppen		Klicken Sie auf **„Pause“**.
Ein Bild vorrücken		Klicken Sie auf **„Schritt vorwärts“**.
Ein Bild zurückgehen		Klicken Sie auf **„Schritt zurück“**.
Abspielrichtung und Geschwindigkeit steuern		Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um das Video vorzuspulen. Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um es zurückzuspulen. Je weiter der Schieberegler vom Zentrum entfernt ist, desto schneller ist die Wiedergabegeschwindigkeit.

Vorwärts- oder Rückwärtssprünge in der Zeitleiste		Klicken Sie in der Zeitleiste auf die Schaltflächen **„Vorwärts“** oder **„Rückwärts“,** um sich durch verschiedene Punkte in der Zeitleiste zu bewegen.
Die Zeitleiste auf einen bestimmten Zeitpunkt expandieren		• Bewegen Sie den Schieberegler rechts unten, um in die Zeitleiste ein- und auszuzoomen. • Sie können dafür auch das Mausrad verwenden.
Die Zeitleiste in der Zeitmarkierung zentrieren		Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Zeitleiste und wählen Sie die Option **„Auf Marker zentrieren“.**
Sich mit der Zeitmarkierung schnell durch die Zeitleiste bewegen		Ziehen Sie die Zeitmarkierung durch die Zeitleiste.
Die Zeitleiste verschieben		• Ziehen Sie die horizontale Bildlaufleiste unter der Zeitleiste. • Oder klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Zeitleiste und verschieben Sie sie.

Aufgezeichnetes Video mit Lesezeichen versehen

Sie können aufgezeichnetes Video mit Lesezeichen versehen, um ein Ereignis zu einem späteren Zeitpunkt leichter zu finden und überprüfen zu können. Mit Lesezeichen versehenes Video kann vor geplanten Datensäuberungen geschützt werden, damit es niemals gelöscht wird.

Hinzufügen eines Lesezeichens

1. Führen Sie eine der folgenden Optionen aus, um das Dialogfeld „Lesezeichen editieren“ zu öffnen:
    - Klicken Sie in der Zeitleiste auf **„Lesezeichen hinzufügen“**.
    - Ziehen Sie die Zeitmarkierung an die Stelle, an der das Lesezeichen beginnen soll und wählen Sie dann mit der rechten Maustaste die Option **„Lesezeichen hinzufügen“**.

Das Dialogfeld „Lesezeichen editieren“ wird angezeigt und die Zeitachse des Lesezeichens ist in der Zeitleiste hervorgehoben.

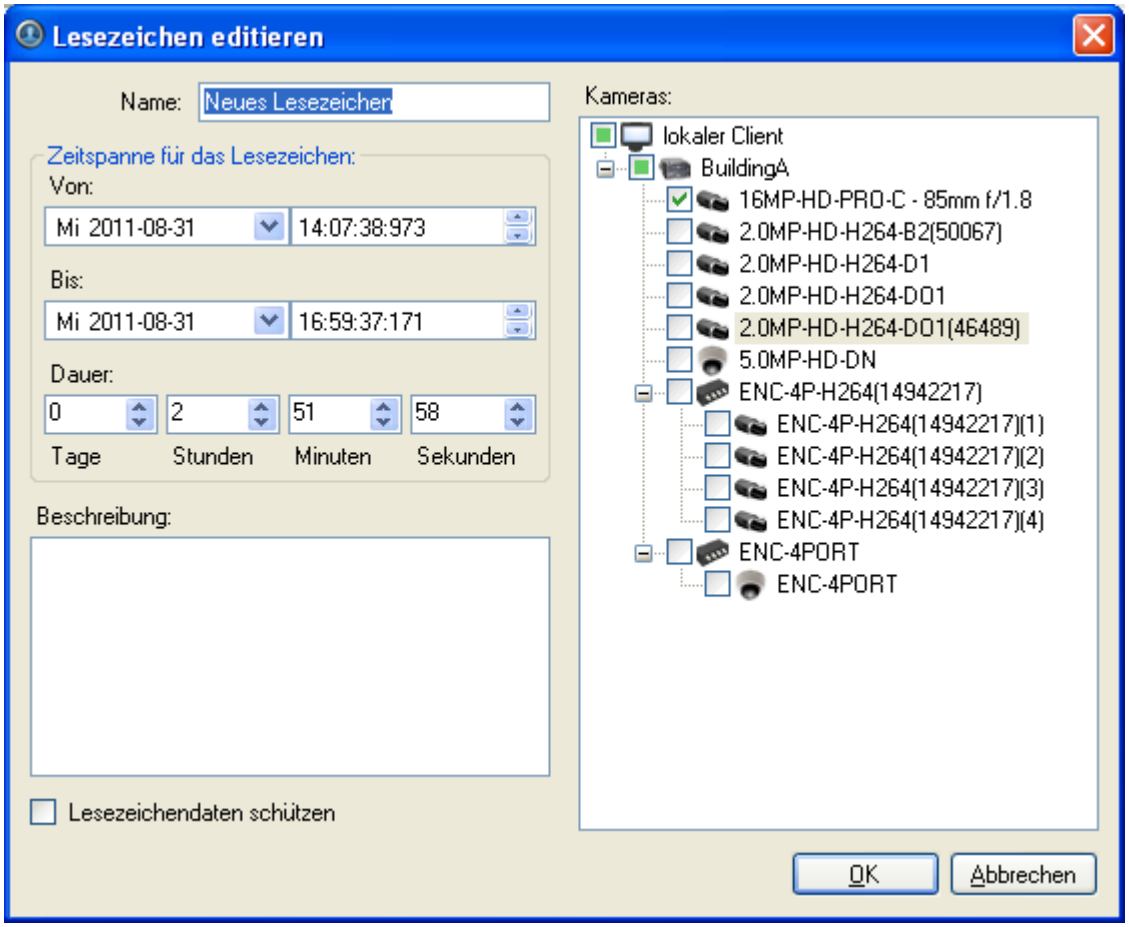


Abbildung A. Dialogfeld „Lesezeichen editieren“

2. Geben Sie einen Namen für das Lesezeichen ein.
3. Markieren Sie im Kamerabereich alle Kameras, die mit diesem Lesezeichen verbunden sind.

   Bemerkung: Sie können nur dann mehrere Kameras auswählen, wenn sie sich auf demselben Server befinden.

4. Geben Sie unter „Zeitspanne für das Lesezeichen“ die Zeit ein, die das Lesezeichen umfassen soll.

   Sie können auch die schwarzen Zeitachsenmarkierungen in der Zeitleiste verschieben, um den Zeitrahmen anzupassen.

5. Geben Sie im Feld **„Beschreibung“** Informationen zu dem Lesezeichen ein.
6. Um das Lesezeichen-Video vor Löschen zu schützen, markieren Sie das **Kontrollkästchen** „Lesezeichendaten schützen“.

Bemerkung: Geschützte Lesezeichen werden niemals gelöscht. Beachten Sie, dass mit Lesezeichen versehene Videos Platz einnehmen und zu den ältesten Videos auf dem Server werden.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Editieren, Löschen oder Exportieren eines Lesezeichens

1. Klicken Sie in der Zeitleiste auf ein Lesezeichen und gehen Sie dann wie folgt vor:

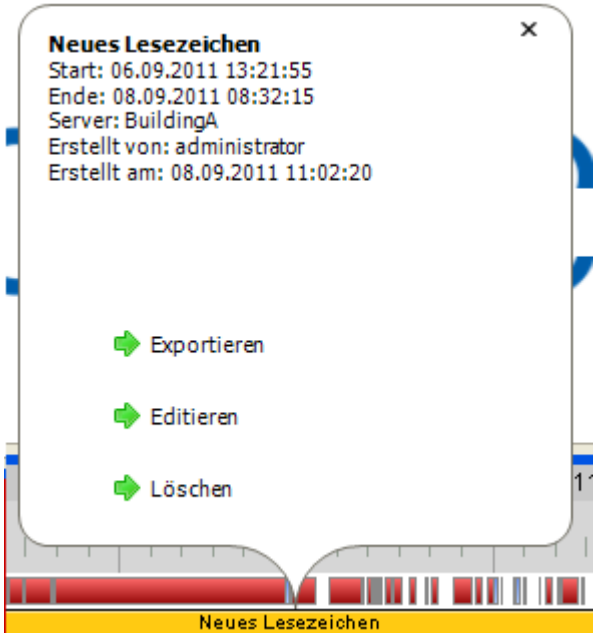


Abbildung B. Lesezeichen-Eigenschaften

Um...	Gehen Sie so vor...
Ein Lesezeichen zu editieren	Klicken Sie auf **„Editieren“** und nehmen Sie Ihre Änderungen vor.
Ein Lesezeichen zu löschen	Klicken Sie auf **„Löschen“**. Wenn das Bestätigungs-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.
Ein Lesezeichen zu exportieren	Klicken Sie auf **„Exportieren“** und schließen Sie das Register „Export“.

Wenn Sie ein Lesezeichen bearbeiten möchten, finden Sie detaillierte Informationen zu den Editieroptionen unter „Hinzufügen eines Lesezeichens“.

Wenn Sie ein Lesezeichen exportieren möchten, finden Sie weitere Informationen über die Export-Optionen unter Exportieren von Videoaufzeichnungen und Bildern.

Überprüfen von POS-Transaktionen

Während Sie Videoaufzeichnungen überwachen, können Sie auch POS-Transaktionen, die im Video auftreten, überprüfen.

1. Fügen Sie eine mit der POS-Transaktion verknüpfte Kamera zur Ansicht hinzu und zeigen Sie ihre Videoaufzeichnung an.

2. Klicken Sie im Bildelement auf **POS-Transaktionen anzeigen**.

   Wenn mehr als eine POS-Transaktionsquelle mit der Kamera verknüpft ist, werden Sie aufgefordert, eine auszuwählen. Die POS-Transaktionen werden im nächsten Bildelement angezeigt.

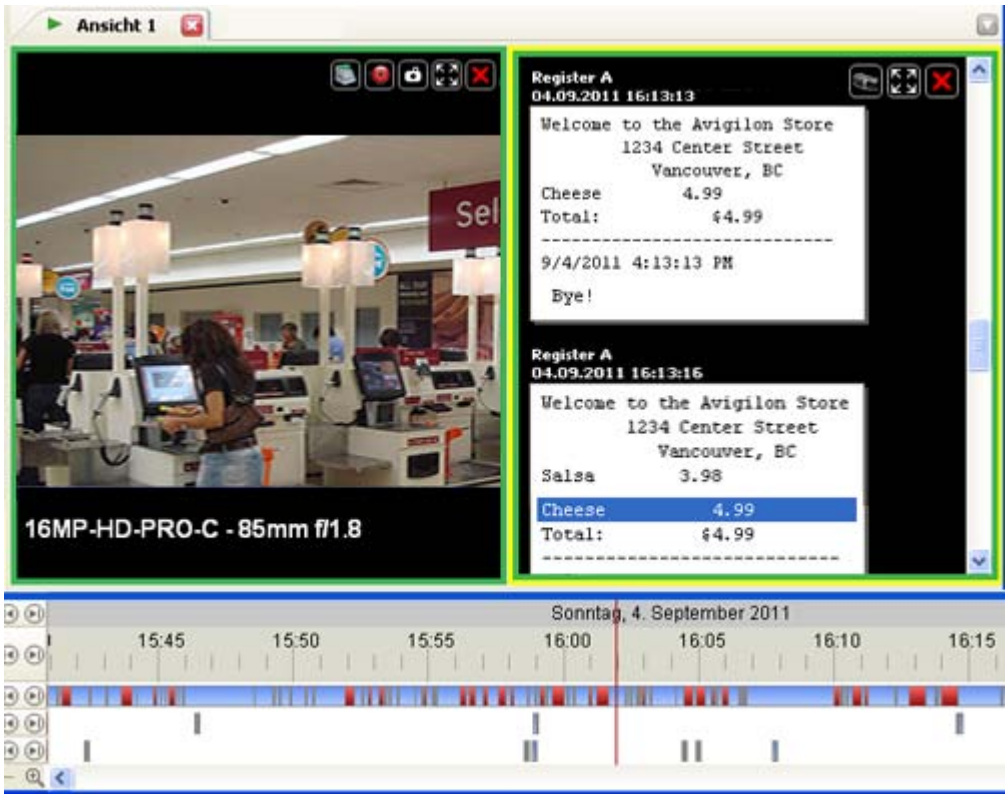


Abbildung A. Bildelement mit Anzeige von aufgezeichneten POS-Transaktionen

   - Jede Transaktion ist nach Datum und Zeit getrennt.
   - Wenn Sie eine Transaktion markieren, verschiebt sich das Video auf das Ereignis in der Zeitleiste.
   - Blättern Sie auf- oder abwärts, um andere Transaktionen der POS-Transaktionsquelle zu sehen.

3. Um die Kameras anzuzeigen, die mit der POS-Transaktionsquelle verbunden sind, klicken Sie im Bildelement der POS-Transaktion auf **Kamera anzeigen** .

Wenn mit der POS-Transaktionsquelle mehrere Kameras verbunden sind, werden Sie aufgefordert, eine auszuwählen.

4. Verwenden Sie die Zeitleiste, um das Video detaillierter anzuzeigen.

Weitere Informationen zur Zeitleiste finden Sie unter Abspielen von Aufzeichnungen.

Informationen zum Auffinden einer bestimmten POS-Transaktion finden Sie unter Durchführen einer POS-Transaktionssuche.

Anpassen der Videoanzeige in Bildelementen

Sie können die Anzeigeeinstellungen des Bildelements anpassen, um die Video-Wiedergabe auf Ihrem Monitor zu verbessern.

Vergrößern eines Bildelementes

Sie können ein Bildelement vergrößern, um das angezeigte Video möglichst groß anzuzeigen.

Vergrößern eines Bildelementes

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in ein Bildelement und markieren Sie **„Vergrößern“**.
- Klicken Sie dort auf **„Vergrößern“**.
- Klicken Sie zweimal in das Bildelement.

Wiederherstellen eines Bildelementes

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das vergrößerte Bildelement und markieren Sie **„Originalgröße wiederherstellen“**.
- Klicken Sie innerhalb des Bildelements auf **„Originalgröße wiederherstellen“**.
- Klicken Sie zweimal in das Bildelement.

Anzeigen von Video-Einblendungen

Wenn Sie Video in einer Ansicht überwachen, können Sie wählen, welche Informationen im Video als Einblendung angezeigt werden.

- Wählen Sie **Ansicht > Bildeinblendungen** und markieren Sie dann eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Name der Kamera	Gibt den der Kamera zugewiesenen Namen an.
Ort der Kamera	Gibt den der Kamera zugewiesenen Standort an.
Zeitstempel	(Nur für Videoaufzeichnungen) Zeigt den Belichtungszeitstempel für das Video an.
Aufnahmeindikator	(Nur für Live-Video) Zeigt den Aufzeichnungsstatus der Kamera an. Der Aufzeichnungsstatus wird durch das runde **Aufnahmeindikator-** Symbol in der oberen linken Ecke des Bildelements verdeutlicht. Die Farbe des Symbols weist auf den Aufzeichnungsstatus der Kamera hin. ▪ Rot: Durch ein Ereignis ausgelöste Aufzeichnung ▪ Blau: Aufzeichnung ▪ Grau: Keine Aufzeichnung Markieren Sie das Symbol **„Aufnahmeindikator“,** wenn Sie mit einer manuellen Aufzeichnung beginnen möchten.
PTZ-Steuerungen	(Nur für Live-Video) Zeigt die Bildschirmsteuerungen für PTZ-Kameras an.
Bewegungsaktivität	Markiert erkannte Bewegungsereignisse in Rot.
Kennzeichen	(Nur für Live-Video) Zeigt das erkannte Kennzeichen an. **Bemerkung:** Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn die Funktion „Kennzeichenerkennung“ installiert ist.

Ändern der Anzeigequalitäts-Einstellungen des Bildelements

Wenn Sie nicht über genügend Netzwerk-Bandbreite oder Rechenleistung verfügen, ist es möglich, dass Videos nicht mit voller Bildrate und hoher Qualität abgespielt werden können. In diesem Fall können Sie die Bildelemente so beeinflussen, dass entweder Videos in hoher Qualität mit reduzierter Bildrate oder Videos mit reduzierter Qualität und hoher Bildrate angezeigt werden.

Die Einstellungen „Anzeigequalität ändern“ wirken sich nur auf die Anzeige im Bildelement aus und haben keinerlei Einfluss auf die aktuelle Videoqualität oder Bildrate zwischen der Kamera und dem Server. Informationen zum Ändern der aktuellen Anzeigeeinstellungen finden Sie unter Kompressions- und Bildrate.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Anzeigequalität ändern“:
   - Wählen Sie **Werkzeuge > Anzeigequalität ändern...**.
   - Klicken Sie in der Symbolleiste auf **„Anzeigequalität ändern“**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld „Anzeigequalität ändern“ eine der folgenden Optionen:

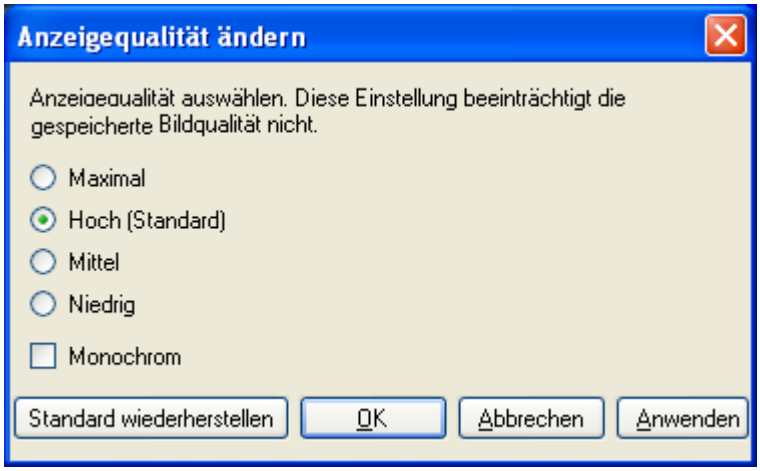


Abbildung A. Dialogfeld „Anzeigequalität ändern“

   - **Maximal:** zeigt die volle Videoauflösung mit der niedrigsten Bildrate an.
   - **Hoch:** zeigt 1/4 der vollen Videoauflösung an.
   - **Mittel:** zeigt 1/16 der vollen Videoauflösung an.
   - **Niedrig:** zeigt 1/64 der vollen Videoauflösung mit der höchsten Bildrate an.
3. Markieren Sie das Kontrollkästchen „Monochrom“, um das Video in Schwarzweiß anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Anzeige-Eigenschaften des Bildelementes

Sie können Die Anzeigeeinstellungen für das Bildelement ändern, um Videodetails hervorzuheben, die mit den Standard-Einstellungen schwer zu sehen sind.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in ein Bildelement und markieren Sie **„Eigenschaften anzeigen“**.

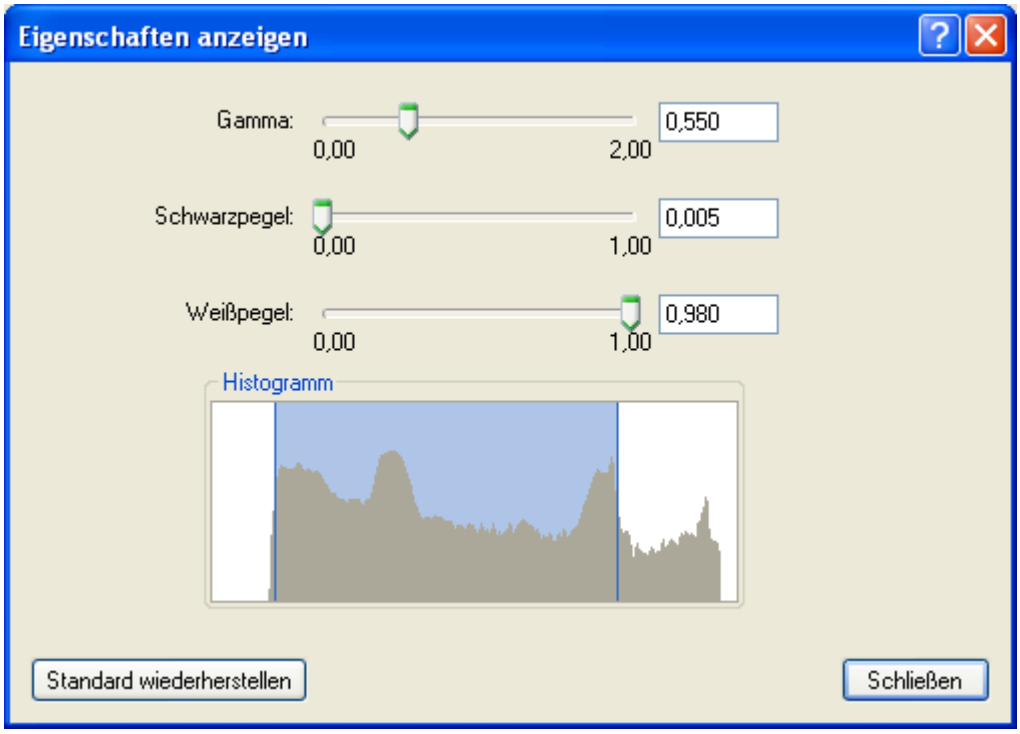


Abbildung A. Dialogfeld „Eigenschaften anzeigen“

2. Regulieren Sie mit den Schiebereglern **Gamma**, **Schwarzpegel** und **Weißpegel**.

   Im Bildelement wird eine Vorschau Ihrer Änderungen angezeigt.

3. Klicken Sie auf **„Standard wiederherstellen“,** um Ihre Änderungen zu löschen.

4. Klicken Sie auf **„Schließen“,** um sie zu speichern.

Anzeigen des Analogvideos im Deinterlacing-Modus

Wenn es im analogen Kameravideo verschachtelte Artefakte gibt, können Sie den Deinterlacing-Filter aktivieren, um das Videobild zu verbessern.

- Wählen Sie **Ansicht > Entschachtelte Bilder anzeigen**.

Alarme

Im Register „Alarme“ können Sie Alarme überwachen und bestätigen. Alarme werden unter „Server-Einrichtung“ erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Alarme.

Ein Anschauungsvideo zur Alarm-Überwachungsfunktion finden Sie unter *Modul 5 - Alarm-Überwachung* in der Endnutzer-Sequenz der Avigilon University.

Zugreifen auf das Register „Alarme“

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um das Register „Alarme“ zu öffnen:

- Wählen Sie im Menü **Werkzeuge** die Option **„Alarme“...**.
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Alarme**.

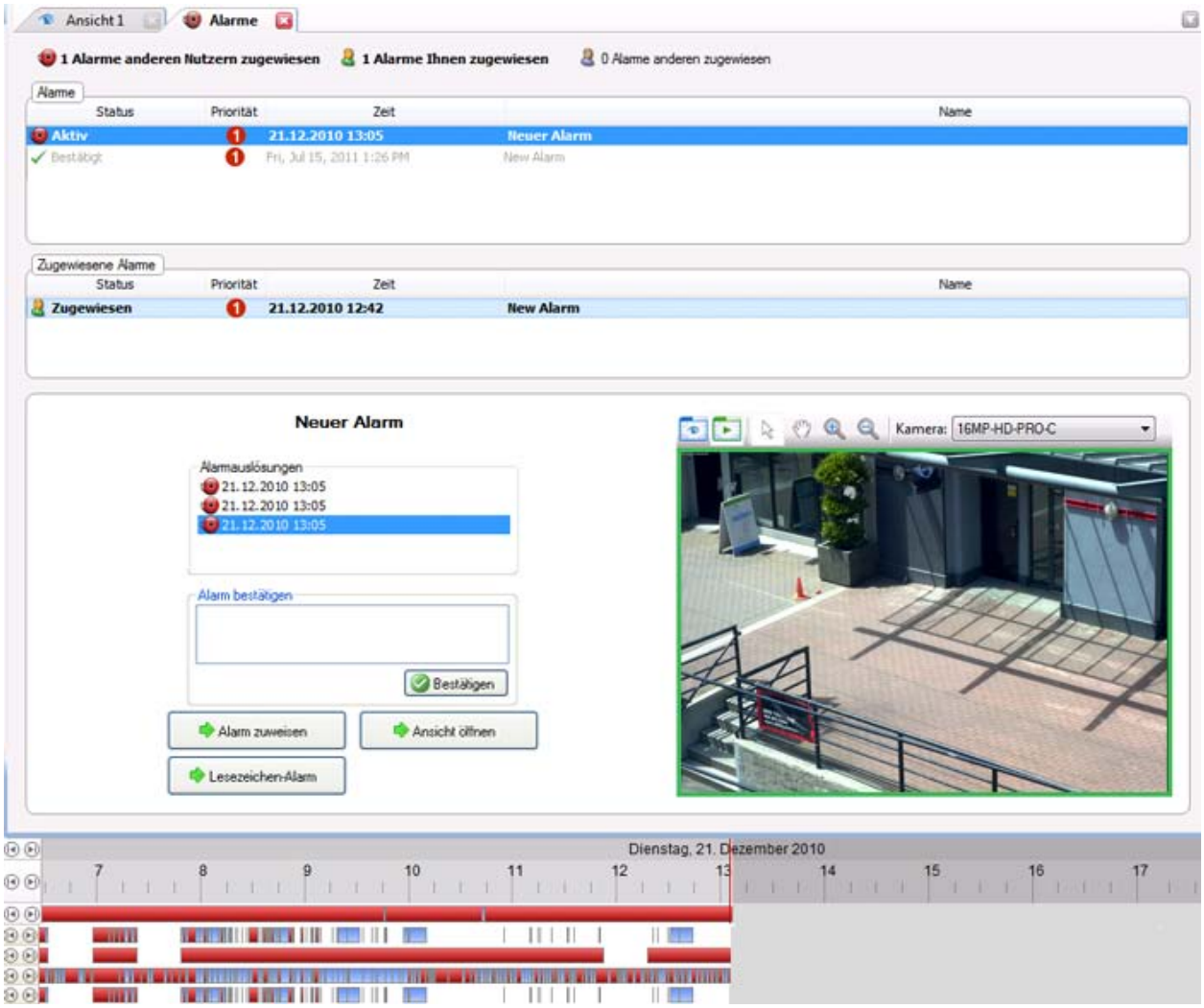


Abbildung A. Register „Alarm“

Das Register „Alarm“ ist in die folgenden Bereiche unterteilt:

- In der Liste der Alarme befindet sich eine Liste von Alarmen, die aktiv, bestätigt, oder einem anderen Nutzer zugewiesen sind. Die Alarme sind nach Status, Priorität und Zeit sortiert.
- In der Liste „Zugewiesene Alarme“ befinden sich Alarme, die Ihnen zugewiesen sind. Sind Ihnen keine Alarme zugewiesen, wird die Liste „Zugewiesene Alarme“ nicht angezeigt.
- Der Bereich „Alarmdetails“ zeigt die Auslöser und Videos, die mit einem Alarm verknüpft sind, an.
- Die Zeitleiste dient zur Wiedergabe von aufgezeichnetem Alarmvideo.

Überprüfen von Alarmen

Im Register „Alarme“ können Sie Alarm-Videos überprüfen und Alarme verwalten. Sie können sich aktive Alarme selbst zuweisen und bestätigte Alarme können exportiert oder, wenn erforderlich, ausgelagert werden.

Überprüfen eines Alarmvideos

Sie können aktive und bestätigte Videos im Detail im Alarm-Bildelement überprüfen oder das Alarmvideo in einer neuen Ansicht öffnen.

1. Wählen Sie aus der Alarmliste einen Alarm aus. Die Alarmdetails werden angezeigt.
2. Markieren Sie in der Liste „Alarmauslösungen“ einen Alarmauslöser, um das Video für diese Instanz des Alarms anzuzeigen.
3. Verwenden Sie die Steuerungen des Alarm-Bildbereichs, um das Video detaillierter anzuzeigen.

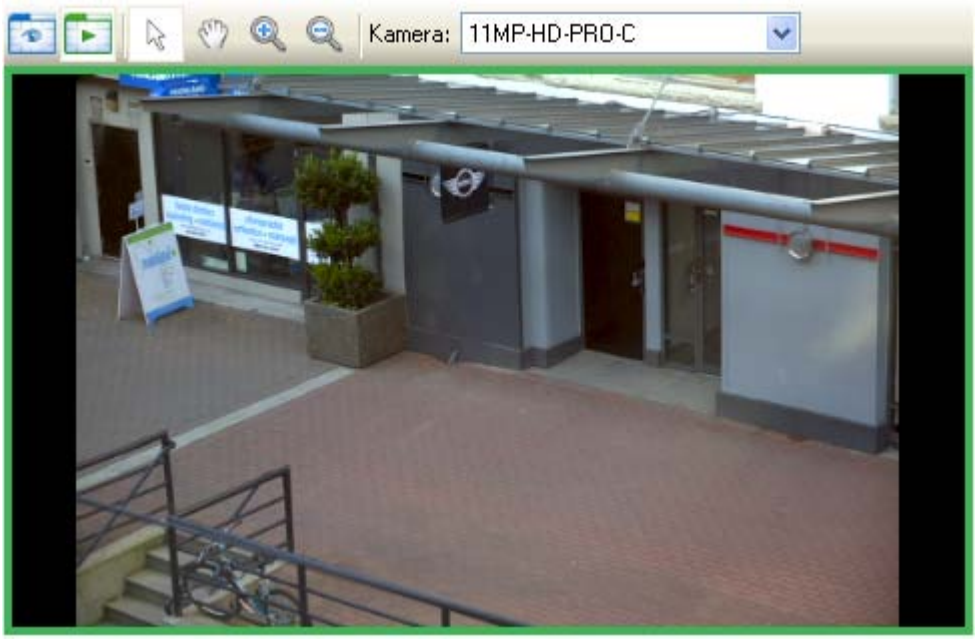


Abbildung A. Alarm-Bildbereich

   - Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Kamera“** eine Kamera aus, die mit dem Alarm verbunden ist, um das Video zu überprüfen.
   - Verwenden Sie die Werkzeuge **Zoom** und **Pan,** um das Videobild detaillierter anzuzeigen.
   - Verwenden Sie die Schaltflächen **„Live“** und **„Aufgenommen“,** um zwischen Alarm-Videoaufzeichnung und Live-Stream der Kamera zu wechseln.

4. Klicken Sie auf **„In Ansicht öffnen“,** um das Alarmvideo in einer neuen Ansicht zu öffnen.

5. Verwenden Sie die Zeitleiste, um das Abspielen der Aufzeichnung zu kontrollieren.

Weitere Informationen über die Steuerelemente der Zeitleiste finden Sie unter Abspielen von Aufzeichnungen.

Zuweisen eines Alarm-Lesezeichens

Sie können aktive und bestätigte Alarmvideos mit einem Lesezeichen versehen.

1. Wählen Sie aus der Alarmliste einen Alarm aus und klicken Sie auf **„Lesezeichen für Alarm setzen“**.

2. Wenn das Dialogfeld „Alarm editieren“ angezeigt wird, bestimmen Sie die Details Ihres Lesezeichens.

   Das Dialogfeld „Lesezeichen editieren“ wählt automatisch alle Kameras aus, die mit dem Alarm verbunden sind, und bestimmt den Zeitrahmen vom ersten und letzten Alarmauslöser. Nachdem Sie die erforderlichen Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

Weitere Informationen über die Lesezeichen-Optionen finden Sie unter Aufgezeichnetes Video mit Lesezeichen versehen.

Zuweisen eines Alarms

Sie können sich selbst einen Alarm zuweisen, um andere wissen zu lassen, dass er überprüft wird.

Obwohl Sie Alarme nur sich selbst zuweisen können, können Sie eine Alarmzuweisung jederzeit rückgängig machen.

1. Wählen Sie aus der Alarmliste einen aktiven Alarm aus.

2. Wenn die Alarmdetails angezeigt werden, klicken Sie auf **„Alarm zuweisen“**.

   Er wird nun Ihrer Liste „Zugewiesene Alarme“ hinzugefügt.

3. Um die Zuweisung rückgängig zu machen, wählen Sie den Alarm aus der Liste „Zugewiesene Alarme“ aus und klicken Sie auf **„Alarmzuweisung rückgängig machen“**.

Bestätigen eines Alarms

Das Bestätigen eines Alarms weist darauf hin, dass er überprüft wurde und nicht mehr aktiv ist. Sie können jeden aktiven oder Ihnen zugewiesenen Alarm bestätigen.

1. Machen Sie nach der Überprüfung des Alarms im Textfeld „Alarm bestätigen“ eine Notiz über die Art des Alarms.

2. Klicken Sie auf **Bestätigen**.

3. Wenn der Alarm mit einer digitalen Ausgabe verknüpft ist, erscheint möglicherweise ein Dialogfeld, in dem Sie um Erlaubnis gebeten werden, die digitale Ausgabe zu aktivieren. Stimmen Sie der Aktivierung nach Bedarf zu.

Der Status des Alarms wird nun in der Alarmliste als „Bestätigt“ aufgeführt.

Suchen von Alarmen

Sie können den Verlauf eines Alarms durchsuchen, um andere Instanzen des Alarms zu überprüfen.

1. Wählen Sie aus der Alarmliste einen bestätigten Alarm aus.
2. Klicken Sie im Bereich „Alarmdetails“ auf **„Alarm suchen“**.

Weitere Informationen über Optionen zur Alarmsuche finden Sie unter Durchführen einer Alarmsuche.

Exportieren von Alarmen

Sie können Alarm-Video exportieren, um es auf anderen Computern zu überprüfen.

1. Wählen Sie aus der Alarmliste einen bestätigten Alarm aus.
2. Klicken Sie im Bereich „Alarmdetails“ auf **„Alarm exportieren“**.

Weitere Informationen über die Export-Optionen finden Sie unter Exportieren von Videoaufzeichnungen und Bildern.

Auslagern eines Alarms

Durch das Auslagern eines Alarms wird er so lange aus der Alarmliste entfernt, bis er wieder aktiviert wird. Obwohl ausgelagerte Alarme in der Alarmliste nicht mehr aufgeführt werden, können Sie dennoch über den Alarmverlauf nach ihnen suchen.

1. Wählen Sie aus der Alarmliste einen bestätigten Alarm aus.
2. Klicken Sie im Bereich „Alarmdetails“ auf **Alarm auslagern**.

Verstärken von Bildanzeigen

Durch das Verstärken einer Bildanzeige wird sie speziell für die Anzeige von mit Alarmen oder Regeln verknüpften Videos reserviert. In verstärkten Bildanzeigen können Sie Alarme überprüfen und bestätigen,

während Sie Videos in einer Ansicht überwachen. Auf Wunsch kann für jede Bildanzeige eine Verstärkung eingerichtet oder aufgehoben werden.

Wenn es keine verstärkten Bildanzeigen gibt, erscheinen Alarmvideos in der nächsten leeren Bildanzeige der derzeitigen Ansicht oder in einer neuen Ansicht, wenn alle derzeitigen Bildansichten bereits verwendet werden.

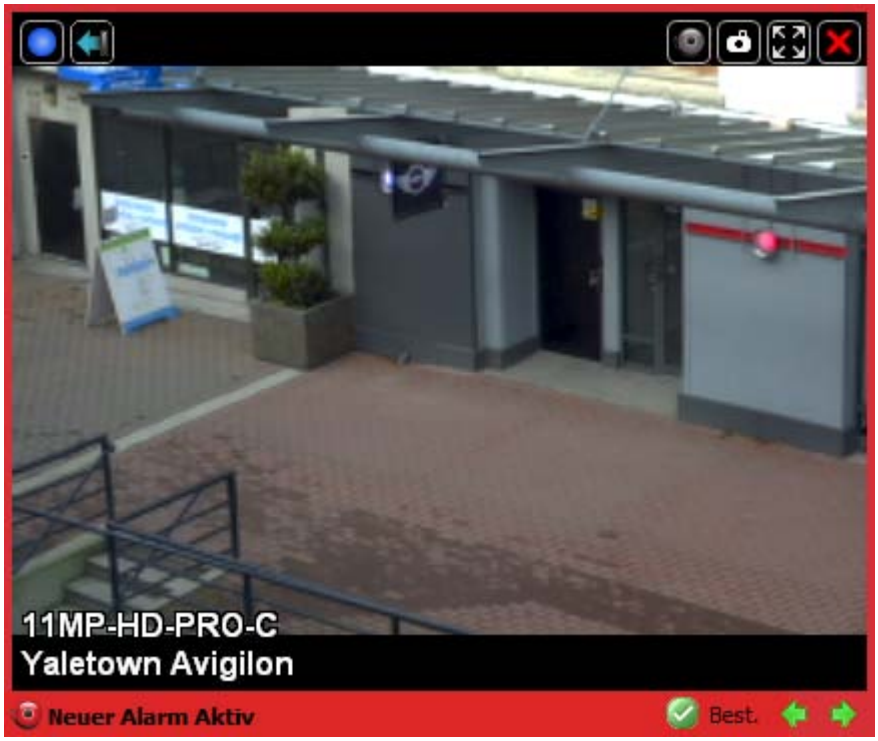


Abbildung A. Verstärkte Bildanzeige

Sie können eine verstärkte Bildanzeige auf folgende Weise hinzufügen und verwenden:

Hinweis: Die Funktionen, die typisch für alle Bildanzeigen sind – wie Schnappschuss oder Vergrößern der Bildanzeige – stehen weiterhin zur Verfügung.

Um...	**Gehen Sie so vor...**
Ein Bildelement zu vergrößern	Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bildanzeige bereit machen“. Die Bildanzeige wird rot umrandet und ein Alarmschild zeigt an, dass sie verstärkt ist.
Einen Alarm zu bestätigen	Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.
Zwischen verknüpften Alarmvideos zu wechseln	Wenn der Alarm mit mehreren Kameras verknüpft ist, verwenden Sie die grünen Pfeile, um zwischen den verknüpften Kameras zu wechseln.
Die Verstärkung einer Bildanzeige aufzuheben	Klicken Sie auf die Schaltfläche „Verstärkung der Bildanzeige

	aufheben“.

Wenn mehrere Alarme gleichzeitig ausgelöst werden, werden die verknüpften Videos innerhalb der verstärkten Bildanzeige in eine Warteschlange gestellt und nach Priorität und Zeit abgespielt. Sobald ein Alarm bestätigt oder einem Nutzer zugewiesen wurde, wird das Alarmvideo aus der verstärkten Bildanzeige entfernt.

Bemerkung: Wenn Sie ein Video in der verstärkten Bildanzeige schließen, wird es entfernt, aber der Alarm bleibt weiterhin aktiv.

Videos, die durch eine Regel ausgelöst wurden, werden in der Bildanzeige nach den Alarmen in die Warteschlange gestellt. Das aktuellste Video wird als Erstes abgespielt. Regel-Videos werden nicht gekennzeichnet und müssen nicht bestätigt werden.

Kennzeichen

Die Kennzeichenerkennung (LPR) ist eine lizenzierte Funktion, mit der Sie Autokennzeichen überwachen können, die vom Avigilon Control Center erkannt werden.

Sie können die Kennzeichen-Überblendung verwenden, um erkannte Kennzeichen zu beobachten. Sie können auch die Funktion „Kennzeichen-Kontrollliste“ aktivieren, um gewarnt zu werden, wenn bestimmte Kennzeichen erkannt wurden.

Weitere Informationen zum Einrichten der Kennzeichenerkennung finden Sie unter Kennzeichenerkennung.

Kennzeichen-Überblendung

Während Sie ein Video im Bildelement beobachten, können Sie gleichzeitig die Kennzeichen überwachen, die vom Avigilon Control Center erkannt werden.

Wenn die Kennzeichen-Überblendung aktiviert ist, werden erkannte Kennzeichen in der unteren rechten Ecke des Bildelementes angezeigt.

Wählen Sie zur Aktivierung der Kennzeichen-Überblendung

1. **Ansicht > Bildeinblendungen > Kennzeichen**.
2. Fügen Sie der Ansicht eine für die Kennzeichenerkennung konfigurierte Kamera hinzu.

Kennzeichenerkennungs-Kontrollliste

Die LPR-Kontrollliste (Kennzeichenerkennungsliste) verfolgt die Kennzeichen, die Sie für die Erkennung in der Avigilon Control Center konfiguriert haben und warnt Sie im Dialogfeld „Kennzeichenübereinstimmungen“, wenn Übereinstimmungen erkannt wurden.

Weitere Informationen zum Konfigurieren der Kontrollliste finden Sie unter Konfigurieren der Kontrollliste.

Überprüfen der Kennzeichenübereinstimmungen

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Kennzeichenübereinstimmungen“.

   Es wird automatisch angezeigt, wenn Kennzeichen aus der Kontrollliste erkannt werden. Um Übereinstimmungen zu einem unabhängigen Zeitpunkt zu überprüfen, wählen Sie **LPR > Kennzeichenübereinstimmungen...**

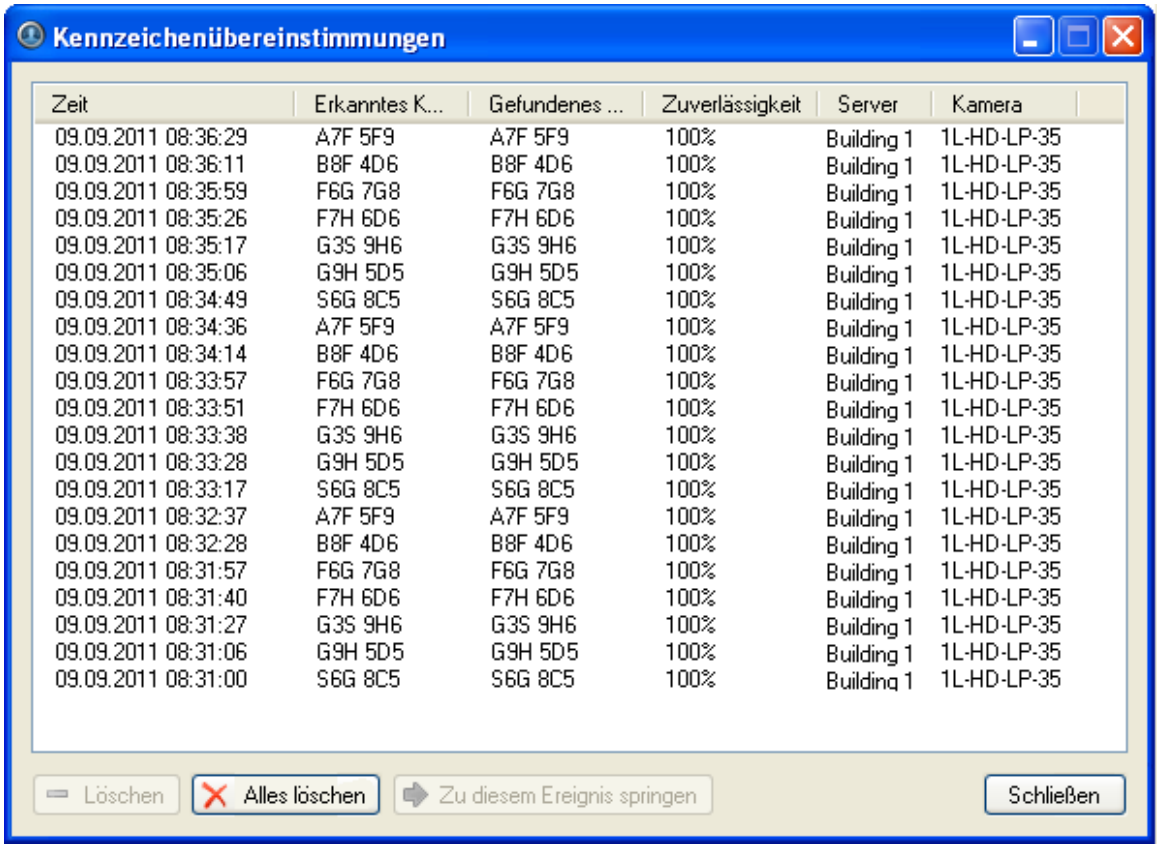


Abbildung A. Dialogfeld „Kennzeichenübereinstimmungen“.

2. Markieren Sie eine Kennzeichenübereinstimmung und gehen Sie wie folgt vor:

   - Klicken Sie auf **„Zu diesem Ereignis springen“** oder klicken Sie zweimal auf das markierte Kennzeichen, um einen Schnappschuss des erkannten Kennzeichens in einer neuen Ansicht zu öffnen.
   - Klicken Sie auf **„Löschen“,** um das Kennzeichen aus der Liste zu entfernen.
   - Klicken Sie auf **„Alles löschen“,** um die aktuelle Übereinstimmungsliste zu leeren. Sie wird erneut befüllt, wenn neue Kennzeichen erkannt werden.

3. Klicken Sie auf **„Schließen“**.

Suchen

Sie können nach Videoaufzeichnungen suchen, die mit einem Ereignis verknüpft sind oder auch nur den Verlauf der Kameraaufzeichnungen durchsuchen.

Ein Anschauungsvideo der Suchfunktion finden Sie unter *Modul 2 - Identifizieren, Setzen von Lesezeichen, Suchen und Exportieren von Video* in der Endnutzer-Sequenz der Avigilon University.

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

Abbildung A. Suchoptionen

Durchführen einer Ereignissuche

Die Ereignissuche erlaubt Ihnen das Suchen nach bestimmten Bewegungs- und mit digitalen Eingangs-Video-Ereignissen.

1. Klicken Sie auf **„Suchen“,** um das Register „Suchen“ zu öffnen.

2. Wählen Sie im Register „Suche“ die Option **„Ereignis-Suche“**.

   Das Register „Suchen:Ereignis“ wird angezeigt.

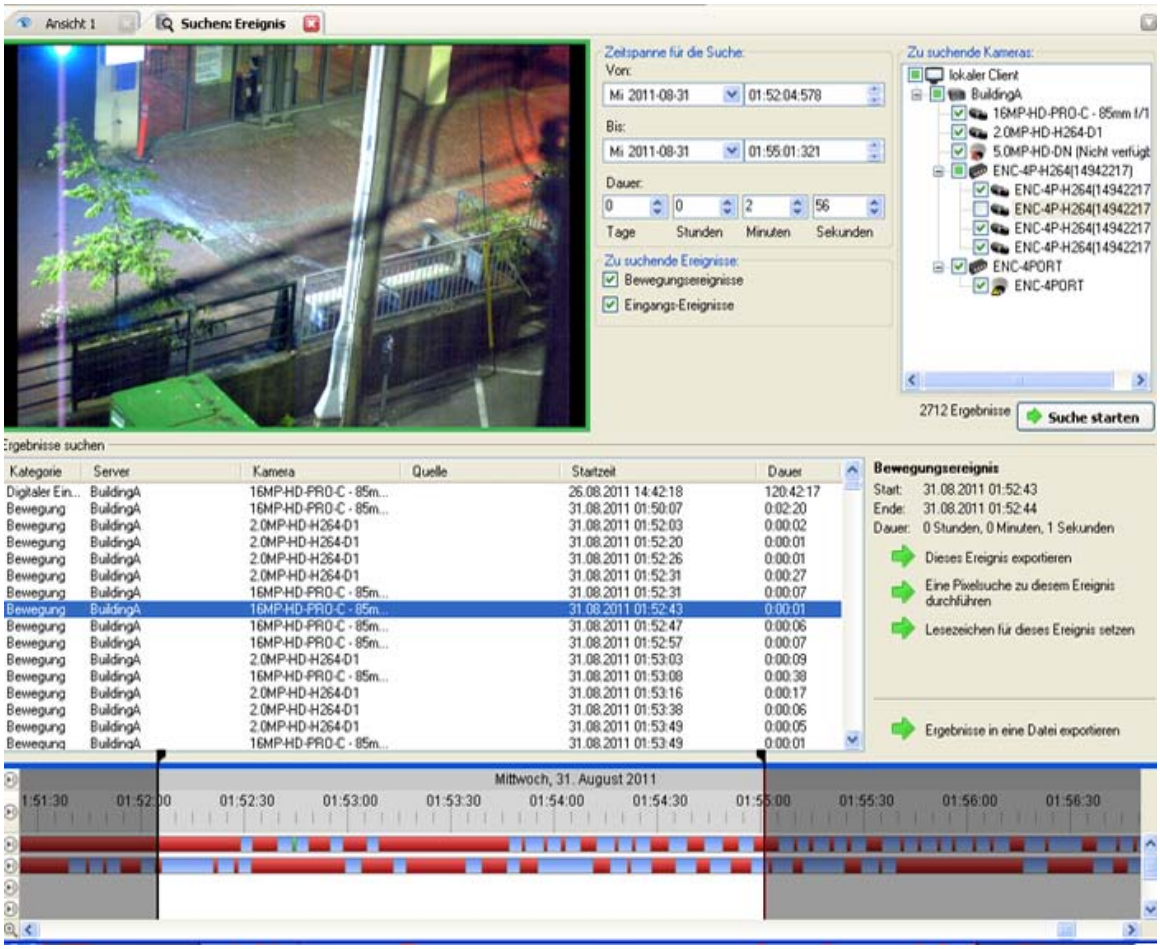


Abbildung A. Register „Suchen: Ereignis“

3. Wählen Sie im Bereich „Zu suchende Kamera“ alle Kameras aus, die in der Suche enthalten sein sollen.

4. Geben Sie im Bereich „Zeitspanne für die Suche“ Datum und Zeitrahmen für die Suche ein. Der Zeitrahmen wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.

5. Wählen Sie im Bereich „Zu suchende Ereignisse“ alle Ereignisse aus, die in der Suche enthalten sein sollen.

6. Klicken Sie auf **„Suche starten“**.

Anzeigen der Ereignissuchergebnisse

1. Wählen Sie im Bereich „Suchergebnisse“ ein Suchergebnis aus. Das Ereignis wird in der Zeitleiste hervorgehoben und das Video im Bildelement abgespielt. Details zum Suchergebnis werden auf der rechten Seite angezeigt.

   Hinweis: Sie können die Größe des Bildelements anpassen, indem Sie den Rand der Suchergebnisse verschieben.

2. Verwenden Sie die Steuerelemente der Zeitleiste, um das Ereignis zu überprüfen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Abspielen von Aufzeichnungen.

3. Klicken Sie auf **„Dieses Ereignis exportieren“,** um das markierte Video des Ereignisses zu exportieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren von Videoaufzeichnungen und Bildern.

4. Wenn Sie Ihre Suche weiterhin verfeinern möchten, klicken Sie auf **„Eine Pixelsuche zu diesem Ereignis durchführen“**. Jetzt können Sie nach allen Pixel-Bewegungen in dem ausgewählten Ergebnis suchen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Durchführen einer Pixelsuche.

5. Klicken Sie auf **„Lesezeichen für dieses Ereignis setzen“,** um ein Lesezeichen für das gewählte Suchergebnis zu setzen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Aufgezeichnetes Video mit Lesezeichen versehen.

6. Um alle aufgeführten Ergebnisse zu exportieren, klicken Sie auf **„Ergebnisse in eine Datei exportieren“** und speichern Sie die Datei.

Durchführen einer Lesezeichensuche

Die Lesezeichensuche erlaubt Ihnen das Suchen nach einem bestimmten Lesezeichen.

1. Klicken Sie auf **„Suchen“,** um das Register „Suchen“ zu öffnen.

2. Wählen Sie im Register „Suche“ die Option **„Lesezeichen-Suche“**.

   Das Register „Suchen:Lesezeichen“ wird angezeigt. Verfügbare Lesezeichen werden links aufgelistet.

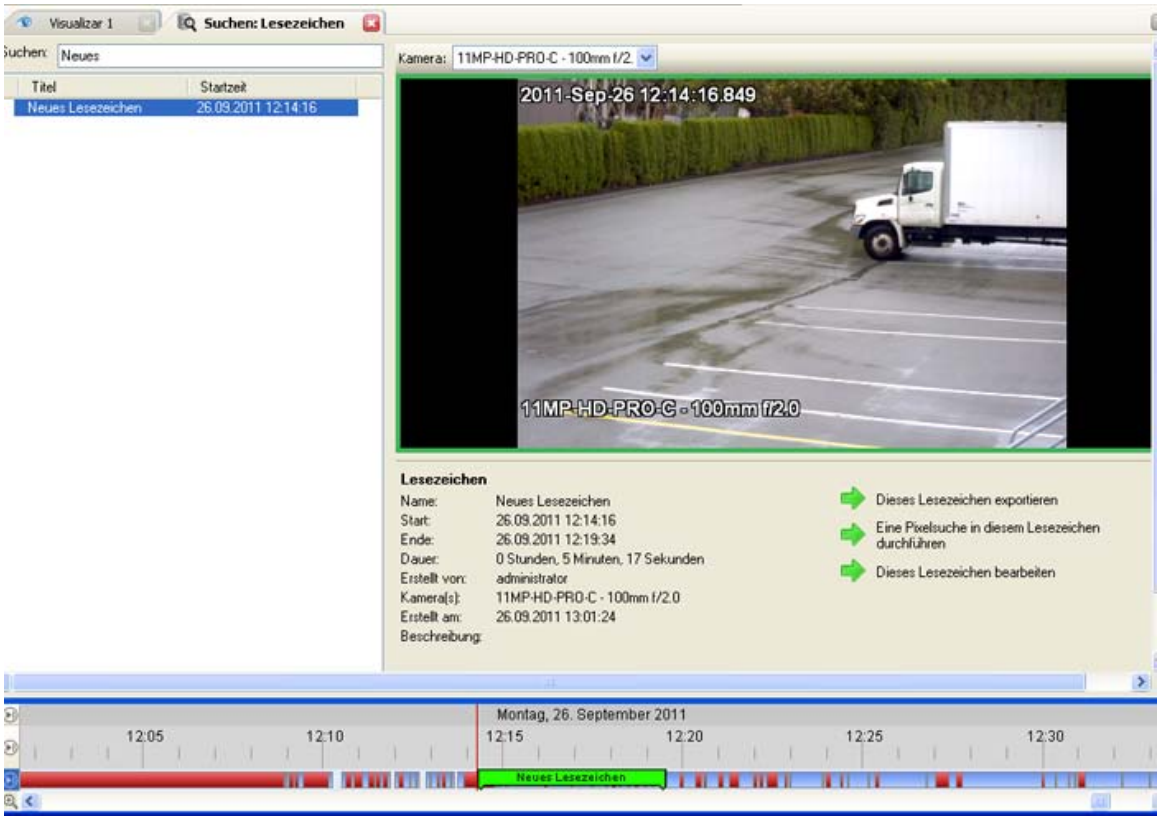


Abbildung A. Register „Suchen:Lesezeichen“

3. Geben Sie im Feld **„Suchen“** einen beliebigen Text ein, der im Titel des Lesezeichens, in der Beschreibung, dem verknüpften Kamera-Namen oder im Namen des Nutzers, der das Lesezeichen erstellt hat, enthalten sein könnte.

   Die Suche wird automatisch bei allen aufgelisteten Lesezeichen durchgeführt, bis nur die Übereinstimmungen angezeigt werden.

Anzeigen der Ergebnisse der Lesezeichensuche

1. Wählen Sie aus der Lesezeichen-Liste ein Lesezeichen aus. Es wird in der Zeitleiste hervorgehoben und das Video im Bildelement abgespielt. Details zu dem Lesezeichen werden unter dem Bildelement angezeigt.
2. Verwenden Sie die Steuerelemente der Zeitleiste, um das Ereignis zu überprüfen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Abspielen von Aufzeichnungen.
3. Klicken Sie auf **„Dieses Lesezeichen exportieren“,** um das markierte Lesezeichen zu exportieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren von Videoaufzeichnungen und Bildern.

4. Wenn Sie Ihre Suche weiterhin verfeinern möchten, klicken Sie auf **„Eine Pixelsuche in diesem Lesezeichen durchführen“.**. Jetzt können Sie nach allen Pixel-Bewegungen in dem mit einem Lesezeichen versehenen Video suchen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Durchführen einer Pixelsuche.

5. Klicken Sie auf **„Dieses Lesezeichen bearbeiten“,** um das Lesezeichen zu editieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Aufgezeichnetes Video mit Lesezeichen versehen.

Durchführen einer Pixelsuche

Mit der Pixelsuche können Sie nach winzigen Pixeländerungen in bestimmten Bereichen des Blickfelds der Kamera suchen

1. Klicken Sie auf **„Suchen“,** um das Register „Suchen“ zu öffnen.

2. Wählen Sie im Register „Suche“ die Option **„Pixelsuche“**.

   Das Register „Suchen:Pixel“ erscheint

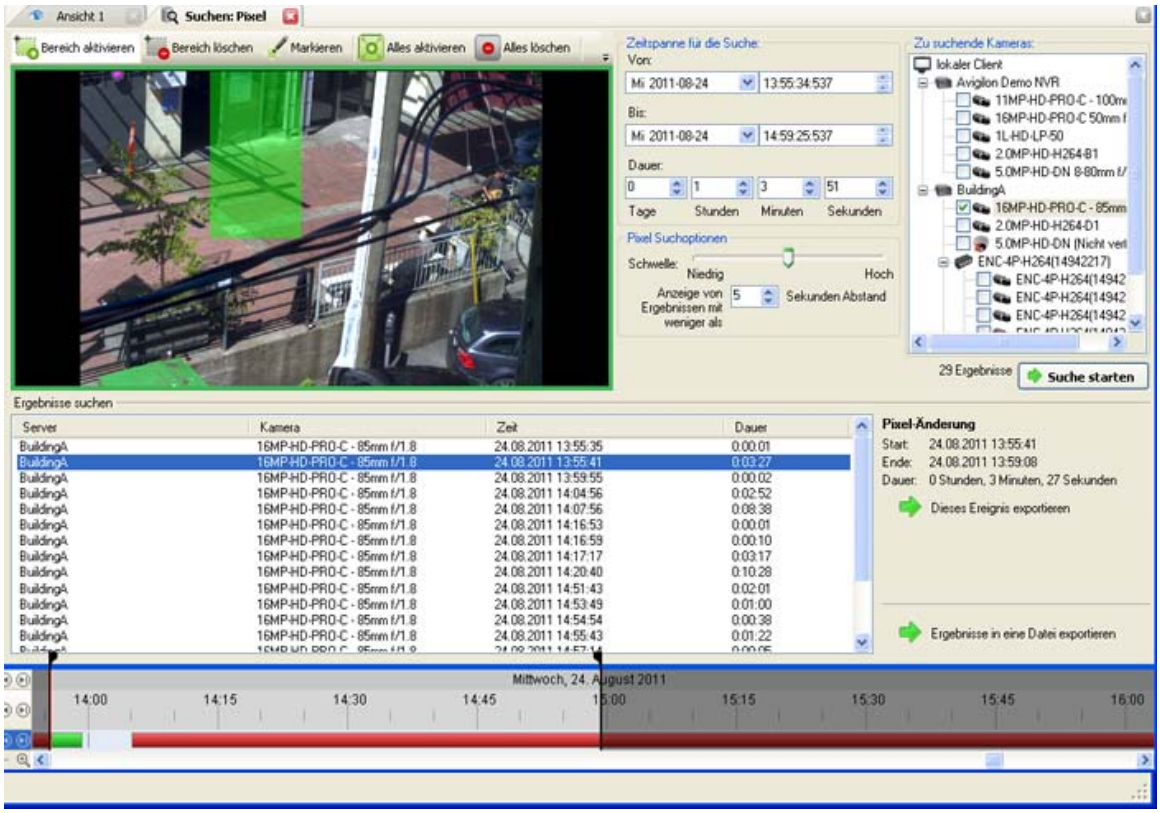


Abbildung A. Register Suchen:Pixel

In der Grundeinstellung ist das gesamte Bildelement grün markiert.

3. Wählen Sie im Bereich „Zu suchende Kamera“ eine Kamera aus.
4. Geben Sie im Bereich „Zeitspanne für die Suche“ Datum und Zeitrahmen für die Suche ein. Der Zeitrahmen wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.
5. Legen Sie den Pixel-Suchbereich mit dem Bewegungserkennungs-Tool oberhalb des Bildelements fest. Nur grün hervorgehobene Bereiche werden durchsucht.
6. Ziehen Sie im Bereich „Pixel Suchoptionen“ den Schieberegler **„Schwelle“,** um den Wert für die Bewegungsmenge auszuwählen, die erforderlich ist, um ein Suchergebnis zu erzielen.

   Ein höherer Schwellwert benötigt eine höhere Anzahl veränderter Pixel, um ein Suchergebnis zu erzielen.
7. Geben Sie eine Zahl in das Feld **„Anzeige von Ergebnissen mit weniger als“** ein, um die Mindestanzahl von Sekunden zwischen eigenständigen Suchergebnissen festzulegen. Sie können jede beliebige Zahl zwischen 1 und 100 Sekunden eingeben.
8. Klicken Sie auf **„Suche starten“**.

Anzeigen der Ergebnisse der Pixelsuche

1. Wählen Sie im Bereich „Suchergebnisse“ ein Suchergebnis aus. Das Ereignis wird in der Zeitleiste hervorgehoben und das Video im Bildelement abgespielt. Details zum Suchergebnis werden auf der rechten Seite angezeigt.

   Hinweis: Sie können die Größe des Bildelements anpassen, indem Sie den Rand der Suchergebnisse verschieben.
2. Verwenden Sie die Steuerelemente der Zeitleiste, um das Ereignis zu überprüfen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Abspielen von Aufzeichnungen.
3. Klicken Sie auf **„Dieses Ereignis exportieren“,** um das markierte Video des Ereignisses zu exportieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren von Videoaufzeichnungen und Bildern.
4. Um alle aufgeführten Ergebnisse zu exportieren, klicken Sie auf **„Ergebnisse in eine Datei exportieren“** und speichern Sie die Datei.

Durchführen einer Thumbnail-Suche

Die Thumbnail-Suche ist eine optische Suche, die die Suchergebnisse als eine Folge von Thumbnails darstellt.

1. Klicken Sie auf **„Suchen“,** um das Register „Suchen“ zu öffnen.
2. Wählen Sie im Register „Suche“ die Option **„Thumbnailsuche“**.

   Das Register „Suchen:Thumbnails“ erscheint.

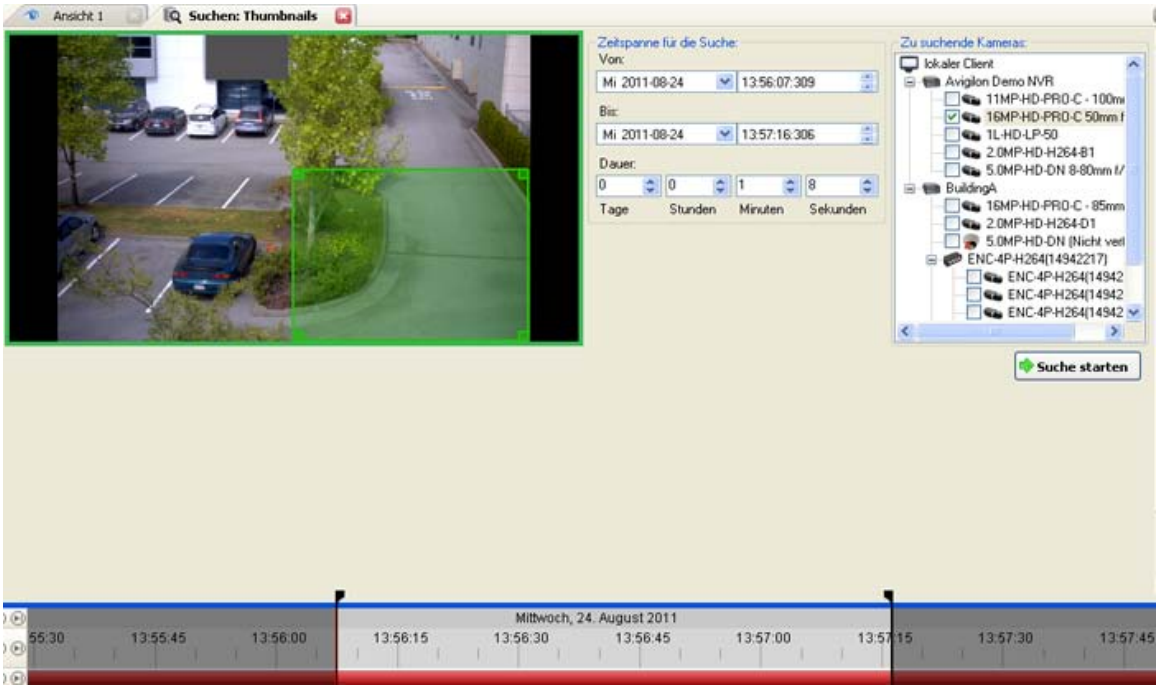


Abbildung A. Register Suchen:Thumbnails

3. Wählen Sie im Bereich „Zu suchende Kamera“ eine Kamera aus.
4. Geben Sie im Bereich „Zeitspanne für die Suche“ Datum und Zeitrahmen für die Suche ein. Der Zeitrahmen wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.
5. Um im Bildelement die Suche auf einen Bereich des Videobildes zu fokussieren, können Sie die Ränder der grünen Überlagerung ziehen oder bewegen.

   Nur der grün hervorgehobene Bereich wird durchsucht.
6. Klicken Sie auf **„Suche starten“**.

Anzeigen der Thumbnail-Suchergebnisse

Thumbnails werden in den Suchergebnissen in gleichmäßigen Intervallen in der Zeitleiste angezeigt.

1. Um die Größe der Thumbnail-Suchergebnisse zu ändern, wählen Sie **„Große Thumbnails“**, **„Mittlere Thumbnails“**oder **„Kleine Thumbnails“** aus dem Dropdown-Menü überhalb der Suchergebnisse und klicken Sie dann auf **„Erneut suchen“**.

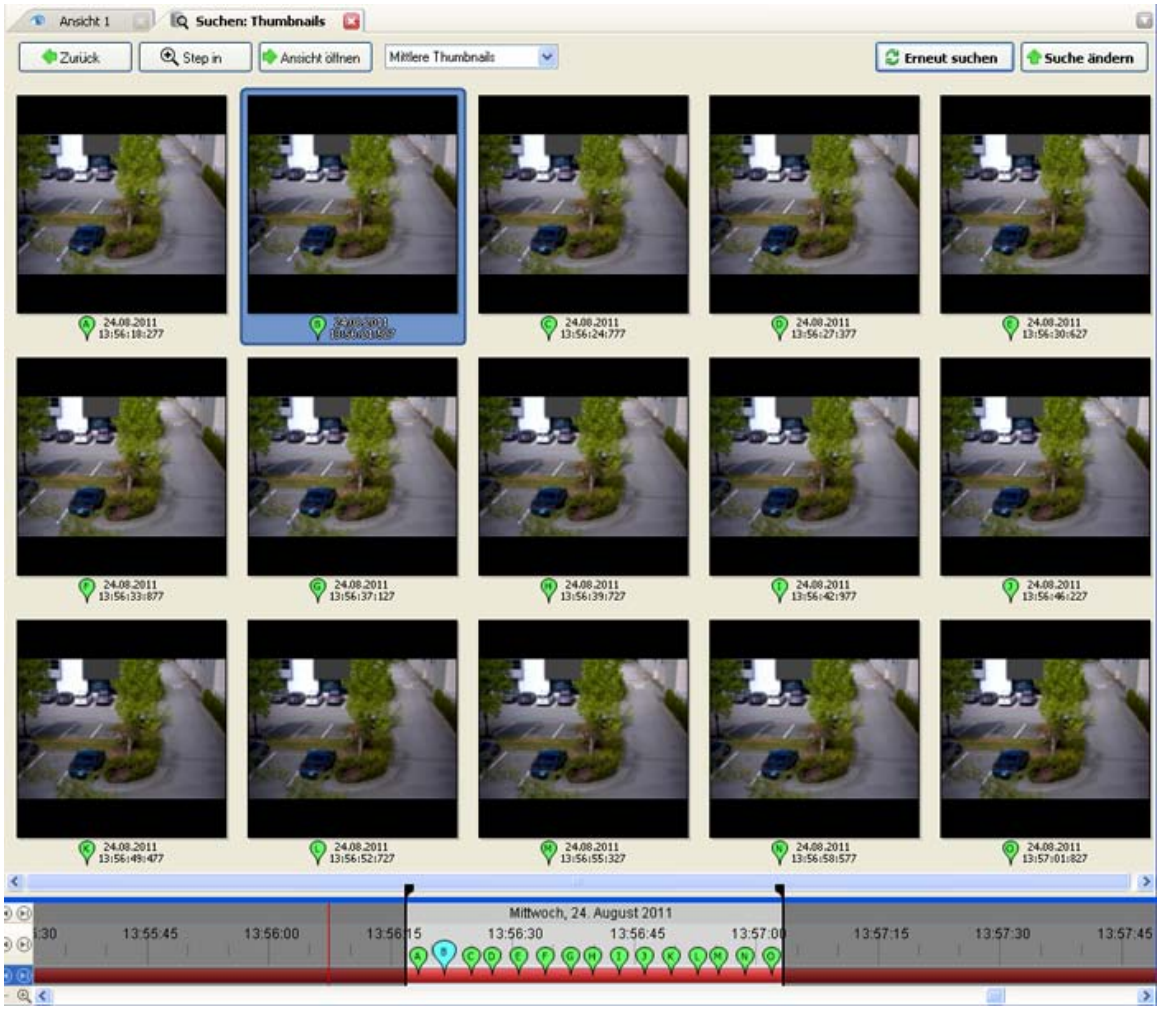


Abbildung B. Suchen: Thumbnail-Ergebnisregister

2. Markieren Sie einen Thumbnail, um das Video in der Zeitleiste hervorzuheben.
3. Klicken Sie auf **„Step in“** oder klicken Sie zweimal auf den Thumbnail, um eine weitere Suche in der Thumbnail-Umgebung durchzuführen.

   Klicken Sie auf **„Zurück“,** um zu der vorherigen Ergebnisseite zurückzukehren.
4. Klicken Sie auf **„Ansicht öffnen“,** um die Videoaufzeichnung in einer neuen Ansicht zu öffnen.
5. Klicken Sie auf **„Suche ändern“,** um die Suchkriterien zu ändern.

Durchführen einer Alarmsuche

Mit der Alarmsuche können Sie den Verlauf eines Alarms durchsuchen.

1. Klicken Sie auf **„Suchen“,** um das Register „Suchen“ zu öffnen.

2. Wählen Sie im Register „Suche“ die Option **„Alarm suchen“**.

   Das Register „Suchen:Alarme“ wird angezeigt.

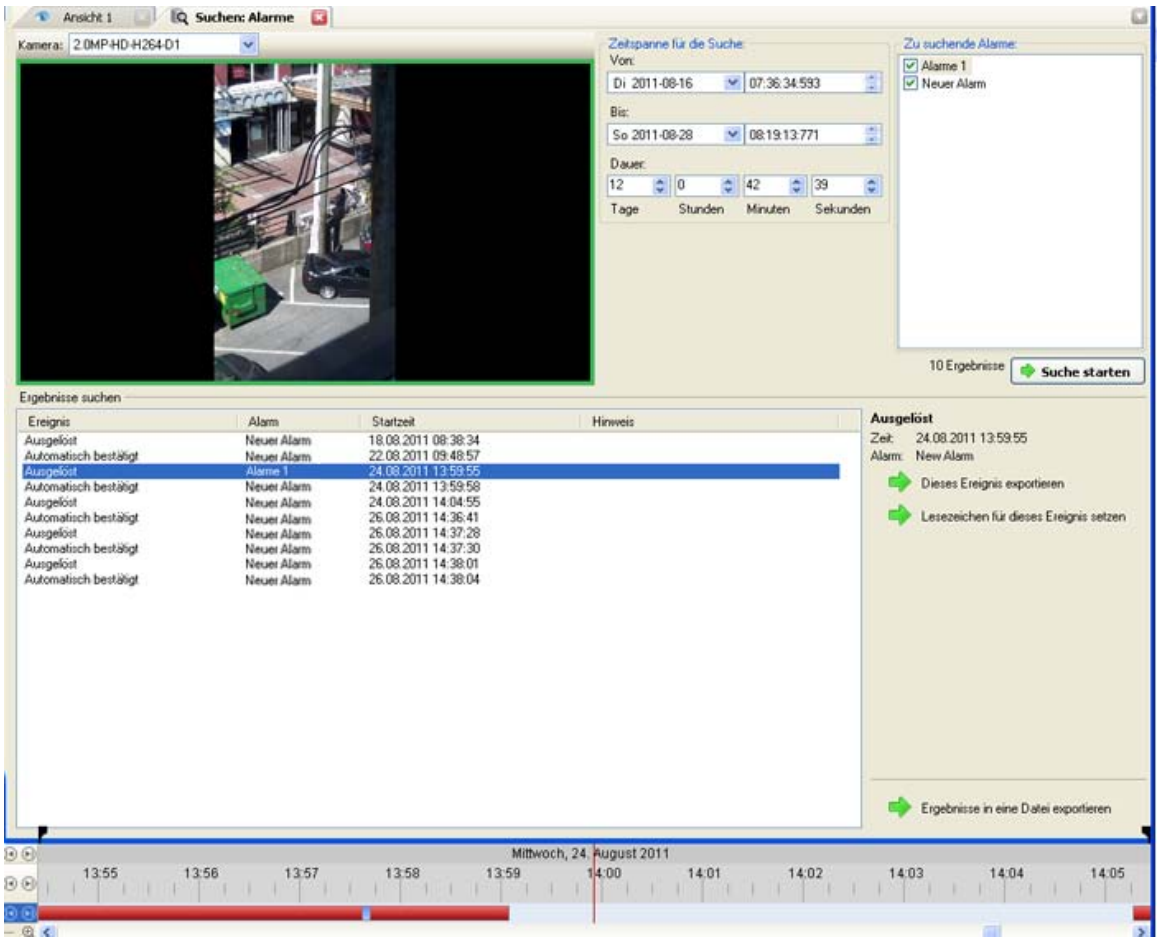


Abbildung A. Register „Suchen:Alarm“

3. Wählen Sie aus der Liste „Zu suchende Alarme“ alle Alarme aus, die in der Alarmsuche enthalten sein sollen.

4. Geben Sie im Bereich „Zeitspanne für die Suche“ Datum und Zeitrahmen für die Suche ein. Der Zeitrahmen wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.

5. Klicken Sie auf **„Suche starten“**.

Betrachten der Ergebnisse der Alarmsuche

1. Wählen Sie im Bereich „Suchergebnisse“ ein Suchergebnis aus. Das Ereignis wird in der Zeitleiste hervorgehoben und das Video im Bildelement abgespielt. Details zum Suchergebnis werden auf der rechten Seite angezeigt.

Hinweis: Sie können die Größe des Bildelements anpassen, indem Sie den Rand der Suchergebnisse verschieben.

2. Verwenden Sie die Steuerelemente der Zeitleiste, um das Ereignis zu überprüfen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Abspielen von Aufzeichnungen.

3. Wenn das Ereignis mit mehreren Kameras verknüpft ist, wählen Sie eine Kamera aus der Dropdown-Liste **„Kamera“ aus,** um das im Bildelement angezeigte Video zu ändern.

4. Klicken Sie auf **„Dieses Ereignis exportieren“,** um das markierte Video des Ereignisses zu exportieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren von Videoaufzeichnungen und Bildern.

5. Klicken Sie auf **„Lesezeichen für dieses Ereignis setzen“,** um ein Lesezeichen für das gewählte Suchergebnis zu setzen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Aufgezeichnetes Video mit Lesezeichen versehen.

6. Um alle aufgeführten Ergebnisse zu exportieren, klicken Sie auf **„Ergebnisse in eine Datei exportieren“** und speichern Sie die Datei.

Durchführen einer POS-Transaktionssuche

Die POS-Transaktionssuche erlaubt Ihnen das Suchen nach bestimmten Transaktionen.

1. Klicken Sie auf **„Suchen“,** um das Register „Suchen“ zu öffnen.

2. Wählen Sie im Register „Suche“ die Option **„POS-Transaktionssuche“**.

   Das Register „Suchen:POS-Transaktionen“ wird angezeigt.

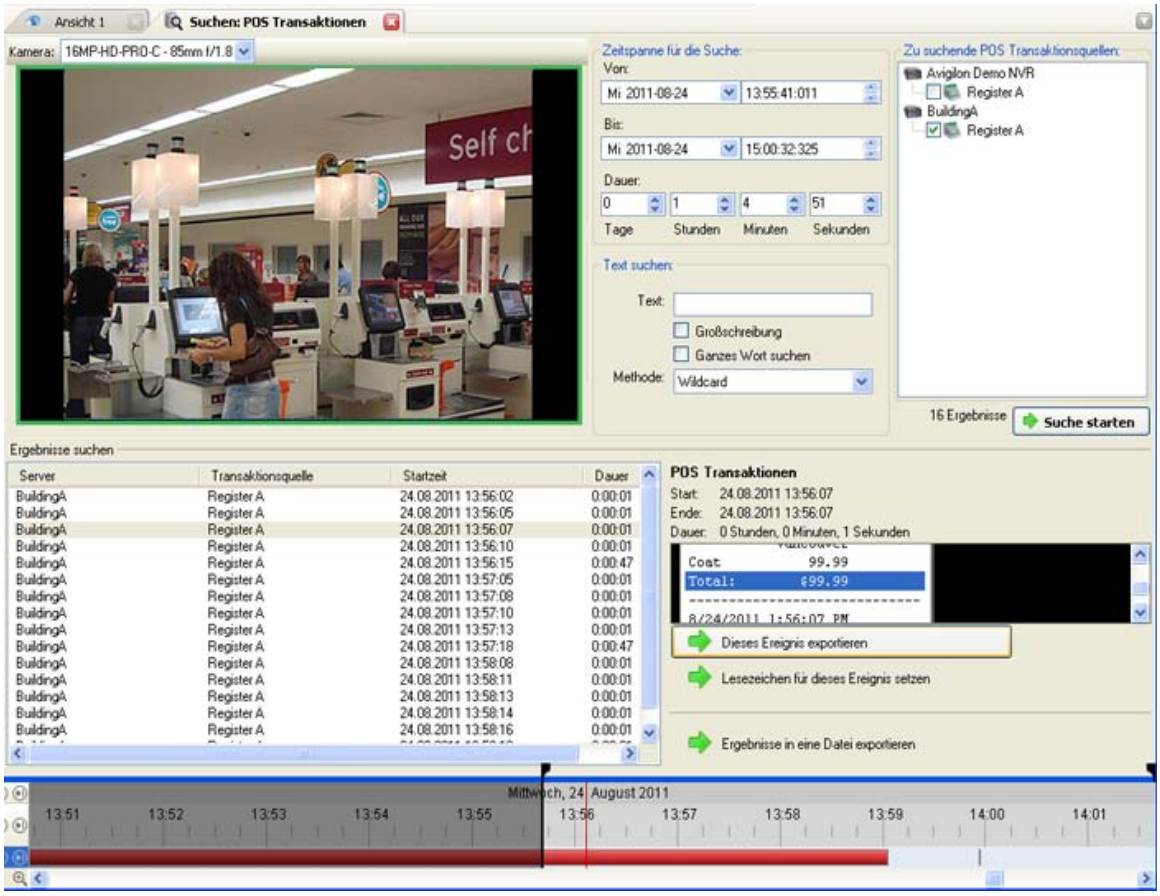


Abbildung A. Suchen:POS-Transaktionen

3. Wählen Sie im Bereich „POS Transaktionsquellen“ sämtliche POS-Transaktionsquellen aus, die in der Suche enthalten sein sollen.

4. Geben Sie im Bereich „Zeitspanne für die Suche“ Datum und Zeitrahmen für die Suche ein. Der Zeitrahmen wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.

5. Geben Sie im Textbereich „Suche“ alle Suchbegriffe ein, der Ihnen beim Filtern der Suchergebnisse helfen werden. Sie können zum Beispiel Produktnamen oder Transaktionswerte eingeben.

   Verwenden Sie **Wildcards** und **Reguläre Ausdrücke,** um einen Bereich von Ergebnissen zu finden. Lassen Sie das Feld **„Text“** leer, um sämtliche Transaktionen zu finden.

6. Klicken Sie auf **„Suche starten“**.

Anzeigen der Suchergebnisse der POS-Transaktionssuche

1. Wählen Sie im Bereich „Suchergebnisse“ ein Suchergebnis aus. Das Ereignis wird in der Zeitleiste hervorgehoben und das Video im Bildelement abgespielt. Details zum Suchergebnis werden auf der rechten Seite angezeigt.

   Hinweis: Sie können die Größe des Bildelements anpassen, indem Sie den Rand der Suchergebnisse verschieben.

2. Verwenden Sie die Steuerelemente der Zeitleiste, um das Ereignis zu überprüfen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Abspielen von Aufzeichnungen.

3. Wenn das Ereignis mit mehreren Kameras verknüpft ist, wählen Sie eine Kamera aus der Dropdown-Liste **„Kamera“ aus,** um das im Bildelement angezeigte Video zu ändern.

4. Klicken Sie auf **„Dieses Ereignis exportieren“,** um das markierte Video des Ereignisses zu exportieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren von Videoaufzeichnungen und Bildern.

5. Klicken Sie auf **„Lesezeichen für dieses Ereignis setzen“,** um ein Lesezeichen für das gewählte Suchergebnis zu setzen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Aufgezeichnetes Video mit Lesezeichen versehen.

6. Um alle aufgeführten Ergebnisse zu exportieren, klicken Sie auf **„Ergebnisse in eine Datei exportieren“** und speichern Sie die Datei.

Durchführen einer Kennzeichensuche

Die Kennzeichensuche erlaubt Ihnen das Suchen nach erkannten Kennzeichen, einschließlich solcher, die nicht in der Kontrollliste enthalten sind.

Bemerkung: Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn die Funktion „Kennzeichenerkennung“ installiert ist.

1. Klicken Sie auf **„Suchen“,** um das Register „Suchen“ zu öffnen.

2. Wählen Sie im Register „Suche“ die Option **„Kennzeichensuche“**.

   Das Register „Suchen: Kennzeichen“ wird angezeigt.

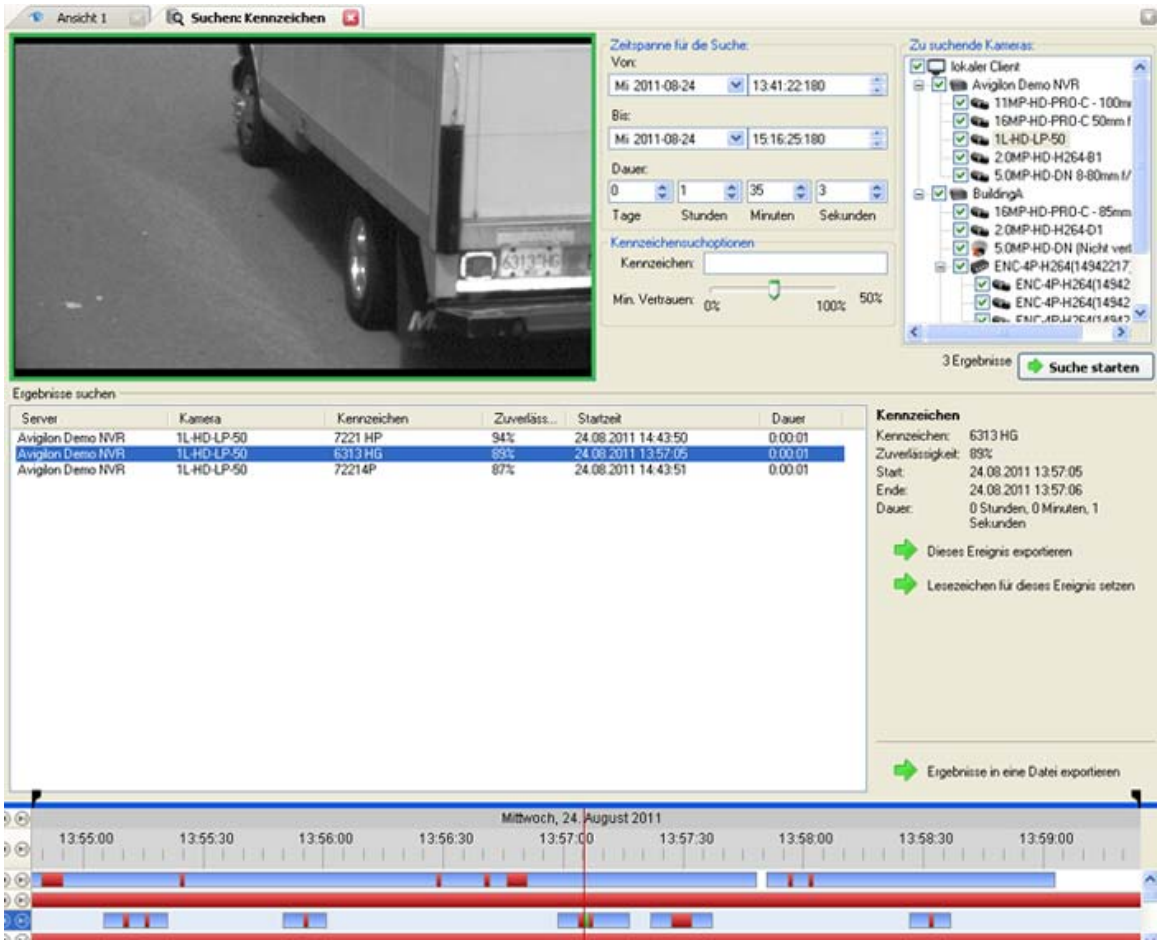


Abbildung A. „Suchen: Kennzeichen“

3. Wählen Sie im Bereich „Zu suchende Kamera“ alle Kameras aus, die in der Suche enthalten sein sollen.

4. Geben Sie im Bereich „Zeitspanne für die Suche“ Datum und Zeitrahmen für die Suche ein. Der Zeitrahmen wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.

5. Geben Sie im Bereich „Kennzeichensuchoptionen“ das zu suchende Kennzeichen und einen Mindest-Zuverlässigkeitsgrad ein.

6. Klicken Sie auf **„Suche starten“**.

Anzeigen der Suchergebnisse der Kennzeichensuche

1. Wählen Sie im Bereich „Suchergebnisse“ ein Suchergebnis aus. Das Ereignis wird in der Zeitleiste hervorgehoben und das Video im Bildelement abgespielt. Details zum Suchergebnis werden auf der rechten Seite angezeigt.

Hinweis: Sie können die Größe des Bildelements anpassen, indem Sie den Rand der Suchergebnisse verschieben.

2. Verwenden Sie die Steuerelemente der Zeitleiste, um das Ereignis zu überprüfen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Abspielen von Aufzeichnungen.

3. Wenn das Ereignis mit mehreren Kameras verknüpft ist, wählen Sie eine Kamera aus der Dropdown-Liste **„Kamera“ aus,** um das im Bildelement angezeigte Video zu ändern.

4. Klicken Sie auf **„Dieses Ereignis exportieren“,** um das markierte Video des Ereignisses zu exportieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren von Videoaufzeichnungen und Bildern.

5. Klicken Sie auf **„Lesezeichen für dieses Ereignis setzen“,** um ein Lesezeichen für das gewählte Suchergebnis zu setzen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Aufgezeichnetes Video mit Lesezeichen versehen.

6. Um alle aufgeführten Ergebnisse zu exportieren, klicken Sie auf **„Ergebnisse in eine Datei exportieren“** und speichern Sie die Datei.

Exportieren

Sie können Videos in mehreren Video- und Bildformaten exportieren. Sie können auch Schnappschüsse eines Bildelementes exportieren, während Sie ein Video beobachten.

Ein Anschauungsvideo der Exportfunktion finden Sie unter *Modul 2 - Identifizieren, Setzen von Lesezeichen, Suchen und Exportieren von Video* in der Endnutzer-Sequenz der Avigilon University.

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

Exportieren des Schnappschusses eines Bildes

Sie können Schnappschüsse von jedem Bildelement mit Video speichern. Wenn Sie einen Schnappschuss exportieren, exportieren Sie die aktuelle Anzeige des Bildelements.

1. Um einen Schnappschuss zu exportieren, führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

    - Klicken Sie im Bildelement auf das Symbol **„Schnappschuss speichern“** .
    - Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Bildelement und wählen Sie **„Schnappschuss speichern“**.

    Das Register „Exportieren“ zum Exportieren von Schnappschüssen sowie das zu exportierende Bild werden angezeigt.

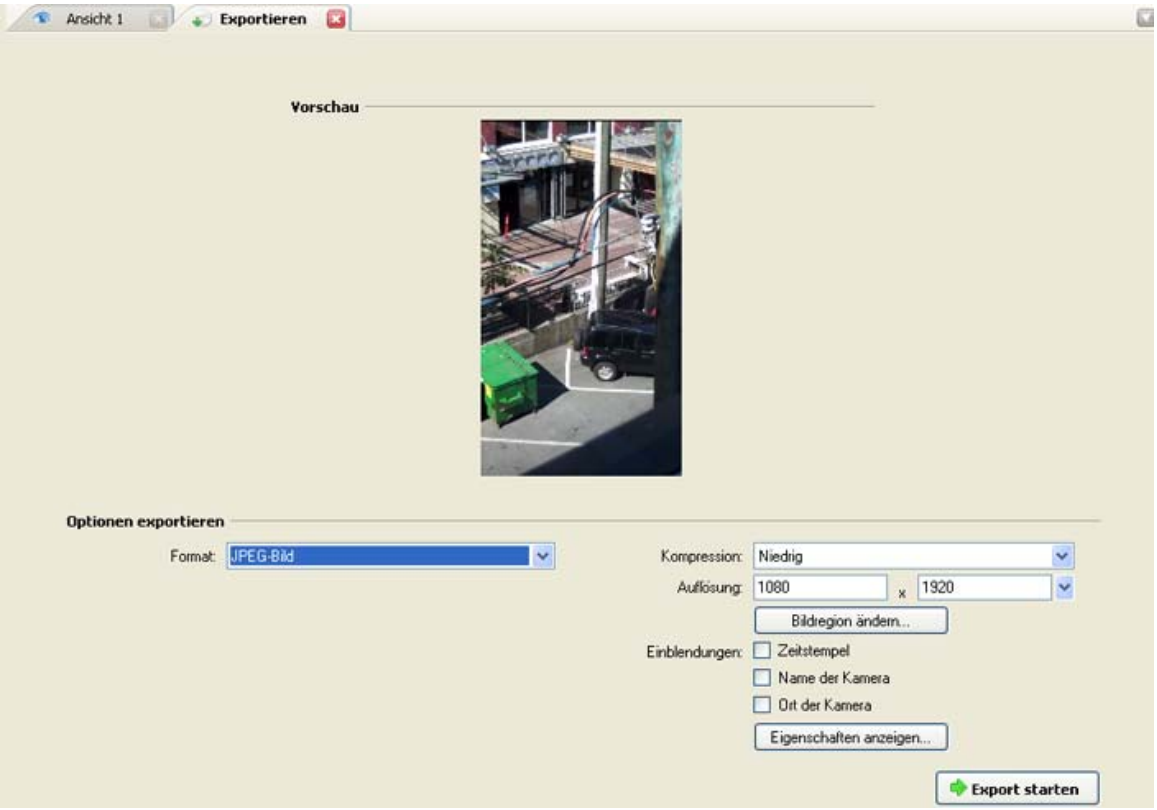


Abbildung A. Register „Exportieren“ zum Exportieren von Schnappschüssen

2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **„Format“** ein Export-Format aus.

3. Bestimmen Sie für das gewählte Format Ihre Einstellungen:

„Format“	**„Bild-Optionen“**
„Nativ“ **Bemerkung:** Das native Format benötigt zur Anzeige den Avigilon Control Center Player.	Dies ist das empfohlene Export-Format, da die exportierten Bilder ihre originale Kompression beibehalten und ferner mit dem Avigilon Control Center Player auf Manipulation hin überprüft werden können. ▪ Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Control Center Player Installer exportieren“,** wenn Sie eine Kopie des Avigilon Control Center Players zusammen mit der Bilddatei ausgeben möchten.
PNG	1. Wählen Sie im Feld **„Auflösung“** eine Auflösung für das Videobild aus. Sie können manuell eine Auflösung eingeben oder den Dropdown-Pfeil anklicken, um eine Standard-Auflösung zu wählen. **Bemerkung:** Das Feld **„Auflösung“** behält das Seitenverhältnis automatisch bei. 2. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern...“,** um lediglich einen Teil des Videobildes zu exportieren. Verschieben und ändern Sie die Größe der grünen Überlagerung im

	Dialogfeld „Bildregion ändern“, und klicken Sie dann auf **OK**. Nur grün hervorgehobene Bereiche werden exportiert. 3. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen: **Zeitstempel**, **Name der Kamera** und **Ort der Kamera**. 4. Klicken Sie auf **„Anzeigeanpassung“,** um Gamma, Schwarzwert und/oder Weißwert anzupassen.
JPEG	1. Markieren Sie im Feld **„Kompression“** eine Kompressionsstufe. 2. Bestimmen Sie die **„Auflösung“**. 3. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren. 4. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen. 5. Klicken Sie auf **„Anzeigeanpassung“,** um die Bildqualität zu verändern.
TIFF	1. Bestimmen Sie die **Auflösung**. 2. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren. 3. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen. 4. Klicken Sie auf **„Anzeigeanpassung“,** um die Bildqualität zu verändern.
Drucken	1. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren. 2. Klicken Sie auf **Druckereinstellungen...,** um den ausgewählten Drucker zu wechseln und die Papiergröße festzulegen. 3. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen. 4. Klicken Sie auf **„Exportnotizen hinzufügen...“,** um dem exportierten Bild Notizen hinzuzufügen. Diese werden unterhalb des Bildes gedruckt. 5. Klicken Sie auf **„Anzeigeanpassung“,** um die Bildqualität zu verändern.
PDF	1. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren.

	2. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen. 3. Klicken Sie auf **„Exportnotizen hinzufügen...“,** um dem exportierten Bild Notizen hinzuzufügen. 4. Klicken Sie auf **„Anzeigeanpassung“,** um die Bildqualität zu verändern.

4. Klicken Sie auf **„Export starten“**.

5. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern unter“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**.

   Der Vorschaubereich zeigt den Schnappschuss an, den Sie exportieren.

6. Wenn der Exportvorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Exportieren von Live-Bildern

Im Register „Live Exportieren“ können Live-Videos als eine Serie von Einzelbildern exportiert werden. Sie können das Dateiformat und Ihre bevorzugte Exportmethode auswählen.

1. Wählen Sie **Datei > Live Exportieren...**.

   Das Register „Live Exportieren“ wird angezeigt.

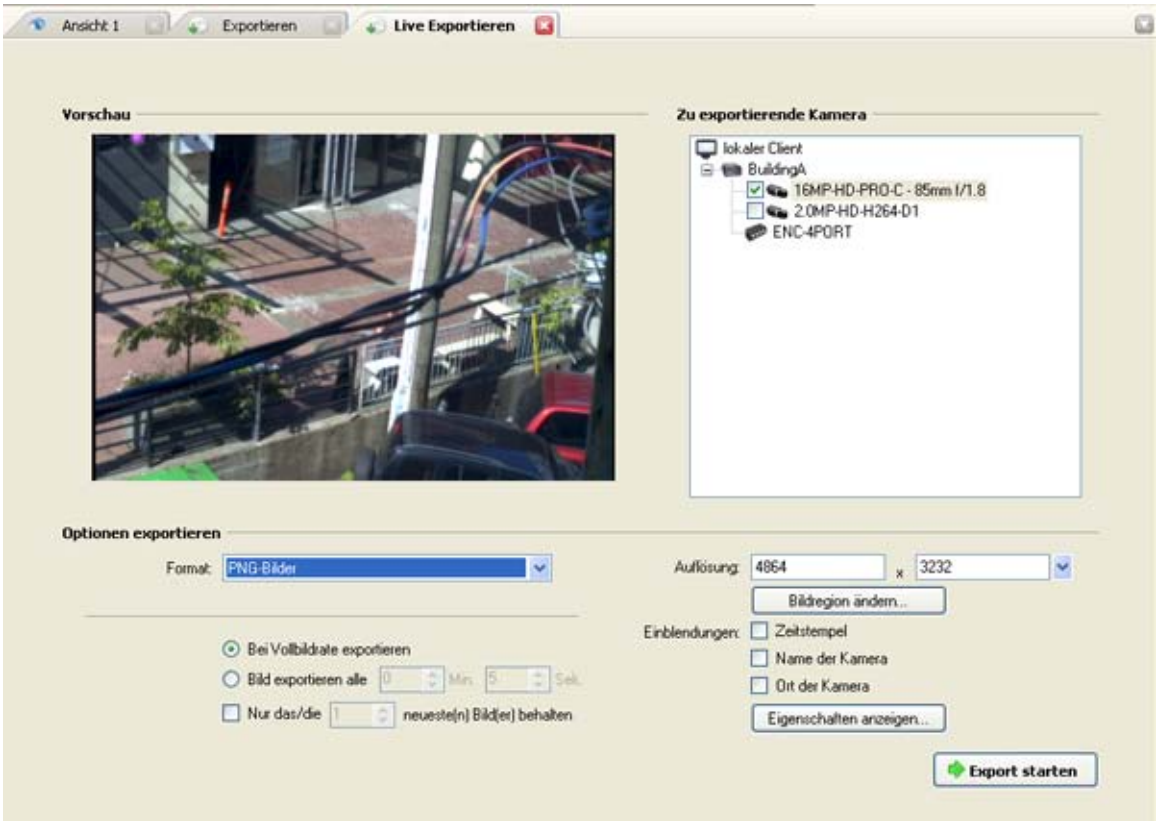


Abbildung A. Register „Live Exportieren“

2. Wählen Sie aus der Liste „Zu exportierende Kamera“ das Video aus, das Sie exportieren möchten.

3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Format** ein Export-Format: **PNG**, **JPEG** oder **TIFF**.

4. Bestimmen Sie die Bildrate zum Exportieren:

Option	Beschreibung
Bei Vollbildrate exportieren	Wählen Sie diese Option, um den Live-Stream mit voller Bildwiederholrate zu exportieren.
Bild exportieren alle __ Min __Sek	Wählen Sie diese Option, um den Zeitraum zwischen den exportierten Videobildern zu kontrollieren. Wenn Sie beispielsweise *5* Min. *0* Sek. eingeben, wird alle 5 Minuten nur ein Bild exportiert.
Nur das/die __ neueste(n) Bild(er) behalten	Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Anzahl der gespeicherten Bilder zu begrenzen. Beachten Sie, dass der Export so lange

	ausgeführt wird, bis Ihre Festplatte voll ist, wenn Sie die Anzahl der zu speichernden Bilder nicht begrenzen.

5. (Nur JPEG-Bilder)

   Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Qualität“** das gewünschte Bildqualitätsniveau aus.

6. Wählen Sie aus dem Feld **„Auflösung“** eine Auflösung für das Videobild aus. Sie können die Auflösung manuell eintragen oder den Pfeil der Dropdownliste anklicken, um eine Standardauflösung auszuwählen.

   Bemerkung: Das Feld **„Auflösung“** behält das Bildseitenverhältnis automatisch bei.

7. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern...“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren.

   Verschieben und ändern Sie die Größe der grünen Überlagerung im Dialogfeld „Bildregion ändern“, und klicken Sie dann auf **OK**. Nur grün hervorgehobene Bereiche werden exportiert.

8. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen: **Zeitstempel**, **Name der Kamera** und **Ort der Kamera**.

9. Klicken Sie auf **„Anpassungen anzeigen“,** um Gamma, Schwarzpegel bzw. Weißpegel anzugleichen.

10. Klicken Sie auf **„Export starten“**.

11. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern unter“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**.

    Im Vorschaubereich wird das Video angezeigt, das Sie exportieren.

    Bemerkung: Der Live-Export wird so lange fortgesetzt, bis er angehalten wird.

12. Klicken Sie auf **„Export beenden“**, um das Exportieren zu beenden.

Exportieren von Videoaufzeichnungen und Bildern

Verwenden sie das Register „Exportieren“, um Videoaufzeichnungen in anderen Video- und Bildformaten zu exportieren.

Bemerkung: Es können nur Videoaufzeichnungen im Videoformat exportiert werden.

Zugreifen auf das Register Exportieren

Auf das Register „Exportieren“ kann auf folgende Weise zugegriffen werden:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf **„Exportieren“**.
- Wählen Sie **Datei > Exportieren**.
- Markieren Sie während einer Suche das Suchergebnis und klicken Sie auf **„Dieses Ereignis exportieren“**.
- Klicken Sie während der Überprüfung mit Lesezeichen versehener Videos in der Zeitleiste mit der rechten Maustaste auf ein Lesezeichen, und wählen Sie **„Exportieren“**.

Exportieren nativen Videos

Das native (AVE) Format ist das empfohlene Format zum Exportieren von Video. Sie können Videos mehrerer Kameras in eine Einzeldatei exportieren, und das Video behält seine Originalkompression bei. AVE-Video wird im Avigilon Control Center Player abgespielt, wo das Video auf Manipulation hin authentifiziert und erneut in andere Formate exportiert werden kann.

1. Klicken Sie auf **„Exportieren“,** um das Register „Exportieren“ zu öffnen.

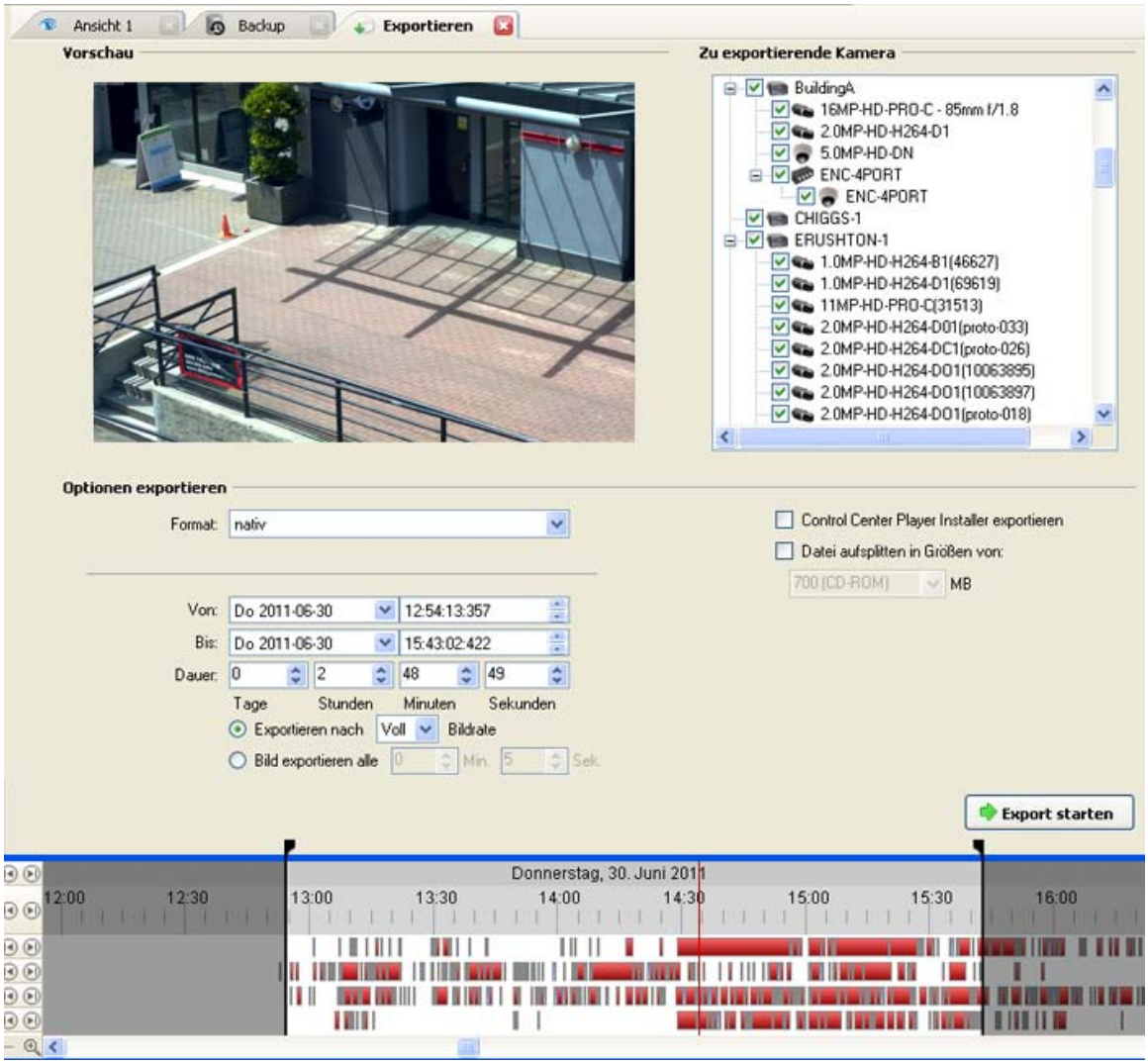


Abbildung A. Register „Exportieren“ zum Exportieren von aufgezeichnetem Video

2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Format“** die Option **„Nativ“**.

3. Wählen Sie aus der Liste „Zu exportierende Kamera“ das Video aus, das Sie exportieren möchten.

4. Geben Sie den Zeitrahmen ein, den Sie exportieren möchten. Er wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.

5. Bestimmen der Bildrate zum Exportieren

Option	Beschreibung
Exportieren nach __ Bildrate	Wählen Sie diese Option, um zu kontrollieren, wie viele Bilder pro Sekunde exportiert werden. Das Video wird beispielsweise mit 30 Bildern

	pro Sekunde gestreamt. Wenn Sie **1/2 auswählen**, werden in dieser Sekunde nur 15 Bilder exportiert.
Bild exportieren alle __ Min __Sek	Wählen Sie diese Option, um den Zeitraum zwischen den exportierten Videobildern zu kontrollieren. Wenn Sie z. B. *5* Min. *0* Sek. eingeben, wird alle 5 Minuten nur ein Bild exportiert.

6. Um eine Kopie des Avigilon Control Center Player in Ihren Export aufzunehmen, markieren Sie das Kontrollkästchen **Export Control Center Player exportieren**.

7. Um den Export automatisch in Einzeldateien aufzuteilen, die auf optischen Medien gespeichert werden können (CD oder DVD), markieren Sie das Kontrollkästchen **„Datei aufsplitten in Größen von:“** . Geben Sie dann manuell die maximale Dateigröße in MB ein oder wählen Sie aus der Dropdown-Liste eine vorkonfigurierte Option.

8. Klicken Sie auf **„Export starten“**.

9. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern unter“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**.

   Im Vorschaubereich wird das Video angezeigt, das Sie exportieren.

10. Wenn der Export abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Exportieren von AVI-Video

Video, das in das AVI-Format (Audio Video Interleave) exportiert wurde, kann mit den meisten Medienplayern wiedergegeben werden.

1. Klicken Sie auf **„Exportieren“,** um das Register „Exportieren“ zu öffnen.

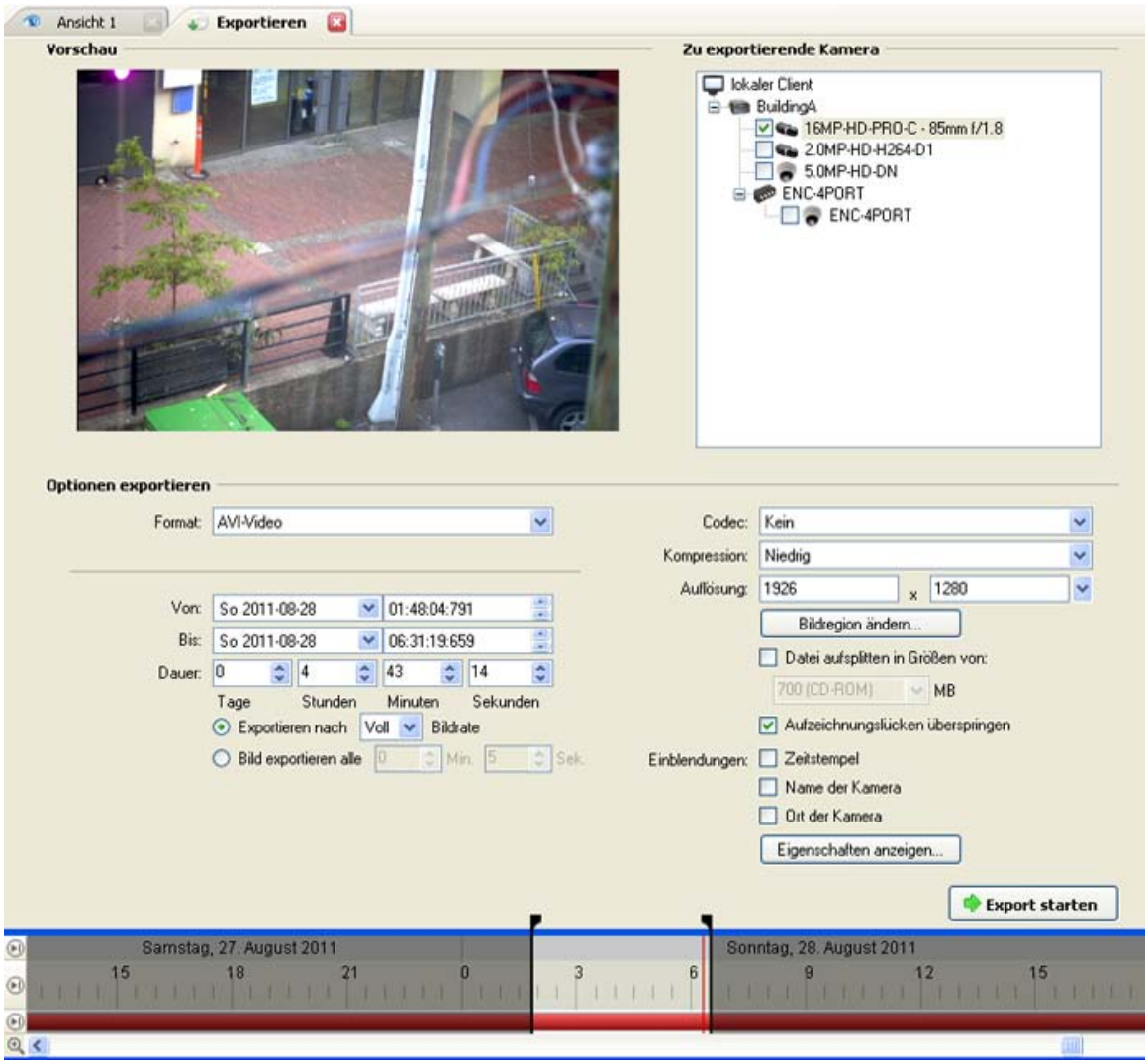


Abbildung A. Register „Exportieren“ zum Exportieren von aufgezeichnetem Video

2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Format“** die Option **„AVI-Video“**.

3. Wählen Sie aus der Liste „Zu exportierende Kamera“ das Video aus, das Sie exportieren möchten.

4. Geben Sie den Zeitrahmen ein, den Sie exportieren möchten. Er wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.

5. Bestimmen der Bildrate zum Exportieren

Option	Beschreibung
Exportieren nach __ Bildrate	Wählen Sie diese Option, um zu kontrollieren, wie viele Bilder pro Sekunde exportiert werden. Das Video wird beispielsweise mit 30 Bildern

	pro Sekunde gestreamt. Wenn Sie **1/2 auswählen**, werden in dieser Sekunde nur 15 Bilder exportiert.
Bild exportieren alle __ Min __Sek	Wählen Sie diese Option, um den Zeitraum zwischen den exportierten Videobildern zu kontrollieren. Wenn Sie z. B. *5* Min. *0* Sek. eingeben, wird alle 5 Minuten nur ein Bild exportiert.

6. Wählen Sie aus dem Feld **„Encoder“** die zu verwendende Kompression aus. Die Kompression **VC-1 (WMV9 Fortgeschrittenes Profil)** ist standardmäßig enthalten, da sie auf hochauflösende AVI-Codierung zugeschnitten ist.

7. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Qualität“** das gewünschte Bildqualitätsniveau aus.

8. Wählen Sie aus dem Feld **„Auflösung“** eine Auflösung für das Videobild aus. Sie können die Auflösung manuell eintragen oder den Pfeil der Dropdownliste anklicken, um eine Standardauflösung auszuwählen.

   Bemerkung: Das Feld **„Auflösung“** behält das Bildseitenverhältnis automatisch bei.

   Für hochauflösendes Video (11 MP oder 16 MP) ist die höchste verfügbare Auflösungseinstellung geringer als die eigentliche Auflösung der Kamera, da die meisten Medien-Player keine hochauflösenden AVI-Dateien abspielen können.

9. Um den Export automatisch in Einzeldateien aufzuteilen, die auf optischen Medien gespeichert werden können (CD oder DVD), markieren Sie das Kontrollkästchen **„Datei aufsplitten in Größen von:“** . Geben Sie dann manuell die maximale Dateigröße in MB ein oder wählen Sie aus der Dropdown-Liste eine vorkonfigurierte Option.

10. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern...“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren.

    Verschieben und ändern Sie die Größe der grünen Überlagerung im Dialogfeld „Bildregion ändern“, und klicken Sie dann auf **OK**. Nur grün hervorgehobene Bereiche werden exportiert.

11. Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Aufzeichnungslücken überspringen“,** um Pausen im Video zu vermeiden, die durch Lücken in der Aufnahme entstanden.

12. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen: **Zeitstempel**, **Name der Kamera** und **Ort der Kamera**.

13. Klicken Sie auf **„Anpassungen anzeigen“,** um Gamma, Schwarzpegel bzw. Weißpegel anzugleichen.

14. Klicken Sie auf **„Export starten“**.

15. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern unter“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**.

    Im Vorschaubereich wird das Video angezeigt, das Sie exportieren.

16. Wenn der Export abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Exportieren von PNG-, JPEG- oder TIFF-Bildern

Videos können als eine Serie von Einzelbildern in den Formaten PNG, JPEG oder TIFF exportiert werden.

1. Klicken Sie auf **„Exportieren“,** um das Register „Exportieren“ zu öffnen.

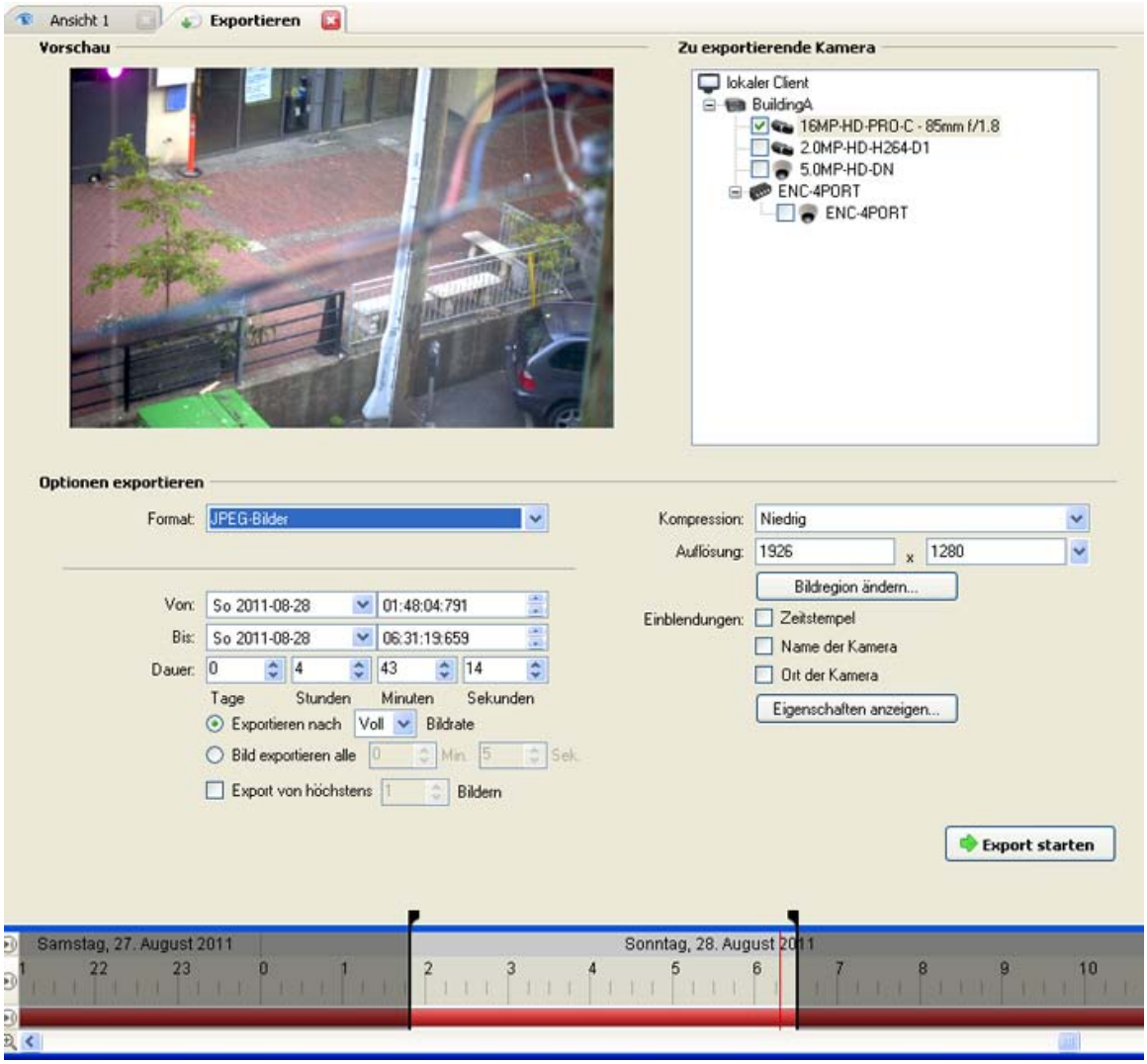


Abbildung A. Register „Exportieren“ zum Exportieren von Einzelbildern

2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Format“** die Option **„PNG-Bilder“**, **„JPEG-Bilder“** oder **„TIFF-Bilder“**.

3. Wählen Sie aus der Liste „Zu exportierende Kamera“ das Video aus, das Sie exportieren möchten.

4. Geben Sie den Zeitrahmen ein, den Sie exportieren möchten. Er wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.

5. Bestimmen der Bildrate zum Exportieren

Option	Beschreibung
Exportieren nach __ Bildrate	Wählen Sie diese Option, um zu kontrollieren, wie viele Bilder pro Sekunde exportiert werden. Das Video wird beispielsweise mit 30 Bildern pro Sekunde gestreamt. Wenn Sie **1/2 auswählen**, werden in dieser Sekunde nur 15 Bilder exportiert.
Bild exportieren alle __ Min __Sek	Wählen Sie diese Option, um den Zeitraum zwischen den exportierten Videobildern zu kontrollieren. Wenn Sie z. B. *5* Min. *0* Sek. eingeben, wird alle 5 Minuten nur ein Bild exportiert.

6. Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Export von höchstens __ Bildern“** und geben Sie eine Zahl ein, um die Anzahl der zu exportierenden Bilder zu begrenzen.

7. (nur JPEG)

   Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Qualität“** das gewünschte Bildqualitätsniveau aus.

8. Wählen Sie aus dem Feld **„Auflösung“** eine Auflösung für das Videobild aus. Sie können die Auflösung manuell eintragen oder den Pfeil der Dropdownliste anklicken, um eine Standardauflösung auszuwählen.

   Bemerkung: Das Feld **„Auflösung“** behält das Bildseitenverhältnis automatisch bei.

9. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern...“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren.

   Verschieben und ändern Sie die Größe der grünen Überlagerung im Dialogfeld „Bildregion ändern“, und klicken Sie dann auf **OK**. Nur grün hervorgehobene Bereiche werden exportiert.

10. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen: **Zeitstempel**, **Name der Kamera** und **Ort der Kamera**.

11. Klicken Sie auf **„Anpassungen anzeigen“,** um Gamma, Schwarzpegel bzw. Weißpegel anzugleichen.

12. Klicken Sie auf **„Export starten“**.

13. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern unter“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**.

    Im Vorschaubereich wird das Video angezeigt, das Sie exportieren.

14. Wenn der Export abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Exportieren von PDFs oder Druck-Bildern

Video kann als Einzelbilder für den Druck oder im PDF Format exportiert werden.

1. Klicken Sie auf **„Exportieren“,** um das Register „Exportieren“ zu öffnen.

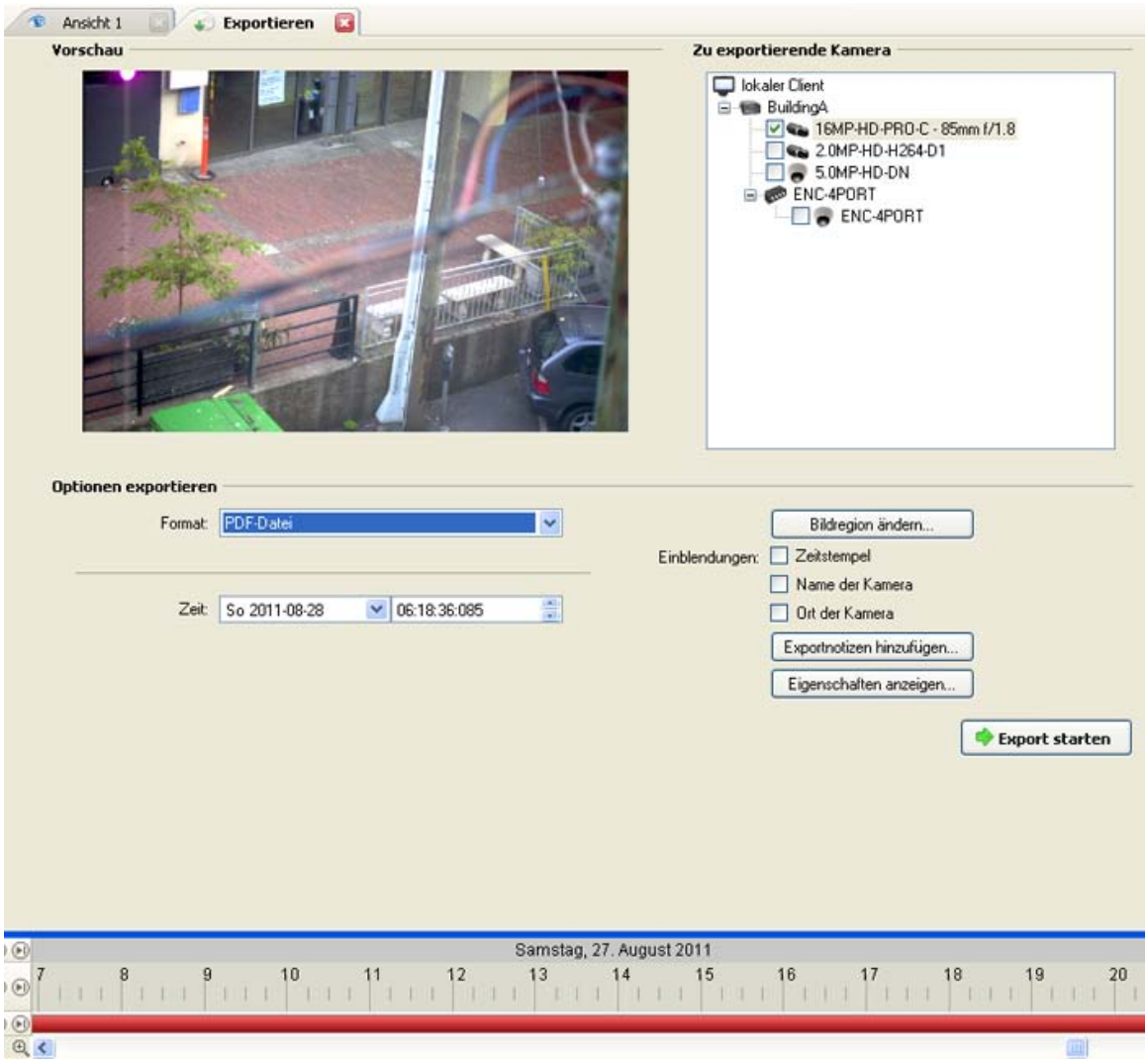


Abbildung A. Register „Exportieren“ zum Exportieren von Einzelbildern

2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Format“** die Option **„Druck-Bild“** oder **„PDF-Datei“**.

3. Wählen Sie aus der Liste „Zu exportierende Kamera“ das Video aus, das Sie exportieren möchten.
4. Geben Sie im Feld **„Zeit“** das genaue Datum und die genaue Uhrzeit des Videobildes ein, das Sie exportieren möchten.
5. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern...“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren.

   Verschieben und ändern Sie die Größe der grünen Überlagerung im Dialogfeld „Bildregion ändern“, und klicken Sie dann auf **OK**. Nur grün hervorgehobene Bereiche werden exportiert.
6. (Nur für Druckbilder) Klicken Sie auf **„Druckeinstellungen“,** um den Drucker und das Papierformat für das Druckbild zu ändern.
7. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen: **Zeitstempel**, **Name der Kamera** und **Ort der Kamera**.
8. Klicken Sie auf **„Exportnotizen hinzufügen“,** um dem exportierten Bild Notizen hinzuzufügen. Sie werden unter dem Bild hinzugefügt.
9. Klicken Sie auf **„Anpassungen anzeigen“,** um Gamma, Schwarzpegel bzw. Weißpegel anzugleichen.
10. Klicken Sie auf **„Export starten“**.
11. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern unter“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**.

    Im Vorschaubereich wird das Video angezeigt, das Sie exportieren.
12. Wenn der Export abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Exportieren von WAV-Audio

Wenn ein Video Audio enthält, wird es mit dem Video exportiert. Wenn Sie wünschen, können Sie nur die Audio-Datei exportieren.

Bemerkung: Audioaufnahmen erfordern eine Audiokanallizenz. Ohne eine Audiolizenz wäre mit dem Video kein Audio aufgenommen worden.

1. Klicken Sie auf **„Exportieren“,** um das Register „Exportieren“ zu öffnen.

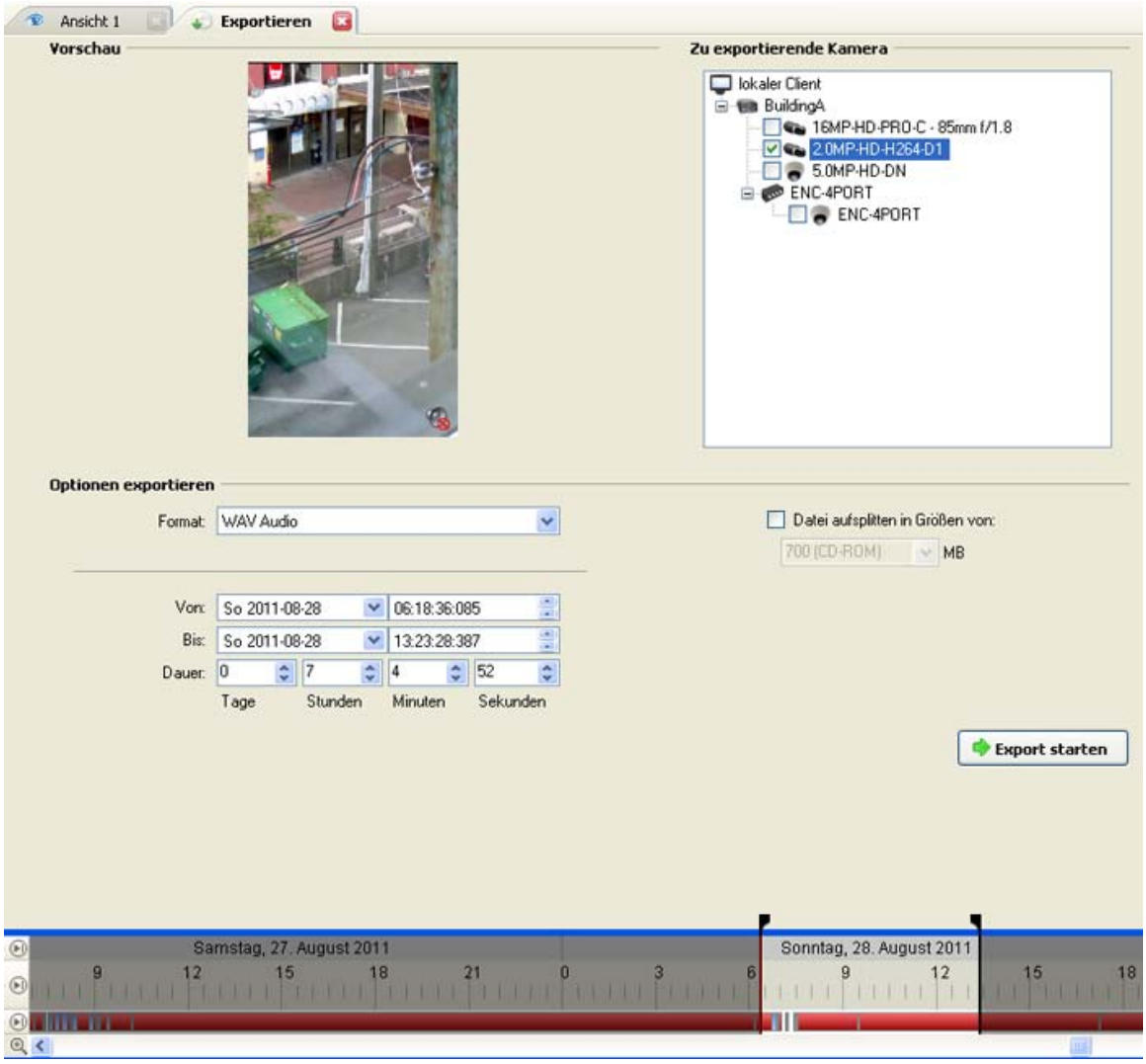


Abbildung A. Register „Exportieren“ zum Exportieren von Audio

2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Format“** die Option **„WAV Audio“**.
3. Wählen Sie aus der Liste „Zu exportierende Kamera“ das Video aus, das Sie exportieren möchten.
4. Geben Sie den Zeitrahmen ein, den Sie exportieren möchten. Er wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.
5. Klicken Sie auf **„Export starten“**.
6. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern als“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**.

   Im Vorschaubereich wird das Video angezeigt, das mit dem Audio, das Sie exportieren, verknüpft ist.

7. Wenn der Export abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Backup

Das Avigilon Control Center kann so eingerichtet werden, dass es automatische Backups durchführt, aber Sie können jederzeit über das Register „Backup“ einen Backup starten.

Informationen zum Konfigurieren automatischer Backups finden Sie unter Ändern programmierter Backup-Einstellungen.

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

Backup von Videoaufzeichnungen auf Anfrage

Die Backup-Dateien werden in einem Backup-Ordner gespeichert, der vom Avigilon Control Center Admin Tool eingerichtet wird. Weitere Informationen zum Ändern des Backup-Ordners finden Sie im Benutzerhandbuch *Avigilon Control Center Server*.

1. Wählen Sie **Datei > Backup...**

   Das Register „Backup“ wird angezeigt.

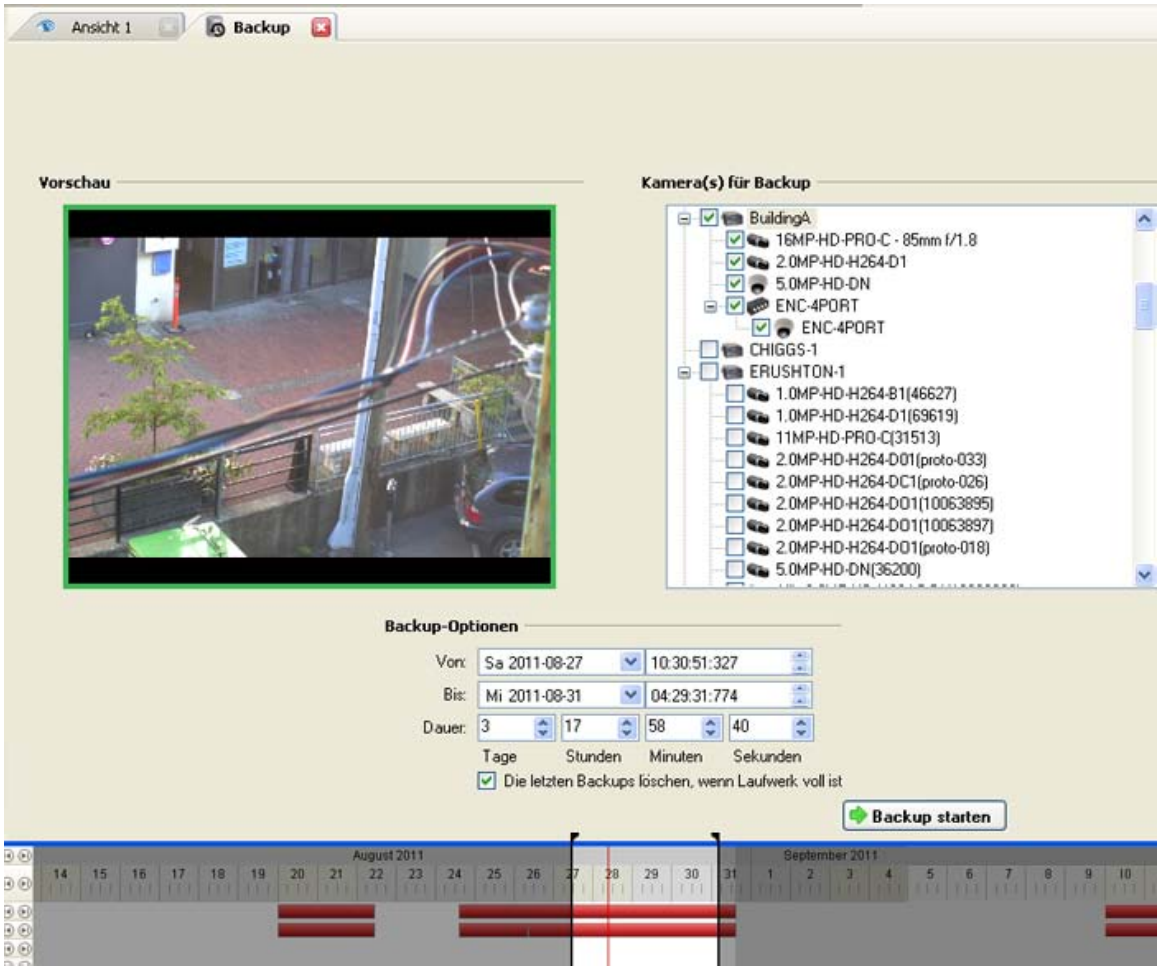


Abbildung A. Register „Backup“

2. Wählen Sie im Bereich „Backup“ alle Kameras aus, die im Backup enthalten sein sollen.

3. Geben Sie unter „Backup-Optionen“ die Zeit ein, die der Backup umfassen soll. Der Zeitrahmen wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.

4. Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Die letzten Backups löschen, wenn Laufwerk voll ist“** , damit die Anwendung alte Backup-Dateien automatisch überschreibt, wenn der Backup-Ordner voll ist.

5. Klicken Sie auf **„Backup starten“**.

   Videos werden grundsätzlich im Avigilon Backup-Format (AVK) gesichert. Sie können das gesicherte Video im Avigilon Control Center Player überprüfen.

Anhang

Zugreifen auf den Web Client

Sie können auf Ihr Avigilon HD-Überwachungssystem auch über den Web Client zugreifen. Er stellt eine vereinfachte Version der Client Software dar. Mit ihm können Sie Ihr Überwachungssystem beobachten sowie nach Video-Ereignissen und exportierten Videoaufzeichnungen außerhalb der Client Software suchen. Seien Sie sich bewusst, dass Systemeinstellungen nicht über den Web Client geändert werden können.

Bemerkung: Der Web Client ist nur mit dem Internet Explorer Browser kompatibel.

Um auf den Web Client zugreifen zu können, benötigen Sie die IP-Adresse und Port-Nummer des Avigilon Servers. Sie finden diese Informationen im Admin Tool des Avigilon Control Center, das auf Ihrem Server installiert ist. Weitere Informationen dazu finden Sie im *Avigilon Control CenterAvigilon Control Center Client*.

1. Um auf den Web Client zuzugreifen, öffnen Sie Internet Explorer und geben Sie folgende Adresse ein:
   http://<*Server-IP-Adresse*>:<*Port-Nummer*>/ (Zum Beispiel http://192.168.2.62:50083/)

   Wenn Sie zum ersten Mal auf den Web Client zugreifen, werden Sie u. U. aufgefordert, die erforderliche Plugin-Software zu installieren, bevor der Web Client geöffnet werden kann.

2. Wenn der Login-Bildschirm erscheint, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort für den Server ein.

Der Web Client wird in Ihrem Browser geöffnet und Sie können auf die Videos und auf die mit dem Server verbundenen Kameras zugreifen.

Bemerkung: Sie können über den Web Client jeweils nur auf einen Server zugreifen.

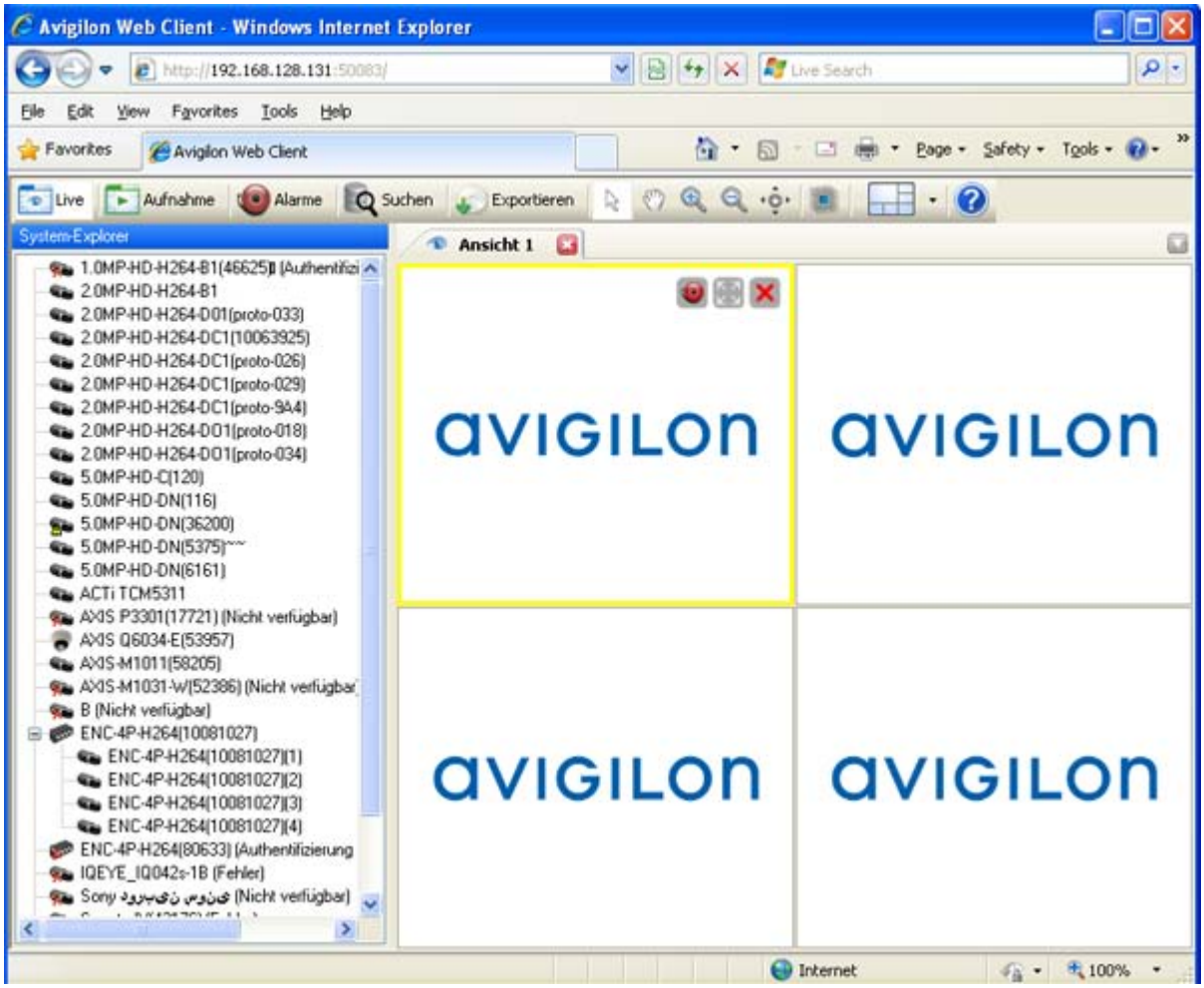


Abbildung A. Avigilon Web Client

Aktualisieren der Client-Software

Avigilon Control Center Client Software sind für gewöhnlich in den Update-Paketen des Avigilon Control Center Servers enthalten. Wenn Sie die Client Software zum ersten Mal starten, erscheint das folgende Dialogfeld, wenn eine Aktualisierung der Client Software zur Verfügung steht:

Aktualisierung des Control Cente...
Eine neue Version des Control Center Clients ist zum Download vom Server AMANSELL-1 verfügbar.
Aktualisieren
Update zur Version 4.8.2.12
Nicht aktualisieren
Weiter Version 4.8.0.20 verwenden

Abbildung A. Control Center Client aktualisieren

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, damit die Client Software aktualisiert wird. Die Aktualisierung wird automatisch heruntergeladen. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt und informiert Sie über den Download-Verlauf:

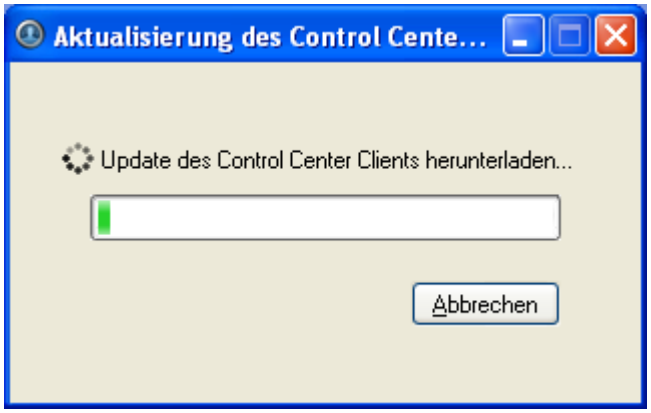


Abbildung B. Aktualisierungsverlauf

Nachdem die Aktualisierung heruntergeladen wurde, klicken Sie auf **Control Center aktualisieren**. Folgen Sie den Aufforderungen des Installationsassistenten, um die Aktualisierung durchzuführen.

- Klicken Sie auf **Nicht aktualisieren**, um mit der Client Software ohne Aktualisierung weiterzuarbeiten. Sie wird dann nicht aktualisiert und Sie können wie bisher mit der Software weiterarbeiten.

Die Client Software kann auch von der Seite „Software-Download“ der Avigilon Webseite heruntergeladen werden: http://avigilon.com/support/software/

Unterstützte Kennzeichen

Dies ist eine Liste der Kennzeichen, die derzeit von der Funktion Avigilon Control Center Kennzeichenerkennung (LPR) unterstützt werden. Wenn das von Ihnen gewünschte Kennzeichenformat nicht aufgeführt ist, können Sie sich per E-Mail mit Avigilons technischem Kundendienst unter support@avigilon.com in Verbindung setzen und um eine LPR-Fontvorlage bitten.

Informationen zur LPR-Konfiguration eines der folgenden Kennzeichen finden Sie in den Informationen zu Kennzeichenerkennung.

- Argentinien
- Australien
- Bahrain
- Weißrussland
- Bulgarien
- Kanada
    - Britisch-Kolumbien
    - New Brunswick
    - Ontario
    - Quebec
- Kroatien
- Frankreich
- Deutschland
- Ungarn
- Italien
- Mexiko
- Pakistan
- Polen
- Portugal

- Rumänien
- Saudi Arabien
- Singapur
- Südafrika
- Thailand
- Vereinigtes Königreich
- USA
    - Alaska
    - Kalifornien
    - Florida
    - Illinois
    - Indiana
    - Kansas
    - Louisiana
    - Minnesota
    - Montana
    - New York
    - North Carolina
    - Texas
    - Utah
    - Virginia
    - Washington

Melden von Fehlern

Wenn im Avigilon Control Center ein Fehler auftritt, können Sie sich mit dem Avigilon Support unter support@avigilon.com oder +1.888.281.5182 in Verbindung setzen.

Um bei der Diagnose des Problems zu helfen, werden Sie möglicherweise vom Avigilon Support-Team gebeten, einen System-Fehlerbericht zu übermitteln. Der System-Fehlerbericht ist eine von der Avigilon Control Center Client Software generierte Zip-Datei, die das Systemprotokoll und Fehlerberichte für die Server enthält, auf die Sie Zugriff haben.

1. Wählen Sie **Hilfe > System-Fehlerbericht...**.
2. Wenn das Dialogfeld „Systemfehlerbericht herunterladen“ erscheint, klicken Sie auf **„Download“**.
3. Geben Sie im Dialogfeld „Speichern unter“ einen Namen für die Datei ein und klicken Sie auf **„Speichern“**.
4. Wenn der System-Fehlerbericht erfolgreich heruntergeladen wurde, klicken Sie auf **„Schließen“**.

Tastaturbefehle

Alle nachfolgenden Tastaturbefehle dienen der Navigation durch die Avigilon Control Center Client Software.

In der Spalte „Tastenkombination“ werden die auf einer Standard-Tastatur verwendeten Befehle angezeigt, und in der Spalte „Tastenfeldkombination“ werden die Befehle angezeigt, die auf einer Professional USB-Joystick-Tastatur verwendet werden.

Bildelement- und Kamerabefehle

Befehl	Tastenkombination	Tastenfeldkombination (Bildelement-Schaltflächen)
Ein Bildelement auswählen Bildelement-Nummern werden nach Drücken der ersten Taste angezeigt.	***** + *<Bildelement-Nr.>* + **Eingabetaste**	SELECT + *<Bildelement-Nr.>* + ENTER
Kamera einer Ansicht hinzufügen Die *logische ID* der Kamera ist erforderlich.	**/** + *<Logische ID>* + **Eingabetaste**	CAMERA + *<Logische ID>* + ENTER

Das nächste Bildelement auswählen	**Tab**	
Das vorherige Bildelement auswählen	**Umschalt** + **Tab**	
Bildelementauswahl aufheben	***** + **0** + **Eingabetaste**	
Kamera aus markiertem Bildelement entfernen	**Rücktaste**	
Das markierte Bildelement vergrößern/wiederherstellen	**Strg** + **E**	
Wiedergabe 30 Sekunden	**Strg** + **,**	
Wiedergabe 60 Sekunden	**Strg** + **,**	
Wiedergabe 90 Sekunden	**Strg** + **,**	
Zu markierter Kamera Lesezeichen hinzufügen **Bemerkung:** Nur für Videoaufzeichnungen.	**Strg** + **B**	
Manuelle Aufzeichnung für markierte Kamera starten/beenden	**R**	
Audio für die markierte Kamera aktivieren/stumm schalten	**A**	
Audio übertragen	**S** Zum Sprechen	

	drücken. Zum Abbrechen der Übertragung loslassen.	Zum Sprechen drücken. Zum Abbrechen der Übertragung loslassen.
Einen Schnappschuss des markierten Bildelementes machen	**F4**	
Verknüpfte Verkaufsstelle/Kamera anzeigen	**Strg** + **I**	
Digitale Ausgabe aktivieren	**K**	
In verstärkter Bildanzeige aktuell angezeigten Alarm bestätigen	**L**	

Ansichts-Befehle

Befehl	Tastenkombination	Tastenfeldkombination (Ansichts-Schaltflächen)
Nächste Ansicht auswählen	**Strg** + **Tab**	
Vorherige Ansicht auswählen	**Strg** + **Umschalt** + **Tab**	
Zu Ansicht springen	**Strg** + **1** to **9**	
Zuyklusansichten starten/beenden	**Strg** + **Y**	
Neue Ansicht erstellen	**Strg** + **T**	
Aktuelle Ansicht schließen	**Strg** + **W**	

Ein neues Fenster öffnen	**Strg** + **N**	
Aktuelle Ansicht auf Anzeige von Live-Video ändern	**Strg** + **L**	
Derzeitige Ansicht auf Anzeige von aufgezeichnetem Video ändern	**Strg** + **P**	
Alle Kameras aus aktueller Ansicht entfernen	**Strg** + **Rücktaste**	
Vollbildschirm einer Ansicht Vollbildschirm beenden	**F11**	
Eine gespeicherte Ansicht öffnen Die Nummer der gespeicherten Ansicht wird nach Drücken der ersten Taste im System Explorer angezeigt.	**Strg** + **G**	OPEN 3 + <Gespeicherte Ansichtsnr.> + ENTER

Ansichtslayout-Befehle

Bemerkung: Benutzerdefinierte Ansichtslayouts sind mit ihrer Position in der Layout-Liste verknüpft. Wenn sich Ihr benutzerdefiniertes Layout z. B. oben in der Layout-Liste befindet, können Sie den Tastaturbefehl für Layout 1 verwenden, um es auszuwählen.

Befehl	Tastenkombination	Tastenfeldkombination (Ansichts-Schaltflächen)
Änderung an Layout 1	**Alt** + **1**	LAYOUT 4 + PREV 1
Änderung an Layout 2	**Alt** + **2**	LAYOUT 4 + NEXT 2
Änderung an Layout 3	**Alt** + **3**	LAYOUT 4 + OPEN 3

Änderung an Layout 4	**Alt** + **4**	LAYOUT 4 + LAYOUT 4
Änderung an Layout 5	**Alt** + **5**	LAYOUT 4 + 5
Änderung an Layout 6	**Alt** + **6**	LAYOUT 4 + CLOSE 6
Änderung an Layout 7	**Alt** + **7**	LAYOUT 4 + 7
Änderung an Layout 8	**Alt** + **8**	LAYOUT 4 + 8
Änderung an Layout 9	**Alt** + **9**	LAYOUT 4 + 9
Änderung an Layout 10	**Alt** + **0**	LAYOUT 4 + 0
Änderung am nächsten Layout	**Alt** + **]**	
Änderung am vorherigen Layout	**Alt** + **]**	

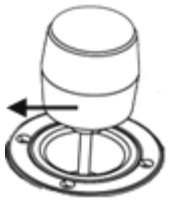
Wiedergabebefehle

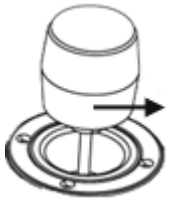
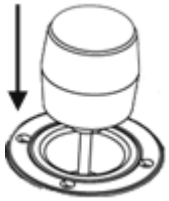
Befehl	**Tastenkombination**	**Tastenfeldkombination (Zeitleisten-Schaltflächen)**
Wiedergabe/Pause	**Leertaste**	
Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen	**Nach oben**	
Wiedergabegeschwindigkeit senken	**Nach unten**	

Weiter mit nächstem Bild	**Umschalt** + →	
Zurück zu vorherigem Bild	**Umschalt** + ←	
Zum nächsten Ereignis	**Alt** + →	
Zum vorherigen Ereignis	**Alt** + ←	
Eine Sekunde vor	**Strg** + →	
Fünf Sekunden vor	**Strg** + **Umschalt** + →	
Eine Sekunde zurück	**Strg** + ←	
Fünf Sekunden zurück	**Strg** + **Umschalt** + ←	
In Zeitleiste zoomen	**Strg** + **Alt** + **+**	
Aus Zeitleiste zoomen	**Strg** + **Alt** + **-**	
In Zeitleiste vorwärts blättern	**Strg** + **Alt** + →	
In Zeitleiste rückwärts blättern	**Strg** + **Alt** + ←	

Zum Anfang der Zeitleiste gehen	**Strg** + **Alt** + **Home**	
Zum Ende der Zeitleiste gehen	**Strg** + **Alt** + **Ende**	
Die Zeitleiste in der Zeitmarkierung zentrieren	**Strg** + **C**	

PTZ-Befehle (digital und mechanisch)

Befehl	**Tastenkombination**	**Tastenfeldkombination (PTZ-Schaltflächen)**
PTZ-Steuerungen ein- und ausschalten	**Strg** + **D**	
Einzoomen	**+**	
Herauszoomen	**-**	
Links schwenken	←	

Rechts schwenken	→	
Nach oben kippen	↑	
Nach unten kippen	↓	
PTZ-Geschwindigkeit erhöhen	**Umschalt** + ↑	Je weiter der Joystick vom Zentrum entfernt ist, desto schneller ist die Geschwindigkeit.
PTZ-Geschwindigkeit senken	**Umschalt** + ↓	Je näher der Joystick am Zentrum ist, desto langsamer ist die Geschwindigkeit.
Blende öffnen	**Home**	
Blende schließen	**Ende**	
Fokus nah	**Einfügen**	
Fokus weit	**Löschen**	
PTZ-Menü links	←	

PTZ-Menü rechts	→	
PTZ-Menü oben	↑	
PTZ-Menü unten	↓	
Voreinstellung aktivieren	**Q** + <*Voreinstellungsnr.*>	PRESET + <*Voreinstellungsnr.*> + ENTER
Muster ausführen		PATTERN + <*Mustern r.*> + ENTER
Aux starten	**W** + <*Auxnr.*>	START + <*Auxnr.*> + ENTER
Aux beenden	**E** + <*Auxnr.*>	STOP + <*Auxnr.*> + ENTER

Index

A

Alarme 37, 138
- Auslagern 140
- Bestätigen 140
- Editieren 41
- Exportieren 140
- Hinzufügen 37
- Lesezeichen 140
- Löschen 41
- Suchen 156
- Überwachen 138
- Video 140
- Zeitplan 65
- Zuweisen 140

Allgemein 21, 68

Anschlussart 15

Ansicht speichern 107

Anzeigeanpassung 136

Anzeigequalität ändern 135

Arbeitsbereich 7

Audio 87, 89, 123

Auflösung 76

Aufzeichnen und Bandbreite 25

Ausfallsicherung 17

Ausloggen 5

Avigilon Control Center Client 1, 7
- Upgrade 184

Avigilon Control Center Server 1, 3, 10

Avigilon University 2

B

Backup 42, 180

Belichtung 72

Bewegungserkennung 79

Bewegungs-Schwellenwert 80

Bewegungssensibilität 80

Bild und Anzeige 72

Bildelement 7
- vergrößern 134
- Verstärken 142
- Videoanzeige 9, 134
- Wiederherstellen 134

Bildgröße 78

Bildqualität....76
Bildrate....76
Blende....72
C
Client
Aktualisieren....184
Bandbreite....92
Einrichtung....91
Exportieren....96
Importieren....96
Sprache....92
D
Datenformat konfigurieren....47
Deinterlacing....137
Digitale Ausgänge....84
Auslösen....124
Einrichtung....85
Digitale Eingänge....84
Einrichtung....84
E
Einblendungen....134
Einloggen....5
Automatisch....92
Einrichtung....10
Alarme....37
E-Mail....52
Kamera....67
Kennzeichenerkennung....61
Lokaler Client....91
Nutzer....26
POS....44
Regeln....56
Server....20
E-Mail-Benachrichtigung....52
Editieren....55
Hinzufügen....53
Löschen....55
Zeitplan....65
E-Mail-Server....52
Entschachtelte Bilder anzeigen....137
Erste Schritte....3
Exportieren
Audio....177
Bilder....162, 173, 176
Client-Einstellungen....96
Kennzeichen-Kontrollliste....63
Video....167, 168, 170
F
Farbsättigung....72
Feedback....2
Flickersteuerung....72
Fokus-....75
G
Gruppen....26
Editieren....36
Hinzufügen....30

Löschen 36

H

Halbduplex 98

Helligkeit 72

I

Ihr Passwort 26

Importieren

Client-Einstellungen 97

Kennzeichen-Kontrollliste 63

Windowsnutzer 34

IR-Filter 72

J

Joystick 94

K

Kamera

Ausfallsichere Verbindung 17

Bandbreite 76

E/A 84, 85

Einrichtung 67

Ermitteln 13

Firmware 19

Logische ID 68

Name 68

Neu starten 70

Standort 68

Verbinden 13, 15, 16

Kameras verbinden/trennen 13

Kennzeichenerkennung 61

Einblendung 145

Einrichtung 61

Kontrollliste 63, 145

Suchen 159

Kennzeichen-Kontrollliste 63

Kompressions- und Bildrate 76

Kontrast 72

Kontrollliste 63

L

Lagepläne 109

Editieren 113

Hinzufügen 111

Löschen 113

Lautsprecher 89

Lesezeichen 130

Live Exportieren 165

Live-Video 9, 117

Lizenzpriorität 15

Login Timeout 26

M

Manuelle Aufzeichnung 83

Einblendung 134

Einrichtung 83

Starten 123

Stoppen 123

Maximale Belichtung 72

Maximale Verstärkung 72

Menüleiste 7

Mikrofon....87
Mitglied von....26
N
Netzwerk....71
Nutzer....26
Editieren....30
Hinzufügen....26
Löschen....30
Windows-ID....34
Nutzer und Gruppen....26
P
Pan....118, 127
POS-Transaktionen....44
Ausnahmen....50
Editieren....51
Hinzufügen....44
Löschen....51
Quelldatenfilter....47
Quelldatenformat....47
Suchen....157
Überwachen....125, 133
Privatzonen....81
Editieren....82
Hinzufügen....81
Löschen....82
Programmiertes Backup....42
PTZ....7
Aktivieren....69
Steuerungen....119
R
Regeln....56
Hinzufügen....56
Zeitplan....65
Register Ansicht....7, 103
Entfernen....103
Hinzufügen....103
Lagepläne....109
Layout....104, 105
Register durchblättern....107
Speichern....107
Vollbildschirm....106
Webseiten....115
Register durchblättern....107
S
Schärfe....72
Schließen....3
Schnappschuss speichern....162
Server
Bandbreite....25
Einrichtung....20
Ermitteln....3, 10
Kamera verbinden....15
Name....21
Zeitplan....22, 24
Server finden....3, 10
Server suchen....3, 5, 10

Serververbindungen verwalten 3, 10
Softwarelizenz 1
Sprache 92
Standort-Ansicht 100
Editieren 102
Hinzufügen 100
Löschen 102
Starten 3
Status-LEDs 68
Suchen 3, 10, 13, 147
Alarme 156
Ereignisse 147
Kennzeichen 159
Lesezeichen 149
Pixel 151
POS-Transaktionen 157
Thumbnails 153
Support 2
Symbolleiste 7
System Explorer 7
Systemanforderungen 1
System-Fehlerbericht 187
System-Log 59

T

Tastaturbefehle 188
Trennen 13

U

Upgrades 2
Kamera 19
Software 184

V

Verstärkte Bildanzeigen 142
Video 117
Analog 137
Ansicht 9
Anzeigequalität 134, 135
Aufgezeichnet 9, 126
Einblendungen 134
Exportieren 162
Live 9, 117
Sofortige Wiedergabe 118
Videoaufzeichnung 9
Vollbildschirm 106
Vollduplex 98

W

Web Client 183
Webseiten 115
Editieren 116
Hinzufügen 115
Löschen 116
Weißabgleich 72
Windowsnutzer 34

Z

Zeitleiste 7
Zeitplan 22
Zeitplan-Vorlage 22

Zoom- 118, 127

Zwei Datenströme 76